

SCHÜTZEN WARTE



SPORT

Termine &
Infos LM 2023



WSB

40 Jahre LLZ Dortmund

**Bernd Wigge ist dritter
Landeskaiser des WSB**



Schießsportartikel

Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	VK inkl. MwSt.	Preis per	Kleinmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10x10cm, schwarz, numm.	12,98€	1.000	1.000	10.000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05x32cm schwarz, numm.	26,35€	1.000	1.000	5.000
1110N IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05x56cm, schwarz, numm.	42,98€	1.000	1.000	5.000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17x17cm, schwarz, numm.	36,31€	1.000	1.000	4.000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, 13,5x13,5cm, schwarz, numm.	21,93€	1.000	1.000	5.000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m und Vorderlader, 52x55cm, numm.	70,45€	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, 26x25,2cm, numm.	20,52€	250	250	2.000
5000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52x55cm	84,02€	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, 12x12cm, numm.	24,29€	1.000	1.000	5.000

IGS Standard Diabolo

Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln			
Menge		Preis per Dose	Gesamtpreis
ab	500 Stück	4,40€	4,40€
ab	5.000 Stück	4,30€	43,00€
ab	10.000 Stück	4,10€	82,00€
ab	25.000 Stück	3,80€	190,00€
ab	50.000 Stück	3,70€	370,00€
ab	100.000 Stück	3,60€	720,00€



**Sonderpreis
ab 3,60 EUR**



Druckluftkartuschen - Luftgewehr & Luftpistole

**Sonderpreis
ab 88,20 EUR**

- In Deutschland hergestellt
- Farben: **rot**, **blau**, **schwarz**
- Inkl. Manometer
- Auch als Juniorkartuschen
- Günstiger als Originale

FOTO pixabay



Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

ein herausforderndes Jahr 2022 geht zu Ende. Gemeinsam haben wir die Coronakrise weitestgehend gemeistert. Vertrauen wir den aktuellen Zahlen und Fakten, so denke ich, haben wir gelernt, mit dem Virus zu leben. Dennoch waren es kräftezehrende und anstrengende Jahre für die Vereine und das Schützenwesen. Durch den Krieg in der Ukraine, die Inflation und die Energiekrise stehen wir vor weiteren Herausforderungen. Wir befinden uns aktuell in einer sich ständig verändernden und wandelnden Zeit. Dies bringt Spannungen und Risiken, aber jede Krise birgt auch immer Chancen und Potentiale.

Unsere Strukturen haben in den vergangenen Jahren einen deutlichen Aufschwung in den Bereichen Digitalisierung und Ressourcenmanagement erfahren. Meetings und Sitzungen werden nicht immer in Präsenz durchgeführt, unnötige Fahrten werden gemieden, viele Prozesse automatisiert. Ein gutes Beispiel hierfür ist das Ehrungsmodul der Mitgliederverwaltung MitCOM. Noch einfacher geht es fast nicht mehr. Dafür haben unsere Mitarbeiter*innen zeitliche Ressourcen für andere Tätigkeiten, um einen bestmöglichen Service zu bieten.

Die Fußballweltmeisterschaft in Katar zeigt uns aktuell, wie verschieden unsere Kulturen, Länder, Religionen und Gesellschaften sind. Diversity, Toleranz und Menschenrechte sind immer wieder genannte Schlagworte der heutigen Zeit. Wir zeigen seit jeher, dass das Schützenwesen in all seinen Facetten Werte wie Hilfsbereitschaft, Respekt und Toleranz lebt und vermittelt. Unser Ethik-Code und die Grundsätze der guten Verbandsführung sind hier lediglich weitere Bausteine auf einem jahrelangen guten Weg. Denn „SCHÜTZEN sind WERTVOLL“ und „SCHÜTZEN schützen“ sind keine leeren Floskeln, sondern gelebte Traditionen. Mit Stolz kann ich sagen: „Hier können sich andere Sportarten oder Felder der Gesellschaft noch eine Scheibe von uns Schützen abschneiden.“

Wir als Verband werden im kommenden Jahr in wichtigen Themen wie der Bleifrage, der Energiekrise

und der Mitgliedergewinnung an der Seite unserer Vereine stehen, Gespräche mit der Politik führen und über unsere Kanäle einen schnellen Informationsaustausch gewährleisten. Insbesondere freue ich mich auf eine Fortführung des Programms „Moderne Sportstätte 2022“, welche von Seiten der Politik angekündigt wurde. Nutzt die Potentiale einer Mitgliedschaft im WSB und die Fördertöpfe des Landessportbundes, um die Chancen für eine gute Zukunft eures Vereins auszubauen.

Mein Dank gilt allen, die in diesem Jahr ihren Teil zum Erfolg des Westfälischen Schützenbundes beigetragen



haben. Ich weiß, dass in den Vereinen, Kreisen, Bezirken und auf Landesebene viel Arbeit geleistet wurde, obwohl immer noch viele Veranstaltungen und Wettkämpfe ausfallen mussten. Dennoch haltet ihr Kontakt zu den Mitgliedern und zeigt „Wir sind noch da und machen für euch weiter“. Euer Herzblut und eure Leidenschaft sind es, die unsere Vereine in dieser schweren Zeit am Leben halten! Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Geschäftsstelle, die in diesem Jahr - trotz Kurzarbeit und Quarantäne - wieder gute Arbeit geleistet

haben. Auch hier wurde Vieles geplant, vorbereitet, verschoben oder abgesagt und tapfer wieder neu geplant. Liebe Freunde des Schützenwesens, ich wünsche Euch von Herzen eine gesegnete, ruhige und besinnliche Weihnachtszeit!

Für das Jahr 2023 wünsche ich mir, dass wir uns alle gesund und munter wiedersehen. Gemeinsam werden wir die Zukunft weiter gestalten und das Schützenwesen voranbringen. Ich denke gerne an jede Begegnung in diesem Jahr zurück und freue mich auf ein harmonisches Miteinander in 2023. Gleichzeitig denke ich in stiller Dankbarkeit an alle, die nicht mehr unter uns sein können.

Ihr und Euer

Hans-Dieter Rehberg
Präsident

GESCHÄFTSSTELLE	
Westfälischer Schützenbund e. V. Eberstraße 30 44145 Dortmund	
Telefon	02 31/86 10 60-0
Telefax	02 31/86 10 60-18
Internet	wsb1861.de
E-Mail	info@wsb1861.de

ÖFFNUNGSZEITEN	
Montag	10 – 16 Uhr
Dienstag	10 – 16 Uhr
Mittwoch	10 – 19 Uhr
Donnerstag	10 – 16 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten

ADRESSÄNDERUNGEN
Ihres Vereins bitte selbst in MitCOM vornehmen oder per Mail an: schuetzenwarte@wsb1861.de



40 JAHRE LLZ DORTMUND

„KUGELN KOMMEN NACH DEN BLÜTEN“

„Ein ganz entscheidender Schritt nach vorne für den Schießsport und die Lehrgangsarbeit innerhalb des Westfälischen Schützenbundes wurde zweifellos mit der Fertigstellung des Landesleistungszentrums in Dortmund getan.

Alles begann am 15.09.1976. Die Geschäftsstelle und der Sitz des Verbandes waren in Hagen. Zum Glück, muss man sagen, wohnte der Geschäftsführer in Dortmund, so dass er an genanntem Tag eine Überschrift in der Dortmunder Zeitung „Ruhrnachrichten“ lesen konnte: „Kugeln kommen nach den Blüten“. Aus dem Artikel ging hervor, dass der Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Jürgen Girsensohn, und der Präsident des Landesportbundes Nordrhein-Westfalen, Willi Weyer, am Tage vorher Dortmund besucht hatten und vom Stadtrat Erich Rüttel in den Blumengroßmarkt geführt wurden, dessen Hallen der Stadt bald für andere Zwecke zur Verfügung gestellt werden sollten. Die Stadt dachte dabei an eine sportliche Nutzung und bat den Kultusminister und den LSB-Präsidenten um Rat. Gott sei Dank erinnerten sich beide an die Bemühungen des

Westfälischen Schützenbundes, ein Landesleistungszentrum zu errichten. So kam dann durch beteiligte Journalisten der Artikel am nächsten Tag in die Zeitung. Der Westfälische Schützenbund wusste buchstäblich von nichts. Eine telefonische Rückfrage beim Sportamt der Stadt Dortmund ergab, dass auch die Stadt Dortmund diesen Vorschlag positiv aufgenommen hatte. Am 17.10.1976 fand eine erste Besichtigung im Blumengroßmarkt statt. Schon die erste Begehung der Gebäude machte deutlich, wie hervorragend die Halle für die Erstellung einer Schießsportanlage geeignet war.“ Dieser Text des damaligen Geschäftsführers Ferdinand Grah aus der Chronik „Schützengeschichte von Westfalen und Lippe“ verdeutlicht, wie es zur Einrichtung unseres Landesleistungszentrums kam. Nach sechs Jahren Planungs- und Bauzeit fand am 10.12.1982 die

festliche Einweihung statt. 40 Jahre danach sammeln wir kleine Geschichten von Zeitzeugen, die in ihrem Schützenleben viel Zeit im LLZ verbracht und Einiges dort **erlebt** haben. Nach und nach wollen wir diese netten Erinnerungen auf unserer Internetseite und hier in der SCHÜTZENWARTE veröffentlichen.

Wer ebenfalls eine Anekdote aus 40 Jahren LLZ Dortmund beisteuern möchte, sende diese bitte mit einem Foto von sich per eMail an schuetzenwarte@wsb1861.de

Vielleicht kann sich der ein oder andere auch noch an die Einweihungsfeier, das Eröffnungsschießen oder die Europameisterschaft 1983 erinnern.

TEXT JJ FOTO PS, F. GRAH

FOTO PS



INHALT

TRADITION

Bernd Wigge ist der dritte Landeskaiser	6
71. Schützentag in Medebach	7
Protokoll der 72. Delegiertenversammlung	10
Bundes(jugend)-könig-Schießen	13
Parlamentarischer Abend der Schütz*innen	14

SPORT

WM: Bronze für Veronique Münster	16
EM: Gute Bilanz für Skeet-Athlet*innen	18
EM: Kai Dembeck bester deutscher	19
DM: Die Geschichte des Erfolgs des WSB	20
DM: Nachwuchs-Bogenschützen erfolgreich	30
DM: Bärbel Breuckmann gewinnt Gold	32
DM: Drei Goldmedaillen in Celle	34
DM: Sieben Medaillen in Hannover	35
Weitere Medlungen	37
Ausschreibungen LM 2023	44

AUS DEM WSB

EU will bleihaltige Munition verbieten	48
Gründung des NBE	49
Blasrohrschießen findet Zuspruch	50
Schießleiterlehrgang in Westerholt	50

JUGEND 51

AUS DEM LSB/DSB/DOSB 54

BEZIRKE, KREISE, VEREINE 57

JUBILÄEN 77

STARTGELEGENHEITEN 78



ZUM TITELBILD

Medebachs Hauptmann Thomas van Dyck gratuliert dem neuen Landeskaiser Bernd Wigge.

FOTO PS



TITELSTORY

Bernd Wigge ist der dritte Landeskaiser des Westfälischen Schützenbundes

Im Rahmen des 71. Westfälischen Schützentages in Medebach wurde das 3. Landeskaiserschießen des WSB veranstaltet.

Bernd Wigge (SG zu Herford) ist nicht nur der ehemalige Landeskönig von 2001, sondern übernimmt als Sprecher der Landeskönige die Organisation für Treffen, die Kaiserschießen und Absprachen zwischen allen Beteiligten. 1990 begann Bernd Wiggens Karriere im Schützenwesen. Von 1992-2014 war er Schießhauptmann bei der SG zu Herford. Hauptmann der 2. Kompanie ist er heute noch.

„Ich freue mich riesig, die Kaiserwürde erlangt zu haben. Der Rahmen in Medebach ist einfach unglaublich und die Organisation der Medebacher ist sehr gut.“, erklärt Bernd Wigge nach seinem Schuss zum Landeskaiser.

Das Kaiserschiessen startete pünktlich um 13:00 Uhr und ging durch die hohe Präzision der Teilnehmer*innen und den hochmodernen Vogelstand mit zwei Lafetten

zügig über die Bühne.

Bernd Wigge sicherte sich bereits mit dem 15. Schuss den Apfel, Daniel Fenner (SSV Borbach) das Zepter mit Schuss Nummer 21 und Franz Englert (SV Weidenau) die Krone mit dem 35. Schuss.

Bernd Wigge erlangte im Anschluss mit dem 70. Schuss, nachdem von Karabiner auf Brenneke umgestellt worden war, die Landeskaiserwürde. Es gratulierten im Anschluss nicht nur der Vizepräsident Tradition & Brauchtum, Arnold Kottenstedde, der das Kaiserschießen moderierte, sondern zu den ersten Gratulant*innen gehörten insbesondere alle anwesenden ehemaligen Landesmajestäten.

Allen Würdenträgern herzlichen Glückwunsch!

TEXT & FOTOS PS





Das Verantwortlichen der Organisation werden mit der Präsidentenplakette in Bronze geehrt

Bürgermeister Thomas Grosche begrüßt die westfälische Schützenfamilie

Nach vier Jahren Planung wurde mit dem Empfang durch Bürgermeister Thomas Grosche im Rathaus der Stadt Medebach der 71. Westfälische Schützentag eingeleitet. Zweimal musste der Schützentag coronabedingt verschoben werden. Endlich konnten die westfälischen Schütz*innen wieder wie gewohnt unsere Feste feiern.

So ließ es sich Bürgermeister Thomas Grosche nicht nehmen, die Ehrengäste, das Präsidium und das Organisationskomitee im Rathaus zu begrüßen. Den Anwesenden wurde eine beeindruckende Präsentation zur Stadt Medebach mit all ihren Vorzügen gezeigt. Thomas Grosche bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und dass die Stadt Medebach wieder einmal ausgewählt wurde, um ein großartiges Schützenevent auszurichten. Im Anschluss bedankte sich Präsident Hans-Dieter Rehberg bei Bürgermeister Grosche mit der Ehrengabe des Westfälischen Schützenbundes.

Bei der anschließenden Hauptausschusssitzung ging es um die letzten Details zur Delegiertenversammlung und weitere wichtige Punkte. Unter anderem wurden die Geschäftsordnung für Untergliederung angepasst, die Good-Governance-Regeln und der Ethik-Code verabschiedet und die Jugendordnung angepasst.

Mit Ursula Hoffmann (Kreis Herne) und Dirk Weber (Kreis Beckum) hatte Präsident Rehberg zwei ehemalige Kreisvorsitzende aus dem Hauptausschuss zu verabschieden. Beide wurde zum Dank mit der Präsidentenplakette in Gold ausgezeichnet.

Gelebte Tradition zum Auftakt des Westfälischen Schützentag in Medebach

Emotionaler Zapfenstreich auf Gut Glindfeld in Medebach zum Auftakt des 71. Westfälischen Schützentag.

„Ich freue mich, dass wir mit Gut Glindfeld eine Lokalität für den Zapfenstreich und den Auftakt des 71. Westfälischen Schützentag gefunden haben. Als Ausrichter ist es uns ein besonderes Anliegen, dass sich unsere Gäste wohlfühlen. Somit übergebe ich das Wort an den Präsidenten des WSB und im Anschluss ist das Buffet eröffnet.“, begrüßte der 1. Vorsitzende und Hauptmann der St. Seb. Sbr. Medebach, Thomas van Dyck.

„Gänsehaut pur. Ein super Zapfenstreich mit einer gelungenen Titelauswahl.“, erzählt Hans-Jürgen Sandow, Vorsitzender des Schützenkreises Gelsenkirchen.

Der große Zapfenstreich wurde vom Musikzug Medebach unter der Leitung von Julian Klüppel und dem Spielmannszug Grönebach gespielt. Der anwesenden Schützengemeinde wurde innerhalb der Serenade unter anderem das Lied „Über sieben Brücken musst du gehen“ und ein Zapfenstreich mit großartiger Atmosphäre innerhalb der Mauern von Gut Glindfeld präsentiert. Präsident Hans-Dieter Rehberg nahm den großen Zapfenstreich gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Medebach, Thomas Grosche, ab.

„Es freut mich, dass so viele Schützenschwestern und Schützenbrüder aus den Vereinen, Kreisen, Bezirken, aber vor allem auch die vielen Ehrengäste des DSB, den Landesverbänden und der Politik den Weg nach Medebach gefunden haben. Lange haben wir auf den



Stefan Klett bringt den „Schweinehund“ mit



Die SpSch Hilstrup bekamen das neue Walther-Gewehr

TRADITION LEBEN

Sonnenschein und gute Stimmung in Medebach beim 71. Schützentag

Der 71. Westfälische Schützentag und die 72. Delegiertenversammlung 2022 in Medebach sind Geschichte. Nachdem im Jahr 2021 ausschließlich eine Delegiertenversammlung durchgeführt wurde, gibt es ein Jahr Versatz in der Nummerierung zwischen dem Schützentag und der Delegiertenversammlung.



Das WSB Banner wandert von Medebach nach Berghausen

SCHÜTZENTAGSSEITE
→ schuetzentag.wsb1861.de



Thomas Grosche bekam die WSB Pyramide



Präsident Rehberg verabschiedete verdiente Ehrenamtler des Hauptausschusses

Tag gewartet, dass wir wieder einen Schützentag begehen dürfen. Nun ist es so weit und Medebach hat uns eingeladen, Gast im wunderschönen Sauerland zu sein. Lasst uns die Tradition und das Schützenwesen in die Herzen der Menschen tragen.", begrüßt Präsident des WSB, Hans-Dieter Rehberg die Anwesenden.

Die 71. Delegiertenversammlung

Am Samstagmorgen wurde der Schützentag mit dem Festakt fortgesetzt. Nachdem WSB-Präsident Rehberg der Verstorbenen des letzten Jahres gedachte, unter ihnen Josef Schreiber aus Medebach, wurde die Versammlung durch die Grußworte der Ehrengäste eröffnet.

Rehberg betonte in seinen einleitenden Worten die Problematiken der Energiekrise und das aktuelle Thema, dass durch einen Beitrag der öffentlich-rechtlichen ARD das Schützenwesen in ein falsches Licht gerückt wurde. Er lobte die schnelle und klarstellende Antwort des Deutschen Schützenbundes. Anschließend bedankte er sich beim Medebacher Schützenhauptmann Thomas van Dyck stellvertretend für alle Organisatoren des Westfälischen Schützentages.

Bürgermeister Thomas Grosche lobte den Zusammenhalt in schwierigen Zeiten durch die Schützen, das Schützenwesen, den Sport und das Ehrenamt im Allgemeinen. Die ehrenamtlich Tätigen sind der Kitt der Gesellschaft und dieses müsse gepflegt und unterstützt werden.

Der Präsident des Landessportbundes NRW, Stefan Klett freute sich ganz besonders, als Gast

und Redner des Schützentages anwesend zu sein. Er betonte, dass er gerne bereits 2020 zum Schützentag gekommen wäre, aber hier leider die Pandemie andere Pläne hatte. Ehrenamt und Sport im Verein seien ungebrochen attraktiv und in der Gesellschaft hochgeachtet. Die Pandemie, aber auch die darauffolgenden Krisen durch Krieg und Energieknappheit seien für die Sportvereine eine große Herausforderung. Gemeinsam wird der Sport die Energiekrise überstehen und der LSB NRW steht an der Seite seiner Vereine, auch was die Problematiken zum Thema Blei anbelangt wird der LSB NRW nach Kräften unterstützen. Es gibt erste Signale aus der Politik, das im Entlastungspaket die Sportvereine mit Berücksichtigung werden. Tradition und Moderne werden durch einen Schützentag wie diesen vereint.

Weitere Grußworte richteten der Vizepräsident des Deutschen Schützenbundes, Wilfried Ritzke, und der Präsident des Württembergischen Schützenverbandes, Reinhard Mangold, als Sprecher der Landesverbände an die Delegierten. Wilfried Ritzke übergab zum Ende seines Grußwortes im Rahmen der Kampagne „Jugend trifft“ ein Walther LG400 und 5.000 Diablos RWS. Die Firma Carl Walther GmbH spendet zu jedem Schützentag ein neues Luftgewehr, um die Jugendarbeit der Basis zu fördern. „Dieses Gewehr ist ausdrücklich nicht für die Kaderarbeit, oder den Leistungssport gedacht, sondern dafür, die Basisarbeit zu fördern. Wir haben im Deutschen Schützenbund absichtlich einen Titel gewählt, der sich in einer Reihe mit Jugend forscht oder ähnlichem

vergleichen lässt, da die Intention auf der Ebene des Schützenwesens eine Ähnliche darstellt“, so Ritzke.

Der Vorsitzende des Schützenkreises Wittgenstein, Thorsten Bätzel, und die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Bad Berleburg, Anke Fuchs-Dreisbach, sprachen vor den Ehrungen die Einladung zum 72. Westfälischen Schützentag in Berghausen aus.

Der Bericht der Jugendsprecher*in, Jasmin Adrians, Felix Westhues und Lukas Schreckenberg lässt sich mit folgenden Worten zusammenfassen: „Festumzüge, Königsschießen, geselliges Miteinander – Schützenverein heißt Tradition. Doch was ist Tradition ohne Nachwuchs? Ohne Jugend? Wir müssen gemeinsam dafür sorgen, dass wir die Werte der Schützen für eine funktionierende Jugendarbeit wieder ins Visier nehmen. Für die Zukunft unser aller Vereine. SCHÜTZEN sind WERTvoll!“

Landesjugendsprecher Lukas Schreckenberg zeigte sich begeistert von Medebach: „Der Schützentag ist für uns Jugendsprecher immer ein besonderer Tag. An keinem anderen Event des WSBs können sich Schütz*innen jeder Generation so gut vernetzen wie hier. Und Medebach dieses Jahr war eine super Gelegenheit dafür.“

Der Ehrungsakt rundete den Vormittagspart des Samstages anschließend ab.

Nach einer kurzen Pause ging es pünktlich mit der 72. Delegiertenversammlung los. Der Punkt „Wahl Vizepräsident*in Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit“ wurde von der Tagesord-



Abnahme des Großen Zapfenstreiches



Bereit zum Großen Zapfenstreich

nung genommen, nachdem sich die zu diesem Zeitpunkt noch im Amt befindende Vizepräsidentin Lisa Druba nicht mehr der Wahl stellte. „Lisa hat in der Kürze der Zeit bei uns einige gute Dinge und Projekte angestoßen und wir werden sie und ihre Mitarbeit vermissen.“, so Präsident Rehberg. Bei den anschließenden Wahlen waren sich die Delegierten einig. Rolf Dorn wurde als Vizepräsident Verbandssport wieder gewählt. Ebenfalls einstimmig wurde Dirk Holtermann zum neuen Kassenprüfer bestimmt.

Vizepräsident Finanzen & Recht, Jochen Willmann, erklärte den Anwesenden, dass er trotz der angespannten Lage nicht vorhabe, die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2023 zu erhöhen. „Wir - und damit meine ich das Präsidium - werden alle uns zur Verfügung stehenden Mittel ausschöpfen, um euch und den Vereinen in diesen schwierigen Zeiten zur Seite zu stehen. Deshalb schlage ich vor, die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2023 nicht anzuheben. Ich möchte aber auch betonen, dass wir seit über fünf Jahren unsere Beiträge stabil gehalten haben und dies bereits länger ist, als von mir damals prognostiziert. Daher möchte ich euch bitten, dass wir wenn der Zeitpunkt kommt, an dem eine Beitragserhöhung nicht mehr umgangen werden kann, gemeinsam in konstruktive Gespräche gehen.“ Durch die ausführlichen und guten Erklärungen wurden die Mitgliedsbeiträge 2023, sowie der Haushaltsplan 2023 einstimmig angenommen.



Die Jugendsprecher*innen der WSJ sind bei ihrem Bericht bekanntermaßen sehr kreativ aber auch mahndend

Nach der Proklamation und Bannerübergabe nahmen alle angereisten Schütz*innen Aufstellung für den Festumzug durch die geschmückten und fahngesäumten Straßen Medebachs.

„Ich bin froh, dass uns das Wetter wohl gesonnen geblieben ist und wir bei der Durchführung des Schützentages keine großen Probleme hatten. Ich widme meine Auszeichnung allen Helfer*innen, die zum Gelingen dieses Schützentages beige-

tragen haben.“, bedankt sich der Vorsitzende und Hauptmann der St. Seb. Sbr. Medebach nach der Verleihung der Bronzenen Präsidentenplakette an die vier Cheforganisatoren des 71. Westfälischen Schützentages.

Bis zum 14.10.2023 in Bad Berleburg-Berghausen heißt es „Horrido und SCHÜTZEN sind WERTvoll!“

TEXT & FOTOS PS

MEC MARK I ELEMENTS

vielseitiger Schaft für Freihand- und AufLAGeschützen



MEC TRIGGER III

bestimme Deine individuelle Kontur selbst

MEC U-pod

kleiner Helfer große Wirkung



TUBE V0

entdecke das Luftgewehr-Tuning NEU



MEC High Tech Shooting Equipment GmbH
Hannöversche Str. 20a
D - 44143 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 - 426048 - 0
E-Mail: info@mec-shot.de
Web: www.mec-shot.de





Protokoll der 72. Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes e. V.

am 8. Oktober 2022 um 10.00 Uhr in Medebach

Der Festakt in der Schützenhalle in Medebach wird um 10.00 Uhr mit dem Einmarsch der Fahnen unter musikalischer Begleitung des Musikzugs Medebach unter Leitung von Julian Klöppel feierlich eröffnet.



Hans-Dieter Rehberg

Präsident Hans-Dieter Rehberg begrüßt die Delegierten und die Ehrengäste und dankt den Organisatoren des Schützentages für die geleistete gute Arbeit. Er geht auf das aktuelle Thema EU-Bleiverbot und einen negativen Bericht im ARD-Fernsehen ein. Nach dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Schützen-schwester und -brüder folgen Grußworte der anwesenden Ehrengäste.



Thomas Grosche

Zunächst begrüßt Bürgermeister Thomas Grosche die Delegierten und Gäste in der Hansestadt Medebach, die es gewohnt ist, viele Gäste zu beherbergen und große Schützenveranstaltung zu organisieren. Er betont, wie wichtig Schützen für die Gesellschaft sind und wünscht allen Teilnehmern viel Freude und gutes Wetter.



Stefan Klett

Der Präsident des LandesSport-Bundes NRW, Stefan Klett, hebt das

große Engagement der Schützenvereine hervor und erinnert an die Leistungen des LSB für die Vereine in Nordrhein-Westfalen. Er unterstützt die Vereine in der Coronapandemie, in der Energiekrise, die sich stark beim Betrieb von Be- und Entlüftungsanlagen auswirkt, sowie bei den Themen Blei und Wafferecht. Klett schenkt Rehberg das LSB-Makottchen „Schweinehund“, damit die Schützinnen und Schützen sich immer wieder aufraffen, um alle Herausforderungen zu meistern.



Thomas van Dyck

Der Vorsitzende der St. Seb. Schützenbruderschaft Medebach, Thomas van Dyck, beginnt mit einem kurzen Gebet zum Thema Frieden und bedankt sich bei den vielen Helfern für die Vorbereitung und Durchführung des Schützentages. Ihm fällt ein Stein vom Herzen, dass nach zweimaliger Verschiebung dieses Fest nun endlich stattfinden kann, alle Vorbereitungen getroffen sind und nun alle gemeinsam feiern können.



Armin Boedecker

Der stellv. Kreisvorsitzende des gastgebenden Schützenkreises Meschede, Armin Boedecker, wünscht der Versammlung einen harmonischen Verlauf und freut sich auf frohe und gesellige Stunden im Kreise der westfälischen Schützenfamilie.



Wilfried Ritzke

Danach überbringt DSB-Vizepräsident Wilfried Ritzke die Grüße des Deutschen Schützenbundes. Er überreicht am Ende seines Grußwortes ein Luftgewehr und Diabolo für die Jugendarbeit an der Basis in einem ausgewählten Verein.



Reinhard Mangold

Der Präsident des Württembergischen Schützenverbandes, Reinhard Mangold, wünscht den Delegierten im Namen aller anwesenden Schützenverbände gutes Gelingen und viel Spaß.



Thorsten Bätzel

Die stellvertretende Bürgermeisterin von Bad Berleburg, Anke Fuchs-Dreisbach, und der Kreisvorsitzende des Schützenkreises Wittgenstein, Thorsten Bätzel, sprechen eine herzliche Einladung

zum 72. Westfälischen Schützenfest am 13./14. Oktober 2023 in Bad Berleburg-Berghausen aus.

Am Ende des Festaktes werden verdiente Schützinnen und Schützen geehrt, s. Seite 12. Mit dem Fahnenmarsch und dem Deutschlandlied klingt der Festakt aus.

Nach einer kurzen Pause eröffnet Präsident Hans-Dieter Rehberg um 12.15 Uhr die Delegiertenversammlung.

Top 1: Feststellung der Anzahl der vertretenden Stimmen

Präsident Rehberg teilt mit, dass 455 Stimmen im Saal vertreten sind.

Top 2: Wahl von 7 Stimmzählern

Auf Vorschlag der sieben Bezirke werden Jürgen Stumpe (1000), Michael Höflich (2000), Monika Schoßland-Wannhof (3000), Volker Halbhuber (4000), Petra Haferbier (5000), Franz Englert (6000) und Norbert Jonen (7000) einstimmig zu Stimmzählern gewählt.

Top 3: Genehmigung der Niederschrift der 71 Delegiertenversammlung vom 09. Oktober 2021 in Dortmund, veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 1/2022

Die Niederschrift der 71. Delegiertenversammlung wird in der veröffentlichten Form einstimmig genehmigt.

Top 4: Genehmigung der Tagesordnung

Präsident Rehberg teilt mit, dass die Tagesordnung unter dem Punkt 12a) geändert werden soll. Die Wahl eines Vizepräsidenten Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit wird in diesem Jahr ausgesetzt.

Die Tagesordnung wird mit der von Rehberg beantragten Änderung mit vier Enthaltungen genehmigt.

Top 5: Berichte (teilweise veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 5/2022)

- a) Bericht des Präsidenten Hans-Dieter Rehberg
- b) Bericht des Vizepräsidenten Verbandsorganisation Wolfgang Tönjann
- c) Bericht des Vizepräsidenten Finanzen & Recht Jochen Willmann
- d) Bericht des Vizepräsidenten Tradition & Brauchtum Arnold Kottenstedde
- e) Bericht des Vizepräsidenten Leistungssport & Bildung Thomas Friedhoff
- f) Bericht der Vizepräsidentin Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit Lisa Druba



Lisa Druba wird verabschiedet

- g) Bericht des Vizepräsidenten Verbandssport Rolf Dorn
- h) Bericht der Vizepräsidentin Jugend Sabine Lüttmann

Der Präsident, sowie die Vizepräsidenten unter b) bis g) haben ihren Berichten nichts hinzuzufügen. Die Jugendsprecher Jasmin Adrians, Felix Westhues und Lukas Schreckenberg halten unter h) einen kurzen Bericht.

Top 6: Aussprache über die Berichte und Fragen an das Präsidium

Es gibt keine Fragen zu den Berichten.

Top 7: Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 2021

Rechnungsprüfer Nils Höllermann trägt den Bericht über die Kassenprüfung vor und bescheinigt dem WSB eine ordentliche und korrekte Kassenführung.



Nils Höllermann

Top 8: Aussprache über den Bericht und Fragen an die Rechnungsprüfer

Es gibt keine Fragen an die Rechnungsprüfer

Top 9: Entlastung des Präsidiums für das Jahr 2021

Das Präsidium wird auf Vorschlag der Rechnungsprüfer einstimmig entlastet.



Jochen Willmann

Top 10: Beschlussfassung über a) Jahresbeiträge 2023 und

Vizepräsident Jochen Willmann beantragt, die Beiträge 2023 unverändert zu belassen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

b) Haushaltsplan 2023

Der Haushaltsplan für 2023 war in der „Schützenwarte“ 5/2022 veröffentlicht. Der Haushaltsplan wird einstimmig verabschiedet.

Top 11: Beschlussfassung über eine Satzungsänderung (veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 05/2022)

Die Satzungsänderung wurde rechtzeitig veröffentlicht und den Delegierten mit der Einladung zugeschickt. Es gibt keine Fragen zu der geplanten Änderung. Die Satzungsänderung wird einstimmig genehmigt.

Top 12: Wahlen

b) Vizepräsident Verbandssport

Das Präsidium schlägt der Versammlung Rolf Dorn (Dortmund) zur Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Rolf Dorn wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

c) Vizepräsidentin Jugend (Bestätigung)

Sabine Lüttmann (Nordwalde) wurde auf dem Jugendtag 2022 in Hiddenhausen wiedergewählt. Die Delegiertenversammlung bestätigt die Wahl einstimmig.



Sabine Lüttmann feierte runden Geburtstag

d) Rechnungsprüfer

Zur Nachfolge für den turnusgemäß ausscheidenden Dietrich-Wilhelm Dönneweg (Meschede) schlägt der Bezirk Hellweg Dirk Holtermann (Wadersloh) vor. Dirk Holtermann wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Top 13: Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Präsident Rehberg bedankt sich bei den Delegierten für die rege Teilnahme und schließt die 72. Delegiertenversammlung um 12:50 Uhr mit der herzlichen Einladung zur Teilnahme an den weiteren Veranstaltungen des Schützenfestes.

Medebach, 08. Oktober 2022

Markus Bartsch,
Protokollführer

Hans-Dieter Rehberg,
Präsident



Ehrungen



Goldene Medaille des DSB: Henning Neumann (SpSch St. Hub. Brilon), Ulrich Harkötter (SSV St. Hub. Elsen), Wilhelm Marburger (Erndtebrücker SV)

Ehrenkreuz des DSB in Silber: Thomas Rademacher (SSV Lütringhausen), Ditmar Krömpel (KuS Kreuztal)

Ehrenkreuz des DSB in Gold: Erwin Marchner (BSG Stuckenbusch-Hochlarmark), Uwe Meyer (SV Hagen-Unterberg),



Ehrenkreuz des DSB in Bronze

Wolfgang Wannhof (SV Tell Nordhorn), Jörg Brüggemann (BSV Verl-Bornholte-Sende), Ulrich Kreuz (SV Allenbach), Simone Micke (BSV Herbede), Dirk Lindenberg (SGi Minden-Nordstadt), Karl-Heinz Bollmeier (SSV Oppenwehe), Rudolf Müller (KuS Kreuztal)



Ehrenkreuz des DSB in Gold Sonderstufe

Horst Brüggemann (SGes Hamm), Ursula Seifert (Arnsberger BSG), Klaus Tacke (BSG Warstein), Hermann Terbrack (SpSch Vreden).



Ehrenzeichen des WSB in Gold

Holger Finke (SV Oberbauerschaft), Thomas Friedhoff (SGes Hamm).



Für gute Arbeit und Verpflegung zu jeder Zeit

Der Präsident dankt Petra Reitenbach und Kerstin Buff für ihren herausragenden Einsatz bei Landes- und Deutschen Meisterschaften



**ZWEIMAL PLATZ SIEBEN
Isabell Poppke
und Daniel
Fenner beim
Bundes(jugend)-
könig-Schießen**

„Auf zum Bundes(jugend) königsschießen nach München“, hieß es für eine Delegation des WSB. Mit dabei war auch Katja Schmidt, welche 2019 in Herford kurzzeitig proklamiert worden war.

In München angekommen, machten sich Sabine Lüttmann (Vizepräsidentin Jugend) und Arnold Kottenstedde (Vizepräsident Tradition & Brauchtum) auf den Weg zum Empfang im Alten Rathaus durch die Schirmherrin, Sportbürgermeisterin Verena Dietl.

Anschließend trafen sich alle im Hofbräuhaus wieder. Dort waren Tische in „der Schwemme“ für die Gäste zum Bundeskönigsschießen reserviert. Gut gestärkt ging es aber sehr zeitig wieder mit der S-Bahn zurück ins Hotel nach Garching. Am nächsten Morgen wurden die Delegationen bereits um 8 Uhr am Hotel mit einem Shuttle abgeholt, um zu den Königlich Privilegierten zu fahren, wo das Schießen stattfand.

In einer sehr angenehmen und gastfreundlichen Atmosphäre haben sich die Majestäten des WSB, Landeskönig Daniel Fenner (SSV Borbach) und Landesjugendkönigin Isabell Poppke (Schützenkreis Unna-Kamen) sehr gut geschlagen. Die Spannung blieb den gesamten Tag über aufrecht, denn das Ergebnis wurde erst auf dem Festabend bekannt gegeben. Die westfälische Delegation hat ein großartiges Bild abgegeben, denn es hatten sich alle sehr herausgeputzt für den Festabend.

„Wir sind sehr zufrieden mit unseren Landesmajestäten. Wir wurden herzlich in Bayern aufgenommen. Natürlich haben wir bis zum Schluss für unsere beiden Teilnehmer*innen mitgefiebert, dass sie Bundes(jugend) könig*in werden. Es war eine großartige Veranstaltung in

München und wir möchten uns herzlich für die Planung und Durchführung beim Bayerischen Schützenbund bedanken!“, bewertete Sabine Lüttmann, Vizepräsidentin Jugend das erfolgreiche Event.

Der Festabend fand in der Alten Kongresshalle statt. Zuvor fand vor der Kongresshalle noch ein Platzkonzert statt und die Böllerschützen gaben zu Ehren der König*innen Salutschüsse ab.

Der Einmarsch der Landeskönige mit den Bannern der 20 Landesverbände gab ein sehr beeindruckendes Bild ab. Hans-Heinrich von Schönfels, Präsident des Deutschen Schützenbundes, begrüßte alle Landeskönige und alle anwesenden Gäste und Wilfried Ritzke, Vizepräsident Tradition im DSB, verlas die Plätze der teilgenommenen Könige. Westfalen konnte sich freuen, denn der Landeskönig und die Landesjugendkönigin erreichten beide Platz sieben.

Mit Buffet und Tanz klang der Abend in der Kongresshalle aus und die Teilnehmer*innen wurden wieder mit dem Shuttle zum Hotel gebracht. In der Hotelbar konnten die Offiziellen, aber auch die Majestäten viele neue Kontakte knüpfen.

„Unsere Delegation machte sich am Sonntag wieder auf dem Heimweg nach Westfalen und wir waren uns alle einig, dass wir eine super Gemeinschaft waren.“, berichtet Vizepräsident Arnold Kottenstedde.

TEXT & FOTOS SABINE LÜTTMANN



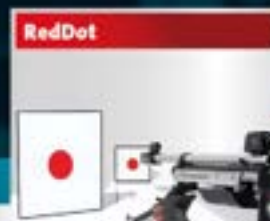
ERGEBNISSE
→ www.dsb.de

Technik von DISAG

Seit fast 40 Jahren einer der führenden Hersteller für Auswerteelektronik im Schießsport.



Komplettlösungen zur optischen Schussauswertung.



Professionelles Lichtschießen für Kinder.



Scheibenauswertung für Luftgewehr bis Sportpistole.



DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16
96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0

www.disag.de
Finden Sie uns auf Facebook

LANDTAG IN DÜSSELDORF

6. Parlamentarischer Abend der Schütz*innen in Nordrhein-Westfalen

Eingeladen durch den Landtagspräsidenten André Kuper fanden die Schütz*innen lobende, aber auch mahnende Worte für die Politik in NRW.



Der Große Zapfenstreich vor dem Landtag

Eine Tradition, die 2008 begann, wurde nach pandemiebedingter Pause in diesem Jahr fortgeführt. Landtagspräsident André Kuper lud die Schützen aus NRW in das Herz der Demokratie in NRW, den Düsseldorfer Landtag, ein. Mit dem Sauerländer Schützenbund, dem Oberbergischen Schützenbund, dem Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, dem Rheinischen Schützenbund, der Interessengemeinschaft Düsseldorfer Schützenvereine und dem Westfälischen Schützenbund und seiner Präsident*innen waren Seitens der Schützenverbände hochrangige Stellvertreter anwesend.

Von Seiten der Politik und des Sports in NRW waren unter anderem Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt in NRW, Stefan Klett, Präsident des Landessportbundes NRW, sowie André Kuper, Präsident des Landestages NRW vertreten. Aus allen Parteien wohnten dem großen Zapfenstreich, sowie der anschließenden offenen Gesprächsrunde zahlreiche Abgeordnete verschiedener Parteien bei.

Den Auftakt des 6. Parlamentarischen abends bildete das Antreten der Schütz*innen am Apollo-Varieté unter der Rheinkniebrücke. Angeführt wurde der kurze, aber imposante Umzug zum Landtagsgebäude durch den Tambourcorps Oberelspe und den Musikverein Frenkhausen. Dort nahmen alle Beteiligten für den großen

Die Jugendleitung mit Ehrenpräsident im Plenarsaal



Landtagspräsident André Kuper



Britta Damm, Sprecherin für die Verbände

Zapfenstreich Aufstellung. Die eingetretene Dunkelheit, die Musik, die Fackelträger und die große Anzahl an Schütz*innen sorgten für eine beeindruckende Atmosphäre. Die Zuschauer säumten den Landtagsvorplatz, die Balkone, Besprechungsräume und Bürofenster, um dem Spektakel der Schütz*innen aus NRW beiwohnen zu können.

Die Worte „Großer Zapfenstreich beendet“ leiteten zum nächsten Programmpunkt des Parlamentarischen abends über. Erstmals wurden die Reden von Landtagspräsident André Kuper und eines Vertreters/einer Vertreterin der Schützenverbände direkt vor dem Landtagsgebäude durchgeführt. Landtagspräsident André Kuper begrüßte die Schütz*innen herzlich in seiner Ansprache. Er entschuldigte sich kurz für seine Stimme, schaffte es aber mit den Inhalten seiner Worte die Schütz*innen zu überzeugen und mitzunehmen. Ein besonderer Dank ging an die Musiker*innen für den beeindruckenden großen Zapfenstreich und die vielen mitangereisten Schütz*innen. Kuper betonte, dass die Politik in diesen schwierigen Zeiten an der Seite der Schütz*innen in NRW steht und man stets daran interessiert sei eine vernünftige, umsetzbare und konstruktive Lösung für alle Beteiligten zu finden. Die Werte des Schützenwesens seien damals wie heute unabdingbar für den Zusammenhalt in der Gesellschaft.

Britta Damm, Vorsitzende der Interessengemeinschaft Düsseldorfer Schützenvereine sprach in diesem Jahr das Grußwort der Schützenverbände NRW. Sie stieg ein mit den Worten: „Alles, was Sie gerade genannt haben, habe auch ich auf meiner Liste. Aber da müssen wir jetzt gemeinsam durch.“, was allgemein für kurze Erheiterung sorgte. Britta Damm fand in ihrer Rede Worte des Dankes, aber auch der Mahnung für die Politik in



LSB-Präsident Klett, Landtagspräsident Kuper und Staatssekretärin Milz versuchten sich im Lichtschießen

NRW. Schützenvereine- und Verbände leisten großes für die Gesellschaft durch ihre Wertevermittlung, aber auch durch ihre ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen und der Gesellschaft. Bereits vor vielen Jahren und Jahrzehnten galten Schütz*innen als Helfer der Gesellschaft. Schützen schützen und Schützen helfen! Werte wie Toleranz, Respekt und Hilfsbereitschaft müssen nun auch Werte sein, die den Schützen selbst entgegengebracht werden. Nicht nur Corona, sondern auch die Energiekrise stellt die Schützen in NRW vor große Herausforderungen, das Thema Bleiverbot, Gebühren und Auflagen bei Veranstaltungen und Festen, sowie der immer höher werdende Aufwand für immer weniger Ehrenamtliche sind Themen größter Dringlichkeit. Die Vereine stoßen an ihre Grenzen.

In Zeiten von Corona, hat die Politik bewiesen, dass sie an der Seite der Vereine steht und mit ihren Maßnahmen wirkungsvoll unterstützt, aber auch die Vereine haben der Gesellschaft mit ihren sozialen Aktionen und Kampagnen den Rücken gestärkt. „Nun brauchen in Zeiten der Energiekrise die Schütz*innen Schutz und die Schütz*innen Hilfe aus Gesellschaft und Politik. Vielen Dank!“, beendete Britta Damm ihre Rede.

„Das war in diesem Jahr wieder eine gelungene Veranstaltung des Landestages. Der Zapfenstreich war beeindruckend und die anschließenden Reden vor den Toren des Landestages zu halten war meiner Meinung nach die richtige Entscheidung. Ich selbst habe leider keinen der Minister des Landes NRW gesehen und ich würde mir wünschen, diese bei der nächsten Veranstaltung vor Ort anzutreffen.“, fasste der Ehrenpräsident des WSB, Klaus Stallmann, den Abend zusammen.

Im weiteren Verlauf des Abends bestand bei leckerem Essen und reichlich Getränken die Möglichkeit, sich untereinander und mit den Abgeordneten zu aktuellen Themen auszutauschen. Der ein oder andere bekam auch in diesem Jahr eine Führung durch die Geschäftsräume der Abgeordneten oder durch den Plenarsaal des Landtages, um dort die Atmosphäre zu spüren und den beeindruckenden Saal als Erinnerung mit nach Hause zu nehmen.

Ein besonderes Highlight bildete der Stand für Lichtschießen mit Gewehr und Pistole. Betreut durch die Jugendleiter des Rheinischen und des Westfälischen Schützenbundes durften Politiker, Vertreter des Sports und viele der Schütz*innen sich an den Sportgeräten

probieren. Im Schützenwesen gibt es ein gutes Zusammenspiel aus Tradition & Brauchtum, sowie Innovation. Gerade im sportlichen Bereich vieler Vereine wird mit neuesten Techniken und Ausrüstungen das Kinder- und Jugendtraining zukunftsgerecht gestaltet.

SCHÜTZEN sind WERTvoll!

TEXT PS FOTOS WSB/RSB

GEHMANN
FROHE WEIHNACHTEN
UND
EIN GUTES NEUES JAHR

WWW.GEHMANN.COM ERHÄLTlich IM FACHHANDEL SHOP.GEHMANN.COM



SCHIESSSPORT-WM KAIRO

Zum Abschluss Bronze für Veronique Münster

Zum Abschluss der Schießsport-Weltmeisterschaft vom 12. bis 27. Oktober 2022 in Kairo/EGY fanden die Wettbewerbe mit dem 300m-Gewehr statt.

Und das deutsche Team konnte nochmals über zwei Medaillen jubeln: Das Frauen-Team gewann jeweils Bronze im Dreistellungskampf und im Liegendwettbewerb und schraubte die deutsche Medaillenbilanz bei dieser WM auf fünf Gold-, vier Silber- und zehn Bronzemedailles.

Anna-Lena Geuther, Lisa Müller und Veronique Münster (Foto v.l.) setzten sich beide Male im Bronzefinale gegen Polen durch: 17:13 hieß es im Dreistellungskampf (Geuther kniend, Münster liegend, Müller stehend), 16:14 im Liegendschießen. Wobei es liegend zu einem echten Krimi wurde: 12:6 führte das DSB-Trio bereits, dann glichen die Polinnen aus. Die 15. und letzte Serie musste entscheiden. Beide Teams schossen jeweils drei Zehnerwertungen, doch das deutsche Team hatte zwei Innenzehner und entschied deshalb das Match für sich. Dementsprechend jubelte das Trio über das doppelte Edelmetall: „Das waren spannende Finals mit perfektem Abschluss. Es hat viel Spaß gemacht, mit diesem tollen Team solche Finals schießen zu dürfen“, so Münster. Geuther hob den Teamgedanken hervor: „Unser Team ist einfach perfekt. Wir verstehen uns super. Wir haben so hart in den Finals gekämpft und wurden mit zwei Medaillen belohnt. Ein unbeschreibliches Gefühl.“ Und Müller, eine der vielseitigsten Schützzinnen im DSB (von Luftgewehr bis 300m), meinte: „Nachdem mein Einzelwettbewerb leider nicht so gut lief, da ich Probleme mit meiner Waffe hatte, bin ich unglaublich stolz, mit meinen zwei Mädels die Bronzemedailles gewonnen zu haben.“

In den anderen Wettbewerben mit dem Großkaliber-Gewehr mussten sich die deutschen Schützen mit (guten) Plätzen zufriedengeben. Im Einzel-Liegendschießen kamen Münster (595 Ringe, 5. Platz), Müller (594, 6. Platz) und Geuther (585, 19. Platz) sowie Christian Dressel (596, 9. Platz), Matthias Raiber (592, 22. Platz) und Jörg Niehüser (591, 26. Platz) zum Teil in Medaillennähe. Im Mixed-Wettbewerb scheiterten Münster & Dreßel mit 397 Ringen als Fünfte lediglich um einen Ring am Bronzemat, Müller & Raiber hatten in der ersten Qualifikationsphase Platz zehn (585 Ringe, Münster & Dreßel Platz acht mit 587 Ringen) belegt. Das Männer-Trio erreichte im Teamwettbewerb liegend Platz sechs (1779 Ringe).

Jörg Dietrich, DSB-Disziplinverantwortlicher 300m, hob vor allem die Leistungen des Frauen-Teams hervor: „Ich bin sehr zufrieden mit der gezeigten Leistung, da es für Anna-Lena Geuther und Veronique Münster die ersten Weltmeisterschaften sind. Es ist ein tolles Team mit einer tollen Einstellung.“

Luftgewehr Frauen: 630,0 Ringe für Finaleingang

Besonders in die Luftgewehrfrauen hatten die Verantwortlichen große Hoffnungen gesetzt, einen der ausgeschriebenen vier Quotenplätze zu erreichen. Das Trio von Bundestrainer Claus-Dieter Roth schoss auch gut, doch zu dem erfordernten Qualifikationsschnitt von exakt 10,5 Ringen pro Schuss – 630,0 Ringe reichten für Platz acht – fehlten einige Zehntel.

Am nächsten an diese Marke heran kam Denise Palberg. Mit 628,0 Ringen wurde sie 27. „Es war aufregend und ist interessant. Ich bin auf jeden Fall mit dem Ergebnis zufrieden. Hätte man mir das heute Morgen gesagt, hätte ich gesagt, danke, nehme ich.“

Hannah Steffen, die für die abgerieiste Jolyn Beer eingesetzt wurde, weil Beer ein Keim mit Verzögerung erwischt hatte, erfuhr erst am Abend vorher von ihrem Einsatz. „Hier drinnen war schon ganz schön viel Düse“, sagte sie, in Richtung Herz deutend. Prinzipiell zeigte sie sich zufrieden, aber: „Bei dem, was ich gesehen habe, hätte ich mir eine Finalteilnahme schon gewünscht.“ Anna Janßen hingegen, nach zwei Weltcup-Einzelsiegen die beste deutsche Gewehrschützin dieses Jahres, kam in Kairo nicht in ihre Form. Als 44. mit 626,9 Ringen war sie weit von ihrem Maximal-Können entfernt.

Dreistellungskampf Männer: Dallinger bärenstark

Maximilian Dallinger hatte den Bann schon am Vormittag gebrochen. Mit einer ausgezeichneten Leistung, mit 590 Ringen, war er bei Ringgleichheit Achter geworden, weil er mit 42 Innenzehnern den höchsten Wert im Vergleich zu seinen Konkurrenten aufwies. Damit war er der erste Deutsche in den Tagen von Kairo, der in einer olympischen Entscheidung bis ins Finale vorstieß. Zu verdanken hatte er das nach dem schwächeren Start mit 194 Ringen liegend seinen starken Vorstellungen

ERGEBNISSE

→ www.issf-sports.org

liegend mit 200 und stehend mit 196 Ringen. Vor allem im letzten Anschlag zeigte er sich in dem dichten und hochklassigen Feld extrem nervenstark und schoss mit zwei Zehnern aus.

Diese Stärke zeigte er auch im Finale, in dem vier Quotenstartplätze für die Olympischen Spiele 2024 in Paris vergeben wurden. Kniend und liegend schoss er ausgezeichnet. „Hätte man mir diese Werte vorhergesagt, ich hätte es sofort unterschrieben“, so Dallinger. Doch in der ersten Fünferserie stehend rutschte der 26-Jährige mit fünf Neunerwertungen auf Rang sieben ab, nachdem er sich zuvor unter den besten Vier getummelt hatte. Er fing sich wieder, lag vor seinem letzten Schuss auf Rang

sechs, doch er fiel mit der abschließenden 9,7 noch auf Rang sieben zurück, ein Zehntel fehlte ihm, so dass er ausscheiden musste. Angesichts seiner starken Leistung bilanzierte er: „Ich kann mir selbst nicht böse sein. Man muss anerkennen, dass die anderen besser waren.“

Kai Dembeck hatte im Vorkampf nach 395 Ringen auf Tuchfühlung zum Finale gestanden. Doch auch in Kairo konnte er seine Stehendschwäche nicht überwinden, traf lediglich 187 Ringe und fiel mit insgesamt 582 Ringen auf Platz 54 zurück. David Koenders war am Vortag in der Elimination am Cut zu den besten 70 gescheitert.

TEXT & FOTOS DSB



Denise Palberg

Jörg Jagener ist der Geschäftsführer und früherer Buchhalter des Westfälischen Schützenbundes. Unter seiner Leitung wird seit mehreren Jahren die SCHÜTZENWARTE mit Text, Bildern und Erinnerungen gefüllt. Vor seiner Zeit als Hauptamtler in der Geschäftsstelle war Jörg Jagener aktiver Landeskaderathlet sowohl im Gewehr- als auch im Pistolenkader. Auch heute schießt er noch mit der Luftpistole bei seinem Stammverein SV Deiringsen.

Statement von Jörg Jagener zu 40 Jahren LLZ Dortmund

Nach dem Landeskadertraining saßen wir gerne an dem runden Tisch in der Mitte der „Sportlerkrone“. Der Kellner pendelte mit Tellern beladen zwischen der Küche und dem voll besetzten Saal. Als er vorbeieilt, ruft ein Landestrainer:

„Jochen, ich hätte gerne eine Frikadelle!“. Auf dem Rückweg erhält er die knappe Antwort „Frikadellen sind aus!“. Der Trainer



lässt nicht locker „Aber ich sehe doch Frikadellen dort liegen!“. Endlich bleibt der Kellner auf unserer Höhe stehen und erklärt „Wenn ich sage ‚Frikadellen sind aus‘, dann sind Frikadellen aus! Die in der Vitrine sind von letzter Woche ...“.

TEXT PS, JJ FOTO JJ

JÖRG JAGENER ERINNERT SICH

Das LLZ Dortmund des WSB feiert 40-jähriges Jubiläum

Am 10. Dezember 1982 wurde das LLZ Dortmund feierlich eröffnet. 40 Jahre später blicken viele Menschen positiv auf die Zeit zurück.

EM IN ZYPERN

Gute Bilanz für westfälische Skeet-Athlet*innen

Fünf EM-Medaillen bringen die westfälischen Skeeter*innen mit zurück nach Deutschland. Erster Quotenplatz für DSB.



Starke Junior*innen aus Westfalen

„Unsere Junior*innen sind aktuell stark unterwegs. Ich wünsche ihnen für die Europameisterschaften viel Spaß, aber auch, dass sie sich für die harte Arbeit belohnen.“, erklärt Tino Wenzel, Trainer am Bundesstützpunkt Schale.

Isabel Wassing und Emilie Bundan (beide SSC Schale) machten ihren Einzelwettkampf mit dem Einzug ins Finale der besten acht Sportlerinnen bereits damit perfekt. Im neuen Format der ISSF wurden nach der Qualifikation aber erst Ranking-Matches geschossen und anschließend Medal-Matches. Isabel Wassing belegte mit 108 Treffern den fünften Platz und Emilie Bundan mit 106 Treffern Platz acht. Isabel Wassing bestätigte ihre starke Form mit 24 Treffern in Ranking-Match eins und qualifizierte sich somit für das Medal-Match. Emilie Bundan tat es ihrer Nationalmannschafts- und Vereinsfreundin gleich und schoss sich mit 23 Treffern ebenfalls an die Spitze ihrer Gruppe.

Im anschließenden Medal-Match mussten sich die beiden Westfälinnen nur der Italienerin Sara Bongini mit 33 Treffern geschlagen geben. Für Isabel Wassing wurde es die Silbermedaille mit 27 Treffern und Emilie Bundan gewann mit 18 Treffern die Bronzemedaille.

Emilie Bundan und John Kellinghaus verpassten im Wettbewerb Skeet Mixed Team Juniors knapp den Einzug in die Bronze-Medal-Matches. 131 Treffer bedeuteten den siebten Platz, knapp mit drei fehlenden Treffern

für den Einzug. Das Team mit Isabel Wassing und Tim Krause belegte mit 130 Treffern den achten Platz direkt hinter ihren Kamerad*innen.

Im Einzelwettbewerb der Junioren schaffte es John Kellinghaus (SSC Schale) mit 112 Treffern auf Platz 19. Ihm fehlten fünf Treffern, um ins Stechen zu den Ranking-Matches eingreifen zu können. Luis Lange (WTC Bad Salzuflen) erreichte bei seiner ersten Europameisterschaft mit 98 Treffern Rang 45.

Zum Schluss gab es für alle Junior*innen noch einmal etwas zu feiern. Sowohl das Juniorenteam als auch das Juniorinnenteam gewannen die Silbermedaille im Teamwettbewerb Flinte Skeet. Bei den Junioren entschied am Schluss erst ein Shoot-Off über die Goldmedaille.

Den ersten Quotenplatz gesichert

Bei den Frauen lagen Christine Wenzel und Nele Wißmer (beide SSC Schale) in der Einzelqualifikation nach drei Runden auf guten Rängen im Wettbewerb Skeet. Nele Wißmer schoss tags darauf mit 22 und 23 Scheiben und gesamt 114 Scheiben eine Scheibe zu wenig für die Ranking-Matches. Christine Wenzel schoss mit 20 und 22 Scheiben und gesamt 113 Scheiben zwei Scheiben zu wenig. Dennoch zeigten die beiden Sportlerinnen mit den Vortagsergebnissen, dass sie das Potential für ein Weiterkommen besitzen. Nadine Messerschmidt, die dritte deutsche Sportlerin im Bunde, setzte sich mit 119 Treffern in der Qualifikation durch und gewann anschlie-



Isabel Wassing (l.) und Emilie Bundan (r.) bei der Siegerehrung



Das Junioren-Team mit John Kellinghaus und Luis Lange

Bend im Gold-Medal-Match die Silbermedaille und den ersten Quotenplatz für den Deutschen Schützenbund.

Im Skeet Mixed-Wettbewerb der Erwachsenen belegten die Teams Germany 2 (Wenzel/Schreier) und Germany 1 (Messerschmidt/Haaga) die Plätze 13 und 15.

Stark als Mannschaft

Die Damen ließen es sich nicht nehmen, eine Medaille mit nach Hause zu nehmen. Im Teamwettbewerb gingen Nele Wißmer, Christine Wenzel und Nadine

Messerschmidt gestärkt durch den Quotenplatz an den Start. Mit 208 Treffern qualifizierten sie sich für das Goldmedal-Match, in welchem sie den Sportlerinnen aus Großbritannien mit 3:7 unterlagen. Grund zu feiern hatte die Mannschaft mit der Silbermedaille dennoch genug.

Allen Sportler*innen und Gewinner*innen herzlichen Glückwunsch!

TEXT PS FOTOS NELE WISSMER, DSB

ERGEBNISSE
→ www.issf-sports.org



KK-EM IN Breslau

Kai Dembeck bester deutscher im Dreistellungs- kampf

451 Athleten aus 35 Ländern nahmen an der Kleinkaliber-Europameisterschaft in Breslau/POL vom 5. bis 18. September 2022 teil. Darunter waren 28 DSB-Schützen, die auf Medaillen und Quotenplätze zielten und Erfahrung sammeln wollten.

Die Juniorinnen Larissa Weindorf (Mannheim) und Finnja Rentmeister (Voerde) sorgten mit Silber und Bronze im Dreistellungskampf für einen tollen Auftakt. Auch am zweiten Junioren-Tag der Kleinkaliber-Europameisterschaft gab es im deutschen Lager Grund zum Jubeln: Leon Thieser gewann Gold im 50m Liegend-schießen, Tobias Gsöll holte Bronze mit der Schnellfeuerpistole.

Die Kleinkaliber-EM in Breslau/POL endete für die DSB-Junioren, wie sie begonnen hatte: sehr erfolgreich und sogar mit Doppel-Gold. Zunächst bestiegen Nele Stark und Niels Friedmann im Liegend Mixed den EM-Thron durch ein 17:11 gegen Norwegen, dann gewannen Hannah Wehren, Nele Stark und Larissa Weindorf den Teamwettbewerb im Dreistellungskampf durch ein 16:14 gegen die Schweiz.

Da es im Gewehrbereich der Erwachsenen mehr Starter als Stände gibt, musste der Qualifikation eine Elimination-Round vorgeschaltet werden. Diese überstand das Trio Maximilian Dallinger (586), Kai Dembeck (585) und David Koenders (589). Dennis Welsch (584) trat außerhalb der Konkurrenz an. EM-Debütant Dembeck meinte danach: „Es lief ganz gut. Kniend und liegend war relativ solide, im Stehen hatte ich etwas Probleme, ruhig zu werden. Insgesamt bin ich zufrieden, auch wenn kniend und stehend noch Luft nach oben ist.“

Es war der Super-Mittwoch bei der Kleinkaliber-EM in Breslau/POL, denn in gleich drei olympischen Disziplinen wurden nicht nur Medaillen, sondern auch Quotenplätze für Paris 2024 vergeben. Und es wurde ein „Super-Mittwoch“ für den DSB, denn Doreen Vennekamp gewann den EM-Titel und eben diesen begehrten Startplatz für das Großevent in zwei Jahren.

Im Wettbewerb mit dem Kleinkaliber-Gewehr Dreistellungskampf schlugen sich die deutschen Männer ordentlich. Zwar gelang es Kai Dembeck, Maximilian

Dallinger und David Koenders nicht, in dem dichten Teilnehmerfeld an den Top Ten zu schnuppern, doch die Leistungen von 586 (Dembeck, 21. Platz), 585 (Dallinger und Koenders, 28. und 30. Platz) waren ordentlich. So sah es auch Bundestrainer Claus-Dieter Roth: „Es war eine geschlossene Mannschaftsleistung, die Ergebnisse entsprechen dem, was in der Qualifikation geschossen wurde. Es waren keine Aussetzer nach unten, leider aber auch nicht nach oben. Es fehlen drei, vier Ringe zum Finaleingang – da liegen wir nicht so verkehrt. Insgesamt bin ich zufrieden. Kai, der das erste Mal dabei war, hat seine Sache sehr gut gemacht!“

Nach EM-Titel und Quotenplatz für Sportpistolen-Schützin Doreen Vennekamp waren die Schnellfeuerpistolen-Athleten gefragt. Und sie lieferten: Oliver Geis wurde in einem dramatischen Wettkampf Vize-Europameister und gewann als Zusatz auch einen DSB-Quotenplatz für Paris 2024. Die Gewehr-Männer enttäuschten nicht, hatten aber mit dem Ausgang nichts zu tun.

Die Pistolen-Frauen haben aus dem Hatrick einen „Quattrick“ gemacht! Zum vierten Mal in Folge gewannen sie den EM-Titel. Monika Karsch, Michelle Skeries und Doreen Vennekamp besiegten in einem dramatischen und kuriosen Finale die Ukraine mit 16:14. „Ich freue mich gigantisch, dass es nochmals Gold geworden ist“, jubelte die überragende Doppel-Europameisterin Vennekamp.

Freude pur und große Erleichterung, denn im letzten Wettbewerb der Kleinkaliber-EM in Breslau/POL belohnten sich auch die Gewehrschützen endlich für ihren großen Aufwand: Jolyn Beer, Anna Janßen und Lisa Müller bestiegen nach einem 16:12 im Dreistellungs-Teamwettbewerb gegen die Tschechische Republik und einer insgesamt hervorragenden Leistung den EM-Thron.

TEXT & FOTO DSB

**Alle Infos & Ergebnisse
zur EM in Breslau**
→ esc-shooting.org

DM MÜNCHEN

Die Geschichte des Erfolgs des WSB wird seit 2018 fortgeschrieben

Mit 25 Goldmedaillen, 28 Silbermedaillen und 23 Bronzemedailles konnten die westfälischen Sportler*innen die Anzahl der Medaillen auf 76 Medaillen steigern. Und dies, obwohl eine Auswahl von Nationalkadersportler*innen aufgrund der Europameisterschaften in Zypern nicht an der DM teilnehmen konnte. Seit 2018 konnte somit ein Aufwärtstrend im Breiten- und Leistungssport in Westfalen verzeichnet werden.



Es ist schön zu sehen, dass wir in Westfalen auf einem guten Weg sind, in die Top drei des Medaillenspiegels zu rutschen. Wobei wir im Jahr 2021 bereits schon einmal im olympischen Medaillenspiegel auf Rang drei gestanden haben. Unsere Sportler*innen zeigen gute Leistungen, haben Spaß und wir als Verband werden weiter unterstützend vor Ort sein.“, sagt Vizepräsident Verbandssport, Rolf Dorn, nach Abschluss der Wettbewerbe.

Statistik

2017	60 Medaillen
2018	39 Medaillen
2019	59 Medaillen
2020	Keine DM
2021	74 Medaillen
2022	76 Medaillen

Jede einzelne Medaille, jede Top 10 Platzierung, jede einzelne Leistung ist erwähnenswert und ist von größtem Wert für Sportler, Verein, Trainer und Verband. Wer zu einer Deutschen Meisterschaft fährt, der hat etwas erreicht, denn er hat sich gegen viele andere aus Deutschland bereits durchgesetzt und darf nun am zweitgrößten Sportevent im Deutschen Sport (nach dem Deutschen Turnfest) teilnehmen. Alleiniger Start bedeutet vielen bereits sehr viel, manche beschreiben es auch als „Feeling Deutsche Meisterschaft“. Ohne die vielen Athleten, Trainer und Betreuer, welche sich eine Saison lang bemühen, ihr Bestes zu geben, wären solche Erfolge nicht möglich. Und hat man es dann geschafft, erwarten einen Wettkämpfe außerhalb der Ferien in NRW und immens hohe Kosten.

Die Arbeit von uns allen, sei es die Vorbereitung auf die Ligasaison, das Training zum Aufbau der Kondition, Vorbereitung auf die Meisterschaften oder sonstige Aktivitäten zur Steigerung der Leistung, gehen wieder los. Wir möchten mit euch gemeinsam Zukunft gestalten. Meldet euch bei dem Bezirksstützpunkt dem Verein in eurer Nähe oder unterstützt die Sportler in eurer Nähe mit Leistungen, finanziellen Spritzen oder Material für die Arbeit in den Vereinen. Dunja Eickelmann, Tino Wenzel, Ludger Brockmann und Stefanie Meiner freuen sich über jeden Sportler und Trainer, der mit ihnen den Weg in Richtung Nationalkader gehen möchte.

Bei aller Freude darf die Basis nicht vergessen werden: „Die Deutschen Meisterschaften waren ein absolutes Highlight. Es war wieder gut gefüllt und auch die Leistungen konnten sich sehen lassen. Schade finde ich es hingegen, wenn ab Freitagnachmittag die ersten Händler ihre Stände abbauen, sodass die Kids nicht das komplette „Deutsche-Feeling“ mitbekommen können. Jede*r einzelne geht jetzt nach Hause in seinen/ihren Verein und nimmt sein/ihr gutes Gefühl mit. Aber in einigen Gesprächen konnte ich mitnehmen, dass gerade in den Schüler- und Jugendklassen Sportler*innenmangel besteht und das nicht nur in Westfalen. Der DSB, wir als Landesverbände, aber auch unsere Untergliederungen und Verein müssen Wege finden, die Basis wieder zu stärken, um diesem Schwund entgegenzuwirken! Highlights waren wie in jedem Jahr die westfälischen Abende und der Händlerabend. Hier konnte man gut ins Gespräch kommen und sich nach langer Zeit mal wieder in Ruhe austauschen. Jetzt heißt es aber erstmal, Kraft für die Liga und die anstehenden Vereinsmeisterschaften tanken.“, fasst Philipp Schulz die Deutschen Meisterschaften in München noch einmal zusammen.

Die Mixed-Teams aus Westfalen glänzen mit guter Leistung und Medaillen

„Das hat er doch mit Absicht gemacht!“, sagte Nils Palbergs Vater nach einem spannenden Finale des Mixed Team Luftgewehr Wettbewerbs der Junioren. Fast die komplette Zeit führte das Duo bestehend aus Linnea Schnerr und Nils Palberg vor dem Rheinland und Bayern. Mit dem drittletzten Schuss schossen sich die Bayern dann aber an die Position eins vor Westfalen. Doch im vorletzten Schuss rissen bei den Bayern dann die Nerven und mit einer acht dieser und zwei guten 10ern setzte sich Westfalen wieder an die Spitze und verteidigte die Goldmedaille. Für die beiden Mannschaften der Erwachsenenklasse bestehend aus Denise Palberg/Kai Dembeck und Lara Quickstern/Maximilian Lammersen reichte es leider nicht für eine Finalteilnahme. Das Team Palberg/Dembeck, sowie das Juniorenteam Pieper/Hülsmann belegten jeweils einen guten siebten Platz.

Gleich drei Podiumsplätze räumten die Trapsportler*innen im Mixedwettbewerb ab. Während Heike Förster und Marcel Nauditt (beide SSC Schale) in der Erwachsenenklasse die Silbermedaille ergatterten, durften die Junior*innen einen Doppelerfolg feiern.

Vizepräsident Finanzen & Recht Jochen Willmann formulierte es wie folgt: „Schöner als ein Podiumsplatz oder eine Medaille ist, wenn gleich zwei Podiumsplätze mit Westfalen belegt sind!“ Die Junior*innen Bucken und Simon gewannen vor ihre Landsleuten Keeve und Albrecht (Silber) die Goldmedaille.

Im KK-Liegendkampf erkämpfte sich Linnea Schnerr (SV Littfeld) ihre nächste Medaille. Mit 620,2 Ringen belegte sich den Bronzemedailienplatz, bevor sie im Anschluss zum Mixedwettkampf in die Drucklufthalle zum nächsten Wettkampf durfte.

Der DSC Wanne-Eickel ließ es sich nicht nehmen, seine Serie von der vergangenen Deutschen Meisterschaft im letzten Jahr fortzusetzen. Bernd Harbsmeyer äußerte sich dazu positiv gestimmt: „Eine Medaille ließ sich nicht verhindern.“ Mit seinen Teamkollegen Jürgen Jeskulke und Uwe Linn sicherten sie sich die Silbermedaille mit dem Luftgewehr. Das Team der SFr Emsdetten erreichte den siebten Platz.

Dasselbe erlebten die älteren Sportler in der Klasse Herren III. Mit der Mannschaft erreichte der DSC Wanne-Eickel den dritten Platz. In der Einzelwertung scheiterte Rolf Söthe mit 408,9 Ringen denkbar knapp auf Platz vier am Podest. Eine weitere Top acht Platzierung erreichte Maik Eckhardt (DSC Wanne-Eickel) mit 406,2 Ringen auf Platz sieben. Einen weiteren siebten Platz erreichte Uwe Linn im Liegendkampf der Herren IV mit 615,3 Ringen während die Mannschaft des SV Kleinenbremen in der Teamwertung den sechsten Platz mit 1.824,3 Ringen belegte.

Heike Frey belohnte sich an ihrem 25. Hochzeitstag mit einer Bronzemedaille. „Naja eigentlich müsste die Medaille ja Silber sein zur Silberhochzeit.“, so Heike Frey (Ennepetal Milsper SV), aber die Freude stand ihr ins Gesicht geschrieben. Im KK-Liegendkampf belegte sie mit 612,3 Ringen den dritten Platz. Anschließend wurden Daniel und Heike Frey am Zelt von Vizepräsident Jochen Willmann empfangen und alle Sportler*innen stießen mit den beiden auf die Silberhochzeit und 25 Jahre Ehe im Sport an.

Martina Suty (SFr Emsdetten) sicherte sich ebenfalls die Bronzemedaille im KK-Liegendkampf. Allerdings in der Klassen Damen II.

Mit dem Luftgewehr schoss die beste westfälische Leistung Marie-Christin Hönge (VSS Epe) mit 412,7 Ringen in der Jugendklasse weiblich. In den Schülerklassen Luftgewehr, sowie der Jugendklassen männlich reichte es nicht für die Top acht. Die Mannschaft der Jugendklasse, des VSS Epe mit Lily Werner, Lina Schultewolter und Marie-Christin Hönge schaffte es auf Platz sieben des Rankings.

Gold gab es im Liegendkampf noch einmal für die Herren III, ebenso wie eine Bronzemedaille. In der Konstellation Maik Eckhard, Denis Weingart und Dieter Elsbecker gewann die Mannschaft des SSC Bruchmühlen mit 1.855,5 Ringen die Goldmedaille. Denis Weingart machte seinen Tag perfekt, indem er die Bronzemedaille im Einzel zusätzlich erringen konnte.

Heike Frey krönt ihre nationale Karriere mit einem Sieg der Legenden

Heike Frey erreichte nach ihrer Silberhochzeit tags zuvor ein lang ersehntes Ziel ihrer bisherigen Schießsportkarriere. In der Disziplin Luftgewehr der Damen III siegte sie mit 411,5 Ringen vor Sonja Pfeilschifter und Petra Horneber und gewann Gold.

„Es ist ein unglaubliches Gefühl. Ich habe so viele Jahre darauf gewartet und hingearbeitet. Sonst war es immer so, dass eine von uns dreien nicht am Start war oder ich mich nicht durchsetzen konnte. Es ist eine

Premiere für mich und ich freue mich riesig über diesen Erfolg!“, strahlte Heike Frey bei der Siegerehrung am WSB-Zelt.

Mit ihren Mannschaftskameradinnen gelang ihr dann auch noch der Doppel-Coup. Das Team mit Angelika Elsbecker, Heike Frey und Kerstin Buff machte die Goldmedaille mit 1.217,8 Ringen der Damen III dingfest.

In der Disziplin laufende Scheibe konnte Wilhelm Piel seinen ersten Erfolg dieser Deutschen Meisterschaft feiern. Er gewann mit deutlichem Abstand von 10 Ringen und einem Gesamtergebnis von 541 Ringen die Goldmedaille der 50m Disziplin Herren III.

Sehr erfolgreich war das Trio Nils Palberg, Leon Thieser und Marc Hülsmann. Mit gleich mehreren Medaillen konnten sie ihre Deutschen Meisterschaften beenden. In der Disziplin KK 3x20 ließen sie sich ihre Chance erneut nicht entgehen und gewannen den Titel mit neuem Mannschaftsrekord. Im Einzel konnte sich Leon Thieser zusätzlich die Silbermedaille sichern.

Ebenfalls eine Weiterführung der Siegesserie sicherten sich die Sportler*innen des DSC Wanne-Eickel. Ralf Haarmann bejubelte nicht nur seine Teamkamerad*innen, sondern erreichte mit 277 Ringen bei den Zimmerstutzen Herren IV die Bronzemedaille. Mit 269 Ringen in der Klasse Damen III verpasste Angelika Elsbecker denkbar knapp das Podest und erreichte den vierten Platz. Ihr Teamkollege Rolf Söthe hingegen schaffte es mit 280 Ringen bei den Herren III die Bronzemedaille zu erringen.

„Deutscher Meister wird nur der DSC, nur der DSC, nur der DSC!“, rief es aus allen Ecken, als dann die Mannschaft, bestehend aus Angelika Elsbecker, Ralf Haarmann und Rolf Söthe mit der Goldmedaille der Teamwertung Zimmerstutzen Herren III an das WSB Zelt zur Siegerehrung kam.

**ALLE
ERGEBNISSE**

dsb-sportportal.de





Die Flintensportler beendeten ihre zweite Disziplin, die Flinte Doppeltrap. Hier erreichte Jonathan Simon (SSC Schale) einen guten vierten Platz bei den Junioren I mit 105 Treffern. Währenddessen machte sich Uwe Funke daran seine Medaillensammlung zu vergrößern. In der Disziplin Herren IV gewann er die Silbermedaille für das WTC Team Altona mit 123 Treffern.

Mit der Mannschaft sicherten sich Uwe Funke, Michael Augustin und Hans-Ludwig Hapke die Bronzemedaille mit 346 Treffern.

Maik Eckhardt wird souverän Deutscher Meister Kleinkaliber 3x20 Herren III

„Es ist mir immer wieder eine große Freude, nach einer offiziellen Siegerehrung bei uns am Zelt so viele strahlende Gesichter und so viele Medaillen zu sehen. Die Supermärkte in der Umgebung dürften bald ausverkauft sein, so fleißig wie unsere westfälischen Sportler*innen in München gewinnen!“, zeigt sich Präsident Hans-Dieter Rehberg stolz bei einer Siegerehrung am WSB Zelt.

Maik Eckhardt, Dieter Elsbecker und Paul Westhoff (alle DSC Wanne-Eickel) setzten sich in der Herren III Klasse beinahe gegen alle Konkurrenten durch. Am Ende kam es, dass in der Mannschaftswertung die letzte Serie entscheiden musste, da beide Mannschaften ringgleich waren. Die Sportler des DSC Wanne-Eickel hatten mit der Silbermedaille die Nachsicht aber dennoch ein super Ergebnis von 1.708 Ringen. Auf die Frage hin, wer denn den Ring mehr hätte schießen sollen, hieß es: „Maik natürlich, ich habe keine 7 geschossen!“, so Paul Westhoff. Dieser Spruch sorgte für allgemeines Gelächter und gute Laune, da Maik Eckhardt bester Schütze der Mannschaft war und mit 578 Ringen seine Klasse der Herren III 3x20 gewann.

Doppelgold gab es für die Damen des Ennepetal Milsper SV. Während Heike Frey mit 567 Ringen in der KK 3x20 Damen III Wertung vor Heike Bayer aus Württemberg und Annette Köhler-Heil aus Baden gewann, setzte sich auch die Mannschaft mit Heike Frey, Elisabeth Stegemann und Urike Heitze und 1.667 Ringen durch.

Daniel Frey freute sich für die Stimmungskanone des DSC Wanne-Eickel, Ralf Haarmann: „Immer mit dabei und für jeden ruft er bei der Siegerehrung aus voller Kehle. Das hat er sich auf jeden Fall verdient!“ Ralf Haarmann schaffte es nach seinem Erfolg am Vortag erneut eine Bronzemedaille zu gewinnen. Dieses Mal in der Disziplin KK 3x20 Herren IV mit 563 Ringen.

Durchhaltevermögen wird mit Gold belohnt – Paul Westhoff gewinnt 100m

Die Goldmedaille der Disziplin 25m Pistole 9x19 konnte sich vom SV Oestrich, Tobias Strätgen sichern. Mit drei Ringen Abstand und einem Gesamtergebnis von 387 Ringen siegte er souverän. Auf einem guten siebten

Platz landete Hans-Jörg Barsekow, welcher nach dem Wettkampf sichtlich enttäuscht aber auch motiviert war: „Im letzten Jahr durften die Herren II auch noch in einen Endkampf, in diesem Jahr nicht, so konnte ich mich nicht mehr weiter nach oben schießen. Aber im nächsten Jahr werden wir mit mehr Sportlern antreten und wieder neu die Medaillenjagd angreifen.“

Mit der 25m Pistole .45 ACP lief es anschließend für Tobias Strätgen nicht mehr ganz so gut. Er platzierte sich auf dem dreizehnten Rang, während Hans-Jörg Barsekow (SpSch Oestrich) mit 382 Ringen den vierten Platz belegen konnte.

Wilfried Holtkötter (SSV Bad Waldliesborn) belohnte sich in der Klasse SH1/AB2 m/w mit Hilfsmitteln in der Disziplin 100m KK-Gewehr. Er sicherte sich die Bronzemedaille mit 297 Ringen, ringgleich mit dem Zweitplatzierten Jörg Beining aus Nord-West.

Bis kurz vor Ende lag auch Jürgen Jeskulke (DSC Wanne-Eickel) auf dem dritten Platz mit 288 Ringen der Herren IV, doch mit dem letzten Durchgang schoss Walter Massing aus Hessen ebenfalls 288 Ringe, jedoch in der letzten Serie 100 Ringe und somit besser aus, sodass Jürgen Jeskulke auf den bittigen aber trotzdem guten vierten Rang abrutschte.

„Wir könnten auch sagen, DM der knappen vierten Plätze. Denn meist war es nicht nur knapp, sondern die Sportler*innen waren sogar ringgleich. Mit dem feinen Unterschied, dass wir oftmals in der letzten Serie schlechter abgeschnitten hatten und somit auf den vierten Rang gerutscht sind.“, erklärt Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit, Philipp Schulz.

Denn auch Angelika Elsbecker (DSC Wanne-Eickel) musste sich aufgrund eines Rings Unterschied in der letzten Serie mit 291 Ringen, ringgleich auf Platz zwei verweisen lassen. Heike Frey (BYV Holzwickede) fand nicht so richtig in ihren Wettkampf und belegte am Schluss mit 285 Ringen den fünften Platz.

„Ich schieße nun mittlerweile circa 40 Jahre. Währenddessen gab es Höhen und Tiefen, auch Pausen in den einzelnen Klassen. Ich habe viele Medaillen auch auf Deutschen Meisterschaften erreicht, aber diese Goldmedaille ist die erste Goldmedaille in einer Einzelwertung und das bedeutet mit sehr viel!“, erklärt Paul Westhoff, sichtlich gerührt, nachdem Präsident Hans-Dieter Rehberg ihn am WSB-Zelt für seine Leistungen geehrt hatte. Er gewann die Herren III Wertung mit 294 Ringen für den DSC Wanne-Eickel, während sein Mannschaftskollege Maik Eckhardt mit 293 Ringen den vierten Platz belegte. Die Mannschaft vervollständigte Rolf Söthe und gemeinsam erreichten sie als Tea die Silbermedaille mit 876 Ringen.

Der Donnerstag stand ganz im Lichte der Jugend, denn es sollte Shooty-Cup-Tag sein. Die Deutsche



SchützenJugend fuhr wieder alles auf, was das Kinder- und Jugendherz begehrt. Es gab Sonnenbrillen in Pink, coole schwarze T-Shirts und jede Menge Fotos mit dem Maskottchen Shooty. Moderiert durch den Gute-Laune-Moderator Philip Bernhard wurden die Vorkämpfe in der Drucklufthalle durchgeführt. Die Fans aus Westfalen gaben alles, um ihre vier jungen Talente anzufeuern und zu unterstützen. Am Ende wurde es Platz 12 mit insgesamt 679 Ringen. In den Einzelwertungen konnten sich die Sportler*innen wie folgt platzieren. Anika Höflich (BSG Stuckenbusch-Hochlarmark) schoss 185 Ringe mit dem Luftgewehr und Teresa Haberhauffe (BSG Stuckenbusch-Hochlarmark) 173 Ringe. Mit der Luftpistole erreichte Kira Holtmann (SV Barkhausen-Porta) Platz 15 mit 165 Ringen und Mathis Backhaus (SV Barkhausen-Porta) mit 156 Ringen Platz 30.

Denise Palberg unterstützte die Kleinsten im anschließenden Finale als Spitzensportlerin. Sie durfte das Team aus Baden vom achten auf den fünften Platz vorkämpfen. Hierzu herzlichen Glückwunsch. Auf die Frage, wie ihre Gefühle rund um den Shooty-Cup waren, erzählte sie: „Aktuell bin ich noch ruhig, aber sobald ich die Halle betrete, werden meine Nerven flattern. Ich kämpfe hier für die Kids und nicht für mich oder meine Mannschaft, sodass der Druck um ein Vielfaches höher ist.“

Abgerundet wurde der Tag durch die Silbermedaille des Teams des BSV Holzwickede mit den Sportler*innen Denise Palberg, Nils Palberg und Klaas Viebahn. Wie bereits erwähnt, galt bei diesen Deutschen Meisterschaften: bei Ringgleichheit hatte Westfalen das Nachsehen. So auch in diesem Fall, denn mit 890 Ringen gewann die Mannschaft die Silbermedaille ringgleich mit dem SV Diana Jockgrim aus der Pfalz.

Eine ganze klare Sache wurde die Entscheidung der Wertung Damen I. Denise Palberg (BSV Holzwickede) stellte ihren eigenen Rekord aus dem Jahr 2019 mit perfekten 300 Ringen ein und gewann die Goldmedaille. Ihr Bruder Nils Palberg wurde mit 296 Ringen Siebter der Herren I.

Zwei Silbermedaillen am vorletzten Tag der Deutschen Meisterschaften

Es fehlte am Schluss nur ein einziger Ring zur Goldmedaille. Die Mannschaft der SSG Teutoburger Wald, mit den Sportlern Marco Hummler, Jörg Niehüsner und Christoph Storck gewann im 300m Liegendkampf der

Herren I die Silbermedaille mit 1.771 Ringen.

Trotzdem zeigten die Sportler sich kritisch gegenüber ihren Leistungen: „Da war mehr drin, wenn wir gefragt werden, werden den Ring hat liegend lassen, dann können wir nur sagen: Jeder von uns. Wir freuen uns trotzdem über Silber und geben die nächsten Wettkämpfe noch mehr Power!“.

Emilia Sonneck (SFr Emsdetten) schaffte es als einzige westfälische Starterin zwar nicht aufs Podest. Sie erreichte mit 585 Ringen beim Luftgewehr 3-Stellungswettbewerb der Jugendklasse weiblich aber einen guten 22 Platz. Wilfried Holtkötter (SSV Bad Waldliesborn) konnte nach seinem Bronzemedallengewinn nicht nahtlos anknüpfen und belegte mit 414,7 Ringen im Wettbewerb Luftgewehr liegend dennoch den 20 Platz.

Landesjugendleiter allgemeine Jugendarbeit, Jörg Friedland, wünschte den Westfalen am zweiten westfälischen Abend alles Gute und beglückwünschte die Gewinner*innen des Tages: „Auch in meiner Karriere im Sport gab es immer wieder Höhen und Tiefen und ich sehe das einige von euch nicht ganz so zufrieden sind, aber wer dranbleibt, der wird auch irgendwann Erfolge einfahren und die ein oder andere Medaille gewinnen. Ich freue mich, dass so viele von euch den Weg zu guten Gesprächen, leckerem Essen und einer guten Zeit nach München und hier ins Zelt gefunden haben. Danke an alle Helfer*innen, die dies möglich gemacht haben!“.

Spannend wurde es bei den Herren III mit der 25m Pistole. Hier stand Oliver Zollitsch (SV Altenseelbach) ringgleich mit Helmut Stubenrauch mit 564 Ringen auf Platz 2 des Rankings. In einem Stechen setzte er sich dann souverän durch und konnte sich die Silbermedaille sichern.

Eine weitere gute Platzierung erreichte Leni Franziska Abram (Steverschützen Senden) mit der Sportpistole und 502 Ringen auf Platz 22. Ebenfalls Potential sieht Landestrainerin Stefanie Meiner in Marlene Dreger (SV Barkhausen-Porta) mit 488 Ringen auf Platz 25. „Die Mädels haben das Potential, mit gutem Training und viel Fleiß im nächsten Jahr vorne mitmischen zu können. Wir sind derzeit dabei, den Pistolenkader neu aufzubauen und neu zu strukturieren. Ich lade jede*n herzlich ein, sich zur Sichtung zu melden.“

TEXT & FOTO PS

Medaillenspiegel 2022
→ www.dsb.de

UNSERE SIEGER
→ www.wsb1861.de





**Schießscheiben
Bogauflagen**



krüger
Schießscheiben
Targets · Cibies · Blancos

Krüger Druck + Verlag GmbH & Co. KG
Handwerkstraße 8-10 · 66663 Merzig
Telefon +49(0)68 61/7002-118
Telefax +49(0)68 61/7002-115
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de

www.krueger-scheiben.de

DM MÜNCHEN 2022 / ERGEBNISSE

LUFTGEWEHR

Herren I

1.	FSG Der Bund Allach, BY	1.874,7
2.	SV Goddelsheim, HS	1.871,3
3.	Ohligser SGem, RH	1.870,6
12.	SV Deiringsen, WF	1.820,3

Herren I Finale

1.	Ulbrich, M., SG Wilzhofen, BY	247,8
2.	Koenders, D., FSG Der Bund Allach, BY	247,7
3.	Fischer, D., SSG Mittelbayern, BY	225,1
4.	Blos, B., Ohligser SGem, RH	205,1
5.	Karg, D., FSG Der Bund Allach, BY	182,6
6.	Welsch, D., SV Goddelsheim, HS	163,6
7.	Renz, A., PSV Olympia Berlin, BL	142,3
8.	Gehrein, P., SV Diana Jockgrim, PF	121,2

Herren I Einzelwertung

1.	Ulbrich, M., SG Wilzhofen, BY	628,0
2.	Fischer, D., SSG Mittelbayern, BY	626,2
3.	Renz, A., PSV Olympia Berlin, BL	626,2
4.	Karg, D., FSG Der Bund Allach, BY	626,1
5.	Gehrein, P., SV Diana Jockgrim, PF	626,1
6.	Koenders, D., FSG Der Bund Allach, BY	625,9
7.	Blos, B., Ohligser SGem, RH	625,2
8.	Welsch, D., SV Goddelsheim, HS	625,0
20.	Viebahn, K., SV Kamen, WF	621,7
23.	Smit, S., SSV St. Hub. Elsen, WF	620,5
29.	Dembeck, K., SV Deiringsen, WF	618,3
37.	Lammersen, M., SSV St. Hub. Elsen, WF	617,3
60.	Rogner, P., SV Deiringsen, WF	614,5
78.	Meier, M., SV Rischenau, WF	609,1
87.	Thiedig, C., SGeS Hamm, WF	607,0
123.	Klues, M., SV Deiringsen, WF	587,5

Damen I

1.	FSG Der Bund Allach, BY	1.877,4
2.	SSV St. Hub. Elsen, WF	1.874,5
3.	KKSVD Heitersheim, SB	1.874,0
15.	SGeS Bad Salzuflen, WF	1.842,2
17.	VSS Epe, WF	1.835,7

Damen I Finale

1.	Jangsen, A., SSG Kevelaer, RH	250,0
2.	Mangold, A., KKSVD Heitersheim, SB	247,9
3.	Zimmermann, S., Braunschweiger SGes, NS	227,2
4.	Hauenderinger, L., RSS Freilassing, BY	205,3
5.	Erber, D., FSG Der Bund Allach, BY	184,5
6.	Beer, J., SV Lochtum, NS	163,0
7.	Steffen, H., KKSVD Heitersheim, SB	142,4
8.	Gleißner, V., RWS Franken, BY	120,5

Damen I Einzelwertung

1.	Hauenderinger, L., RSS Freilassing, BY	631,0
2.	Janssen, A., SSG Kevelaer, RH	630,2
3.	Gleißner, V., RWS Franken, BY	628,7
4.	Erber, D., FSG Der Bund Allach, BY	628,3
5.	Mangold, A., KKSVD Heitersheim, SB	627,8
6.	Beer, J., SV Lochtum, NS	627,8
7.	Steffen, H., KKSVD Heitersheim, SB	627,3
8.	Zimmermann, S., Braunschweiger SGes, NS	626,6
12.	Palberg, D., SSV St. Hub. Elsen, WF	625,7
18.	Quickstern, L., SSV St. Hub. Elsen, WF	624,7
23.	Wigger, M., SSV St. Hub. Elsen, WF	624,1
25.	Scholz, S., SGeS Bad Salzuflen, WF	623,7
36.	Prüfer, D., SGeS Hamm, WF	621,3
42.	Münster, V., SGeS Bad Salzuflen, WF	620,3
43.	Spies, T., VSS Epe, WF	619,6
62.	Glohr, C., SFr Emsdetten, WF	617,5
102.	Saße-Middelhoff, A., SFr Emsdetten, WF	611,0
140.	Fischer, A., SGeS Bad Salzuflen, WF	598,2

Herren II Einzelwertung

1.	Krank, M., SGI Bad Mergentsh., WT	615,3
2.	Fischer, F., FSG Prien, BY	614,5
3.	Martin, W., SpSch Ostallgäu, BY	613,6
30.	Freund, D., SV Deiringsen, WF	601,4
41.	Fischer, S., KUS Kreuztal, WF	595,1

Herren III

1.	SV Soonwald-Mengerschied, RH	1.215,6
2.	FSG Der Bund Allach, BY	1.212,3
3.	DSC Wanne-Eickel, WF	1.211,3
10.	DSC Wanne-Eickel, WF	1.180,4

Herren III Einzelwertung

1.	Gau, N., FSG Der Bund Allach, BY	413,7
2.	Wallowsky, J., SG Coburg, BY	413,5



3.	Pfeffereder, F., SG Grubentauber, BY	409,0
4.	Söthe, R., DSC Wanne-Eickel, WF	408,9
7.	Eckhard, M., DSC Wanne-Eickel, WF	406,2
10.	Fiebig, H., SSV Südkirchen, WF	405,4
39.	Strauss, C., DSC Wanne-Eickel, WF	398,3
51.	Altiks, G., SpSch Altenbeken, WF	397,2
60.	Westhoff, P., DSC Wanne-Eickel, WF	396,2
71.	Hötte, M., DSC Wanne-Eickel, WF	394,5
105.	Gebrecht, T., SV Niederaden, WF	390,8
110.	Tilman, A., SFr Emsdetten, WF	390,4
129.	Landvoigt, A., DSC Wanne-Eickel, WF	387,6
151.	Thiel, N., SSV Bad Westerkotten, WF	383,5
167.	Hüntrup, W., ABC Münster, WF	378,0

Damen III

1.	SFr Emsdetten, WF	1.217,8
2.	SSG Kranzberg, BY	1.216,0
3.	KKSVD Ispringen, BD	1.188,3
7.	SV Sohlabach, WF	1.165,4
16.	SR Ostbevern, WF	1.125,5

Damen III Einzelwertung

1.	Frey, H., SFr Emsdetten, WF	411,5
2.	Pfeilschiffer, S., FSG Miesbach, BY	410,2
3.	Horner, P., SSG Kranzberg, BY	409,7
5.	Elstecker, A., SFr Emsdetten, WF	405,2
12.	Buf, K., SFr Emsdetten, WF	401,1
18.	Heitze, U., SV Sohlabach, WF	398,8
39.	Drücker, A., SSV Hub. Spexard, WF	392,4
55.	Krämpel, H., SV Sohlabach, WF	386,1
59.	Ermann, A., SR Ostbevern, WF	384,2

Herren IV

1.	SSV Kronau, BD	1.178,9
2.	DSC Wanne-Eickel, WF	1.171,9
3.	Hubertus Bronnen, BY	1.162,1
7.	SFr Emsdetten, WF	1.136,4

Herren IV Einzelwertung

1.	Neumaier, J., FSG Der Bund Allach, BY	411,3
2.	Lindner, W., SV Laiz, WF	405,6
3.	Feulner, G., SG Tölzer Land, BY	401,8
8.	Haarmann, R., DSC Wanne-Eickel, WF	398,9
16.	Osthoff, C., SV Deiringsen, WF	395,9
20.	Jeskulke, J., DSC Wanne-Eickel, WF	393,7
37.	Harbsmeyer, B., DSC Wanne-Eickel, WF	389,2
38.	Linn, U., DSC Wanne-Eickel, WF	389,0
46.	Duwentester, U., SV Deiringsen, WF	386,5
74.	Feld, K., SFr Emsdetten, WF	377,8
84.	Scholthaus, L., SFr Emsdetten, WF	370,3

Damen IV Einzelwertung

1.	Schwendner, P., RWS Franken, BY	395,5
2.	Bliss, M., SV Eichenbarleben, ST	394,7
3.	von Oesen, U., SV Nieder Ochthenhausen, NW	394,0
13.	Stegemann, E., VSS Neuenkirchen, WF	387,5
25.	Panraleon, S., SV Holthausen, WF	381,7
28.	Bleeker, H., SV Sohlabach, WF	380,5
33.	Tochtrop, D., SSV Blau-Weiß Lipperbruch, WF	378,4
38.	Rohmann, E., SR Ostbevern, WF	374,7
47.	Büdenbender, M., SR Ostbevern, WF	366,6
49.	Schlüter, A., SpSch Sythen, WF	363,7

Schüler Einzelwertung

1.	Schmidt, S., St. Seb. SG Vallendar, RH	202,6
2.	Duschin, V., PSV Dessau, ST	202,4
3.	Immler, M., SG Maria Thann, BY	201,2
22.	Pontow, L., SpSch Hiltrup, WF	195,5
33.	Weniger, L., SGeS Hamm, WF	194,2
58.	Lücking, J., SV Nienhagen, WF	188,1
66.	Leisner, L., SpSch Hiltrup, WF	182,9
83.	Herrmann, L., SV Deiringsen, WF	176,7

Schülerinnen Einzelwertung

1.	Webersberger, I., FSG Prien, BY	207,7
2.	Hauer, E., SV Weingarten, BD	203,8
3.	Hartmann, C., SV Aurich-Oldendorf, NW	203,7
19.	Fischer, R., SFr Emsdetten, WF	198,8
39.	Höflich, A., BSG Stuckenb.-Hochlarmark, WF	197,1
105.	Sauerland, L., SV Deiringsen, WF	190,5
125.	Mack, L., SpSch Hiltrup, WF	188,7
131.	Elkemann, M., VSS Epe, WF	188,3
149.	Chagarian, L., VSS Epe, WF	185,4
155.	Fiedler, J., Steverschützen Senden, WF	184,3
181.	Rawe, P., BSG Stuckenb.-Hochlarmark, WF	172,5
187.	Haberhauffe, T., BSG Stuckenb.-Hochlarmark, WF	167,1

Jugend

1.	RWS Franken, BY	1.249,7
----	-----------------	---------



2.	SGI Engstingen, WT	1.231,3
3.	SV Crainfeld, HS	1.226,5
7.	VSS Epe, WF	1.211,8

Jugend m. Einzelwertung

1.	Eichenseer, L., RWS Franken, BY	405,3
2.	Stensmanns, L., BSV Einigkeit Holth., RH	404,7
3.	Altman, B., Gauschützen Unterer Wald, BY	404,1
24.	Bosse, M., ABC Münster, WF	397,1
45.	Görges, J., BSV Freischütz Hiltrup, WF	370,1

Jugend w. Einzelwertung

1.	Bauer, M., RWS Franken, BY	418,6
2.	Ott, A., RWS Franken, BY	416,4
3.	Schnell, T., RWS Franken, BY	414,7
5.	Hönge, M., VSS Epe, WF	412,7
45.	Pieper, T., SSV Mönninghausen, WF	402,9
54.	Weck, L., SpSch Ottingen, WF	400,9
55.	Werner, L., VSS Epe, WF	400,7
68.	Schultewolter, L., VSS Epe, WF	399,0
95.	Sonneck, E., SFr Emsdetten, WF	394,2
139.	Lampel, D., Laaspher SGr, WF	381,2

Junioren I

1.	SGeS Heepen, WF	1.848,9
2.	SV Oberteringen, WT	1.831,7
3.	RWS Franken, BY	1.831,2
5.	SGeS Heepen, WF	1.828,9

Junioren I Finale

1.	Friedmann, N., SV Oberteringen, WT	247,9
2.	Mockenhaupt, B., Wissener SV, RH	247,4
3.	Ott, J., RWS Franken, BY	224,5
4.	Hilsmann, M., SGeS Heepen, WF	203,5
5.	Thieser, L., SGeS Heepen, WF	182,1
6.	Palberg, N., SGeS Heepen, WF	162,3
7.	Bauer, S., RWS Franken, BY	140,5
8.	Mertens, R., SGeS Heepen, WF	119,7

Junioren I Einzelwertung

1.	Mockenhaupt, B., Wissener SV, RH	626,8
2.	Bauer, S., RWS Franken, BY	624,3
3.	Friedmann, N., SV Oberteringen, WT	623,3
4.	Palberg, N., SGeS Heepen, WF	617,3
5.	Hilsmann, M., SGeS Heepen, WF	616,4
6.	Ott, J., RWS Franken, BY	616,2
7.	Thieser, L., SGeS Heepen, WF	615,2
8.	Mertens, R., SGeS Heepen, WF	614,5
11.	Pütz, M., SGeS Heepen, WF	611,5
55.	Klär, P., SpSch Ottingen, WF	593,9
61.	Schweda, N., SGeS Hamm, WF	590,6
78.	Wessendorf, J., SpSch Alstätte, WF	576,2

Junioren II

1.	SSG Kevelaer, RH	1.874,0
2.	SV Bramstedt, NW	1.864,3
3.	SSV Mönninghausen, WF	1.863,1
13.	SFr Emsdetten, WF	1.841,6
29.	SSV St. Hub. Elsen, WF	1.212,5

Junioren II Finale

1.	Ruppel, L., SV Herbstein, HS	246,6
2.	Beutler, A., KKSVD Heitersheim, SB	244,7
3.	Stark, N., SSV Güglingen, WT	223,7
4.	Wurster, L., SV Mannheim Rheinland, BD	204,6
5.	Heuser, L., Ohligser SGem, RH	183,2
6.	Kölling, F., SV Bramstedt, NW	162,8
7.	Blos, M., Ohligser SGem, RH	141,5
8.	Driessen, F., SSG Kevelaer, RH	120,6

Junioren II Einzelwertung

1.	Ruppel, L., SV Herbstein, HS	628,8
2.	Driessen, F., SSG Kevelaer, RH	626,6
3.	Heuser, L., Ohligser SGem, RH	626,4



4.	Blos, M., Ohligser SGem, RH	625,9
5.	Kölling, F., SV Bramstedt, NW	625,3
6.	Wurster, L., SV Mannheim Rheinland, BD	623,6
7.	Stark, N., SSV Güglingen, WT	623,1
8.	Beutler, A., KKSVD Heitersheim, SB	623,0

Junioren II Einzelwertung

1.	Gelbing, M., SV Hattenhofen, WT	619,2
2.	Peter, M., PSS Darmstadt, HS	616,0
3.	Stockmayer, L., Sternschützen Oberdi., BY	614,4
21.	Haverich, B., SGeS Heepen, WF	602,9
32.	Sonneck, T., SSV Mönninghausen, WF	598,9
41.	Wille, M., SGR Coesfeld, WF	593,9
81.	Kravanja, L., SGeS Hamm, WF	570,7

Junioren II Einzelwertung

1.	Haß, J., SV Bramstedt, NW	625,5
2.	Schnerr, L., SSV Mönninghausen, WF	623,3
3.	Wehnen, H., SGem Kevelaer, RH	625,2
8.	Fischer, M., SFr Emsdetten, WF	621,3
13.	Schröder, L., SSV Mönninghausen, WF	618,9
14.	Pieper, K., SSV Mönninghausen, WF	618,9
17.	Aleksandrova, S., SFr Emsdetten, WF	617,2

SH2/AB2 m/w mit HM

1.	Schmitt, P., Freischütz Schweinfurt, BY	422,0
2.	Schmidt, S., FSV Schnabelwaid, BY	417,8
3.	Stania, B., BSV Holthausen, RH	416,7
17.	Holtkötter, W., SSV Bad Waldliesborn, WF	411,3
28.	Hartwig, B., SSV Do-Großbarop, WF	407,1
44.	Lätsch, W., SG Overberge, WF	395,6

SH1/AB1 m. ohne HM

1.	Zirk, A., SK Salzhäusen, HH	411,3
2.	Zimmermann, K., Wissener SV	409,5
3.	Kneise, S., SV Winhöring, WF	398,2
15.	Möldermann, N., DSC Wanne-Eickel, WF	366,6
19.	Wetter, R., KUS Kreuztal, WF	351,1
20.	Grabosch, G., DSC Wanne-Eickel, WF	348,0

SH1/AB1 w. ohne HM

1.	Weber, S., SG Badenhausen, NS	400,8
2.	Zimmermann, A., SGeS Fettehenne, RH	396,5
3.	Loose, S., SV Estdet, ST	386,5

AB3 m/w mit HM

1.	Hörterer, F., HSG München, BY	357,1
2.	Backmann, R., SV Gümmer, NS	336,0
3.	Altenhofen, M., SSG Maintal, HS	305,7

SH3 m/w ohne HM

1.	Römhild, H., SG Barchfeld/Werra, TH	361,1
2.	Kröpfi, J., SG Rain, BY	299,5

LUFTGEWEHR LIEGEND

SH1/AB1 m ohne HM

1.	Zirk, A., SK Salzhäusen, HH	422,8
2.	Liestmann, T., SV Ladeok Hinterdeich, NW	321,4
3.	Junker, C., FV SSG Suhli, TH	419,2

SH2/AB2 m/w mit HM

1.	Möbius, M., SSV Zell am Harmersbach, SB	423,5
2.	Focken, T., SV Etzhorn, NW	422,9
3.	Tielens, F., SV Tüschenbroich, RH	421,3
20.	Hottkötter, W., SSV Bad Waldliesborn, WF	414,7

KK 3X40

Herren I

1.	KKSVD Ispringen, BD	1.757
2.	SV Wieckenberg, NS	1.753
3.	BSV Holzwiedede, WF	1.750
14.	BSV Holzwiedede, WF	1.721





23. BSV Holzwickede, WF 1.696
24. SSC Bruchmühlen, WF 1.694

Herren I Finale

1. Ohlenburger, M., Team Wetterau, HS 411,2
2. Welsch, D., SGI Diana Eibelshausen, HS 408,7
3. Blas, B., BSV Holzwickede, WF 408,2
4. Fischer, D., SSV Hesselberg, BY 405,4

Herren II Einzelwertung

1. Ohlenburger, M., Team Wetterau, HS 591
2. Welsch, D., SGI Diana Eibelshausen, HS 589
3. Wolf, M., SSG Dynamit Fürth, BY 588
4. Fischer, D., SSV Hesselberg, BY 588

Damen I

1. SSG Kevelaer, RH 1.765
2. SB Freiheit, NS 1.751
3. SC Tell Schmalbroich, RH 1.749

Damen II Einzelwertung

1. Janssen, A., SV Wieckenberg, NS 410,7
2. Steffen, H., KKS SV Ispringen, BD 408,5
3. Palberg, D., BSV Holzwickede, WF 402,9

Damen I Einzelwertung

1. Beer, J., SB Freiheit, NS 592
2. Lehrich, T., SV Wieckenberg, NS 589
3. Palberg, D., BSV Holzwickede, WF 588
4. Janssen, A., SV Wieckenberg, NS 587

Junioren I

1. SV Lanzenhain, HS 1.747
2. KKS Heitersheim, SB 1.744
3. SSC Mühlenborn, RH 1.735
6. SV Littfeld, WF 1.728

Junioren I Finale

1. Friedmann, N., SV Birkenhard, WT 402,1
2. Mertens, R., SSC Mühlenborn, RH 387,2
3. Hülsmann, M., SSC Mühlenborn, RH 386,0



7. Fichtl, K., SG Oberland, BY 288,1
8. Bauer, S., RWS Franken, BY 287,9

Junioren II Einzelwertung

1. Stockmayer, L., Sternschützen Oberriedorf, BY 571
2. Beer, F., SV Mähling, BY 571
3. Petter, M., SV Jagstheim, WT 570

Junioren II Einzelwertung

1. SSV Tennebronn, SB 1.738
2. SSV Kronau, BD 1.737
3. SV Eschbach, HS 1.732

Junioren I Einzelwertung

1. SSV Tennebronn, SB 1.738
2. SSV Kronau, BD 1.737
3. SV Eschbach, HS 1.732
6. SV Littfeld, WF 1.708

Junioren I Einzelwertung

1. Weindorf, L., SV Mannheim Rheinau, BD 592
2. Ruppel, L., SV Lanzenhain, HS 592
3. Beutler, A., KKS Heitersheim, SB 591

Junioren II Einzelwertung

1. Schnerr, L., SV Littfeld, WF 587
2. Wehren, H., SpSch Xanten, RH 586
3. Ziegler, A., SV Lanzenhain, HS 584

Herren II Einzelwertung

1. Weingart, D., SSC Bruchmühlen, WF 580
2. Klein, M., SV Fenken, WT 577
3. Stipberger, D., SV Knölling, OP 575

Damen II Einzelwertung

1. Budde, U., SGI Schütterow, NW 576
2. Seipel, P., PSG Darmstadt, HS 572
SHI/AB1 m. ohne HM
1. Neumaier, J., Wacker SV, BY 1.122

LUFTPISTOLE

Herren I

1. HSG München, BY 1.716
2. SV Gensungen, HS 1.715
3. SV Berching, BY 1.703

Herren I Finale

1. Todorov, A., HSG München, BY 243,8
2. Putzmann, M., SSG Dresden, SC 238,8
3. Walter, R., SGI Ebersbach, WT 218,8



7. Schwald, M., KKS Hambrücken, BD 137,6
8. Fröhlich, P., SV Berching, BY 118,9

Herren I Einzelwertung

1. Reitz, C., SV Krißfeld, HS 583
2. Walter, R., SGI Ebersbach, WT 580
3. Fröhlich, P., SV Berching, BY 578

Damen I

1. SV Krißfeld, HS 1.680
2. SV Hitzhofen, BY 1.680
3. SGI Straubing, BY 1.661

Damen I Einzelwertung

1. Heckner, A., SV Hitzhofen, BY 239,0
2. Vennekamp, D., SV Krißfeld, HS 236,0
3. Eder, J., SGI Frankfurt/Oder 217,7

Damen II Einzelwertung

1. Vennekamp, D., SV Krißfeld, HS 576
2. Berge, S., SV Krißfeld, HS 575
3. Eder, J., SGI Frankfurt/Oder 574

Schüler Einzelwertung

1. Luxemburger, J., St. Seb. SGes Meyen, RH 184
2. Besser, J., SV Kirchardt, BD 181
3. Springer, L., SSG zu Dresden, SC 180

Schülerinnen Einzelwertung

1. Wernecke, L., SSG zu Dresden, SC 184
2. Richter, H., Schützenlust Tandern, BY 181
3. Warsaw, M., SGI Frankfurt/Oder, BR 180

Schülerinnen Einzelwertung

1. Wernecke, L., SSG zu Dresden, SC 184
2. Richter, H., Schützenlust Tandern, BY 181
3. Warsaw, M., SGI Frankfurt/Oder, BR 180

Jugend

1. SGI Frankfurt/Oder, BR 1.108
2. SSG zu Dresden, SC 1.076
3. SGI Frankfurt/Oder, BR 1.072

Jugend m. Einzelwertung

1. Struck, L., SGI Frankfurt/Oder, BR 372
2. Obenaus, D., SGI Frankfurt/Oder, BR 371
3. Mock, M., Geißkopfschützen Habischried, BY 367

Jugend w. Einzelwertung

1. Bischofberger, F., SV Vilsingen, WT 369
2. Gruschka, S., SV Ustersbach/Modishofen, BY 376
3. Lahmann, L., SSG zu Dresden, SC 366

Junioren I

1. SGes Pforzheim, BD 1.658
2. BSC Erfurt, TH 1.652
3. SV Böisingen, WT 1.634

Junioren I Finale

1. Godau, N., BSC Erfurt, TH 233,2
2. Köppl, A., Plassenberg Gleiritsch, OP 233,0
3. Weimer, V., BSC Erfurt, TH 212,1

Junioren II Einzelwertung

1. KKS Hambrücken, BD 1.669
2. SV Uetze, NS 1.650
3. SGI Frankfurt/Oder, BR 1.636

Junioren II Finale

1. Seeger, V., SV Uetze, NS 233,7
2. Bösl, M., SpSch Massenhausen, BY 232,6
3. Adels, N., HSG München, BY 212,0

Junioren I Einzelwertung

1. Bösl, M., SpSch Massenhausen, BY 564
2. Seeger, V., SV Uetze, NS 560
3. Merker, J., SSG zu Dresden, SC 555

Junioren I Einzelwertung

1. Baumeister, E., SGes Pforzheim, BD 566
2. Terboven, J., St. Ant. Ostwig, WF 560
3. Köppen, M., SV Neubrandenburg, MV 555

Junioren II Einzelwertung

1. Becker, C., KKS Hambrücken, BD 563
2. Blenck, J., SGI Frankfurt/Oder, BR 561
3. Fuchs, M., KKS Hambrücken, BD 560





Junioren I Einzelwertung

- Köppel, A., Plassenberg Gleiritsch, OP 576
- Rosmanitz, H., SV Sulzbach-Taunus, HS 567
- von der Osten-Fabeck, I., Braunsch. SGes, NS 566
- Fries, H., SG Pförzheim, BD 562
- Weimer, V., BSC Erfurt, TH 561
- Moldenhauer, T., SSC Fockbek, ND 561
- Godau, N., BSC Erfurt, TH 560
- Mauler, N., BSC Erfurt, TH 558
- Langenhorst, J., SpSch Raesfeld, WF 532
- Urstadt, T., St. Ant. Ostwig, WF 531

Herren I Einzelwertung

- Bach, M., Lautzkirchen, SA 570
- Seckler, J., SV Schönbach, BY 569
- Angermann-Günzel, M., SV Erleben, TH 565

Damen II Einzelwertung

- Stasch, S., SV Nüsterrassen, HS 557
- Bauer, L., SV Wendstoana Putzbrunn, BY 555
- Weilage, A., SSG Neuenkirchen, NW 553

Herren III Einzelwertung

- Edelweiß Scheuring, BY 1.109
- SG Raisting, BY 1.107
- SV Falke Dasbach, HS 1.100

Herren III Einzelwertung

- Kucana, A., HSG München, BY 383
- Loke, R., PSV Olympia Berlin, BL 380
- Meyer, O., Nieparses SGes, MV 378
- Müller, P., KKS Gesseke, WF 372
- Risse, R., SSV Öchtringhausen, WF 370

Damen III Einzelwertung

- SpSch St. Seb. Pier, RH 1.088
- SV Burgstätt, SC 1.076
- FSG Der Bund Allach, BY 1.067

Damen III Einzelwertung

- Schmerling, P., SpSch St. Seb. Pier, RH 368
- Wimmer, M., FSG Schützenbrüder Landau, BY 367
- Talmon-Frick, Y., SSG Hohberg, SB 366
- Ermann, A., Steverschützen Senden, WF 353
- Göbel, A., Hagener BS, WF 351

Herren IV Einzelwertung

- Shakian, G., SpSch Fahrdorf, ND 368
- Küchenbecker, P., SV Klecken, HH 367
- Flad, Jürgen, SV Willmadingen, WT 367
- Holzniekemper, H., SpSch Varenseil, WF 365
- Jolly, C., Arnsberger BSG, WF 360

Damen IV Einzelwertung

- Steinert, K., SV Sulzbach-Taunus, HS 374
- Hams, E., Alt-Bernried Bernried, BY 365
- Falkenberg, A., SV Burgstätt, SC 364
- Senger, A., SSG Hirschberg, WF 345

SHI/AB1 m. ohne HM

- Meer, T., SGI Rimparr, BY 371
- Roloff, S., SGI Seemhausen, ST 369
- Kraus, S., SV Dörrnbach, PF 368
- Gretenkort, A., SSC Hoiingen, WF 319
- Wetter, R., KUS Kreuztal, WF 315

FLINTE TRAP

Schüler

- Müller, F., SSC Neiden, SC 64
- John, H., FV SSZ Suhl, TH 56
- Bork, J., SGI zu Wittstock, BR 55

Junioren I

- SGI zu Wittstock, BR 312
- SGI Frankfurt/Oder, BR 311
- SSC Schale, WF 303

Junioren I Finale

- Wundersee, L., SGI Frankfurt/Oder, BR 41
- Simon, J., SSC Schale, WF 36
- Braß, H., SGI Blaubeuren, WT 27
- Perlik, P., SGI zu Wittstock, BR 22
- Poddubskiy, I., WC Wiesbaden, HS 18
- Schnieders, M., SSC Schale, WF 14

Junioren I Einzelwertung

- Simon, J., SSC Schale, WF 114
- Schnieders, M., SSC Schale, WF 109
- Wundersee, L., SGI Frankfurt/Oder, BR 104
- Braß, H., SGI Blaubeuren, WT 104
- Perlik, P., SGI zu Wittstock, BR 100
- Poddubskiy, I., WC Wiesbaden, HS 99
- Albrecht, M., SSC Schale, WF 99

13. Woestmeyer, J., SSC Schale, WF 90

Junioreninnen I Finale

- Hubbermann, L., WTC Oldenb. Münsterland, NW 39
- Keeve, M., SSC Schale, WF 31
- Ehrlich, L., FV SSZ Suhl, TH 22
- Reschke, L., SGI zu Wittstock, BR 19
- Blank, L., SFG Isen, BY 16
- Bucken, S., SSC Schale, WF 11

Junioreninnen Einzelwertung

- Hubbermann, L., WTC Oldenb. Münsterland, NW 115
- Blank, L., SFG Isen, BY 92
- Ehrlich, L., FV SSZ Suhl, TH 90
- Keeve, M., SSC Schale, WF 89
- Bucken, S., SSC Schale, WF 85
- Reschke, L., SGI zu Wittstock, BR 83
- Ewald, L., Heiligendammer SGI, MV 73
- Herde, L., SGI Frankfurt/Oder, BR 68

Junioren II Einzelwertung

- Racko, L., SGI zu Wittstock, BR 116
- Rosenecker, P., SV Herrieden-Wieseth, BY 109
- Wolf, L., SGI Frankfurt/Oder, BR 106
- Nagel, J., SSC Schale, WF 92

Herren IV Einzelwertung

- Schüler, H., SC Diana, BL 111
- Heese, H., SSC Schale, WF 110
- Günther, M., SV Wacholderbusch, BY 108
- Teichrieb, J., SSC Schale, WF 105
- Thiel, P., SSC Schale, WF 101
- Papenbordt, W., SSC Schale, WF 89

Herren I

- WTC Niedersachsen, NS 339
- SGI Frankfurt/Oder, BR 335
- WTC Wiesbaden, HS 328
- SSC Schale, WF 321

Herren I Finale

- Barthel, K., SGI Frankfurt/Oder, BR 46
- Wolf, D., WTC Wiesbaden, HS 45
- Rüttgeroth, S., WTC Niedersachsen, NS 44
- Kroß, M., SSC Neiden, SC 29
- Schanz, W., SV Bochtolz, HH 24
- Beckmann, E., SGI Frankfurt/Oder, BR 18

Herren I Einzelwertung

- Kroß, M., SSC Neiden, SC 121
- Schanz, W., SV Bochtolz, HH 118
- Beckmann, E., SGI Frankfurt/Oder, BR 117
- Wolf, D., WTC Wiesbaden, HS 116
- Barthel, K., SGI Frankfurt/Oder, BR 116
- Rüttgeroth, S., WTC Niedersachsen, NS 115
- Ledwa, A., SSC Schale, WF 109
- Tolles, M., SSC Schale, WF 101

Damen I

- FV SSZ Suhl, TH 301
- SSC Schale, WF 275
- WTC Oldenburger Münsterland, NW 262

Damen I Finale

- Hilmer, C., JWC Wilhelmshaven, NW 40
- Valdorf, B., SGI Frankfurt/Oder, BR 40
- Center, D., SGI Bräunlingen, SB 37
- Förster, H., SSC Schale, WF 33
- Köhler, C., FV SSZ Suhl, TH 19
- Halwax, N., WTC Regensburg, BY 16

Damen I Einzelwertung

- Valdorf, B., SGI Frankfurt/Oder, BR 114
- Köhler, C., FV SSZ Suhl, TH 111
- Hilmer, C., JWC Wilhelmshaven, NW 107
- Center, D., SGI Bräunlingen, SB 106
- Halwax, N., WTC Regensburg, BY 102
- Förster, H., SSC Schale, WF 101

Herren II Einzelwertung

- Valiente Barra, D., WSC Aherstedt, NW 115
- Schulze, T., SJSV Großdöbritz, SC 111
- Nauditt, M., SSC Schale, WF 111

Damen II Einzelwertung

- Schüler, J., PSV Grimmen, MV 108
- Pably, S., WTS Freiberg, SB 101
- Schwald-Bumblat, C., WTC Freising, BY 92
- Landwehr, B., SSC Schale, WF 90
- Gutsche, A., SSC Schale, WF 85

Herren III

- WTC Thannhausen, BY 327
- SGI Sindelfingen, WT 318

- WTC Dachau, BY 311
- SSC Schale, WF 309

Herren III Einzelwertung

- Hartmann, C., WTC Dachau, BY 112
- Hollburg, M., SC Diana, BL 111
- Härle, W., SSV Freiberg, WT 110
- Meinicke, H., SSC Schale, WF 110

KK-LIEGENDKAMPF

Herren I

- SV Neidlingen, WT 1.873,3
- SSC Bruchmühlen, WF 1.868,3
- SSG Dynamit Fürth, BY 1.867,0

Herren I Einzelwertung

- Braun, M., SV Neidlingen, WT 627,9
- Koenders, D., FSG Der Bund Allach, BY 627,1
- Dallinger, M., FSG Der Bund Allach, BY 626,0
- Schwarz, M., SSC Bruchmühlen, WF 621,1
- Smit, S., SSV St. Hub. Elsen, WF 616,6
- Busse, S., SGes Heepen, WF 611,0
- Rudnig, N., KKS Gesseke, WF 603,5

Herren I Einzelwertung

- Böhme, A., SSC Bruchmühlen, WF 625,6
- Drebel, C., SSG Dynamit Fürth, BY 625,2
- Karl, H., SB Freiheit, NS 625,2
- Niehüser, J., SSC Bruchmühlen, WF 621,6
- Fischer, D., KUS Kreuztal, WF 614,3
- Strohmann, A., SGes Heepen, WF 611,0

Herren III

- SSC Bruchmühlen, WF 1.855,5
- SV Wiefelstede, NW 1.847,9
- SV Herxheim, PF 1.839,8
- KUS Kreuztal, WF 1.827,9
- DSC Wanne-Eickel, WF 1.825,3
- SGes Heepen, WF 1.813,4

Damen I

- SB Freiheit, NS 1.860,9
- SGes Heepen, WF 1.855,6
- KKS V Heitersheim, SB 1.852,2
- SGes Heepen, WF 1.838,4

Damen I Einzelwertung

- Beer, J., SB Freiheit, NS 629,7
- Müller, L., SB Freiheit, NS 625,0
- Steffen, H., KKS V Heitersheim, SB 624,1
- Palberg, D., SGes Heepen, WF 621,5
- Kleinmanns, A., SGes Heepen, WF 617,8
- Quickstern, L., SGes Heepen, WF 616,3
- Münster, V., SGes Heepen, WF 613,9
- Spies, T., SGes Heepen, WF 608,3
- Beckmann, S., SSV Bad Westernkotten, WF 606,0

Damen II Einzelwertung

- Wittmann, G., BY 616,6
- Blos, K., Ohligser SGem, RH 614,7
- Suty, M., SFR Emsdetten, WF 611,5
- Rogner, N., SV Deiringsen, WF 610,1

Herren III

- SSC Bruchmühlen, WF 1.855,5
- SV Wiefelstede, NW 1.847,9
- SV Herxheim, PF 1.839,8
- KUS Kreuztal, WF 1.827,9
- DSC Wanne-Eickel, WF 1.825,3
- SGes Heepen, WF 1.813,4

Herren III Einzelwertung

- Schäffner, H., SuW Kropfmühl, BY 622,1
- Ort, W., SG Röttingen, BY 621,2
- Weingart, D., SSC Bruchmühlen, WF 621,1
- Krämpel, D., KUS Kreuztal, WF 617,7
- Elsbecker, D., SSC Bruchmühlen, WF 617,2
- Eckhardt, M., SSC Bruchmühlen, WF 617,2
- Winchenbach, T., KUS Kreuztal, WF 613,3
- Frey, D., DSC Wanne-Eickel, WF 611,3
- Diétrich, H., DSC Wanne-Eickel, WF 610,0
- Westhoff, P., DSC Wanne-Eickel, WF 608,2
- Hülsmann, D., SGes Heepen, WF 605,4
- Wieczorek, J., DSC Wanne-Eickel, WF 604,8
- Altmiks, G., SGes Heepen, WF 601,3
- Krämpel, H., KUS Kreuztal, WF 596,9

Damen III

- SV Lindlar, RH 1.827,8
- SGI Gaildorf, WT 1.825,4
- FSG Ruppolding, BY 1.824,7
- Ennepetal Milsper SV, WF 1.812,2

Damen III Einzelwertung

- Georg, S., FSG Ruppolding, BY 615,3
- Bayer, H., SGI Gaildorf, WT 612,9
- Frey, H., Ennepetal Milsper SV, WF 612,3
- Büdenbender, M., Ennepetal Milsper SV, WF 608,4
- Hörlein, I., Ennepetal Milsper SV, WF 591,5

Herren IV

- Waldeslust Lappach, BY 1.835,8
- PSV Olympia Berlin, BL 1.835,3
- SV Groß- und Kleinkaliber, NS 1.832,6
- SV Kleinenbremen, WF 1.824,3
- DSC Wanne-Eickel, WF 1.819,5
- SSC Bruchmühlen, WF 1.809,6
- SSC Bruchmühlen, WF 1.809,4
- SV Kleinenbremen, WF 1.722,5

Herren IV Einzelwertung

- Hillenbrand, K., SSV Spechbach, BD 616,6
- Venger, M., SV Groß- und Kleinkaliber, NS 616,4
- Horneber, R., Waldeslust Lappach, BY 616,3
- Linn, U., DSC Wanne-Eickel, WF 615,3
- Nolting, H., SV Kleinenbremen, WF 612,5
- Brauns, W., SV Kleinenbremen, WF 609,0
- Zimmer, M., SSC Bruchmühlen, WF 607,4
- Harbsmeyer, B., DSC Wanne-Eickel, WF 606,9
- Pagalys, H., SSC Bruchmühlen, WF 604,4
- Feld, K., SSC Bruchmühlen, WF 604,3
- Becker, T., SV Kleinenbremen, WF 602,8
- Kaika, A., SSC Bruchmühlen, WF 601,5
- Fortak, G., SV Kleinenbremen, WF 600,6
- Schweppe, J., SSC Bruchmühlen, WF 597,7
- Schulte-Berthold, H., DSC Wanne-Eickel, WF 597,3
- Heistermann, J., SV Kleinenbremen, WF 597,2
- Goerke, J., SV Kleinenbremen, WF 524,7

Jugend

- RWS Franken, BY 1.849,0
- SV Lanzenhain, HS 1.829,1
- SSG Nord-Elm, NS 1.827,2

Jugend m. Einzelwertung

- Karl, A., SSG Nord-Elm, NS 618,3
- Gräblin, F., SSV Niederhausen, SB 610,0
- Faltnat, M., SSG Nord-Elm, NS 603,2

Jugend w. Einzelwertung

- Ott, A., RWS Franken, BY 618,4
- Höngke, M., SV Tell Ureweller, SA 616,9
- Rentmeister, F., BSV Germania Voerde, RH 616,6
- Sonneck, E., SFR Emsdetten, WF 605,5

Junioren I

- RWS Franken, BY 1.848,7
- BSV Holzwickede, WF 1.843,0
- SV Birkenhard, WT 1.829,3
- BSV Holzwickede, WF 1.813,8

Junioren I Einzelwertung

- Ott, J., RWS Franken, BY 623,1
- Mockenhaupt, B., PSS Inden/Altdorf, RH 620,6
- Siegmund, S., PSS Inden/Altdorf, RH 619,1
- Hülsmann, M., BSV Holzwickede, WF 617,7
- Pütz, M., BSV Holzwickede, WF 616,6
- Palberg, N., BSV Holzwickede, WF 614,7
- Thieser, L., BSV Holzwickede, WF 610,6
- Borggreve, J., SpSch Stadtlohn, WF 609,5
- Dziballe, T., BSV Holzwickede, WF 606,0
- Mertens, R., BSV Holzwickede, WF 603,1

Juniorminnen

- SV Mannheim Rheinau, BD 1.861,4
- SpSch Xanten, RH 1.854,4
- SSV Tennebronn, SB 1.847,5
- SV Littfeld, WF 1.829,9
- SGes Heepen, WF 1.822,0
- VSS Neuenkirchen, WF 1.790,7

Junioreninnen I Einzelwertung

- Stark, N., Niederstetten, WT 627,1
- Weindorf, L., SV Mannheim Rheinau, BD 626,2
- Schladebach, N., SSV Tennebronn, SB 619,1
- Kemper, M., SGes Heepen, WF 611,7
- Blos, M., SGes Heepen, WF 611,6
- Meister, M., SV Littfeld, WF 609,5
- Grübel, M., SGes Heepen, WF 598,7
- Sauerland, E., SV Deiringsen, WF 591,7
- Volz, C., SG Enger, WF 572,0

Junioren II Einzelwertung

- Petter, M., SGes Geislingen, WT 618,6
- Peter, M., SV Großenritte, HS 616,1



- 3. Feher, D., RWS Franken, BY 615,3
- 22. Hoffmann, F., KUS Kreuztal, WF 601,3
- 31. Haverich, B., BSV Holzwickede, WF 594,1
- 53. Sonneck, P., SFR Emsdetten, WF 583,1

Juniorinnen II Einzelwertung

- 1. Schmidt, C., SSG Koblenz-Asterstein, RH 623,9
- 2. Engler, L., BD, SV Mannheim Rheinau, BD 623,0
- 3. Schnerr, L., SV Littfeld, WF 620,2
- 39. Pieper, K., SV Littfeld, WF 600,2
- 47. Fischer, N., VSS Neuenkirchen, WF 596,3
- 53. Aleksandrova, S., VSS Neuenkirchen, WF 591,7

SH1/AB1 m. ohne HM

- 1. Zirk, A., SK Salzhäusen, HH 615,4
- 2. Döhning, I., SV Himmelporten, NW 606,1
- 3. Heine, M., SGes Hankenbüttel-Isenhagen, NS 605,1
- 19. Wetter, R., KUS Kreuztal, WF 580,9

SH2/AB2 m/w mit HM

- 1. Möbius, M., SSV Zell, SB 619,9
- 2. Focken, T., SV Etzorn, NW 619,5
- 3. Becker, B., SV Goennern, HS 612,3
- 10. Holtkötter, W., SSV Bad Waldliesborn, WF 602,7

SCHNELLFEUERPISTOLE

Junioren I

- 1. FV SSZ Suhli, TH 1.604
- 2. SV Schönholzer Heide, BL 1.476
- 3. SV Lauffen, WT 1.469
- 5. SSG Teutoburger Wald, WF 1.064

Junioren Finale FEHLT

Junioren I Einzelwertung

- 1. Gsöll, T., Singoldschützen Großaitingen, BY 568
- 2. Lehner, M., FSG Der Bund Allach, BY 564
- 3. Hollfoth, F., SG Lahnau, HS 563
- 4. von der Osten-Fabeck, I., Braunschweiger SG, NS 556
- 5. Reitz, F., SV Lauffen, WT 556
- 6. Mauler, N., FV SSZ Suhli, TH 542

Junioren II Einzelwertung

- 1. Kunzlmann, L., HSG München, BY 557
- 2. Kühn, F., SGI Frankfurt/Oder, BR 543
- 3. Dörr, E., SV Sulzbach-Taunus, HS 538
- 5. Meiner, L., SSG Teutoburger Wald, WF 532
- 6. Koch, L., SSG Teutoburger Wald, WF 532

Herren III Einzelwertung

- 1. Berlet, T., FV SSZ Suhli, TH 565
- 2. Stubenrauch, H., SG Coburg, BY 549
- 3. Haspel, O., SGI Frankfurt/Oder, BR 545

25M PISTOLE

Herren I

- 1. SV Kriftel, HS 1.748
- 2. SV Diez-Freienzie, RH 1.689
- 3. SV Falken-Gesäß, HS 1.656

Herren I Einzelwertung

- 1. Reitz, C., SV Kriftel, HS 592
- 2. Heise, A., HSG München, BY 582
- 3. Geis, O., SV Kriftel, HS 581

Damen I

- 1. SV Kriftel, HS 1.706
- 2. SV Klein-Welzheim, HS 1.668
- 3. PoISV Dortmund, WF 1.650

Damen I Finale

- 1. Vennekamp, D., SV Kriftel, HS 37
- 2. Karsch, M., HSG Regensburg, BY 35
- 3. Berge, S., SV Kriftel, HS 32
- 4. Skeries, M., SGI Frankfurt/Oder, BR 25
- 5. Eder, J., SGI Frankfurt/Oder, BR 22
- 6. Reitz, S., SGI Straubing, BY 19
- 7. Wimmer, C., FSG Schützenbrüder Landau, BY 14
- 8. Dörr, C., SV Klein-Welzheim, HS 10

Damen I Einzelwertung

- 1. Vennekamp, D., SV Kriftel, HS 585
- 2. Berge, S., SV Kriftel, HS 582
- 3. Eder, J., SGI Frankfurt/Oder, BR 580
- 4. Karsch, M., HSG Regensburg, BY 580
- 5. Reitz, S., SGI Straubing, BY 580
- 6. Skeries, M., SGI Frankfurt/Oder, BR 578
- 7. Dörr, C., SV Klein-Welzheim, HS 578
- 8. Wimmer, C., FSG Schützenbrüder Landau, BY 568
- 11. Kimla, O., PoISV Dortmund, WF 559
- 13. Hunz, M., PoISV Dortmund, WF 555
- 25. Krampe, L., SpSch Raesfeld, WF 540

Herren III

- 1. SG Coburg, BY 1.659
- 2. SV Hegelsberg-Vellmar, HS 1.657
- 3. SV Kriftel, HS 1.648

Herren III Einzelwertung

- 1. Berlet, T., SV Untermaßfeld, TH 569
- 2. Zollitsch, O., SV Altenseelbach, WT 564
- 3. Stubenrauch, H., SG Coburg, BY 564

Herren IV Einzelwertung

- 1. Schlünz, K., SC Wolfartweier, BD 561
- 2. Hufnagl, A., Hardenberger SV Neviges, RH 556
- 3. Weik, U., SV Neckarbischofsheim, BD 555

Jugend

- 1. SGI Frankfurt/Oder, BR 1.644
- 2. FV SSZ Suhli, TH 1.612
- 3. SGI Frankfurt/Oder, BR 1.598

Jugend m. Einzelwertung

- 1. Obenaus, D., SGI Frankfurt/Oder, BR 554
- 2. Struck, L., SGI Frankfurt/Oder, BR 552
- 3. Fjalkowski, M., SGM Strausberg, BL 548

Jugend w. Einzelwertung

- 1. Riske, A., SGI Frankfurt/Oder, BR 552
- 2. Börner, L., SGI Frankfurt/Oder, BR 538
- 3. Gruschka, S., Drei Linden Zusmarshsn, BY 537
- 22. Abram, L., Steverschützen Senden, WF 502
- 25. Dreger, M., SV Barkhausen-Porta, WF 488
- 30. Heitplatz, D., Steverschützen Senden, WF 453

Junioren I

- 1. Bormann, N., SSV Pfaffenweiler, SB 565
- 2. Reitz, F., SV Lauffen, WT 564
- 3. Hollfoth, F., SG Lahnau, HS 561

Junioren II

- 1. Baumeister, E., SGes Pforzheim, BD 567
- 2. Gorka, L., Wiesbadener SG, HS 566
- 3. Charaf, A., SF Tell St. Tonis, RH 554

Junioreninnen I

- 1. SV Essel, NS 1.663
- 2. SSG zu Dresden, SC 1.651
- 3. KKS SV Hambrücken, BD 1.632

Junioreninnen I Finale

- 1. Adels, N., HSG München, BY 31
- 2. Bösl, M., Isar-Schützen Mintraching, BY 27
- 3. Seeger, V., SV Essel, NS 19
- 4. Merker, J., SSG zu Dresden, SC 15
- 5. Dehnbostel, M., SV Essel, NS 13
- 6. Löhmman, L., SV Mallinghausen, NW 8
- 7. Müller, M., SV Klein-Welzheim, HS 7
- 8. Busch, K., SG Saalfeld, TH 5

Junioreninnen II Einzelwertung

- 1. Seeger, V., SV Essel, NS 580
- 2. Bösl, M., Isar-Schützen Mintraching, BY 571
- 3. Adels, N., HSG München, BY 569
- 4. Merker, J., SSG zu Dresden, SC 554
- 5. Busch, K., SG Saalfeld, TH 546
- 6. Löhmman, M., SV Mallinghausen, NW 531
- 7. Dehnbostel, M., SV Essel, NS 531
- 8. Müller, M., SV Klein-Welzheim, HS 528

Junioreninnen II Einzelwertung

- 1. Fuchs, M., KKS SV Hambrücken, BD 568
- 2. Vogt, M., SV Schöllkrippen, BY 567
- 3. Vetter, L., SSG zu Dresden, SC 561
- 23. Fiedler, H., SV St. Mag. Ennest, WF 495

Damen III

- 1. Hollfoth, A., SG Lahnau, HS 556
- 2. Mathes, S., SSV Rott-Wied, RH 551
- 3. Schmerling, P., SpSch St. Seb. Pier, RH 551
- 14. Nöcker, M., PoISV Dortmund, WF 536

SH1/AB1 m. ohne HM

- 1. Kraus, S., SV Dörrenbach, PF 555
- 2. Schnabel, R., Lichtensteiner SV, SC 542
- 3. Böhlke, M., KKS Vienenburg, NS 533
- 10. Lorschach, H., SV Meiswinkel, WF 473

50M PISTOLE

Herren I

- 1. SV Oberkirch, SB 1.621
- 2. SV Lindwedel, NS 1.593
- 3. Glattbach, BY 1.572

Herren I Einzelwertung

- 1. Walther, R., SV Oberkirch, SB 565



- 2. Holderried, M., SpSch Gau, BY 549
- 3. Meyer, P., SV Diez-Freienzie, RH 542
- 19. Waldvogt, J., SSG Teutoburger Wald, WF 523

Junioren I Einzelwertung

- 1. Bormann, N., SSV St. Peter, SB 531
- 2. Köppl, A., Plassenberg Gleiritsch, OP 530
- 3. Müller, F., SV Gensungen, HS 497

Junioren II Einzelwertung

- 1. Treter, J., SG Thumensreuth, OP 496
- 2. Schmidt, F., Alswiler, SA 490
- 3. Kürner, J., SSV St. Peter, SB 489

Herren III

- 1. SV Falke Dasbach, HS 1.559
- 2. SGes Göppingen, WT 1.547
- 3. SG Coburg, BY 1.538

Herren III Einzelwertung

- 1. Harbach, T., SV Tell Rücklingen, HS 535
- 2. Gather, M., Brühlner, SC, RH 531
- 3. Schwender, M., SV Falke Dasbach, HS 528
- 6. Risse, R., KKS SV Hambrücken, WF 524

Herren IV Einzelwertung

- 1. Barth, J., Zwickauer SV, SC 517
- 2. Sahakian, G., SpSch Fährdorf, ND 517
- 3. Weber, S., Püttlingen, SA 517
- 15. Holznienkemper, H., SpSch Varsell, WF 496

SH1/AB1 m. ohne HM

- 1. Meyer, T., Germania Eibelstadt, BY 527
- 2. Weiß, J., FSG Sulzbach, OP 503
- 3. Hartl, H., HSG Regensburg, BY 501

MIXED TEAM LUFTPISTOLE

Erwachsene Finale

- 1. Bayern 473,5
- 2. Württemberg 471,6
- 3. Bayern 410,6

Erwachsene Vorkampf

- 1. Bayern 768
- 2. Bayern 762
- 3. Baden 759

Junioren*innen Finale

- 1. Baden 471,2
- 2. Baden 458,1
- 3. Bayern 401,4

Junioren*innen Vorkampf

- 1. Baden 758
- 2. Baden 751
- 3. Sachsen 743

MIXED TEAM LUFTGEWEHR

Erwachsene Finale

- 1. Bayern 500,8
- 2. Rheinland 497,4
- 3. Rheinland 433,8

Erwachsene Vorkampf

- 1. Bayern 840,2
- 2. Rheinland 837,8
- 3. Bayern 835,9
- 7. Westfalen 830,4
- 9. Westfalen 826,7

Junioren*innen Finale

- 1. Westfalen 494,5
- 2. Bayern 493,2
- 3. Rheinland 429,7

Junioren Vorkampf

- 1. Rheinland 833,6
- 2. Westfalen 833,3
- 3. Württemberg 831,7
- 7. Westfalen 825,5

MIXED TEAM FLINTE TRAP

Erwachsene Finale

- 1. Brandenburg 45
- 2. Westfalen 41
- 3. Thüringen 31

Erwachsene Vorkampf

- 1. Brandenburg 143
- 2. Thüringen 136
- 3. Westfalen 131



Junioren*innen Finale

- 1. Westfalen 39
- 2. Westfalen 35
- 3. NWDSB 28

Junioren*innen Vorkampf

- 1. NWDSB 133
- 2. Westfalen 122
- 3. Thüringen 120
- 4. Westfalen 117

50M LFD. SCHEIBE

Herren I

- 1. TuS Schwanheim, HS 1.695
- 2. SV Großelüder, HS 1.648
- 3. SV Elxleben, TH 1.596

Herren I Einzelwertung

- 1. GroBheim, K., TuS Schwanheim, HS 573
- 2. Krauß, C., SV Elxleben, TH 568
- 3. Fass, U., TuS Schwanheim, HS 567

Herren III Einzelwertung

- 1. Piel, W., ASV Hollweide, WF 541
- 2. Koy, C., ASV Süchteln-Vorst, RH 531
- 3. Stützing, C., SG Kronach, BY 531

50M LFD. SCHEIBE MIX

Herren I

- 1. SV Weitnau-Gerholz, BY 1.103
- 2. SV Großelüder, HS 1.103
- 3. TuS Schwanheim, HS 1.100

Herren I Einzelwertung

- 1. Angermann-Günzel, M., SV Elxleben, TH 381
- 2. Vogelbacher, D., SV Großelüder, HS 380
- 3. Krauß, C., SV Elxleben, TH 377
- 22. Piel, W., ASV Hollweide, WF 333

KK-GEWEHR 30 SCHUSS

Herren I Einzelwertung

- 1. Bühlmeyer, H., FSG Der Bund Allach, BY 291
- 2. Ulbrich, M., SG Wilzhofen, BY 291
- 3. Strauß, I., Forstschützen Ebersberg, BY 291
- 6. Quickstern, L., SV St. Hub. Elsen, WF 289

Junioren I Einzelwertung

- 1. Rentmeister, F., BSV Germania Voerde, RH 292
- 2. Anton, A., FSG Marktobendorf, BY 290
- 3. Pohlmann, E., KKS V Birschhausen, HS 289

KK 3X20

Herren I

- 1. Ohligser SGem, RH 1.756
- 2. KKS V Königsbach, WT 1.748
- 3. SSG Dynamit Fürth, BY 1.743
- 12. SSGes Heepen, WF 1.702
- 18. SSGes Heepen, WF 1.670
- 24. SSV St. Hub. Elsen, WF 1.137

Herren I Einzelwertung

- 1. Dembeck, K., Ohligser SGem, RH 591
- 2. Dallinger, M., SV Isental Lengdorf, BY 589
- 3. Wolf, M., SSG Dynamit Fürth, BY 589
- 28. Klaiber, J., SSGes Heepen, WF 575
- 31. Lammersen, M., SSV St. Hub. Elsen, WF 573
- 44. Schwarz, M., SSGes Heepen, WF 569
- 54. Smit, S., SSV St. Hub. Elsen, WF 564
- 73. Schmidt, T., SSGes Heepen, WF 558
- 78. Büscher, C., SSGes Heepen, WF 556
- 85. Busse, S., SSGes Heepen, WF 552

Junioren I

- 1. Bauer, S., RWS Franken, BY 584
- 2. Thieser, L., SSV St. Hub. Elsen, WF 581
- 3. Friedmann, N., SSGes Bad Waldsee, WT 580
- 4. Palberg, N., SSV St. Hub. Elsen, WF 580
- 5. Hülsmann, M., SSV St. Hub. Elsen, WF 577
- 7. Mertens, R., SSV St. Hub. Elsen, WF 573
- 22. Borggreve, J., SpSch Stadtlöhn, WF 553
- 27. Schwede, N., SSGes Hamm, WF 549

Damen II Einzelwertung

- 1. Schade, K., SV Meckbach, HS 620,3
- 2. Blos, K., Ohligser SGem, RH 612,1
- 3. Witzgail, D., SG Tell Neubau, BY 611,9
- 6. Rogner, N., SV Deirngens, WF 609,8
- 16. Suty, M., VSS Epe, WF 595,8





Herren II Einzelwertung

1. Dreßel, C., SSG Dynamo Fürth, BY 578
2. Stipberger, F., Ebenbachtaler Holzhammer, OP 576
3. Schraff, A., SV Oberteuringen, WT 575
14. Nieshüser, J., SGes Heepen, WF 562
18. Fischer, S., KUS Kreuztal, WF 556
29. Freric, R., SG Rahde, WF 544

Herren III

1. SSV Leingarten, WT 1.708
2. DSC Wanne-Eickel, WF 1.708
3. SV Herxheim, PF 1.678
7. DSC Wanne-Eickel, WF 1.665
10. SGes Heepen, WF 1.645
14. KUS Kreuztal, WF 1.634
15. DSC Wanne-Eickel, WF 1.625
19. DSC Wanne-Eickel, WF 1.620
28. KUS Kreuztal, WF 1.073

Herren III Einzelwertung

1. Eckhardt, M., DSC Wanne-Eickel, WF 578
- Rauscher, R., SV Iselshausen, WT 571
3. Glänzer, M., SSV Leingarten, WT 570
11. Westhoff, P., DSC Wanne-Eickel, WF 565
12. Elbecker, D., DSC Wanne-Eickel, WF 565
16. Altmiks, G., SGes Heepen, WF 561
40. Hötte, M., DSC Wanne-Eickel, WF 548
41. Krömpel, H., KUS Kreuztal, WF 548
51. Winchenbach, T., KUS Kreuztal, WF 545
61. Wunderlich, F., KUS Kreuztal, WF 541
66. Krömpel, H., KUS Kreuztal, WF 539
67. Wiczorek, J., DSC Wanne-Eickel, WF 539
75. Pfeifer, W., KUS Kreuztal, WF 534
77. Tödheide, D., SGes Heepen, WF 533
86. Dietrich, H., DSC Wanne-Eickel, WF 527
87. Landvoigt, A., DSC Wanne-Eickel, WF 524

Damen III

1. Ennepetal Milsper SV, WF 1.667
- FSG Weilheim, BY 1.654
3. SGI Gaildorf, WT 1.636
7. Ennepetal Milsper SV, WF 1.587

Damen III Einzelwertung

1. Frey, H., Ennepetal Milsper SV, WF 567
- Bayer, H., SGI Gaildorf, WT 566
3. Köhler-Heil, A., KKSV Hambrücken, BD 565
8. Stegemann, E., Ennepetal Milsper SV, WF 551
10. Heitze, U., Ennepetal Milsper SV, WF 549
28. Bleeker, H., Ennepetal Milsper SV, WF 536
43. Büdenbender, M., Ennepetal Milsper SV, WF 527
- Rohmann, E., Ennepetal Milsper SV, WF 524

Herren IV Einzelwertung

1. Massing, W., Hubertus SG Büttelborn, HS 573
- Hildenbrand, M., SSV Sprechbach, BD 568
3. Haarmann, R., DSC Wanne-Eickel, WF 563
6. Linn, U., DSC Wanne-Eickel, WF 559
9. Harbsmeyer, B., DSC Wanne-Eickel, WF 554
13. Brechmann, J., SGes Heepen, WF 551
17. Schulte-Berthold, H., DSC Wanne-Eickel, WF 548

Jugend

1. RWS Franken, BY 1.732
2. SV Lanzenhain, HS 1.704
3. SV Telgte, NS 1.700

Jugend m. Einzelwertung

1. Karf, A., SV Telgte, NS 566
2. Gräblin, F., SSV Niederhausen, SB 566
3. Falinat, M., SV Telgte, NS 559
23. Bosse, M., ABC Münster, WF 527

Jugend w. Einzelwertung

1. Bauer, M., RWS Franken, BY 582
- Ott, A., RWS Franken, BY 577
3. Kube, G., SV Gölzau, ST 576
58. Pieper, T., SSV Mönninghausen, WF 536
67. Sonneck, P., SFr Emsdetten, WF 530

Junioren I

1. SSV St. Hub. Elsen, WF 1.738
2. RWS Franken, BY 1.720
3. SGes Bad Waldsee, WT 1.693

Junioren II Einzelwertung

1. Peter, M., SV Landenhain, HS 575
2. Petter, M., SGes Geisingen/Steige, WT 573

3. Stockmayer, L., Sternschützen Oberdiendorf, BY 570
13. Haverich, B., SSV St. Hub. Elsen, WF 549
32. Sonneck, P., SFr Emsdetten, WF 534
53. Hoffmann, F., KUS Kreuztal, WF 516
55. Kravanja, L., SGes Hamm, WF 510

- Junioren II Einzelwertung**
1. Beutler, A., SSV Tennenbronn, SB 587
 - Ruppel, L., SV Eschbach, HS 586
 2. Stahl, F., SG Remagen, RH 586
 35. Meister, M., SV Littfeld, WF 556
 44. Tünte, I., SFr Emsdetten, WF 540

Junioren III Einzelwertung

1. Grabowski, K., SV Eisenbach, HS 585
2. Wehren, H., SGem Kevelaer, RH 579
3. Schner, L., SV Littfeld, WF 579
10. Pieper, K., SV Littfeld, WF 573
28. Fischer, N., SFr Emsdetten, WF 558
55. Alexandrova, S., SFr Emsdetten, WF 542

ZIMMERSTUTZEN

Herren I

1. SGes Diespeck, BY 836
2. SG Edelweiß Söchtenau, BY 829
3. SV Herxheim, WT 828

Herren I Einzelwertung

1. Uhrig, T., SV Herxheim, PF 283
2. Schuster, B., KKSV Stebbach, BD 281
3. Emmerling, M., SSG Jura-Altstuhl, BY 280
5. Holtkötter, J., SSV Bad Waldliesborn, WF 279
9. Thiedig, C., SGes Hamm, WF 277

Damen I Einzelwertung

1. Beck, C., SSG Jura-Altstuhl, BY 281
- Bauer, J., SGes Diespeck, BY 280
3. Hertweck, J., SGes Wolfenbüttel, NS 280
66. Elfering, N., VSS Neuenkirchen, WF 248

Herren II Einzelwertung

1. Dreßel, C., SGes Diespeck, BY 280
2. Maier, M., SGI Stuttgart, WS 279
3. Müller, M., Zimmerstutzen-Ges. Katzwang, WT 278
37. Hemsing, M., SGI Lette, WF 261
52. Stehl, D., SGes Hamm, WF 246

Herren III

1. DSC Wanne-Eickel, WF 826
2. Hubertus Bronnen, BY 823
3. SV Herxheim, PF 818
4. DSC Wanne-Eickel, WF 816
17. SG Overberge, WF 781

Herren III Einzelwertung

1. Rauscher, R., SV Iselshausen, WT 282
2. Pfänder, A., SGes Diespeck, BY 280
3. Söthe, R., DSC Wanne-Eickel, WF 281
11. Hötte, M., DSC Wanne-Eickel, WF 273
23. Elbecker, D., DSC Wanne-Eickel, WF 272
61. Wiczorek, J., SG Overberge, WF 261
62. Thiedig, C., SG Overberge, WF 261

Damen III Einzelwertung

1. Etschmann, P., Vereinig. Schützen Trauchgau, BY/282
2. Georg, S., FSG Ruhrpolding, BY 275
3. Neumeyer, M., Hubertus Oberhausen, BY 271
4. Elbecker, A., DSC Wanne-Eickel, WF 269
15. Möllmann, J., SG Overberge, WF 259
18. Rohmann, E., SR Ostbevern, WF 257

Herren IV Einzelwertung

1. Huber, E., Hubertus Bronnen, BY 283
- Lindner, W., SV Laiz, WT 283
3. Haarmann, R., DSC Wanne-Eickel, WF 277
11. Jeskulke, J., DSC Wanne-Eickel, WF 271
70. Schulte-Berthold, H.-. NDSB, WF 250

SH1/AB1 m ohne HM

1. Oberndorfer, L., GSK Miesbach-Parsberg-W., BY 270
- Giera, B., FSG Ruhrpolding, BY 270
3. Schütz, G., SSG Wittlage, NW 267

SH2/AB2 m/w mit HM

1. Scharf, K., Diana Neuhausen, BY 285
2. Huesmann, S., SV Etzorn, NW 282
3. Herdel, P., Freischütz Schweinfurt, BY 281
6. Konert, I., SSV Bad Waldliesborn, WF 278

20. Lätsch, W., SG Overberge, WF 264
22. Holtkötter, W., SSV Bad Waldliesborn, WF 264

FLINTE DOPPELTRAP

- Junioren I Einzelwertung**
1. Muriale, M., WC Oberhessen Gießen, HS 117
 2. Braß, H., SGI Blaubeuren, WT 115
 3. Eveslage, P., WTC Oldenburger Münsterland, NW 114
 4. Simon, J., SSC Schale, WF 105

Herren I

1. SJSV Großdöbritz, SC 359
2. Altonaer SGI, HH 356
3. SV Buchholz, HH 351

Herren I Einzelwertung

1. Schanz, W., SV Buchholz, HH 139
2. Hartmann, S., WTC Dachau, BY 123
3. Kurz, Dennis, Fürther SV 118

Herren II Einzelwertung

1. Schulze, T., SJSV Großdöbritz, SC 130
2. Veith, E., Altonaer SGI, HH 126
3. Turkaevic, D., Altonaer SGI, HH 121

Herren III

1. Karls SGI Aachen, RH 363
2. WTC Dachau, BY 358
3. WTC Team Altona, WF 346

Herren III Einzelwertung

1. Hartmann, C., WTC Dachau, BY 135
2. Kietzmann, K., Karls SGI Aachen, RH 126
3. Kaske, H., SV Liesten, ST 125
10. Augustin, M., WTC Team Altona, WF 112

Herren IV Einzelwertung

1. Klein, R., KKSVD Rüdginghausen, HS 127
2. Funke, U., WTC Team Altona, WF 123
3. Feykes, M., Karls SGI Aachen, RH 121
7. Hapke, H., WTC Team Altona, WF 111
21. Müller, M., WTC Team Altona, WF 95

10M ARMBRUST

Junioren I Einzelwertung

1. Schmied, M., Schimmelschü. Schildmannsb., BY 394
- Humbold, L., ZSG Bavaria Unsernherrn, BY 390
2. Blumtritt, M., Lübecker SpSch, ND 383
5. Haverich, B., SpSch Ennigerloh, WF 373

Herren I

1. FSG Der Bund Allach, BY 1.164
2. KKSVD Hüffenhardt, BD 1.164
3. FSG Der Bund Allach, BY 1.162
12. SpSch Ennigerloh, WF 1.120

Herren I Einzelwertung

1. Hillenbrand, S., KKSVD Hüffenhardt, BD 396
2. Hofmann, K., FSG Der Bund Allach, BY 384
3. Reichhuber, S., FSG Der Bund Allach, BY 392

Damen I Einzelwertung

1. Lechner, S., SG Fortuna Röttingen, BY 393
2. Forstner, L., SpSch Isar-Ilmtaler Masserhshs., BY/391
3. Schwenk, C., FSG Der Bund Allach, BY 391
10. Weissenfeld, K., SpSch Ennigerloh, WF 380
25. Treude, I., SV Hemschlar, WF 363

Herren II Einzelwertung

1. Bloss, K., Ohligser SGem, RH 391
2. Dreßel, C., ASG Zindorf, BY 390
3. Hillenbrand, R., KKSVD Hüffenhardt, BD 388
22. Heitmann, A., SpSch Ennigerloh, WF 367

Herren III

1. SV Neuenlandermoor, NW 1.135
2. SV Herxheim, PF 1.120
3. SGI Stuttgart, WT 1.117
5. DSC Wanne-Eickel, WF 1.112

Herren III Einzelwertung

1. Wallowsky, J., SG Fuchsmühl, BY 388
2. Eyb, D., SGI Engstingen, WT 383
3. Pany, SV Tell Dasing, BY 380
5. Söthe, R., DSC Wanne-Eickel, WF 380
17. Heitze, U., SV Hemschlar, WF 374
30. Hötte, M., DSC Wanne-Eickel, WF 367
43. Wunderlich, F., SV Herbertshausen, WF 358
48. Vedder, L., Steverschützen Senden, WF 338

Herren IV Einzelwertung

1. Huber, E., Eichenlaub Eisenburg, BY 380
- Lindner, W., SV Laiz, WT 373



3. Wehl, P., SGes Oggersheim, PF 369
8. Haarmann, R., DSC Wanne-Eickel, WF 365
20. Osthoff, C., SV Deirngens, WF 350

25M REVOLVER .44 MAGN.

Herren I

1. SSV Rot, BD 1.131
2. Mülheimer SV, RH 1.130
3. SG Mülheim-Dietesheim, HS 1.112

Herren I Einzelwertung

1. Hillerich, J., Mülheimer SV, RH 478
2. Bartram, M., Mülheimer SV, RH 477
3. Sandten, F., KKSVD Lich, HS 475

Herren II Einzelwertung

1. Leibnitz, H., BSGi zu Oelsnitz, SC 385
2. Zitzke, F., PC Rendsburg, ND 380
3. Weise, A., Jenaer SV, TH 380
10. Barsekow, H., SpSch Oestrich, WF 371

Herren III Einzelwertung

1. Ceglowski, E., SSG Andernach, RH 382
2. Merx, T., SSV Rot, BD 381
3. Haller, J., SGes Bad Boll, WT 381
16. Lettmann, S., SSV Datteln, WF 373
21. Bankstahl, S., KUS Siegen, WF 369

Herren IV Einzelwertung

1. Carr, J., SPGG Tell Raunheim, HS 378
2. Krahorst, B., St. Seb. SBr Villip, RH 378
3. Hufnagl, A., Hardenerberger SV, RH 372
33. Schreiber, H., Gütersloher SGes, WF 343

25M REVOLVER .357 MAG

Herren I

1. Mülheimer SV, RH 1.142
2. FSG Pfronten, BY 1.128
3. BSGi zu Oelsnitz, SC 1.128
13. SV Oestrich, WF 1.104

Herren I Einzelwertung

1. Schell, A., Skam Wissgoldingen, WT 482
2. Bartram, M., Mülheimer SV, RH 479
3. Hillerich, J., Mülheimer SV, RH 476

Herren II Einzelwertung

1. Leibnitz, H., BSGi zu Oelsnitz, SC 383
2. Miller-Schäfer, A., SSV Stuttgart-Untertürk., WT 382
3. Fischer, M., SGI Reichenbach/Fils, WT 380
14. Strätgen, T., SV Oestrich, WF 373

Herren III Einzelwertung

1. Zeilhuber, A., FSG Ering, BY 389
2. Ceglowski, E., SSG Andernach, RH 385
3. Grall, T., SSV Worzeldorf, BY 384
30. Schweda, D., SV Oestrich, WF 369
36. Bankstahl, S., KUS Siegen, WF 365
38. Strätgen, C., SV Oestrich, WF 362

Herren IV Einzelwertung

1. Glöck, H., SV Waldmössing, WT 381
2. von Schalscha-Ehrenfeld, A., SG Coburg, BY 380
3. Monschau, W., SGI Ehningen, WT 377
36. Schreiber, H., Gütersloher SGes, WF 353

30M ARMBRUST

Herren I

1. SGI Stuttgart, WT 1.680
2. FSG Der Bund Allach, BY 1.670
3. ASC Göppingen, WT 1.665

Herren I Einzelwertung

1. Kamptner, J., FSG Der Bund Allach, BY 566
2. Maier, M., SGI Stuttgart, WT 564
3. Fürst, L., SGI Stuttgart, WT 563

Herren II Einzelwertung

1. Fürst, G., SGI Stuttgart, WT 553
2. Müller, I., SGes Oggersheim, PF 546
3. Henne, A., ASC Freudenstadt, WT 546
10. Hötte, M., SpSch Ennigerloh, WF 535
18. Wunderlich, F., SV Herbertshausen, WF 523

SHOOTY-CUP

Mannschaftswertung Finale

Mannschaftswertung Vorkampf

1. NWDSB 735
2. Brandenburg 722
3. Oerpfalz 715
12. Westfalen 679



Luftgewehr Einzelwertung

1. Hartmann, C., SV Aurich-Oldendorf, NW	193
2. Merkl, E., SpSch Kastl, OP	192
3. Reimann, P., Eutlingen, WT	191
17. Höflich, A., BSG Stuckenbusch-Hochlarmark, WF	185
35. Haberhauffe, T., BSG Stuckenbusch-Hochlarmark, WF	173

Luftpistole Einzelwertung

1. Haderl, L., SV Strange-Buchhorst, NW	183
2. Wernecke, L., SSG zu Dresden, SC	181
3. Hofmann, L., SV Michelfeld, OP	178
15. Holtmann, K., SV Barkhausen-Porta, WF	165
30. Backhaus, M., SV Barkhausen-Porta, WF	156

10M LFD. SCHEIBE

Schüler

1. SSC Neiden, SC	848
-------------------	-----

Schüler Einzelwertung

1. Mölmer, P., SSC Neiden, SC	331
2. Brauer, C., SSC Neiden, SC	308
3. Kirchner, A., SV Mellenbach-Glasbach, TH	259

Junioren I

1. SV Großentlär, HS	1.504
2. SV Mellenbach-Glasbach, TH	1.306
3. SpS Uhlenköper Uelzen, NS	1.304

Junioren I Einzelwertung

1. Gebauer, J., DJK Sommerach, BY	544
2. Breest, S., SV Mellenbach-Glasbach, TH	524
3. Reuther, P., SG Kronach, BY	522

Herren I

1. TuS Schwanheim, HS	1.659
2. SV Exleben, TH	1.606
3. SV Unterböhringen, WT	1.508

Herren I Einzelwertung

1. Großheim, K., TuS Schwanheim, HS	562
2. Schönsteiner, T., SV Unterböhringen, WT	553
3. Kirr, J., SV Exleben, TH	547
29. Piel, W., SSF Greven, WF	461

25M PISTOLE 45 ACP

1. BSG zu Pelnitz, SC	1.151
2. Mülheimer SV, RH	1.149
3. SGI Reichenbach/Fils, WT	1.140
11. SV Oestrich, WF	1.113
18. PoSV Dortmund, WF	1.086

Herren I Einzelwertung

1. MaBalsky, M., BSG zu Oelsnitz, SC	482
2. Hillerich, J., Mülheimer SV, RH	481
3. Wolff, D., Heusweiler, SA	479
12. Rybakova, Y., SV Kaan-Marienborn, WF	373
17. Tsuruyan, A., SV Barkhausen-Porta, WF	361
18. Dunkel, S., PoSV Dortmund, WF	358

Herren II Einzelwertung

1. Bolz, C., SGI Reichenbach/Fils, WT	389
2. Leibnitz, H., BSG zu Oelsnitz, SC	384
3. Trippel, S., SSV Großenhausen, HS	383
4. Barsekow, H., SpSch Oestrich, WF	383
13. Strätgen, T., SC Oestrich, WF	371
18. Wesemann, M., PoSV Dortmund, WF	365

Herren III Einzelwertung

1. Ceglowski, E., SSG Andernach, RH	388
2. Mex, T., SSV Rot, BD	385
3. Buchloh, H., Mülheimer SV, RH	383
21. Schweda, D., SV Oestrich, WF	374
38. Strätgen, C., SV Oestrich, WF	368
42. Ostrowski, F., PoSV Dortmund, WF	363
46. Bankstahl, S., KUS Siegen, WF	355

Herren IV

1. Nau, G., SV Niederlein, HS	384
2. Gommeringer, M., PSG Melkirch, SB	383
3. Eichinger, L., FS Tann, BY	383
7. Melzer, A., SpSch Oberbauerschaft, WF	380
21. Künstler, G., SSC Werl, WF	367

25M PISTOLE 9X19

Herren I

1. Mülheimer SV, RH	1.150
2. SK Lühdorf-Roydorf, HH	1.146
3. SGI Korb-Steinrainach, WT	1.140
7. SV Oestrich, WF	1.124

Herren I Einzelwertung

1. Hillerich, J., Mülheimer SV, RH	489
2. Bartram, M., Mülheimer SV, RH	484

3. Kahlau, R., SG Coburg, BY	478
12. Tsuruyan, A., SV Barkhausen-Porta, WF	373

Herren II

1. Strätgen, T., SV Oestrich, WF	387
2. Wilke, V., SGI Ebersbach/Fils, WT	384
3. Schlichting, N., SV Lustgarten, NW	382
7. Barsekow, H., SpSch Oestrich, WF	380

Herren III Einzelwertung

1. Zeilhuber, A., FSG Ering, BY	389
2. Arends, K., Büdinger SG, HS	388
3. Lippok, T., SG Mühlheim-Dietesheim, HS	385
5. Schweda, D., SV Oestrich, WF	382
30. Gödde, K., SpSch Oestrich, WF	371
36. Bankstahl, S., KUS Siegen, WF	369
45. Strätgen, C., SV Oestrich, WF	355

Herren IV Einzelwertung

1. Glück, H., SV Waldmössingen, WT	387
2. Terkowski, O., SK Lühdorf-Roydorf, HH	385
3. Görke, C., ESV Düsseldorf SpSch, RH	384
27. Künstler, G., SSC Werl, WF	366

100M KK

Herren I

1. SV Diana Jockgrim, PF	890
BSV Holzwickede, WF	890
3. SV Steindorf, HS	887
8. BSV Holzwickede, WF	881
21. Sges Heepen, WF	847

Herren I Einzelwertung

1. Zissel, R., Ohligser SGem, RH	299
2. Karg, D., FSG Der Bund Allach, BY	297
3. Abt, M., SV Fenken, WT	297
7. Palberg, N., BSV Holzwickede, WF	296
14. Mertens, R., BSV Holzwickede, WF	294
17. Viebahn, K., BSV Holzwickede, WF	294
34. Nolte, N., Sges Heepen, WF	287
39. Klaiber, J., Sges Heepen, WF	285

Damen I Einzelwertung

1. Palberg, D., BSV Holzwickede, WF	300
2. Steffen, H., SV Diana Jockgrim, PF	299
3. Straub, I., Forstschützen Ebersberg, BY	299
9. Scholz, S., BSV Holzwickede, WF	296
43. Spies, T., BSV Holzwickede, WF	291
50. Meinhardt, S., KUS Kreuztal, WF	289
62. Glohr, C., SFr Emsdetten, WF	287
65. Appelbaum, K., SV Lennetal, WF	285
69. Bahde, M., SpSch Raesfeld, WF	281

Herren II Einzelwertung

1. Mund, T., SSG Dynamit Fürth, BY	292
2. Aichele, M., SV Scheffau, BY	291
3. Schreck, M., SV Herzheim, PF	291
6. Fischer, S., KUS Kreuztal, WF	288
13. Heidemann, J., Sges Heepen, WF	275

Damen II Einzelwertung

1. Schade, K., SV Meckbach, HS	294
2. Bloss, K., Ohligser SGem, RH	293
3. Budde, U., SV Middels, NW	293
8. Appelbaum, S., SV Lennetal, WF	279

Herren III

1. SSV Leingarten, WT	877
DSC Wanne-Eickel, WF	876
3. SV Wiefelstede, NW	862
DSC Wanne-Eickel, WF	861
DSC Wanne-Eickel, WF	848
12. KUS Kreuztal, WF	839
14. DSC Wanne-Eickel, WF	827

Herren III Einzelwertung

1. Westhoff, P., DSC Wanne-Eickel, WF	294
2. Raiber, M., SSV Leingarten, WT	294
3. Wallowsky, J., SG Coburg, BY	291
4. Eckhard, M., DSC Wanne-Eickel, WF	293
10. Söthe, R., DSC Wanne-Eickel, WF	289
20. Eisbecker, D., DSC Wanne-Eickel, WF	287
32. Wunderlich, F., KUS Kreuztal, WF	281
38. Hötte, M., DSC Wanne-Eickel, WF	281
36. Pfeifer, W., KUS Kreuztal, WF	277
40. Strauss, W., DSC Wanne-Eickel, WF	264

Damen III Einzelwertung

1. Becker, C., SGI Stuttgart, WT	291
2. Eisbecker, A., DSC Wanne-Eickel, WF	291
3. Rubensdörfer, A., SSV Hesselberg, BY	290
5. Frey, H., BSV Holzwickede, WF	285
12. Heitze, U., KUS Kreuztal, WF	281



Herren IV Einzelwertung

1. Hildenbrand, M., SSV Sprechbach, BD	290
2. Neumaier, J., FSG Der Bund Allach, BY	289
3. Massing, W., PSG Groß-Gerau, HS	288
4. Jeskulke, J., DSC Wanne-Eickel, WF	288
10. Haarmann, R., DSC Wanne-Eickel, WF	284
14. Feld, K., SSC Bruchmühlen, WF	283
15. Harbsmeyer, B., DSC Wanne-Eickel, WF	282
16. Linn, U., DSC Wanne-Eickel, WF	282
27. Schulte-Berthold, H., DSC Wanne-Eickel, WF	277
33. Müdrup, H., Sges Hamm, WF	273
40. Thutwol, A., DSC Wanne-Eickel, WF	269

SH2/AB2 m/w mit HM Einzelwertung

1. Stania, B., BSV Einigkeit Holthausen, RH	298
2. Beining, J., SV Neuenkirchen im Hülsen, NW	297
3. Holtkötter, W., SSV Bad Waldliesborn, WF	297

SH1/AB1 m. ohne NM Einzelwertung

1. Zimmermann, K., Wissener SV, RH	295
2. Zirk, A., SK Salzhausen, HH	290
3. Kneile, S., SV Bissingen/Tech, WT	285

FLINTE SKEET

Schüler Einzelwertung

1. Hapke, R., WTC Bad Salzuflen, WF	66
2. Hanneke, T., SGI Frankfurt/Oder, BR	65
3. Finke, T., WTC Bad Salzuflen, WF	62
3. Schnieders, M., SSC Schale, WF	62
5. Ricken, C., SSC Schale, WF	56
6. Wenzel, T., SSC Schale, WF	52
10. Klose, J., WTC Bad Salzuflen, WF	30

Junioren Finale

1. Wedekind, H., WTC Wolfsburg, NS	50
2. Deutsch, B., SSC Neiden, SC	49
3. Bundan, R., SSC Schale, WF	39
4. Wienker, L., SSC Schale, WF	32
5. Stöver, M., WTC Oldenburger Münsterland, NW	21
6. Wolff, S., SGI zu Wittstock, BR	14

Junioren I

1. SSC Schale, WF	346
2. WTC Wiesbaden, HS	321
3. FV SSZ Suhlf. TH	315
6. SSC Schale, WF	215
7. WTC Bad Salzuflen, WF	199

Junioren Einzelwertung

1. Bundan, R., SSC Schale, WF	118
2. Wienker, L., SSC Schale, WF	117
2. Wedekind, H., WTC Wolfsburg, NS	115
4. Stöver, M., WTC Oldenburger Münsterland, NW	107
5. Deutsch, B., SSC Neiden, SC	107
6. Wolff, S., SGI zu Wittstock, BR	107

Juniormen I Einzelwertung

1. Middel, H., WTC Wiesbaden, HS	108
2. Middel, L., WTC Wiesbaden, HS	100
3. Beetz, L., SGI Frankfurt/Oder, BR	99

Junioren II Einzelwertung

1. Uekermann, L., WTC Bad Salzuflen, WF	116
2. Seibel, M., SSC Schale, WF	113
3. Jacob, C., FV SSZ Suhlf. TH	113
5. Woestmeyer, V., SSC Schale, WF	111
8. Habel, T., SSC Schale, WF	102
18. Hanken, S., WTC Bad Salzuflen, WF	83

Herren I

1. SSC Schale, WF	360
2. WTC Team Altona, WF	346
3. FV SSZ Suhlf. TH	342
4. WTC Team Altona, WF	335

Herren I Finale

1. Haaga, V., TH	60
2. Korte, S., WF	58
3. Haase, F., WF	48
4. Buchheim, R., BR	38
5. Butterer, C., WF	27
6. Ranner, T., BY	14

Herren I Einzelwertung

1. Korte, S., SSC Schale, WF	124
2. Haase, F., WTC Bad Salzuflen, WF	122
3. Butterer, C., SSC Schale, WF	119

4. Ranner, T., WTC Olympia, BY	118
5. Buchheim, R., SGI Frankfurt/Oder, BR	118
6. Haaga, V., FV SSZ Suhlf. TH	117
7. Meierdirks, T., WTC Team Altona, WF	117
9. Honkomp, C., SSC Schale, WF	117
10. Schach, F., WTC Team Altona, WF	116
11. Waltermann, S., SSC Schale, WF	115
16. Hackmann, B., WTC Team Altona, WF	111

Damen I

1. WTC Wiesbaden, HS	310
2. SGI Frankfurt/Oder, BR	300

Damen I Finale

1. Quoof, L., SGI zu Wittstock, BR	55
2. Reichert, E., WTC Olympia Club, BY	53
3. Umhöfer, V., FV SSZ Suhlf. TH	41
4. Kurzer, F., SGI Frankfurt/Oder, BR	32
5. Aidarkhanova, Z., WTC Wiesbaden, HS	23
6. Wedekind, J., WTC Wolfsburg, NS	14

Damen I Einzelwertung

1. Umhöfer, V., FV SSZ Suhlf. TH	116
2. Quoof, L., SGI zu Wittstock, BR	113
3. Reichert, E., WTC Olympia Club, BY	112
4. Wedekind, J., WTC Wolfsburg, NS	111
5. Kurzer, F., SGI Frankfurt/Oder, BR	106
6. Aidarkhanova, Z., WTC Wiesbaden, HS	102

Herren II Einzelwertung

1. Hapke, T., WTC Team Altona, WF	113
2. Stöver, E., WTC Team Altona, WF	112
3. Nienkerk, G., WTC Team Altona, WF	112
6. Kurnann, B., WTC Team Altona, WF	108

Herren III

1. WTC Team Altona, WF	337
2. WTC Bad Salzuflen, WF	322
3. WTC Dachau, BY	307

Herren III Einzelwertung

1. Zydok, J., WTC Bad Salzuflen, WF	114
2. Krämer, D., WTC Team Altona, WF	113
3. Hanken, E., WTC Team Altona, WF	112
4. Augustin, M., WTC Team Altona, WF	112
7. Voith, V., WTC Bad Salzuflen, WF	110
11. Helmes, K., SSC Schale, WF	107
21. Blum, C., WTC Bad Salzuflen, WF </	



- 3. Bauer, M., RWS Franken, BY 596
- 22. Sonneck, E., SFr Emsdetten, WF 585

Mixed Team Lfd. Scheibe

- 1. Thüringen
- 2. Hessen
- 3. Bayern
- 4. Bayern

25M ZENTRALFEUERPISTOLE

Herren I

- 1. SV Diez-Freindiez, RH 1.692
- 2. SV Falke Dasbach, HS 1.671
- 3. Remscheid SV, RH 1.654
- 23. KKSv Geseke, WF 1.661

Herren I Einzelwertung

- 1. Sauter, A., SV Kriffel, HS 579
- 2. Meyer, P., SV Diez-Freindiez, RH 570
- 3. Heise, M., HSG München, BY 568

Herren II Einzelwertung

- 1. Engel, T., SV Diez-Freindiez, RH 565
- 2. Block, J., SV Falke Dasbach, HS 564
- 3. Kronwittler, W., PSV Dachau, BY 561
- 7. Abram, E., SpSch St. Hub. Brilon, WF 550
- 24. Caspereit, T., PoSV Dortmund, WF 503

Herren III Einzelwertung

- 1. Stubenrauch, H., SG Corburg, BY 563
- 2. Zollitsch, O., KKSv Geseke, WF 562
- 3. Berlet, T., SV Schönau, TH 559
- 8. Müller, P., KKSv Geseke, WF 551

Herren IV Einzelwertung

- 1. Schlünz, K., SC Wolfartsweier, BD 555
- 2. Nagel, K., SGes Pforzheim, BD 552
- 3. von Schalscha-Ehrenfeld, A., SG Coburg, BY 552
- 17. Godeweert, J., SSG Teutoburger Wald, WF 519

10M LFD. SCHEIBE MIX

Herren I

- 1. TuS Schwanheim, HS 1.092
- 2. SV Mellenbach-Glasbach, TH 1.059
- 3. TuS Schwanheim, HS 1.026

Herren I Einzelwertung

- 1. Großheim, K., TuS Schwanheim, HS 375
- 2. Angermann-Günzel, M., SV Mellenbach-Glasb., TH 366
- 3. Schönsteiner, T., SV Unterböhringen, WT 365

Damen I Einzelwertung

- 1. Kirr, J., SV Mellenbach-Glasbach, TH 354
- 2. Vogelbacher, D., TuS Schwanheim, HS 354
- 3. Müller-Falßbender, N., SV Weitnau-Gerholz, BY 353

300M LIEGENDKAMPF

Herren I

- 1. SV Süßen, WT 1.772
- 2. SSG Teutoburger Wald, WF 1.771
- 3. SG Schmöln, TH 1.770
- 15. SSG Teutoburger Wald, WF 1.723
- 20. SSG Teutoburger Wald, WF 1.704

Herren I Einzelwertung

- 1. Schäffner, H., SUVJ Glök Auf Kropfmühl, BY 598
- 2. Raiber, M., SV Süßen, WT 596
- 3. Schall, S., SV Pfuhl, BY 596
- 14. Hummler, M., SSG Teutoburger Wald, WF 591
- 17. Niehüser, J., SSG Teutoburger Wald, WF 590
- 20. Storc, C., SSG Teutoburger Wald, WF 590
- 24. Henning, K., SSG Teutoburger Wald, WF 588
- 36. Eiserich, J., SSG Teutoburger Wald, WF 585
- 48. Lammensen, M., SSV St. Hub. Elsen, WF 581
- 81. Klepper, B., SSG Teutoburger Wald, WF 572
- 102. Lottritz, B., SSVSt. Hub. Elsen, WF 567
- 104. Copei, F., SSG Teutoburger Wald, WF 567
- 107. Lawrence, L., SSG Teutoburger Wald, WF 565
- 124. Strohmang, A., SSG Teutoburger Wald, WF 550

LP MEHRKAMPF

Schüler Einzelwertung

- 1. Großmann, F., SG Eintracht-Germ. Ellingen, BY 348
- 2. Springer, L., SSG zu Dresden, SC 345
- 3. Veichtlbauer, F., SG Buxtehude-Altloster, HH 344

Schülerinnen Einzelwertung

- 1. Wernecke, L., SSG zu Dresden, SC 350
- 2. Hadeler, L., SV Strange-Buchhorst, NW 350
- 3. Pakula, F., SSV Ovelgönne, NW 343



Jugend m. Einzelwertung

- 1. Struck, L., SGI Frankfurt/Oder, BR 374
- 2. Planterer, F., SpSch Kastl, OP 367
- 3. Obenaus, D., SGI Frankfurt/Oder, BR 366

Jugend w. Einzelwertung

- 1. Grubert, E., SSG zu Dresden, SC 355
- 2. Stein, E., SV Burgstädt, SC 354
- 3. Lahmann, L., SSG zu Dresden, SC 352

LP STANDARD

Schüler Einzelwertung

- 1. Kindel, J., BSV Hanigsen, NS 335
- 2. Veichtlbauer, F., SG Buxtehude-Altloster, HH 334
- 3. Springer, L., SSG zu Dresden, SC 330

Schülerinnen Einzelwertung

- 1. Wernecke, L., SSG zu Dresden, SC 352
- 2. Staub, F., SGI Frankfurt/Oder, BR 337
- 3. Wayand, N., HSG München, BY 336

Jugend m. Einzelwertung

- 1. Obenaus, D., SGI Frankfurt/Oder, BR 366
- 2. Struck, L., SGI Frankfurt/Oder, BR 364
- 3. Kabisch, L., SGI Frankfurt/Oder, BR 363

Jugend w. Einzelwertung

- 1. Riske, A., SGI Frankfurt/Oder, BR 367
- 2. Wedemeyer, K., SV Hüttenbusch, NW 361
- 3. Grubert, E., SSG zu Dresden, SC 355

25M STANDARDPISTOLE

Herren I

- 1. HSG Regensburg, BY 1.674
- 2. SV Hub. Hüttengesäss, HS 1.653
- 3. Remscheid SV, RH 1.644

Herren I Einzelwertung

- 1. Vennekamp, D., SV Hub. Hüttengesäss, HS 567
- 2. Reitz, C., HSG Regensburg, BY 566
- 3. Karsch, M., HSG Regensburg, BY 561
- 39. Hähner, A., SGI Alchetal, WF 522
- 48. Stepien, D., Hombrocher SB, WF 505

Herren II Einzelwertung

- 1. Miller-Schäfer, A., SSV Stuttgart-Untertürk., WT 551
- 2. Trippel, S., SV Hub. Hüttengesäss, HS 546
- 3. Michel, P., SV Diez-Freindiez, RH 546
- 5. Abram, E., SpSch Raesfeld, WF 543

Herren III Einzelwertung

- 1. Schermling, P., SVM Zeltlingen, RH 545
- 2. Schleuter, M., SpSch Langerwehe, RH 544
- 3. Berlet, T., SC Schönau, TH 543
- 5. Zollitsch, O., SV Altenseelbach, WF 541
- 11. Müller, P., SV Öchtringhausen, WF 532
- 13. Risse, R., SSV Öchtringhausen, WF 528

Herren IV Einzelwertung

- 1. Schlünz, K., SC Wolfartsweier, BD 546
- 2. Hartmann, H., KKSv Bischhausen, HS 544
- 3. Simon, M., SSG zu Dresden, SC 543

10M LP MEHRKAMPF

Herren I Einzelwertung

- 1. Schmidt, F., Alsweller, SA 371
- 2. Januszek, R., Remscheid SV, RH 370
- 3. Schleuter, M., SpSch Langerwehe, RH 369
- 9. Zollitsch, O., SV Altenseelbach, WF 366

10M LP STANDARD

SH1/AB1 m. ohne HM Einzelwertung

- 1. Kraus, S., SV Dörrenbach, PF 358
- 2. Gemmel, A., Alsweller, SA 344
- 3. Heitmeyer, F., SSG Wittlage, NW 343

GK FREIGEWHR 120 HP

Herren I

- 1. FSG Der Bund Allach, BY 1.715
- 2. SV Fenken, WT 1.695
- 3. SV Süßen, WT 1.654
- 4. SSG Teutoburger Wald, WF 1.648

Herren I Einzelwertung

- 1. Münster, V., SV Fenken, WT 588
- 2. Dreßel, C., FSG Der Bund Allach, BY 576
- 3. Klein, M., SV Fenken, WT 575
- 7. Niehüser, J., SSG Teutoburger Wald, WF 566
- 10. Strohmang, A., SSG Teutoburger Wald, WF 553
- 23. Hummler, M., SSG Teutoburger Wald, WF 529



WIESBADEN GEROCKT

Nachwuchs der Bogenschützen auf der Deutschen Meisterschaft erfolgreich

Die Deutsche Meisterschaft der Bogenschützen war für den Nachwuchs des WSB ein voller Erfolg. Insgesamt konnten drei Bronzemedailen und eine Goldmedaille nach Westfalen geholt werden. Der BSC Ibbenbüren sicherte sich zudem noch einen fünften Platz in der Mannschaftswertung Jugend Recurve. Den Auftakt in der Einzelwertung machte Paulina Middendorff (siehe Foto), die bereits letztes Jahr Gold in der Schülerklasse geholt hatte. Dieses Jahr startete sie erstmalig bei den Jugendlichen und konnte sich bereits in der Vorrunde gut platzieren. Im Finalschießen musste sie sich im Halbfinale der späteren Deutschen Meisterin, Ann-Kathrin Bäder, geschlagen geben, setzte sich aber im Bronzefinale souverän gegen Lisa-Marie Kühl durch.

Direkt im Anschluss zeigte Leon Zemella in der Jugend männlich seine ganze Coolness. Auch er musste im Halbfinale eine Niederlage einstecken und gewann nervenstark im Bronzematช์ gegen den NKI-Sportler Frederik Roether. Angespornt von diesen Leistungen wollte Leonas Witte seinen Kadernitstreitern nicht nachstehen und sicherte sich ebenfalls im Bronzefinale bei den Junioren seine Medaille. Nur Minuten später fiel bei den Schülern die Entscheidung, wo Janis Robert mit überragenden 673 Ringen sich die Goldmedaille sicherte.

Ebenfalls verdienen auch Lena Unger, Julian Pruß und Mika Lowak Anerkennung, die sich für das Finalschießen in ihren Klassen qualifizieren konnten, aber leider vorzeitig ausgeschieden sind. Nele Pruß konnte bei den Blankbögen den 7. Platz für sich sichern.

Wir gratulieren den Sportlern und bedanken uns bei allen Vereinstrainern und Vereinsfunktionären, die unsere Schützen dabei unterstützen.

ERGEBNISSE
→ www.bogenfax.de

DM BOGEN IM FREIEN / ERGEBNISSE

RECURVE

Herren

1.	BSC BB-Berlin, BL	1.966
2.	BSC BB-Berlin, BL	1.889
3.	BSC Karlsruhe, BD	1.862
5.	Hammer SC, WF	1.853

Herren Finale

1.	Wieser, F., FSG Tacherting, BY
2.	Weckmüller, M., BSC Vellmar, HS
3.	Unruh, F., SSC Fockbek, ND
7.	Strohdick, D., RSV Detmold-Klüt, WF
9.	Hoffmann, L., Hammer SC, WF

Herren Einzelwertung

1.	Unruh, F., SSC Fockbek, ND	672
2.	Wieser, F., FSG Tacherting, BY	672
3.	Wieser, M., FSG Tacherting, BY	665
4.	Weckmüller, M., BSC Vellmar, HS	663
5.	Vetter, J., SGI Ditzingen, WT	653
6.	Schiffhauer, N., SV Weiler-Höri, SB	652
7.	Uhrich, R., SG Freiburg, SB	645
8.	Strohdick, D., RSV Detmold-Klüt, WF	640
14.	Hoffmann, L., Hammer SC, WF	628
36.	Hebrok, C., SG Bad Salzuflen, WF	602
39.	Rose, M., Hammer SC, WF	600
50.	Wesselmann, S., BSG Mettingen, WF	572
51.	Zimmermann, S., BS Schwerte, WF	570
56.	Molz, D., BSC Botrop, WF	532

Damen Finale

1.	Kroppen, M., SV GutsMuths Jena, TH
2.	Tartler, E., SV Bavaria Thulba, BY
3.	Schwart, C., BS Feucht, BY
9.	Moschner, R., CFB Soest, WF

Damen Einzelwertung

1.	Kroppen, M., SV GutsMuths Jena, TH	668
2.	Tartler, E., SV Bavaria Thulba, BY	660
3.	Bauer, K., BSG Raubling, BY	653
4.	Schwarz, C., BS Feucht, BY	640
5.	Moschner, R., CFB Soest, WF	618
6.	Schweer, L., SG Hagenburg-Altenhagen, NS	609
7.	Räder, M., Krefelder SpSch Korps, RH	605
8.	Bayer, J., TSV Jahn Freising, BY	594
21.	Schmidt, V., Bogenfalken Bega, WF	565

Master

1.	BSC Nordheide, HH	1.820
2.	SGem Norderstedt, ND	1.757
3.	Itzehoer Hockey-Club, ND	1.742

Master m. Einzelwertung

1.	Mohr, A., BC Oberauroff, HS	648
2.	Waltermann, D., TSG Burg Gretesch, NW	644
3.	Siebert, M., SV Arolsen, HS	637
10.	Heinz, S., BSC Schmalleberg, WF	625
18.	Schüttler, M., BSC Schmalleberg, WF	613
28.	Stolze, P., BSC Bad Oeynhausen, WF	605
35.	Montague, H., SG Börsingfeld, WF	603
46.	Bühren, S., BSG Mettingen, WF	596
73.	Borgelt, R., BSG Mettingen, WF	573
90.	Wollnik, O., Hammer SC, WF	545

Master w. Einzelwertung

1.	von Schilling, U., BS Gerdau, NS	624
2.	Schmidt, B., SG Leipzig, SC	615
3.	Hopfenhärtner, BSC Reuth, BY	613
10.	Disse-Suray, NDSB, WF	571

Senioren Einzelwertung

1.	Blazicek, J., MTV Ludwigsburg, WT	659
2.	Nibbe, I., BS Vaterstetten, BY	644
3.	Schulze, H., SG Eichenlaub Pressath, BY	639
28.	Thissen, K., Hammer SC, WF	579

Schüler

1.	BSSC Olympia, BL	1.949
2.	BC Villingen-Schwenningen, SB	1.943
3.	SGI Welzheim, WT	1.854

Schüler A Einzelwertung

1.	Robert, J., SVB Reken, WF	673
2.	Mayer, K., BSG Raubling, BY	660
3.	Kuppe, P., ASC Göttingen, NS	658

Jugend

1.	BSSC Olympia, BL	1.810
2.	BSC BB-Berlin, BL	1.786
3.	SV Böddiger, HS	1.766
5.	BSC Ibbenbüren, WF	1.717

Jugend Finale

1.	Lüttmerding, P., SV Böddiger, HS
2.	Jacubczik, K., VFL Tremsbüttel, NS

3.	Zemella, L., BSC Ibbenbüren, WF	676
9.	Pruß, J., BW Oberbauerschaft, WF	640

Jugend m. Einzelwertung

1.	Lüttmerding, P., SV Böddiger, HS	676
2.	Jacubczik, K., VFL Tremsbüttel, ND	640
3.	Schmid, T., BSSC Olympia, BL	633
6.	Zemella, L., BSC Ibbenbüren, WF	620
11.	Pruß, J., BW Oberbauerschaft, WF	605
17.	Lewerich, M., SVB Reken, WF	588
20.	Rossmeyer, L., TV Mesum, WF	576
24.	Laukötter, J., BSC Ibbenbüren, WF	571
26.	Wübel, H., SV Alberdissen BS, WF	566
29.	Rolf, J., BSC Ibbenbüren, WF	526
31.	Pradel, F., TuS Barop, WF	514

Jugend w. Finale

1.	Bader, A., SV Bruchmühlbach,
2.	Lucks, L., BSC BB-Berlin, BL
3.	Middendorff, P., Hammer SC, WF
9.	Ungar, L., BSC Schmalleberg, WF

Jugend w. Einzelwertung

1.	Wang, M., ASC Göttingen, NS	609
2.	Werner, M., BSSC Olympia, BL	609
3.	Lucks, L., BSC BB-Berlin, BL	605
12.	Middendorff, P., Hammer SC, WF	586
16.	Ungar, L., BSC Schmalleberg, WF	572

Junioren Finale

1.	Kramer, M., BSC Werite, NW
2.	Moulliet, M., BSC Karlsruhe, BD
3.	Witte, L., Hammer SC, WF
8.	Lowack, M., BSC Iserlohn, WF

Junioren Einzelwertung

1.	Kamer, M., BSC Werite, NW	664
2.	Linke, E., BSC BB-Berlin, BL	654
3.	Merkel, D., SV Moosbach, BY	636
5.	Witte, L., Hammer SC, WF	625
14.	Lowack, M., BSC Iserlohn, WF	573

Junioren Einzelwertung

1.	Kramer, M., BSC Werite, NW	664
2.	Linke, E., BSC BB-Berlin, BL	654
3.	Merkel, D., SV Moosbach, BY	636
5.	Witte, L., Hammer SC, WF	625
14.	Lowack, M., BSC Iserlohn, WF	573

Junioren Einzelwertung

1.	Kamer, M., BSC Werite, NW	664
2.	Linke, E., BSC BB-Berlin, BL	654
3.	Merkel, D., SV Moosbach, BY	636
5.	Witte, L., Hammer SC, WF	625
14.	Lowack, M., BSC Iserlohn, WF	573

Junioren Einzelwertung

1.	Idensen, E., BSC BB-Berlin, BL
2.	Reisenweber, C., BSC BB-Berlin, BL
3.	Herrmann, S., ASC Göttingen, NS

Junioren Einzelwertung

1.	Reisenweber, C., BSC BB-Berlin, BL	658
2.	Idensen, E., BSC BB-Berlin, BL	654
3.	Klinger, J., PSV München, BY	611

COMPOUND

Herren

1.	TV Meßkirch, SB	2.080
2.	SV Böddiger, HS	2.055
3.	Treff Schimborn, BY	2.020

Herren Einzelwertung

1.	Engelhard, C., Bowteam, TH
2.	Siemandel, S., SV Oberdachstetten, BY
3.	Hollas, L., Dresdner BSV, SC
7.	Rensmann, D., DJK Coesfeld, WF
9.	Böing, A., VfL Ahaus, WF

Herren Einzelwertung

1.	Hollas, L., Dresdner BSV, SC	704
2.	Grafmans, F., SV Böddiger, HS	701
3.	Siemandel, S., SV Oberdachstetten, BY	696
4.	Hamdorf, S., TV Meßkirch, SB	696
5.	Stadler, F., BS TSV Natterberg, BY	695
6.	Böing, A., VfL Ahaus, WF	694
7.	Lüpkemann, H., TV Meßkirch, SB	693
8.	Laube, M., TV Meßkirch, SB	691
9.	Rensmann, D., DJK Coesfeld, WF	689
31.	Schmidt, S., BSC Schmalleberg, WF	680
35.	Klein, T., BogenFalken Bega, WF	654
36.	Spenner, C., TuS Barop, WF	654
40.	Plabmann, M., VfL Ahaus, WF	641
41.	Wirthmann, J., Hammer SC, WF	633

Damen Finale

1.	Raab, K., Oberallgäuer Gauschützen, BY
2.	Landesfeind, C., SV Böddiger, HS
3.	Schönbach, K., Offenbacher Flobertschützen, HS
9.	Hansen, J., Hammer SC, WF

Damen Einzelwertung

1.	Landesfeind, C., SV Böddiger, HS	692
2.	Raab, K., Oberallgäuer Gauschützen, BY	678
3.	Mischke, A., BS TSV Natterberg, BY	673
4.	Landesfeind, D., SV Böddiger, HS	668
5.	Roth, P., Team Roth Bogensport, SB	664
6.	Schönbach, K., Offenbacher Flobertschützen, HS	664



7.	Matquardt, M., Blankenfelder BS, BR	663
8.	Weitsch, J., Berliner BS, BL	661
13.	Hansen, J., Hammer SC, WF	655

Master m. Einzelwertung

1.	Asbach, J., Treff Schimborn, BY	684
2.	Schäfer, R., FC Passau Bogen, BY	682
3.	Hoffmann, J., SGI Ditzingen, WT	679
12.	Holzkamp, M., SG Börsingfeld, WF	661
33.	Wirdemann, K., SV Stockum, WF	632

Senioren Einzelwertung

1.	Littig, J., BSC Sinsheim, BD	679
2.	Willmann, H., SG Freiburg, SB	641
3.	Mroß, B., BSV Teningen, SB	631
8.	Voß, B., Hinter den Drei Brücken, WF	595
9.	Bisping, R., BSC Sprockhövel, WF	565

BLANKBOGEN

Herren Einzelwertung

1.	Henschel, M., BC Babenhausen, HS	629
2.	Meyer, K., KSV Hänigsen, NS	613
3.	Durchdewald, T., SV Nieder-Florstadt, HS	610
15.	Blagojevic, D., BS Münster, WF	547

Damen Einzelwertung

1.	Wiesner, D., BSV Ulm, WT	597
2.	Bärwolf, I., SV Ostramontra, TH	594
3.	Felk, S., SV Kadeltshofen, BY	575

Schüler A Einzelwertung

1.	Schilling, E., SSG Hohberg, SB	669
2.	Schäfer, A., SSV Laudendach, BD	664
3.	De Silvio, G., BSC Laufdorf, HS	649

Jugend Einzelwertung

1.	Fließ, R., BSV Eppinghoven, RH	674
2.	Regling, Y., TSG Lübbenau, BR	664
3.	Nuber, N., SSV Baiertal, BD	662

Junioren Einzelwertung

1.	Kurz, M., SG Bad Wörishofen, BY	687
2.	Wolf, V., BSC Mülheim, RH	664
3.	Lehning, L., TSG Lübbenau, BR	661

Master m. Einzelwertung

1.	Dillinger, W., TSV Kirchdorf am Inn, BY	623
2.	Plitt, F., BS GW Kassel, HS	622
3.	Stoiber, J., SG Edelweiß Bruckmühl, BY	599
9.	Leweringhaus, D., BSC Sprockhövel, WF	589
17.	Karpa, P., BW Oberbauerschaft, WF	575
22.	Höfer, L., SV Werdohl, WF	561
41.	Strauß, M., BS Münster, WF	476

Schüler A Einzelwertung

1.	Feser, M., SpS Bergatreute, WT	628
2.	Fleissner, L., BSC Gießen, HS	581
3.	Kuhne, C., BSC Erfstadt, RH	571

Jugend Einzelwertung

1.	Güntzler, P., SV Ostramontra, TH	564
2.	Wilke Gonjar, S., SGI Ebersbach, WT	521
3.	Matthias, H., BS Oberursel, HS	511
7.	Pruß, N., BW Oberbauerschaft, WF	399



Optik Meier

Wir bringen Sie ins Ziel!

Spezialist für Schießbrillen

Speziell für Schützen und den Schießsport führen wir Schießbrillen und Visiertechnik aller namhafter Hersteller und passen ihnen das Glas für Ihre Schießbrille optimal an, damit Sie das Ziel immer scharf im Blick behalten.

Champion – Knobloch – MEC – Sauer – Centra Visiertechnik

Vereinbaren Sie einen Termin! Wir beraten Sie gerne!

Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen

Michael Meier Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze
44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23 / 5 04 63, Fax 5 04 71
E-Mail: service@optikmeier.de

www.optikmeier.de



Gerd Grabosch gewann Bronze



Bärbel Breuckmann gewann Gold

SAISONABSCHLUSS

IN DORTMUND

Bärbel Breuckmann gewinnt Gold mit dem Luftgewehr aufgelegt

Die Deutschen Meisterschaften Auflage mit dem Luftgewehr bilden traditionell den Saisonabschluss der Meisterschaften im DSB.

Bärbel Breuckmann (SuS Conc. Flaesheim) holte eine von zwei westfälischen Medaillen am ersten Tag der Deutschen Meisterschaften Luftgewehr aufgelegt im LLZ Dortmund. Sie setzte sich mit 317,0 Ringen gegen Christa Sterzer (RH, SpSch Burg Altenwied) mit 316,8 Ringen durch. Die Bronzemedaille gewann Gisela Grossmann-Mast (SV Althenstett) aus Württemberg mit 315,4 Ringen.

Spannende Finals durften die zahlreichen Teilnehmer*innen und Zuschauer*innen nach Abschluss der Vorkämpfe bestaunen. Im ersten Finale durften frei nach dem Motto „Ladies first“ die Seniorinnen III an den Start gehen. Dort setzte sich Elsbeth Faschko (WT, SV Althenstett) mit einem Start-Ziel-Sieg durch. Sie gewann die Goldmedaille mit 254,4 Ringen vor Gerlinde Neuhierl (BY, HSG München), die mit reichlich 10,9ern und 10,8ern dagegenhielt und am Schluss die Silbermedaille gewann. Bronze ging an Monika Wittel (BY, SG KK Obernbreit) mit 232,2 Ringen. Beste Westfälin der Seniorinnen III wurde Helgrid Schmidt (PolSV Dortmund) mit 313,4 Ringen auf Platz 20.

Die Kontrollen lassen so manche*n Sportler*in schon vor dem Wettkampf ordentlich schwitzen. Manfred Hasseis von der Hockerkontrolle berichtet uns jedoch nur von Spaß und guter Laune:

„Die Stimmung ist super, die Kontrolle bei den Hockern hat richtig Spaß gemacht. Ich habe viel Lob für mein Solarmessgerät bekommen und mit den Sportler*innen das ein oder andere Späßchen machen können, trotz der Ernsthaftigkeit der Kontrolle. So macht die Arbeit und die Deutsche Meisterschaft für alle Beteiligten gleich doppelt so viel Spaß!“

Gerd Grabosch (DSC Wanne-Eickel) belohnte sich nach einem guten Wettkampf mit der Bronzemedaille der Senioren V. Er schoss 317,5 Ringe und damit ein Zentel mehr als der Konkurrent Heinrich Jansohn aus Bayern auf Platz vier. Gold ging in dieser Wertung an Robert Korden (Biathlon SC Adenau) aus dem Rheinland mit 319,3 Ringen vor Dieter Neuendorf (SV Tell Kirchen) mit 318,0 Ringen.

Knapp am Podest vorbeigeschrammt war Hans-Werner Wilhelms (SV Hagen Holthausen) mit 317,7 Ringen. Ihm fehlte am Ende in der Klasse Senioren IV nur ein Zentel auf den Bronzemedailenrang.

Das Finale der Senioren III war das zweite Highlight des Tages. Hier wechselten sich die Sportler mehrfach im Kampf um die Medaillen ab. Die Führung und damit auch die Goldmedaille ging am Schluss an Rudolf Berninger (Bgl. SG Bergreinfeld) mit 253,0 Ringen vor seinem Landsmann Werner Gumprecht (SSG Dynamit Fürth) mit 252,8 Ringen. Die zwei Zentel Abstand zeigten auch zum Ende noch einmal die Spannung des Finals. Der dritte Platz und damit die Bronzemedaille ging an Franz Keller (SG Hugelfing) mit 231,2 Ringen. Damit gehörte das Podest der Senioren III ganz dem BSSB.

Norbert Czupalla vom Berufungskampfgericht fasste den ersten Wettkampftag der Deutschen Meisterschaft Luftgewehr Auflage positiv zusammen: „Es gab keine besonderen Vorkommnisse. Weder bei der Technik noch für das Berufungsgericht und das zeichnet einen gelungenen Wettkampftag aus.“

Mike Vogel und Sabine Hempfen gewinnen die letzten Finals der DMs 2022

Die Deutschen Meisterschaften 2022 sind abgeschlossen. Stimmung und Ergebnisse im LLZ Dortmund waren super.

Er schrie sich danach den Druck von der Seele und jubelte über seine Goldmedaille. Mike Vogel (RH, St. Seb. SBr Gering) lag lange Zeit hinter Bernd Eggert (ST, SV Staßfurt). Doch er kämpfte sich mit jedem Einzelschuss weiter nach vorne. Letzten Endes gewann er mit drei Zehnteln Vorsprung die Goldmedaille mit 252,4 Ringen vor Bernd Eggert. Die Bronzemedaille ging bei den Senioren I nach dem spannenden Finale an Martin Beinstein (RH, SV Tell Hundsangen).

„Vor dem Finale kam Mike noch zu mir und meinte: ‚Mensch Philipp, das mit dem Klatschen, das muss ja nicht sein, der Druck ist doch so schon groß genug!‘. Aber anscheinend hat es ihn zu Höchstleistungen angespornt. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!“, betonte und gratulierte Moderator Philipp Schulz. Der Wunsch des Moderators wurde im letzten Finale der Deutschen Meisterschaften erfüllt. Er wünschte sich ein Stechen und dieses kam dann auch im Kampf um Platz fünf zwischen den Sportlern Fänger, Beinstein und Reinsch. Mit dem ersten Stechschuss musste sich Norbert Fänger mit einer neun seinen Kontrahenten dann geschlagen geben.

Bester Westfale bei den Senioren I wurde Albert Essel (SV St. Mag. Wadersloh) mit 315,7 Ringen auf Platz 14. Bei den Senioren II schaffte es Axel Regener (SV Schnee Ende Herdecke) als bester Westfale unter die Top acht. Er schoss 316,1 Ringe, doch ein Finale gibt es traditionell nur für die Senioren I und Seniorinnen I.



Die Klasse der Senioren II wurde von Dieter Hang (HS, SV Nieder Erlenbach) mit 318,0 Ringen vor Thomas Grebenstein (HS, SGes Bad Sooden-Allendorf) mit 317,9 Ringen und Franz Josef Kück (RH, SpSch St. Seb. Pier) mit 316,8 Ringen gewonnen.

Sabine Hempen (NW, BSV Bösel) hatte das Publikum im Finale der Seniorinnen I definitiv auf ihrer Seite. Es wurde gejubelt und applaudiert. Doch auch die anderen Sportlerinnen hatten ihre Fankurven mit dabei und die große Halle des LLZ wurde zur Stimmungskurve. Für Martina Teng (WF, DSC Wanne-Eickel) wurde es als beste Westfälin mit 315,4 Ringen im Vorkampf jedoch leider ein kurzes Finale. Sie schied nach 144,4 Ringen auf Platz sieben aus. Andrea Baczewski (WF, SV Winterberg Vlotho) trat leider nicht zum Finale an, nachdem sie sich mit 315,1 Ringen qualifiziert hatte.

Das Finale selbst entschied Sabine Hempen mit 252,9 Ringe für sich, nachdem sie in den letzten beiden Schüssen mit einer 10,9 und einer 10,6 ihre Ambitionen verdeutlichte. Iris Zwick (RH, SpSch Burg Altenwied) hielt stark dagegen und schoss mit einer 10,5 und einer 10,7 ebenso stark aus. Sie sicherte sich am Ende verdient die Silbermedaille mit 250,5 Ringen. Für Ursula Plötz (BY, FSG Weilheim) wurde es mit 229,1 Ringen die Bronzemedaille.

Die Klasse der Seniorinnen II gewann Doris Rehm (BY, ZSG Bavaria Usernherrn) mit 317,5 Ringen. Ursula Bocklage (NW, SSG Rechterfeld) erreichte mit 316,7 Ringen vor Sieglinde Spether-Leiter (BD, SSV Sulzbach) mit 316,3 Ringen die Silbermedaille. Auf die Frage, warum Doris Rehm nicht in einem Finale gestanden habe, antwortete Sie sinngemäß ehrlich und mit einem Augenzwinkern „Naja, weil halt keins geschossen wird bei den Seniorinnen II“. Ingrid Laxtermann (SSG Teutoburger Wald) platziert sich als beste Westfälin auf Rang 15 mit 313,8 Ringen.

In der Teamwertung schafften es die Sportler*innen des DSC Wanne-Eickel nicht ganz auf das Treppchen. Mit 943,7 Ringen belegten sie Platz fünf. Die SSG Rechterfeld freute sich mit 947,2 Ringen über die Goldmedaille vor der FSG Weilheim auf dem Silberrang mit 946,6 Ringen. Das Podest komplettierten die Sportler*innen der SpSch Burg Altenwied mit 946,4 Ringen.

Allen Gewinner*innen herzlichen Glückwunsch und für die neue Saison allen Sportler*innen „Gut Schuss“ und viel Erfolg.

TEXT & FOTOS PS



FOTOS
→ www.wsb1861.de

ERGEBNISSE
→ dm22.wsb1861.de

DM DORTMUND 2022 / ERGEBNISSE / LUFTGEWEHR AUFLAGE

Senioren I

1.	SSGr Rechterfeld, NW	947,2
2.	FSG Weilheim, BY	946,6
3.	SpSch Burg Altenwied, RH	946,4
5.	DSC Wanne-Eickel, WF	943,7
58.	SpSch Westerwiehe, WF	930,5
67.	HSV Ovenhausen, WF	927,6
70.	SFr Emsdetten, WF	927,0

Senioren I Finale

1.	Vogel, M., St. Seb. SBr Gering, RH	252,4
2.	Eggert, B., SV Staßfurt, ST	252,1
3.	Reinstein, M., SV Tell Hundsangen, RH	228,8
4.	Reinsch, R., SSG Großenhausen, HS	207,6
5.	Fänger, N., SSG Burg Wittekind, NW	186,9
6.	Greven, R., SpSch Niersland, RH	164,9
7.	Zimmer, M., Söges Seulberg, HS	144,0
8.	Rostock, W., St. Seb. SBr Gering, RH	122,3

Senioren I Einzelwertung

1.	Zimmer, M., Söges Seulberg, HS	316,9
2.	Vogel, M., St. Seb. SBr Gering, RH	316,8
3.	Reinstein, M., SV Tell Hundsangen, RH	316,5
4.	Rostock, W., St. Seb. SBr Gering, RH	316,5
5.	Fänger, N., SSG Burg Wittekind, NW	316,5
6.	Eggert, B., SV Staßfurt, ST	316,4
7.	Reinsch, R., SSG Großenhausen, HS	316,1
8.	Greven, R., SpSch Niersland, RH	316,1
14.	Essel, A., SV St. Mag. Wadersloh, WF	315,7
19.	Wieczorek, J., DSC Wanne-Eickel, WF	315,3
25.	Kafke, W., SpSch Raesfeld, WF	314,8
30.	Nüse, Stephan, SGem Meschede-Nord, WF	314,3
41.	Wunderlich, F., KUS Kreuztal, WF	314,1
43.	Tölle, C., Söges Spenge, WF	314,1
49.	Vedder, L., Steverschützen Senden, WF	313,9
61.	Katthöfer, H., Söges Herzbrock, WF	313,3
65.	Albers, T., SSV Blau-Weiß Lipperbruch, WF	313,3
66.	Werner, A., BSV Holthausen, WF	313,2
78.	Lügger, D., BV Holzwickede, WF	312,8
102.	Gebauer, M., SSG Annen, WF	312,1
109.	Wilmer, T., SpSch Raesfeld, WF	311,8
132.	Sieffert, H., BSV Holzwickede, WF	311,2
134.	Eifel, P., Linden-Dahlhauser SB, WF	311,1
139.	Berkmiller, N., Söges Heepen, WF	311,0
165.	Braun, P., SSV Bad Waldliesborn, WF	309,8
171.	Böinghoff, H., SG Overberge, WF	309,4
174.	Todt, J., HSV Ovenhausen, WF	309,2
182.	Woywode, A., BSG Hochlar, WF	308,8
183.	Wissing, N., SFr Emsdetten, WF	308,8
190.	Westphal, R., KKSV Meinerzhagen, WF	308,4
193.	Borgmann, D., SFr Emsdetten, WF	308,2
206.	Schorzinski, E., SpSch Mittelstadt, WF	306,2
210.	Dionysius, J., HSV Ovenhausen, WF	305,6
216.	Hillebrand, R., SBS Borgentreich, WF	304,6

Seniorinnen I Finale

1.	Hempen, S., BSV Bösel, NW	252,9
2.	Zwick, I., SpSch Burg Altenwied, RH	250,5
3.	Plötz, U., FSG Weilheim, BY	229,1
4.	Guttman, K., SGI Einbeck, NS	206,5
5.	Sohl, H., SV Beuern, HS	185,9
6.	Kloppenburg, B., SSG Rechterfeld, NW	165,5
7.	Teng, M., DSC Wanne-Eickel, WF	144,4

Seniorinnen I Einzelwertung

1.	Kloppenburg, B., SSG Rechterfeld, NW	318,8
2.	Hempen, S., BSV Bösel, NW	316,9
3.	Plötz, U., FSG Weilheim, BY	316,5
4.	Zwick, I., SpSch Burg Altenwied, RH	316,2
5.	Guttman, K., SGI Einbeck, NS	315,8
6.	Teng, M., DSC Wanne-Eickel, WF	315,4
7.	Sohl, H., SV Beuern, HS	315,2
8.	Baczewski, A., SV Winterberg, WF	315,1

Seniorinnen II Einzelwertung

1.	Hang, D., SV Nieder Erlenbach, HS	318,0
2.	Grebenstein, T., SGes Bad Sooden-Allend., HS	317,9
3.	Kück, F., SpSch St. Seb. Pier, RH	316,8
8.	Regener, A., SV Schnee Ede Herdecke, WF	316,1
24.	Becker, W., SC Bodelschwigh, WF	315,0
48.	Roschkowski, M., Hülscheider SSV, WF	313,6
60.	Müller, P., SC Bodelschwigh, WF	313,1
66.	Heinemann, H., KSuB Krombach, WF	312,7
71.	Ventur, H., Söges Neubeckum, WF	312,5
88.	Göcking, E., SFr Emsdetten, WF	311,9
106.	Dallek, M., SpSch Beckum, WF	311,2
111.	Mell, M., Söges Hamm, WF	311,0
112.	Scheffel, H., SV Birkelbach, WF	310,8
123.	Schneider, U., Werdoher SV, WF	310,4
129.	Wurmbach, J., KSuB Krombach, WF	310,2
132.	Eckstein, D., SFr Emsdetten, WF	310,0
136.	Holm, J., SSV Blau-Weiß Lipperbruch, WF	309,9
137.	Hartkamp, M., SpSch Westerwiehe, WF	309,7
138.	Haarmann, R., DSC Wanne-Eickel, WF	309,7
141.	Busch, M., SpSch Westerwiehe, WF	309,5
154.	Wasseros, R., BSV Bochum-Oberdahlh., WF	308,6
159.	Schöttel, J., SSG Sümmern, WF	308,4
186.	Köllmann, M., SG Rahde, WF	304,5
194.	Brunsmann, H., VSB Steinfurt, WF	299,3

Seniorinnen II Einzelwertung

1.	Rehm, D., ZSG Bavaria Usernherrn, BY	317,5
2.	Bocklage, U., SSG Rechterfeld, NW	316,7
3.	Spether-Leiter, S., SSV Sulzbach, BD	316,3
15.	Laxtermann, I., SSG Teutoburger Wald, WF	313,8
18.	Büdenbender, M., Ennepetal Milsper SV, WF	313,3
34.	Belz, K., BSG Hochlarmark, WF	312,1
40.	Descher, B., SpSch Westerwiehe, WF	311,3
45.	Hupp, V., SV Silschede, WF	310,9
50.	Kittel, Y., Vorhaller SV, WF	309,9
62.	Bußmann, B., SuS Conc. Flaesheim, WF	309,1
70.	Böttcher, H., SV Lennetal, WF	307,7
81.	Ehlert, P., BSV Unna, WF	306,1
93.	Bietz, B., Südl. SB Lipstadt, WF	303,2
97.	Ebert, E., Wehringhauser SGI, WF	301,0
99.	Rehbein, A., ABSV Wattenscheid, WF	291,3

Senioren III

1.	SGes Niederstötzingen, WT	948,4
2.	SSV Hohholz, BY	948,2
3.	SSV Rott-Wied, RH	946,8
23.	DSC Wanne-Eickel, WF	941,3
27.	DSC Wanne-Eickel, WF	940,4
44.	Nördl-Dortmunder SB, WF	937,2
64.	SuS Conc. Flaesheim, WF	933,8
67.	SV Barkhausen Porta, WF	933,3

Senioren III Finale

1.	Berninger, R., Bgl. SG 1924 Bergrheinfeld, BY	253,0
2.	Cumbrecht, W., SSG Dynamit Fürth, BY	282,8
3.	Keller, F., SG Huglfing, BY	231,2
4.	Wegener, R., SSV 1970 Bad Breisig, RH	209,7
5.	Schmidt, M., SV Diana Ober Roden, HS	187,3
6.	Vorreiter, W., SV Edelweiß Bühl, BY	165,9
7.	Arenz, H., SSV 1970 Bad Breisig, RH	144,6
8.	Wanner, P., SG Hirsch Lenzfried, BY	121,3

Senioren III Einzelwertung

1.	Wanner, P., SG Hirsch Lenzfried, BY	318,6
2.	Gumbrecht, W., SSG Dynamit Fürth, BY	318,2
3.	Arenz, H., SSV 1970 Bad Breisig, RH	317,7
4.	Berninger, R., Bgl. SG 1924 Bergrheinfeld, BY	317,4
5.	Wegener, R., SSV 1970 Bad Breisig, RH	317,3
6.	Keller, F., SG Huglfing, BY	317,3
7.	Vorreiter, W., SV Edelweiß Bühl, BY	317,2
8.	Schmidt, M., SV Diana Ober Roden, HS	317,1
16.	Naber, A., SpSch Holtwick, WF	315,7
29.	Petzsch, D., Nördl-Dortmunder SB, WF	315,0
33.	Zimmer, M., Söges Ennigloh, WF	314,9
46.	Jeskulke, H., DSC Wanne-Eickel Schießsp., WF	314,3
49.	Kather, J., Söges Espelkamp, WF	314,1
58.	Klimkeit, R., Wehringhauser SGI, WF	313,8
62.	Mierswa, P., SSG Höningen, WF	313,6
67.	Dohnert, J., VIL Winz-Baak, WF	313,5
84.	Eichhorn, R., SV Barkhausen Porta, WF	312,6
96.	Janz, P., SV Kamen, WF	311,7
101.	Schweppe, J., Söges Espelkamp, WF	311,6
110.	Lampe, H., SV Barkhausen Porta, WF	311,2
134.	Preus, Alfred BSV Unna, WF	310,7
142.	Krause, E., SuS Conc. Flaesheim, WF	309,2
147.	De Bolster, J., SFr Emsdetten, WF	308,9
150.	Hanke, R., SSV Ovenhausen, WF	308,7
148.	Toeffling, H., SSG Teutoburger Wald, WF	308,7
151.	Middrup, H., SSV Südkirchen, WF	308,6
153.	Klumpp, R., SFr Emsdetten, WF	308,4
158.	Marton, W., SSV Blau-Weiß Lipperbruch, WF	307,8
167.	Althoff, H., SuS Conc. Flaesheim, WF	307,1
168.	Schweppe, W., SV Brambauer, WF	306,6

Senioren III Einzelwertung

1.	Faschko, E., SV Althengstett, WT	254,4
2.	Neuhierl, G., Kgl. priv. HSG München 1406, BY	252,9
3.	Wittel, M., SG KK Obernbreit 1861, BY	232,2
4.	Stein, R., SV Felde, NW	210,5
5.	Schüssler, D., SG Untermain 1979, BY	185,9
6.	Schockemöhle, M., SSV Steinfeld, NW	164,8
7.	Broda, A., Kadertschützen Gau Main-Spess., BY	142,7

Seniorinnen III Einzelwertung

1.	Wittel, M., SG KK Obernbreit 1861, BY	319,2
2.	Faschko, E., SV Althengstett, WT	315,8
3.	Stein, R., SV Felde, NW	315,6
4.	Neuhierl, G., Kgl. priv. HSG München 1406, BY	314,8
6.	Broda, A., Kadertschützen Gau Main-Spess., BY	314,5
6.	Schockemöhle, M., SSV Steinfeld, NW	314,5
7.	Schüssler, D., SG Untermain 1979, BY	314,4
8.	Wagner, H., Hubertus Lustheim, BY	314,4
20.	Schmidt, H., PolSV Dortmund, WF	313,4
47.	Rosenbaum, H., BSV Unna, WF	309,7
49.	Thielen, R., SC Bodelschwigh, WF	309,6
51.	Horn-Sandvoss, R., SV Barkhausen Porta, WF	309,5

55.	Falck, B., Söges Oberbeck, WF	309,0
61.	Jännert, M., SV Dreiländereck Bünde, WF	307,4

Senioren IV Einzelwertung

1.	Ruth, R., SV Edelweiss Eidengesäss, HS	318,2
2.	Hein, M., SC Tell Schmalbroich, RH	318,1
3.	Römer, P., Söges Niederstötzingen, WT	317,8
4.	Wilhelms, H., SV Hagen Holthausen, WF	317,7
14.	Weber, R., Hilchenbacher SV, WF	316,6
36.	Schrenk, A., SV Hemschlar, WF	314,7
42.	Türke, K., SC Bodelschwigh, WF	314,3
61.	Jeskulke, H., DSC Wanne-Eickel, WF	313,2
64.	Reichel, R., Nördl-Dortmunder SB, WF	313,1
74.	Höing, H., SpSch Hub. Menden, WF	312,5
100.	Brinkmann, H., SpSch Raesfeld, WF	311,5
102.	Götz, G., SV Brambauer, WF	311,4
122.	Becker, B., SV Weidenau, WF	310,7
147.	Lucht, R., SV Schnee Ede Herdecke, WF	307,2
154.	Dammeyer, H., SV Barkhausen Porta, WF	306,7
157.	Hieke, F., Nördl-Dortmunder SB, WF	305,7

Seniorinnen IV Einzelwertung

1.	Breckmann, B., SuS Con. Flaesheim, WF	317,0
2.	Sterzer, C., SpSch Burg Altenwied, RH	316,8
3.	Grossmann-Mast, G., SV Althengstett, WT	315,4
13.	Konheuser, R., SpSch St. Hub. Brilon, WF	312,3
15.	Alfermann, E., SpSch Sythen, WF	311,9
18.	Eisele, R., SV Dreiländereck Bünde, WF	310,9
29.	Schmeing, A., SG Altscherbeck, WF	306,8
40.	Hoffmann, U., DSC Wanne-Eickel, WF	302,8

Senioren V Einzelwertung

1.	Korden, R., Biathlon SC Adenau, RH	319,3
2.	Neuendorf, D., SV Tell Kirchen, RH	318,0
3.	Grabosch, G., DSC Wanne-Eickel, WF	317,5
25.	Möldermann, M., DSC Wanne-Eickel, WF	314,3
31.	Zigan, B., SV Liesborn, WF	313,6
41.	Tendamm, W., DJK-VfL Billerbeck SpSch, WF	312,8
44.	Henkelmann, K., SpSch Raesfeld, WF	312,7
51.	Krollmann, H., DSC Wanne-Eickel, WF	311,8
66.	Liedtke, H., Nördl-Dortmunder SB, WF	310,8
74.	Liedke, U., BSG Stuckenb.-Hochlarm., WF	310,7
68.	Welzel, U., DSC Wanne-Eickel, WF	310,6
74.	Müller, R., US Kreuztal, WF	310,4
83.	Kuss, S., SV Brackwede, WF	309,4
85.	Hebbelmann, H., Nördl-Dortmunder SB, WF	309,1
87.	Herber, H., SV Gladbeck-Mitte, WF	308,7
101.	Kollmann, W., SV Barkhausen Porta, WF	308,3
105.	Fischer, H., Gelsenkirchener SGI, WF	305,8
111.	Heidemann, H., BSV Brakel, WF	304,1
112.	Konheuser, K., SpSch St. Hub. Brilon, WF	304,0

Seniorinnen V Einzelwertung

1.	Jung, L., SG Oberreute, BY	314,1
2.	Guhl, E., SV Isernhagen, NS	313,0
3.	Schulz, H., SV Neuenhagen, BR	313,0
9.	Paulisch, H., SG Overberge, WF	310,6
17.	Wernemann, M., SG Teutoburger Wald, WF	308,9
20.	Dube, U., SG Overberge, WF	308,5
24.	Stoffer, R., SpSch Rhynern, WF	308,0
28.	Wiesmann, H., SSG Greven, WF	306,6
29.	Berning, H., SSG Greven, WF	306,4
31.	Gawrisch, U., KES Harsewinkel, WF	305,3
33.	Dornhöfer, L., SV Dreiländereck Bünde, WF	304,5
35.	Kammering, E., SV Volmarstein, WF	304,0

DM FELDBOGEN

Gleich drei Goldmedaillen für Westfalen in Celle

Martina Boscher, Gideon Juric und Elena Neumann gewinnen in ihren Klassen die Titel der Deutschen Meisterschaften. Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften Feldbogen fanden am 23. und 24. Juli in Celle statt.



Neben den drei Goldmedaillen konnten die westfälischen Athlet*innen eine weitere Medaille verbuchen. Kevin Dombrowski vom BC Gelsenkirchen sicherte sich den zweiten Platz mit 286 Ringen in der Klasse Blankbogen der Herren und gewann damit die Silbermedaille.

Zum dritten Mal nach 2012 und 2015 richtete der SC Wietzenbruch die deutsche Meisterschaft in der WA Feldbogenrunde aus, erstmals jedoch nur über 24 Scheiben. Voll des Lobes über die Veranstaltung waren nicht nur die Offiziellen des DSB und die Aktiven sowie deren Anhang, sondern auch die zahlreichen Gäste, die über das Areal am Kiebitzsee wanderten. Denn mit 23 einsehbaren Schießbahnen ging die DM als die Zuschauerfreundlichste in die Geschichte der Feldbogenmeisterschaften ein. Selbst eine Rollstuhlfahrerin schaffte mit Unterstützung den Zuschauererrundweg. „Der Parcours

ist super gesetzt worden“, sagte auch Peter Lonny, einer der leitenden Kampfrichter und merkte an, dass die Kampfrichter durch die parallelen Zuschauerwege deutlich schneller die Orte des Geschehens erreichen konnten als normal.

Zum Auftakt der Meisterschaft am Samstag war es an Routinier Sebastian Rohrberg vom SV Dauelsen, seiner beachtlichen Titelsammlung einen weiteren hinzuzufügen. Der Rekordchampion mit dem Recurvebogen strich seinen 15. Meistertitel nach Auswertung der 6er ein und verwies den ringgleichen Roman Heß von der BSG Riegel auf Platz zwei. Weiter in der Erfolgsspur befindet sich Elena Neumann vom BC Gelsenkirchen. Nach ihrer Nominierung für die Feldbogen-WM Anfang in Yankton/USA sicherte sich die Recurvedame nun auch die deutsche Meisterschaft. Der Mastertitel Recurve ging an Markus Zellmann vom SV Tell 1953 Kleinostheim. Eine starke Vorstellung boten auch wieder die Nachwuchssportler des aufstrebenden ASC Göttingen. Paul Kupke und Meihuan Wang dominierten die Schüler- und Jugendkonkurrenz mit dem Recurvebogen. Als erste Meister 2022 mit dem Compoundbogen trugen sich Jens Ansbach (Master / BSC Nidderau), Joel Luis Jennrich (Schüler / BSFD Schallbach) und Gideon Jurcz (Jugend / BSC Dorsten) in die Siegerliste ein.

Tags darauf war es an Henning Lüpckemann, seine Klasse unter Beweis zu stellen. Und der Compound-schütze vom SV Loccum blieb nichts schuldig. 410 Ringe bedeuteten das höchste Resultat der Meisterschaft und seinen fünften Titel in Folge. Einen gleichfalls souveränen Sieg schoss sein Pendant bei den Damen, Julia Böhnke (402) vom TV Meßkirch, heraus. Die Blankbogenkonkurrenzen standen ganz im Zeichen der beiden World-Games Teilnehmer. In Birmingham/USA noch undankbarer Vierter, holte sich Michael Meyer (BS Wirsberg) ungefährdet Gold und zeigte sich am Ende begeistert von dem anspruchsvollen Parcours am Kiebitzsee. Seine Nationalmannschaftskameradin Martina Boscher (Bogenschützen Münster) stand ihm um nichts nach und gewann die Damenklasse. Tim Hubrich von den BS Vaterstetten heißt der Meister bei den Herren und beim Nachwuchs war es an Leonie Leichert (Schüler / SV Brochenzell) und Nicolas Ryll (Jugend / BSV Helstorf), sich in die Siegerliste einzutragen.



ERGEBNISSE
→ www.dsb.de

TEXT ANDREAS HENEBERGER, PS FOTO ECKHARDT FRERICHS



Marion Skorzinski wurde Deutsche Meisterin



Johannes Wieczorek wurde Zweiter

Johannes Wieczorek (DSC Wanne-Eickel) sicherte sich den Bronzemedailienrang in der Disziplin 50m KK-Gewehr Auflage der Senioren I mit 310,2 Ringen mit nur 0,6 Ringen Abstand zu Silber. Die Mannschaft des DSC Wanne-Eickel belegte mit 924,3 Ringen einen guten vierten Platz und verpasste damit nur um 0,6 Ringe das Podium. Die Mannschaft aus Bodelschwingh erreichte mit 916,9 Ringen den siebten Rang. Marion Skorzinski (DSC Wanne-Eickel) belegte zudem in der Einzelwertung der Seniorinnen I einen guten fünften Platz mit 306,6 Ringen und Elke Heitkamp (SV Schweicheln-Bermbeck) mit 306,3 Ringen den siebten Platz.

Die Athlet*innen aus Westfalen hatten, wie auf dem Foto zu sehen, auch neben dem Wettkampfgeschehen jede Menge Spaß.

Die Silbermedaille gewann Peter Müller (SC Bodelschwingh) mit 310,4 Ringen bei den Senioren II. Er konnte sich damit mit 0,1 Ringen gegen seinen Konkurrenten aus dem Rheinland durchsetzen und es fehlten ihm lediglich 0,4 Ringe zu Gold. Mit Bernd Becker (SV Weidenau) auf Platz sechs der Senioren IV und Marlene Schmalhorst (SpSch Westerwiehe) auf Platz sieben der Seniorinnen IV wurden weitere gute Platzierungen erreicht.

Man könnte meinen, die Einkleidung der Wanne-Eickler wäre Programm. Denn das leuchtende Gelb der Sportler*innen spiegelt sich einmal mehr auch in den Erfolgen wider. Während Johannes Wieczorek (DSC Wanne-Eickel) seine zweite Einzelmedaille der Deutschen Meisterschaften in Hannover gewann, schoss sich das Team der Senioren I in der Disziplin 100m KK-Gewehr Auflage mit

944,3 Ringen auf Platz eins. Die Silbermedaille wurde es für Johannes Wieczorek mit 316,0 Ringen.

Ebenfalls eine perfekte Deutsche Meisterschaft durch einen perfekten Wettkampf lieferte Marion Skorzinski (DSC Wanne-Eickel) ab. Sie gewann mit 314,2 Ringen die Wertung der Seniorinnen I und damit das zweite Gold für Wanne-Eickel. Bernd Becker (SSV Bad Waldliesborn) erreichte bei den Senioren II einen guten fünften Platz mit 316,4 Ringen und Reinhold Nüse (SpSch St. Hub. Brilon) einen siebten Platz bei den Senioren II mit 312,3 Ringen.

Die Pistolenschütz*innen ließen sich ebenfalls nicht lumpen, sodass die Hagener BS mit 847 Ringen den achten Platz in der Disziplin 25m Pistole Auflage der Senioren I belegten. In der Disziplin 10m Luftpistole Auflage sicherten sich zudem Wolfgang Schmidt (ABS Blomberg) mit 308,0 Ringen den sechsten Rang und Roswitha Vogt (PoISV Lippe-Detmold) mit 298,8 Ringen den achten Rang. Gleich zwei Medaillen gab es bei den Seniorinnen II mit der Luftpistole aufgelegt. Während Birgit Klöpping (PoISV Lippe-Detmold) die Bronzemedaille mit 303,5 Ringen erringen konnte, gewann Doris Reipöhler (SpSch Soest Nord-West) ihre Klasse. 304,0 Ringe reichten, um die ersehnte Goldmedaille zu gewinnen und den obersten Platz des Treppchens einzunehmen.

Allen Gewinner*innen und Platzierten herzlichen Glückwunsch und den Teilnehmer*innen für die folgende Deutsche Meisterschaft Luftgewehr aufgelegt in Dortmund viel Erfolg und „Gut Schuss“.

TEXT PS FOTOS ECKHARDT FRERICHS

DM HANNOVER

Sieben Medaillen auf der Auflage-DM Pistole und Kleinkaliber

Gute Ergebnisse und starke Erfolge der westfälischen Aufletesportler*innen gab es bei der DM in Hannover.

ERGEBNISSE
→ www.dsb-sportportal.de



DM HANNOVER 2022 / ERGEBNISSE

10M LUFTPISTOLE AUFLAGE

Senioren I

1. PSV Olympia Berlin, BL	924,8
2. SV Haendorf, NW	911,7
3. SG Großostheim, BY	909,5
16. Nördl-Dortmunder SB, WF	893,4

Senioren I Einzelwertung

1. Rack, V., SG Bad Berneck, BY	311,4
2. Schwinn, P., St. Seb. SBr Ehrang, RH	308,3
3. Beckmann, C., SV Murg, SB	308,1
11. Gebauer, M., SSG Annen, WF	304,5
37. Bondarzew, W., SpSch Ennigerloh, WF	299,4
58. Haferbier, T., Nördl-Dortmunder SB, WF	296,2

Senioren II Einzelwertung

1. Blass, M., SV St. Hub. Fraulautern, SA	313,0
2. Eclardt, A., PSV Olympia Berlin, BL	312,2
3. Eberle, J., FSG Greding, BY	310,7
6. Schmidt, W., ABS Blomberg, WF	308,0
10. Albers, P., PolSV Dortmund, WF	305,5
32. Wunderlich, L., KKS Geseke, WF	299,8
50. Nolte, M., PolSV Dortmund, WF	297,1
68. Rösler, C., SV Meiswinkel, WF	292,8
69. Göbel, E., Hagener BS, WF	292,0
70. Wetter, R., KUS Kreuztal, WF	290,4
75. Lange, R., SpSch Soest Nord-West, WF	287,8
76. Bohrmann, T., Wehringhauser SGI, WF	286,9
77. Büning, B., SpSch Soest Nord-West, WF	286,3

Senioren II Einzelwertung

1. Blass, M., SV St. Hub. Fraulautern, SA	313,0
2. Eclardt, A., PSV Olympia Berlin, BL	312,2
3. Eberle, J., FSG Greding, BY	310,7
6. Schmidt, W., ABS Blomberg, WF	308,0
10. Albers, P., PolSV Dortmund, WF	305,5
32. Wunderlich, L., KKS Geseke, WF	299,8
50. Nolte, M., PolSV Dortmund, WF	297,1
68. Rösler, C., SV Meiswinkel, WF	292,8
69. Göbel, E., Hagener BS, WF	292,0
70. Wetter, R., KUS Kreuztal, WF	290,4
75. Lange, R., SpSch Soest Nord-West, WF	287,8
76. Bohrmann, T., Wehringhauser SGI, WF	286,9
77. Büning, B., SpSch Soest Nord-West, WF	286,3

Senioren II Einzelwertung

1. Reipähler, D., SpSch Soest Nord-West, WF	304,0
2. Kümpe, I., SV Freihand Göttingen, NS	303,8
3. Klöpping, B., PolSV Lippe-Deimold, WF	303,5
8. Vogt, R., PolSV Lippe-Deimold, WF	300,0

Senioren III

1. SV Groß- u. Kleinkaliberschießen, NS	920,5
2. Nord-Berliner SGem, BL	917,2
3. KKS Bad König, HS	912,0
20. PolSV Dortmund, WF	886,1

Senioren III Einzelwertung

1. Plötz, H., FSG Weilheim, BY	312,1
2. Wallner, P., SSV Steinheim/Albruch, WT	310,3
3. Stiebler, K., SGes Butzbach, HS	307,3
33. Nüse, R., St. Michael Olsberg, WF	299,3
35. Klöpping, R., PolSV Lippe-Deimold, WF	298,3
36. Klimkeit, R., Wehringhauser SGI, WF	298,1
45. Hupp, H., SV Wengern Oberwengern, WF	296,8
46. Fischer, E., BSV Lüdenscheid, WF	296,7
67. Schuster, H., SpSch Wethmar, WF	291,8
72. Pfeffer, M., PolSV Lippe-Deimold, WF	291,1
74. Pollet, F., SV Wengern Oberwengern, WF	291,0
79. Dolgner, N., PolSV Dortmund, WF	288,3

Senioren III Einzelwertung

1. Münch, M., KKS G Gächlingen, WT	307,1
2. Andreas, A., Niederlausitzer GWS, BR	306,6
3. Stein, R., SV Felde, NW	305,8
18. Osthoff, H., PolSV Dortmund, WF	292,1
29. Rindhage, U., SSV Do-Scharnhorst, WF	268,3

Senioren IV Einzelwertung

1. Römer, P., SGes Niederstotzingen, WT	312,3
2. Härter, M., Bgl. SG Freischütz, BY	309,8
3. Riekewald, R., GSGi Halle, ST	307,4
7. Reichel, R., PolSV Dortmund, WF	305,7
20. Dönnecke, A., SGes Heepen, WF	300,1
40. Niemann, F., SSG Teutoburger Wald, WF	292,1
53. Niemann, V., SV Minderheide, WF	285,3

Senioren V Einzelwertung

1. Rahn, B., Nord-Berliner SGem, BL	311,2
2. EB, H., VSG Asbach Bäumenheim, BY	309,7
3. Wolf, H., KKS Bad König, HS	307,5
35. Tappe, H., SV Niederaden, WF	293,8

50M FREIE PISTOLE AUFLAGE

Senioren I

1. PSV Olympia Berlin, BL	852
2. SV Nieder-Florstadt, HS	847
3. SV Haendorf, NW	841

Senioren I Einzelwertung

1. Blass, M., SV St. Hub. Fraulautern, SA	295
2. Kraft, H., SV Nieder-Florstadt, HS	292
3. Rack, V., SG Bad Berneck, BY	290
63. Albers, P., PolSV Dortmund, WF	269
81. Wunderlich, L., KKS Geseke, WF	266
91. Nolte, M., PolSV Dortmund, WF	264
96. Göbel, E., Hagener BS, WF	262
99. Göbel, A., Hagener BS, WF	261
120. Nüse, S., St. Anna Nuttlar, WF	253
135. Stier, E., SSG Teutoburger Wald, WF	232

Senioren III Einzelwertung

1. Plötz, H., FSG Weilheim, BY	289
2. Stemper, N., SV Gelnhausen, HS	286
3. Kleinschmidt, K., ASV Süchteln-Vorst, RH	284
18. Nüse, R., SpSch St. Hub. Brilon, WF	265

Senioren IV Einzelwertung

1. Römer, P., SGes Niederstotzingen, WT	289
2. Rahn, B., Nord-Berliner SGem, BL	285
3. Wuttke, W., KKS Rust, SB	283
12. Reichel, R., PolSV Dortmund, WF	275
23. Dönnecke, A., SGes Heepen, WF	271
49. Niemann, F., SSG Teutoburger Wald, WF	255
68. Emde, K., SV Weidenau, WF	210

100M KK-GEWEHR AUFLAGE

Senioren I

1. DSC Wanne-Eickel, WF	944,3
2. Balker SGes, RH	943,7
3. SG Bingen, PF	943,7

Senioren I Einzelwertung

1. Skiba, M., BSV Friedrichsfeld, RH	317,9
2. Wiczorek, J., DSC Wanne-Eickel, WF	316,0
3. Moufang, M., SV Ulfa, HS	316,0
13. Wunderlich, F., KUS Kreuztal, WF	314,3

Senioren I Einzelwertung

1. Skorzynski, M., DSC Wanne-Eickel, WF	314,2
2. Alpers, K., SV Altuneberg, NW	313,9
3. Lichtatz, A., SV Osterwald, NS	313,6
18. Teng, M., DSC Wanne-Eickel, WF	308,1

Senioren II Einzelwertung

1. Zimmermann, E., SG Wittlingen, BY	318,5
2. Lodde, H., SpSch Burg Altenwied, RH	317,9
3. Geßmann, H., BSV Dürrl, RH	317,4
5. Becker, W., SSV Bad Waldliesborn, WF	316,4
10. Müller, P., SSV Bad Waldliesborn, WF	314,9
13. Haarmann, R., DSC Wanne-Eickel, WF	314,1
19. Ventur, H., SGes Neubeckum, WF	313,2
21. Bahr, M., HSV Ovenhausen, WF	313,0

Senioren II Einzelwertung

1. Mayer, A., Skam Dachtel, WT	318,3
2. Billharz, J., KKS Buchholz, SB	317,3
3. Sczaburek, B., SSV Großenhausen, HS	316,6
11. Knorr, M., Wehringhauser SGI, WF	311,6

Senioren III

1. SGes Niederstotzingen, WT	944,9
2. SpSch Burg Altenwied, RH	940,4
3. SC Tell Schmalbroich, RH	938,2

Senioren III Einzelwertung

1. Huyer, R., SV Edelweiß Jestädt, HS	315,5
2. Schmidt, M., SV Diana Ober Roden, HS	315,0
3. Roßbach, B., SG Einberg, BY	315,0
7. Nüse, R., SpSch St. Hub. Brilon, WF	312,3
14. Lawrence, L., SSV St. Hub. Elsen, WF	310,4

Senioren III Einzelwertung

1. Rosenbauer, U., SV Tell Kirchen, RH	313,1
2. Falck, B., SGes Oberbeck, WF	312,9
3. Lampe, D., KKSes Nordstemmen, NS	312,3

Senioren V Einzelwertung

1. Pannhausen, G., SC Tell Schmalbroich, RH	315,8
2. Wester, H., SpSch Burg Altenwied, RH	315,2
3. Römer, P., SGes Niederstotzingen, WT	314,8

Senioren IV Einzelwertung

1. Grossmann-Mast, G., SV Allthengstett, WT	317,3
2. Braun, S., TuS, HS	316,3
3. Mandler, W., SV St. Hub. Ensford, SA	314,9

Senioren V Einzelwertung

1. Hess, S., SGes Oggersheim, PF	316,4
2. Spörer, M., SGes Niederstotzingen, WT	316,2
3. Kirchner, E., SV Diana Ober Roden, HS	313,6
10. Liedtke, H., Nördl-Dortmunder SB, WF	312,7

25M SPORTPISTOLE AUFLAGE

Senioren I

1. SV Klein- u. Großkaliberschießen, NS	867
2. PSV Olympia Berlin, BL	864
3. HSG München, BY	862
8. Hagener BS, WF	847

Senioren I Einzelwertung

1. Blass, M., SV St. Hub. Fraulautern, SA	300
2. Vlaski, G., SV Nieder Erlenbach, HS	296
3. Rack, V., SG Bad Berneck, BY	295
20. Schmidt, W., ABS Blomberg, WF	289
29. Göbel, E., Hagener BS, WF	286
41. Biegale, T., ABS Blomberg, WF	285
46. Kindler, M., SV Pavenstädt, WF	285
48. Albers, P., PolSV Dortmund, WF	284
69. Bäumer, S., SV Barkhausen Porta, WF	281
72. Göbel, A., Hagener BS, WF	281
77. Nolte, M., PolSV Dortmund, WF	281
80. Letzing, J., Hagener BS, WF	280

Senioren III

1. GSGi Halle, ST	870
2. KKS Bad König, HS	855
3. SV Klein- u. Großkaliberschießen, NS	853
12. SGr Overberge, WF	818

Senioren III Einzelwertung

1. Kamerseder, H., ESV Aachen, RH	294
2. Schuchmann, G., KKS Bad König, HS	293
3. Keiner, L., SGI Goldlauter-Heidersbach, HT	293
19. Schuster, H., SGr Overberge, WF	284
25. Nüse, R., SpSch St. Hub. Brilon, WF	282
28. Hupp, H., SV Wengern Oberwengern, WF	281

Senioren IV Einzelwertung

1. Römer, P., SGes Niederstotzingen, WT	296
2. Rösler, G., PS Dottingen, WT	291
3. Riekewald, R., GSGi Halle, ST	291
9. Dönnecke, A., SGes Heepen, WF	283
28. Henning, W., SV Wengern Oberwengern, WF	276
38. Latzel, W., SGr Overberge, WF	259

Senioren V Einzelwertung

1. Rahn, B., Nord-Berliner SGem, BL	293
2. Soppa, W., SGI Ravensburg Potsdam, BR	291
3. Rieke, H., SSAbt Ütingen, WT	291
18. Rotenberg, K., SGr Overberge, WF	275

50M KK-GEWEHR AUFLAGE

Senioren I

1. SpSch Burg Altenwied, RH	925,6
2. SG Bingen, PF	925,0
3. SG Wittlingen, BY	924,9
4. DSC Wanne-Eickel, WF	924,3
7. SC Bodelschwingh, WF	916,9
16. SFr Emsdetten, WF	909,9
25. KUS Kreuztal, WF	905,0
28. SC Bodelschwingh, WF	897,2

Senioren I Einzelwertung

1. Forster, A., SG Bingen, PF	312,4
2. Skiba, M., BSV Friedrichsfeld, RH	310,8
3. Wiczorek, J., DSC Wanne-Eickel, WF	310,2
9. Günner, A., SFr Emsdetten, WF	309,0
18. Elsbecker, D., SFr Emsdetten, WF	306,5
20. Nüse, S., St. Anna Nuttlar, WF	306,3
25. Wunderlich, F., KUS Kreuztal, WF	305,6
32. Skorzynski, E., SpSch Mittelstadt, WF	305,2
40. Adams, J., St. Anna Nuttlar, WF	304,6
47. Krömpel, H., KUS Kreuztal, WF	303,5
62. Hocheder, J., SV Holthausen, WF	301,4
67. Bockholt, H., SGes Hamm, WF	300,3
71. Todt, J., HSV Ovenhausen, WF	299,9
73. Braun, P., SC Bodelschwingh, WF	299,1
75. Holtkötter, W., SC Bodelschwingh, WF	298,1
79. Winkelmann, W., KUS Kreuztal, WF	295,9

Senioren II Einzelwertung

1. Lichtatz, A., SV Osterwald, NS	308,1
2. Sohl, H., SV Beuern, HS	307,4
3. Zwick, I., SpSch Burg Altenwied, RH	306,9
5. Skorzynski, M., DSC Wanne-Eickel, WF	306,6
7. Heitkamp, E., SV Schweicheln-Bermbeck, WF	306,3
16. Meng, S., PolSV Dortmund, WF	303,1
17. Nüse, M., DSC Wanne-Eickel, WF	302,6
22. Lungard, P., SV Höxter, WF	301,7
31. Konert, I., SC Bodelschwingh, WF	300,0
39. Jonek, M., SSG St. Seb. Balve, WF	296,6
41. Weber, Y., SV Holthausen, WF	295,7

Senioren II Einzelwertung

1. Jestdt, W., SG Binden, PF	310,8
2. Müller, P., SC Bodelschwingh, WF	310,4
3. Koziel, F., ABSV Essen-Bergeborbeck, RH	310,3
11. Haarmann, R., DSC Wanne-Eickel, WF	307,5
14. Becker, W., SC Bodelschwingh, WF	307,0
39. Fark, A., SV Teutonia Coerde, WF	303,9
54. Bickert, H., Ennepetal Milser SV, WF	301,0
59. Schmidt, W., ABS Blomberg, WF	299,9
61. Holtkötter, H., SV Bodelschwingh, WF	299,5
75. Bünker, J., SFr Emsdetten, WF	294,4

Senioren III

1. Billharz, J., KKS Buchholz, SB	313,7
2. Zaß, M., Balker SGes, RH	309,5
3. Hahn, B., ASC Göppingen, WF	308,6
11. Descher, B., SpSch Westerliewe, WF	304,7
16. Büdenbender, M., Ennepetal Milser SV, WF	303,6
32. Pantaleon, S., SV holthausen, WF	292,5

Senioren III Einzelwertung

1. SSV Hohholz, BY	930,6
2. SG Einberg, BY	926,0
3. SC Tell Schmalbroich, RH	925,3

Senioren III Einzelwertung

1. Siebein, R., ZSG Bavaria Unsermehrn, BY	313,0
2. Huyer, R., SV Edelweiß Jestädt, HS	311,6
3. Schmidt, M., SV Diana Ober Roden, HS	311,4
24. Hanke, E., HSV Ovenhausen, WF	305,0
32. Klimkeit, R., Wehringhauser SGI, WF	303,3
35. Schewpe, J., SGes Espelkamp, WF	302,5
53. Petzsch, D., Nördl-Dortmunder SB, WF	297,9
55. Lawrence, L., SSV St. Hub. Elsen, WF	297,2
61. Spreen, W., SV Oppenwehe, WF	296,2

Senioren III Einzelwertung

1. Engel, B., SG Einberg, BY	309,2
2. Leismann, K., SV Etelsen, NS	307,8
3. Söhnchen, E., SC Tell Schmalbroich, RH	307,3
18. Falck, B., SGes Oberbeck, WF	299,8

Senioren IV Einzelwertung

1. Wester, H., SpSch Burg Altenwied, RH	311,5
2. Mau, W., SV Klein- u. Großkaliberschießen, NS	311,3
3. Faschko, F., SV Allthengstett, WT	310,7
6. Becker, B., SV Weidenau, WF	309,3
21. Türke, K., SC Bodelschwingh, WF	307,5
15. Weber, R., Hilchenbacher SV, WF	306,1
51. Götz, G., SV Brambauer, WF	302,2

Senioren IV Einzelwertung

1. Graf, B., SV Eittingen, BD	313,1
2. Grossmann-Mast, G., SV Allthengstett, WT	311,5
3. Mandler, W., SV St. Hub. Ensford, SA	309,4
10. Eisele, R., SV Dreiländereck Bünde, WF	303,6
17. Breckmann, B., SuS Conc. Flaesheim, WF	299,8

Senioren V Einzelwertung

1. Hess, S., SGes Oggersheim, PF	312,6
2. Kriegelstein, G., St. Hub. SBr Köln-Bickend., RH	311,4
3. Jozwiak, K., KKS Stein am Kocher, BD	311,2
17. Krejci, I., BSV Hemer, WF	307,4
21. Liedtke, H., Nördl-Dortmunder SB, WF	306,4



Nicole Hewing (WTC Flamschen) und Lisa Schönwald (SSC Schale) schafften es hierbei, trotz anderer Disziplin, die gleichen Platzierungen herauszuholen. Bereits im Mai fanden die Deutschen Meisterschaften Flinte FITASC Compact Shooting in Dornsberg statt, nun auf dem gleichen Stand die Deutschen Meisterschaften FITASC Parcours.



Nicole Hewing sicherte sich mit weitem Abstand und 182 Treffern die Goldmedaille der Damenwertung. Lisa Schönwald verpasste knapp um zwei Treffer die Silbermedaille und landete auf dem Bronzemedailienrang mit 151 Treffern. Sie setzte sich deutlich mit 12 Treffern Vorsprung vom vierten Platz ab. Claudia Leusder (WTC Flamschen) erreichte in dieser Wertung mit 126 Treffern den sechsten Platz.

Einen dritten Platz belegte die Mannschaft des WTC Flamschen mit 530 Scheiben hinter Teams aus Bayern und Südbaden in der Konstellation Nicole Hewing,

Karol Warszewski und Rico Wollschläger. Rico Wollschläger sicherte sich zudem eine Top8-Platzierung in der Einzelwertung der Herren mit 179 Ringen auf Platz sechs.

TEXT PS FOTO MARTINA BRANDES

FITASC PARCOURS

Hewing verteidigt ihren Titel

Mit 15 Starts konnten die westfälischen Starter*innen gleich drei Medaillen gewinnen.

ERGEBNISSE
→ www.dsb.de



Jörg Niehüser (SGes Heepen) ging im Wettbewerb 300m Gewehr Liegend an den Start. Leider verlief der Wettkampf nicht wie erhofft und er belegte mit 564 Ringen Platz 30. Seine Kaderkollegen Christian Dreßel und Matthias Raiber belegten mit 589 und 587 Ringen die Plätze 17 und 23.

Veronique Münster (SV Winterberg) holte zwar keine Einzelmedaille, dafür wurde sie beste Deutsche im Wettbewerb 300m Liegend der Damen mit 585 Ringen auf Rang neun. Ihre Teamkolleginnen Lisa Müller und Anna-Lena Geuther platzierten sich auf den Rängen 11 und 12 mit jeweils 584 Ringen.

Im Mixed-Wettbewerb ging Veronique Münster gemeinsam mit Christian Dreßel an den Start. Sie überstanden die Qualifikation Stage 1 mit 591 Ringen auf Platz fünf hinter Lisa Müller und Matthias Raiber und die Qualifikation Stage 2 auf Platz drei mit 393 Ringen. Sie qualifizierten sich somit für das Bronze-Medal-Match. Dieses entschieden die Deutschen mit 17:5 deutlich für sich gegen Schweden.

Der Dreistellungswettkampf lief für Veronique Münster nicht wie erhofft. Mit 559 Ringen landete sie auf dem 15. Platz. Lisa Müller gewann mit 583 Ringen in diesem Wettkampf die Goldmedaille und Anna-Lena Geuther erreichte den vierten Platz mit 578 Ringen und schrammte haarscharf am Treppchen vorbei.

Mit einer Mannschaftssilbermedaille ging es dann zusätzlich nach Hause. Im Wettbewerb Team Dreistellung der Damen mussten sich die drei deutschen Damen nur den Schweizerinnen geschlagen geben und unterlagen mit 8:16 im Gold-Medal-Match.

Herzlichen Glückwunsch zu den Erfolgen!

TEXT PS FOTO DSB

300M-EM ZAGREB

Kompletter Medalliensatz für DSB-Team

Die Westfalen Veronique Münster und Jörg Niehüser waren Teil des DSB-Teams in Kroatien.

ERGEBNISSE
→ results.sius.com

2. BUNDESLIGA LP

Licht und Schatten für die westfälischen Teams

Zwei Mannschaften konnten doppelt punkten, während eine Mannschaft zweimal die Höchststrafe kassierte.



Für Aufsteiger SSG Schmallenberg war es ein Wochenende zum Abhaken. Lediglich das Team des SV Klein-Welzheim steht nach fünf geschossenen Wettkämpfen noch schlechter da, als die Westfalen.

In ihrem ersten Wettkampf kämpften die Sportler aus Schmallenberg gegen den SV Niedererbach um die wichtigen Einzel- und Mannschaftspunkte. Trotz einer guten Leistung von 370 Ringen an der Spitzenposition konnte Marus Schleifstein (Schmallenberg) seinen Punkt gegen Pascal Wollnitzer (Niedererbach) mit 378 Ringen nicht gewinnen. Auch seine Teamkameraden hatten keine Chance gegen starke Niedererbacher und unterlagen mit 0:5.

In ihrem zweiten Wettkampf ging es gegen den SV Hegelsberg-Vellmar. Doch diesmal gab es nicht einmal das positive Ergebnis von 370 Ringen in der Spitze. Tobias Langer erreichte das beste Ergebnis aus Schmallenberger Sicht mit 367 Ringen gegen Kim Richter (Hegelsberg-Vellmar) unterlag aber anschließend im Stechen mit 8:10. Auch diese Partie ging mit 0:5 Punkten verloren.

Am letzten Wettkampftag am 08.01. in Neuberg, beim SV Klein-Welzheim muss die Mannschaft der SSG Schmallenberg dann gegen den SV Klein-Welzheim und den Brühler SC ran und um den Klassenerhalt kämpfen.

Für die SSG Teutoburger Wald lief es zu Hause genau so, wie man sich einen Heimkampf wünscht. Direkt im ersten Wettkampf lieferten sich die Sportler:innen eine spannende Partie gegen den SV Klein-Welzheim. Chiara Giancamili (Teutoburger Wald) sicherte mit dem Bestergebnis von 376:363 Ringen gegen Cora Dörr (Klein-Welzheim) den ersten Einzelpunkt. Zwar unterlagen Olga Kimla (Teutoburger Wald) an Position drei knapp mit 366:367 Ringen gegen Philip Stephan (Klein-Welzheim), sowie Lucas Meiner an Position vier, doch Michael Quittschau und Stefan Krause schossen die Punkte zum 3:2-Sieg an den Positionen zwei und fünf.

Gegen den Brühler SC wurde es dann noch deutlicher. 4:1 lautete der Endstand und nur Lucas Meiner musste



seinen Punkt erneut abgeben. 357 Ringe reichte nicht gegen 373 Ringe von Nadine Reichelt (Brühler SC). Stefan Krause und Chiara Giancamili schossen beide 371 Ringe an den Positionen eins und zwei.

Für die Teutoburger Mannschaft heißen die Gegner am letzten Wettkampftag SV Niedererbach und SV Hegelsberg-Vellmar.

Die SpV Brackwede bleibt weiter auf Aufstiegskurs. Mit 10 Teampunkten sind sie weiter ungeschlagen und direkt hinter dem SV Niedererbach an Tabellenplatz zwei. Ihre Matches gegen den Brühler SC und den SV Klein-Welzheim bestritten sie mit 3:2 und 5:0. Während im Match gegen den Brühler SC die Ergebnisse von Jan-Hendrik Waldvogt und Justin Röhm (beide Brackwede) mit 380 und 377 Ringen erwähnenswert sind, wurde es durch die zwei Stechen gegen den SV Klein-Welzheim richtig spannend. Jan-Hendrik Waldvogt setzt sich gegen Cora Dörr nach 372 Ringen mit 9:7 durch und Justin Röhm nach 359 Ringen gegen Andreas Heß (Klein-Welzheim) mit 10:9.

Die Sportler:innen der SpV Brackwede haben am letzten Wettkampftag das Topmatch gegen den SV Niedererbach vor der Brust, ebenso wie den Wettkampf gegen den SV Hegelsberg-Vellmar. Mit einem Sieg von zwei Matches wäre der Sprung in die Relegation greifbar nah.

TEXT & FOTOS PS, VEREINE

SICHTUNG EM LG

Westfälische Gewehr-athlet*innen glänzen mit Höchstleistungen

Nike Fischer (Emsdetten) schafft den Sprung zur EM-Qualifikation. Palberggeschwister gewinnen ihre Sichtung.



Bei den Herren gab es für Kai Dembeck (Möhnesee) in diesem Jahr bei der Luftgewehr-Sichtung nichts zu holen. Mit Ergebnissen um die 616 Ringe reichte es auf Platz 19 nicht für ein Weiterkommen zur Qualifikation in Wiesbaden.

Die Luftgewehr-Sichtung dient traditionell Ende des Jahres dazu, die besten Sportler:innen für die EM-Qualifikation herauszustellen. Die Sichtung fand in diesem Jahr in München statt und die Qualifikation wird in Wiesbaden im Januar stattfinden. Die Europameisterschaften selbst findet 2023 in Tallinn/Estland statt.

Denise Palberg (Holzwickede) setzte sich bei den Damen mit einem Gesamtergebnis von 1.883,1 Ringen vor der Konkurrenz durch. In ihrem dritten Durchgang erzielte sie zudem das Bestergebnis der EM-Sichtung von 630,8 Ringen. Für Lara Quickstern (Paderborn-Elsen) und Sophie Scholz (Holzwickede) reichte es auf den Rängen 13 und 15 nicht für die nächste Runde.

Die Wertung der Juniorinnen gewann Nele Stark aus Württemberg mit 1.877,5 Ringen vor Hannah Wehren (Rheinland) und Anna Beutler (Südbaden). Das Toptalent aus Emsdetten, Nike Fischer, schaffte es in ihrer ersten Sichtung unter die Top Acht und damit in die nächste Runde. Sie schoss 1.865,1 Ringe und platzierte sich so vor ihrer Kaderkameradin Linnea Schnerr (Littfeld) die auf Platz neun knapp den Sprung zur EM-Qualifikation denkbar knapp verpasste.

Nils Palberg (Holzwickede, 1.881,2) setzte bei der Sichtung der Junioren ein klares Zeichen. An ihm geht



in der nächsten Zeit kein Weg zu Wettkämpfen vorbei, denn er schoss beinahe 20 Ringe, auf drei Durchgänge gerechnet, mehr als der nächstbeste Justus Ott (Bayern). Mit diesen Ergebnissen wäre er sogar bei den Erwachsenen auf Platz zwei gelandet. Ebenfalls für die Qualifikation reichte es für Marc Hülsmann (Heepen) mit 1.844,7 Ringen auf Platz fünf.

Landestrainerin Gewehr, Dunja Eickelmann, zeigte sich sichtlich zufrieden nach der Luftgewehr-Sichtung: „Unsere Sportler:innen haben alles gegeben und sich für ihre harte Arbeit belohnt. Nils und Denise haben die Sichtung gewinnen können und Nike als Neuling hat sich direkt zur Qualifikation geschossen. Jetzt geht es im Januar in Wiesbaden weiter.“

TEXT PS FOTOS DUNJA EICKELMANN

ERGEBNISSE
→ wsb1861.de



BLASROHR IN PYRBAUM

Michael Artz und Hermann Lücking beim Bundesturnier

Aus Westfalen genoss Michael Artz die Einzelbetreuung durch den Landesreferenten Blasrohrsport des WSB, Hermann Lücking. Früh am Morgen des 08.10.2022 im mittleren Teil des Bundeslandes Bayern startete das erste Blasrohrsport-Bundesturnier des Deutschen Schützenbundes.

Es war eine Freude, die Sportler unserer aufstrebenden Disziplin in Aktion zu sehen.

Gedankenaustausch und interessierte Blicke auf die Ausrüstung des einen und „Aha“ für knackige Problemlösungen des anderen gehören immer dazu. Gerade in unserer Tüftler-Sportart.

Das Team der Schützengilde 1876 Pyrbaum e.V. wusste es mit klasse Organisation, den Sportlern die Seele und mit der leckeren Verpflegung allen Anwesenden auch die Leiber zu streicheln.

Alle Klassen waren vertreten. Die Ausschreibung wurde in der Meldephase des Turniers angepasst in folgender Form: Jeweils die Sieger der einzelnen Klassen aus den Regionalturnieren (oder Nachrücker) hatten sich qualifiziert. Schüler III wurden alle gesetzt und die restlichen Startplätze wurden über ein Limit vergeben.

Aufgrund der Ausschreibungsmodalitäten und der Leistungsstärke des BSSB vertrat Michael Artz als einziger Athlet die Farben des WSB. Er tat dies mit Bravour, legte mit 579 Ringen Hand an Bronze, aber am Ende sollte es nicht sein und es fehlten 2 Ringe zum Stockerlplatz.

Der Wettkampftag selbst brachte großartigen Sport, zeigte ausgeglichene Menschen aller Altersklassen und erstaunliche Ergebnisse.

Besonders schön anzusehen war, mit welcher Begeisterung die Jüngsten ans Werk gingen und so haben sie auch, abgesehen von den Medaillen, die „höchste Auszeichnung“ bekommen, denn mit den Schülern III endete die letzte Siegerehrung des Tages mit der Nationalhymne.

Damit schloss sich ein rundum gelungener Tag.

„Für das kommende Jahr wünsche ich mir weniger Pandemiestress, der die Entwicklung in den letzten zwei Jahren stark gebremst hat und das Wachsen des Blasrohr-Sports auch außerhalb der Grenzen Bayerns.“, schließt der Blasrohrreferent Hermann Lücking.

TEXT & FOTOS **HERMANN LÜCKING**

ERGEBNISSE
→ www.wsb1861.de



Die Teilnehmer*innen bedanken sich für die Unterstützung der Stiftung

Über 50 junge Sportlerinnen und Sportler nahmen daran in den olympischen Disziplinen Skeet und Trap teil.

Der Junioren-Herbst-Contest beendet auch in diesem Jahr eine beeindruckende Saison, der Wurfscheibensport entwickelt sich seit vielen Jahren sehr erfolgreich in Niedersachsen und Westfalen. So haben zahlreiche junge Talente den Sprung in die Nationalmannschaft geschafft. Medaillen auf Deutschen Meisterschaften sowie auf Europa- und Weltmeisterschaften zeugen von einer sehr guten Nachwuchsarbeit.

„Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir eine Vielzahl von Maßnahmen dank der Förderung durch die Niedersächsische Lotto-Sport Stiftung umsetzen können“, so Eike Stöver, der den Kontakt zur Stiftung herstellte.

„Zahlreiche Maßnahmen wie Sichtung, Turniere und Trainingslager konnten wir in den letzten Jahren durch diese Förderung umsetzen. Unsere Trainer und Betreuer aus den Verbänden und Vereinen unterstützen die jungen Sportlerinnen und Sportler dabei ehrenamtlich. Die Entwicklungen für unseren Sport in Zusammenarbeit mit der Stiftung sind beeindruckend, hierfür sind wir sehr dankbar.“

Weitere Informationen und Ergebnisse zu dem Turnier: www.nwa-wurfscheibe.de

Informationen zur Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung: www.lotto-sport-stiftung.de

TEXT & FOTO **EIKE STÖVER**

JUNIOREN-HERBST-CONTEST

Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung unterstützt junge Flintenschützen

Bei strahlendem Sonnenschein fand der Junioren-Herbst-Contest vom 08. bis 09.10.2022 in Schale statt.

1. BUNDESLIGA BOGEN

Sherwood BSC Herne kämpft um den Finaleinzug

Die Sportler:innen des RSV Detmold-Klüt kämpfen in dieser Saison um den Klassenerhalt in der Liga.



Im klassischen Westfalenderby zwischen den beiden Mannschaften ging die Partie versöhnlich aus. Ein 5:5 und damit jeweils einen Punkt für jede Mannschaft gab es am vergangenen Spieltag. Insgesamt konnte Sherwood dreimal gewinnen, verlor zweimal und spielte zweimal Unentschieden. Detmold-Klüt gewann zweimal, verlor viermal und spielte einmal unentschieden.

Die Teams der 1. Bundesliga Nord Bogen treffen sich an vier Terminen, um die besten vier Teams unter sich auszumachen. Zwei von vier Spieltagen sind bereits gelaufen und es kann ein erstes Zwischenfazit gezogen

werden. Sherwood BSC Herne steht aktuell mit 16:12 Punkten auf einem Finalplatz und muss diesen vor dem SV Dauelsen mit 15:13 Punkten verteidigen. Der RSV Detmold-Klüt steht mit 9:19 Punkten auf einem Tabellenplatz im unteren Mittelfeld und muss diesen halten, um den Klassenerhalt zu schaffen. Denkbar ist auch, dass mit zwei guten Rückrundentagen eine bessere Tabellenposition erreichbar ist.

Ergebnisse
→ bundesliga.dsb.de

TEXT PS FOTO VEREIN

1. BUNDESLIGA LP

Finale Luftpistole in Ulm für Raesfeld und Westernkotten in greifbarer Nähe

Raesfeld punktet am vorletzten Wettkampfwochenende doppelt. Für Bad Westernkotten ist ein Sieg drin.

Während der SV Kriftel aus Hessen weiter ungeschlagen mit 18:00 Punkten an der Tabellenspitze steht, sind die anderen Finalplätze weiterhin offen. Die anderen drei Finalteilnehmer werden am 07.-08.01.2023 ausgeschossen. Die SpSch Raesfeld und der SSV Bad Westernkotten haben beide mit 10:08 Punkten noch Chancen in das Finale der besten acht Teams (Norden und Süden zusammen) einzuziehen.

Für die Raesfelder wurde es eine Zitterpartie gegen die SpSch Fahrndorf. Jan Brückner (Raesfeld) schoss mit 379 Ringen gegen Gagik Sahakian (Fahrndorf) mit 363 Ringen an Position zwei das beste Ergebnis der Partie. Während Lena Krampe und Robin Januszek ihre Punkte abgeben mussten konnte auch Youngster Jona Terboven (Raesfeld) seinen Punkt an Position fünf gegen Stefan Vollertsen (Fahrndorf) mit 368:364 Ringen gewinnen. Der entscheidende dritte Punkt hing an Dennis Walendi (Raesfeld) der nach 365 Ringen ins Stechen gegen Mario Nittel (Fahrndorf) musste. Mit 9:8 und dem glücklicheren Ende für Dennis und Raesfeld gewannen diese anschließend 3:2 gegen Fahrndorf. In ihrem zweiten Wettkampf gewannen die Raesfelder souverän mit 4:1 gegen den PSV Olympia Berlin. Lediglich Jan Brückner musste seinen Punkt als Ehrenpunkt für Olympia Berlin mit 367:378 Ringen an Wojciech Knapik abgeben.

Für die Sportler:innen des SSV Bad Westernkotten war es ein schwerer Kampf gegen den SV Kriftel. 0:5 war das Endergebnis am Schluss, doch der ein oder andere Einzelpunkt wäre auch drin gewesen. Andrey Rudi (Westernkotten) unterlag nur mit 2 Ringen unentschieden gegen Aaron Sauter mit 375:377 Ringen und auch Dennis Strücker (Westernkotten) hatte das Potential mit 372:378 Ringen gegen Matthias Putzmann seinen Punkt zu



gewinnen. Dies ließ für den zweiten Wettkampf gegen die SpSch Pier hoffen.

Gegen die SpSch Pier zeigten die Raesfelder dann erneut gute Leistungen und belohnten sich am Ende mit einem 3:2. Peter Müller (Westernkotten) schoss gegen Tobias Kaulen (Pier) das beste Ergebnis der Partie mit 377:374 Ringen. Zudem punkteten Hanna Levkovska und Sascha Düsing.

Die SpSch Raesfeld haben die SpSch Pier (Platz 10) und dem SV Uetze (Platz 12) als Gegner. Der SSV Bad Westernkotten darf gegen die SpSch Fahrndorf (Platz 11) und den PSV Olympia Berlin (Platz 4) ran.

TEXT PS FOTO JAN BRÜCKNER



Nach Abschluss der Wettbewerbe sind wir zufrieden mit den Veranstaltungen. Wir haben viel Lob, aber auch konstruktive Kritik von den Teilnehmer*innen bekommen und werden nun abwägen, ob und in welcher Form wir die Events weiterführen können.“, erklärt Vizepräsident Rolf Dorn als Fazit der Finals.

Sowohl mit dem Lichtgewehr als auch der Lichtpistole gewann Elisabeth Spenner (SBR St. Seb. Balve) ihre Klassen beim WSB Top-Scorer. Mit dem Lichtgewehr erreichte sie 189 Ringe und mit der Lichtpistole 177 Ringe. Eine beachtliche Leistung und dafür bekam sie gleich mehrere Preise zusätzlich zu ihrer Goldmedaille.

Mit dem Luftgewehr durften in den Klassen Schüler, Jugend und Junioren drei Goldmedaillen vergeben werden. Joel Weißmüller sicherte sich mit 187,8 die Goldmedaille der Schülerklasse. In der Jugendklasse gewann Collin Vulhorst mit 388,6 vor Jamila Tienens mit 376,8 und bei den Junioren gewann Sophia Schnippering mit 392,9.

In der Klasse Recurvebogen Erwachsene gingen vier Sportler*innen an den Start. Mit der Mannschaft siegte der BSC Schmallenberg und in der Einzelwertung machte Stefan Heinz seinen Tag perfekt, indem er vor seinen Teamkamerad*innen die Goldmedaille gewann. Zweiter wurde Markus Schüttler vor seiner Frau Annett Schüttler auf dem Bronzemedailienrang.

Die Gewinner*innen der Finals nach alten ISSF-Regeln:

Luftgewehr freihand

- 1. Jamie Wagner, BSV Buer-Bülse 245,0
- 2. Henny Reitz, BSV Buer-Bülse 242,9
- 3. Steven Schamp, SV Häverstädt 220,4

Luftgewehr aufgelegt

- 1. Matthias Wirz, HSV Neuenbeken 251,7
- 2. Albert Essel, SV St. Marg. Wadersloh 250,8
- 3. Christian Vienenkötter, SV St. Marg. Wadersloh 228,4

Luftpistole freihand

- 1. Stefan Krause, SSG Teutoburger Wald 215,0
- 2. Michael Ptok, BSV Frönsberg 213,9
- 3. Klaus Neise, SSV Bad Westernkotten 191,3

Luftpistole aufgelegt

- 1. Eckhard Stier, SSG Teutoburger Wald 230,2
- 2. Marie-Louise Wernemann, SSG Teutob. Wald 228,3
- 3. Fritz Niemann, SSG Teutoburger Wald 209,2

Bogen Recurve

- | | |
|--|-----|
| 1. Stefan Heinz, BSC Schmallenberg | 554 |
| 2. Markus Schüttler, BSC Schmallenberg | 545 |
| 3. Annett Schüttler, BSC Schmallenberg | 526 |
| 4. Andrea Cross, SV Borgholzhausen | 486 |

Henny Reitz vom BSV Buer-Bülse findet, dass das Event Potential hat: „Am Zeitplan müsste noch gearbeitet werden. Das war für Sportler*innen, die an beiden Wettbewerben teilgenommen haben, ein ganz schön anstrengender Marathon. Die Events an sich haben meiner Ansicht nach Zukunftscharakter und die Finals haben allen echt Spaß gemacht.“

Beim Vereins-Cup gingen in vier Klassen Teams an den Start. In zwei 40 bzw. 30 Schuss-Programmen maßen sich die Sportler*innen wie bei einer Relegation in der großen Halle des LLZ Dortmund.

In der Klasse Luftpistole Auflage Dreiermannschaft gewann schlussendlich das Team PSV Lippe-Detmold 1(1.777,0 Ringe) vor dem Team PSV Lippe-Detmold 3 (1.774,2 Ringe) und der SSG Teutoburger Wald (1.728,4 Ringe). Mit dem Luftgewehr aufgelegt Dreiermannschaft gewann der SV St. Marg. Wadersloh (1.878,9 Ringe) vor dem HSV Ovenhausen (1.874,4 Ringe).

Der HSV Neuenbeken setzt sich mit 2.156 vor der Mannschaft der SSG Winterberg mit 2.038 in der Disziplin Luftpistole durch, während der BSV Buer-Bülse mit 2.472,4 vor dem SV Häverstädt mit 2.328,9 und den SpSch Stadtlohn mit 2.318,0 mit dem Luftgewehr gewann.

In allen anderen Klassen der beiden Wettbewerbe fanden aufgrund der Teilnehmerzahl der Vorkämpfe vor Ort ausschließlich Siegerehrungen statt.

„Wir haben die Veranstaltung sehr holprig begonnen. Nichtsdestotrotz haben die Mitarbeiter*innen, sowie die Sportler*innen und Betreuer*innen die Veranstaltung letzten Endes zu einem guten Abschluss gebracht.“, schließt Schießleiter Klaus Tacke.

TEXT & FOTOS PS



TOPSCORER

& VEREINS-CUP

Spektakuläre Finals im LLZ Dortmund machen Lust auf mehr Sportevents

Nach langer Wartezeit fanden die Finals der Wettbewerbe WSB TopScorer und WSB Vereins-Cup im LLZ Dortmund statt.



ERGEBNISSE
→ www.wsb1861.de

ZUKUNFT SPORT**Leoš Hlaváček unterzeichnet als Trainer Flinte**

Am Bundesstützpunkt Flinte in Schale wird in Zukunft mit Leoš Hlaváček noch mehr fachliche Kompetenz vertreten sein.

Leoš ist ein Spitzentrainer. Ich kenne viele Sportler*innen, die gerne mit ihm zusammen trainieren oder trainieren möchten. Wir sind froh, dass er sich für Westfalen entschieden hat.“, so Tino Wenzel, Trainer Flinte am Bundesstützpunkt Schale.

Leoš Hlaváček war selbst jahrelang erfolgreicher Schütze in Tschechien. Er nahm in den Jahren 1988, 1992 und 1996 an Olympischen Spielen teil und belegte dort gute Platzierungen. Seit dem 01.10. trainiert und fördert er am Bundesstützpunkt Schale in Westfalen Sportler*innen in den Disziplinen Skeet und Trap. Die Anstellung von Leoš Hlaváček wurde durch Unterstützung des Landessportbundes NRW und des Förderkreises Wurfscheibe möglich.

Positiv gestimmt ist auch WSB-Präsident Hans-Dieter Rehberg: „Wir geben als Verband immer unser Bestes, den Sport voranzutreiben und zu unterstützen. Dass Leoš Hlaváček bei uns in Westfalen unterzeichnet hat, freut mich für den Flintenbereich sehr. Ich wünsche



Leoš eine gute, erfolgreiche Zeit und freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm. Ein großer Dank gilt allen, die dies möglich gemacht haben. Da wollen wir doch mal schauen, ob diese großartigen Leistungen noch steigerbar sind.“

TEXT & FOTO PS



Siegerehrung Westfalenliga LG Auflage



Siegerehrung Verbandsliga Auflage



Siegerehrung Westfalen-Cup Auflage

WESTFALEN-CUP**Der DSC Wanne-Eickel verteidigt seinen Titel**

Der DSC Wanne-Eickel konnte seinen Titel des Westfalen-Cups Auflage erfolgreich verteidigen.

Die Mannschaft setzte sich gegen die Konkurrenz aus Westerwiehe und Bodelschwingh durch.

Die Ergebnisse der 1. Runde

Die Ergebnisse finden sich in der Gesamtübersicht wieder.

Die Ergebnisse der 2. Runde

SSF Emsdetten gegen DSC Wanne-Eickel 8:23.
SSV Lipperbruch gegen SC Bodelschwingh 11:19.
BSV Wattenscheid-Höntrop gegen SpSch Westerwiehe 12:18.
SSG Teutoburger Wald gegen SSF Greven 21:12.

Die Ergebnisse der 3. Runde

DSC Wanne-Eickel gegen SC Bodelschwingh 16:14.
SpSch Westerwiehe gegen SSG Teutoburger Wald 16:15.

Die Ergebnisse der 4. Runde

DSC Wanne-Eickel gegen SpSch Westerwiehe 22:10.
Der SC Bodelschwingh wurde automatisch drittplatziertes Team, da die Schütz*innen der SSG Teutoburger

Wald sich in den drei vorhergehenden Runden verausgab hatten und das kleine Finale um Platz drei ausfiel.

Ligaleiter Michael Dembeck bedankte sich im Anschluss an die Wettbewerbe wie folgt: „Unser besonderer Dank gilt dem WSB-Team um Rolf Dorn mit dem Schießleiter Paul Westhoff, Wilhelm Marburger in der EDV-Auswertung und den Aufsichtlichen Ulla Rindhage, Uli Rindhage und Heinrich Müller.“

- Gewinner 2022: DSC Wanne-Eickel
- Gewinner 2021: DSC Wanne-Eickel
- Gewinner 2020: SC Bodelschwingh

Im Rahmen des dritten Westfalen-Cups Auflage wurden auch die Siegerehrungen der Aufgelegt-Ligen durchgeführt. In der Westfalenliga gewannen die Sportler*innen des DSC Wanne-Eickel vor dem BSV Brakel und dem SSV Blau-Weiß Lipperbruch.

Die Verbandsliga Auflage wurde angeführt von den SSF Greven vor dem BSV Wattenscheid-Höntrop und der SSG Teutoburger Wald.

Allen Gewinner*innen herzlichen Glückwunsch!

TEXT PS FOTOS MICHAEL DEMBECK

GESAMTÜBERSICHT
→ www.wsb1861.de



INKLUSION VOR ORT

Der WSB erobert die RehaCare in Düsseldorf

Am 14.-17.9.2022 fand die erste RehaCare in der Messe Düsseldorf statt, nachdem diese auch durch Corona eine dreijährige Pause einlegen musste.

Die RehaCare ist Europas größte Messe für Menschen mit Behinderung. Die WSB-Landesreferentin für Inklusion und Behindertensport, Simone Fox, organisierte vor Ort einen Messestand. Der Zulauf an Interessierten war groß.

In der Aktivhalle des BRSNWs durfte der WSB mit dem RSB seinen Stand aufbauen und inklusiv zeigen, wieviel Spaß unser Sport macht. Vom Rheinischen Schützenbund war Hildegard Mehlkopf mit dabei. Geschossen wurde auf unsere Red-Dot-Anlagen. Sowohl die Pistole als auch das Gewehr des WSBs kamen zum Einsatz. Von Groß und Klein, vom Profi zum Anfänger, Fußgänger oder Rollfahrer, mit oder ohne Handicap, all dies war egal. Denn unser Sport hat gezeigt, wie vielfältig er ist

und dass er für jedes Handicap geeignet ist. Dass er die Menschen vereint!

Simone Fox beriet und begeisterte jede Menge zukünftige Schützen, aber auch welche, die es schon lange sind, und Fragen zu ihren Hilfsmitteln oder dem Sport hatten.

Für jede 10 gab es noch ein Giveaway, was manche ehrgeizige Schützen veranlasste, sich ein weiteres Mal in die Schlange zu stellen.

Es wäre eine Bereicherung, wenn die Schütz*innen auch im nächsten Jahr wieder mit dabei sein dürften.

TEXT & FOTOS SIMONE FOX

56! in Worten sechshundfünfzig Medaillen (34x Gold, 15x Silber, 7x Bronze) gewannen die deutschen Vorderladerschützen bei der WM in Pforzheim und waren damit – wie gewohnt – das mit Abstand erfolgreichste Team. Der Grund: Neben etablierten Schützen wie Matthias Dreisbach, Walter Massing, Peter Käpernick oder Leonhard Brader räumten auch die WM-Debütanten wie Andreas Wimmer, Tanja Koch oder Matthias Plöscher mächtig ab.



Die dritte deutsche Medaille des ersten Tages steuerten die Pistolenschützen bei. Matthias Dreisbach, Martin Kloke und Wilfried Kretschmer mussten sich in der Teamwertung Boutet nur den Mannschaften aus Österreich und der Schweiz geschlagen geben. Letztgenannte Nation war mit dreimal WM-Gold an Tag eins erfolgreichstes Team. An Tag eins gab es für Dreisbach somit eine Bronzemedaille.

An Tag zwei der Vorderlader-WM sicherte sich Matthias Dreisbach die Silbermedaille der Disziplin Kunimoto mit seinen Teamkameraden Matthias Plöscher und Helmut Stubenrauch.

Mit zwei Goldmedaillen am vierten Wettkampftag machte Matthias Dreisbach seine Weltmeisterschaften erneut perfekt. Die Disziplinen Egg und El Almo bestritt er mit seinen Mannschaftskameraden als bestes Team.

Herzlichen Glückwunsch!

Medaillen von Matthias Dreisbach im Überblick:

Boutet Original (Team): 1. Schweiz 280 Ringe 2. Österreich 276 Ringe 3. Deutschland (Matthias Dreisbach, Martin Kloke, Wilfried Kretschmer)

Kunimoto (Team): 1. Österreich 275 Ringe 2. Deutschland (Matthias Dreisbach, Matthias Plöscher, Helmut Stubenrauch) 262 Ringe 3. Slowakei 261 Ringe

Egg (Team): 1. Deutschland (Matthias Dreisbach, Wilfried Kretschmer, Helmut Stubenrauch) 244 Ringe 2. Österreich 244 Ringe 3. Großbritannien 223 Ringe

El Alamo (Team): 1. Deutschland (Matthias Dreisbach, Andreas Stock, Helmut Stubenrauch) 244 Ringe 2. Slowakei 234 Ringe 3. Spanien 231 Ringe

TEXT & FOTO DSB

MEDAILLENREGEN

Matthias Dreisbach räumt bei der WM Vorderlader in Pforzheim ab

Gleich vier Medaillen gab es für den westfälischen Vorderladersportler bei der Heim-Weltmeisterschaft in Pforzheim.



ERGEBNISSE
→ www.dsb.de

LANDESMEISTER- SCHAFTEN 2023

Austragungsorte, ausgeschriebene Wettbewerbe und Termine

1. Tabellen der ausgeschriebenen Wettbewerbe/Klassen

Die Tabellen enthalten auch Disziplinen und Wettkampfklassen, die bei den Deutschen Meisterschaften nicht ausgeschriebene sind. Diese Disziplinen/Klassen sind durch *) kenntlich gemacht. Weitere nur auf Landesebene ausgeschriebene Disziplinen/Klassen s. unter 1.6.

1.1 Tabelle ausgeschriebene Wettbewerbe (ohne Bogen/Auflage/Behindertenwettbewerbe)

1.2 Lichtschießen

1.3 Tabelle Bogenwettbewerbe

1.4 Tabelle Aufgabewettbewerbe

1.5 Tabelle Behindertenwettbewerbe

1.6 Erläuterungen zu den Tabellen

E Einzelwettbewerb

M Mannschaftswettbewerb

14.4 Wettkampftermin ist der 14.4. (Beispiel)

--- Für diese Klasse besteht keine

Startberechtigung bzw. Start-Möglichkeit nach Regel 0.7.1.1 der SpO
Startmöglichkeit nach Regel 0.7.1.1 der SpO

b.42 Gemeinsame Wertung mit Klasse 42 (Beispiel)

MII Wertung Mannschaft bei Klasse 11 (Beispiel)

- X - Der Wettkampftermin steht noch nicht fest

? Wettkampfort bzw. -termin stehen noch nicht fest

*) Nur auf Landesebene ausgeschriebene Wettbewerbe/Klassen

1) Diese Wettbewerbe finden am benannten und dem darauffolgenden Tag bzw. bei wenigen Meldungen nur am benannten Tag statt

1.7 Zusätzlich auf Landesebene ausgeschriebene Wettbewerbe (keine Startmöglichkeit bei den Deutschen Meisterschaften)

Bogen Halle
Recurvebogen Schüler B M / E m+w
Bogen Halle

Recurvebogen Schüler C M / E m+w
Bogen im Freien

Recurvebogen Schüler B M / E m+w
Bogen im Freien

Recurvebogen Schüler C M / E m+w
Feldbogen (Langbogen)

- offene Klasse - --- / E

1.8 Qualifikationswettbewerbe

1.8.1 Vorderladerflintenwettbewerbe
In den Vorderladerflintenwettbewerben (7.71 und 7.72) wird für die Meldung zur DM in Abstimmung mit Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch ein Qualifikationssschießen durchgeführt.

1.8.2 GK-Gewehr 300 Meter

In den Disziplinen 1.50, 1.70 und 1.90 finden keine Landesmeisterschaften statt. Sportler, die an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen möchten, müssen bis zum 25.06.2022 ein vom zuständigen Kreis-/Bezirkssportleiter

bestätigtes Qualifikationsergebnis an die WSB-Geschäftsstelle (Markus Bartsch) melden.

1.9 Finalwettbewerbe/Endkämpfe
In den Wettbewerben

1.58G und O	Ordonnanzgewehr
2.53.10/50/60	Pistole 9 mm
2.55.10/50/60	Revolver .357 Mag.
2.58.10/50/60	Revolver .44Mag
2.59.10/50/60	Pistole .45ACP
6.10.10	Bogen im Fr. Recurve Schützen
6.10.11	Bogen im Fr. Recurve Damen
6.15.10	Bogen im Fr. Comp. Schützen
6.15.11	Bogen im Fr. Comp. Damen
6.20.10	Bogen Halle Recurve Schützen
6.20.11	Bogen Halle Recurve Damen
6.25.10	Bogen Halle Comp. Schützen
6.25.11	Bogen Halle Comp. Damen

wird nach dem Qualifikationswettbewerb ein Finale/Endkampf durchgeführt.

Ort, Beginn der Finals sowie die Namen der Teilnehmer werden an der Ergebnistafel rechtzeitig bekanntgegeben. In den Disziplinen Flinte Trap und Flinte Skeet findet ein Finale der besten 6 Teilnehmer aller Klassen (außer Schüler) statt.

2. Meldetermine (Meldeschluss)

Bogenwettbewerbe in der Halle	14.12.2022
Luftgewehr / Luftpistole (jeweils ohne Schüler), Luftgewehr 3 Stellung und Lfd. Scheibe 10m	27.03.2023
Armbrust, Armbrust Auflage und Licht Revolver/Pistole, Ordonnanzgewehr und Zimmerstutzen	03.04.2023
Vorderlader	24.04.2023
Alle Kugeldisziplinen, LG/LP (jeweils Schüler)	01.05.2023
LG/LP/KK/SpPi/FP 10/25/50/100m	
Auflage alle Klassen	27.03.2023
Feldbogenwettbewerbe	10.05.2023
Bogenwettbewerbe (Recurve und Compound)	07.06.2023
3D WA-Bogenwettbewerbe	12.06.2023

Der Meldeschluss ist durch die Bezirke einzuhalten und erfolgt durch die Weiterleitung der Meldeunterlagen (Bei David21+ durch Weiterleitung der DF1-Datei / bei Bogen Apollon) durch den Meldeverantwortlichen an die Geschäftsstelle des WSB; für den Bogenbereich unmittelbar an: Bogenreferent Andreas Olschewski, im Kühl 23 in 46325 Borken
Mail: a.olschewski@online.de
für den Vorderladerbereich unmittelbar an:

Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch, Schillstr. 37 in 46240 Bottrop.
Mail: Gittifritsch@gmx.de

Aus den Meldeunterlagen muss eindeutig erkennbar sein, welche Mannschaften/Einzelschützen bei der Landesmeisterschaft nicht starten wollen (vgl. Abschnitt 4 „Zulassung“). Findet auf Bezirksebene kein Wettbewerb statt, so sind vom Bezirk bestätigte Qualifikationsergebnisse zu melden.

Für die ordnungsgemäße und termingerechte Meldung ist der Bezirkssportleiter verantwortlich.

Eine unmittelbare Meldung durch die Vereine erfolgt in den Wettbewerben Vorderladerflinte und Muskete bei Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch, und Feldarmbrust bei der WSB-Geschäftsstelle.

In den Wettbewerben Trap, Skeet und Doppeltrap werden für die Zulassung zu den Landesmeisterschaften Qualifikations-(Sichtungs)schießen ausgetragen (Einzel- und Mannschaftswertung); siehe hierzu besondere Ausschreibungen. Die Teilnahme an der Landesmeisterschaft ist nur möglich, wenn an einem Qualifikationswettbewerb mit Erfolg teilgenommen wurde.

Lichtschießen: Sollten keine Kreis-/Bezirksmeisterschaften ausgetragen werden, melden die Vereine Ihre Schüler direkt an die Geschäftsstelle des WSB

3. Wettkampfklassen Geburtsjahrgänge

Schülerklasse C m/w / Bogen	2013 und jünger
Schülerklasse B m/w / Bogen	2011 – 2012
Schülerklasse A m/w / Bogen	2009 – 2010
Jugendklasse m/w / Bogen	2006 – 2008
Juniorenklasse m/w / Bogen	2003 – 2005
Herren/Damen / Bogen	1974 – 2002
Herren-/Damen-Master / Bogen	1958 – 1973
Senioren m/w Bogen	1957 und älter

Schülerklasse m/w (nicht bei Bogen)	2009 und jünger
Sxhülerklasse II m/w (Licht)	2011 – 2012
Schülerklasse III m/w (Licht)	2013 – 2014
Jugendklasse m/w (nicht bei Bogen)	2007 – 2008
Juniorenklasse II m/w (nicht bei Bogen)	2005 – 2006
Juniorenklasse I m/w (nicht bei Bogen)	2003 – 2004
Herren/Damen I	1983 – 2002
Herren/Damen II	1973 – 1982
Herren/Damen III	1963 – 1972
Herren/Damen IV	1962 und älter
Körperbehinderte	o, Unterteilung
Herren/Damen (Auflage)	1973 – 1988
Senioren I m/w (Auflage)	1963 – 1972
Senioren II m/w (Auflage)	1958 – 1962
Senioren III m/w (Auflage)	1953 – 1957
Senioren IV m/w (Auflage)	1948 – 1952
Senioren V m/w (Auflage)	1947 und älter

4. Zulassung

Über die Zulassung zu den Landesmeisterschaften entscheidet das Präsidium unter Berücksichtigung der Gesamtwertung der Bezirke und entsprechend der Zahl der zur Verfügung stehenden Stände und der Beteiligung in den einzelnen Wettbewerben und Wettkampfklassen.

Grundsätzlich werden Wettbewerbe nur ausgetragen, wenn mind. 4 Mannschaften und / oder 6 Einzelschützen bei den Bezirksmeisterschaften eine für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft

angemessene Leistung erbracht haben. Ist ein Start bei der Landesmeisterschaft nicht beabsichtigt, so muss dies bei der Bezirksmeisterschaft gemeldet werden (Einzel- und/oder Mannschaftsstart). Weitere Einzelheiten regelt der Bezirk als Veranstalter. Fehlt ein dementsprechender Eintrag in den Weitermeldeunterlagen, so wird ein Teilnahmewunsch unterstellt.

5. Startgelder

Das Startgeld je Starter beträgt für Luftgewehr, Luftpistole, Luftgewehr aufgelegt 11,00 €
 - für Schüler 3,50 €
 - für Jugend 7,00 €
 Lfd. Scheibe 10m, Zimmerstutzen, KK aufgelegt im LLZ 12,00 €
 Vorderlader Wettbewerbe 25m und 50m 12,00 €
 Vorderlader Wettbewerbe 100m 17,00 €
 Armbrust 10m, KK 3 x 20, KK-Liegend, KK 100m, KK 100m aufgelegt und Pistolenwettbewerbe im LLZ 14,00 €
 Pistole / Revolver 18,00 €
 Bogenwettbewerbe Recurve/Compound Halle/Freien 16,50 €/17,00 €
 - für Schüler und Jugend 12,00 €
 Feldbogen und 3D Bogen 25,00 €
 - für Schüler und Jugend 20,00 €
 KK 3 x 40 Schuss, Ordonnanzgewehr 17,00 €
 Armbrust 30m 17,00 €
 Flintenwettbewerbe 120/150 Scheiben 45,00 €
 Flintenwettbewerbe 75 Scheiben 30,00 €
 zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. Zt. 7%)
 Das Startgeld wird per Lastschrift entspr. SEPA (15. eines Monats) eingezogen, sofern von den Vereinen ein entsprechendes Mandat erteilt ist. Die Startgelder für die bei der LM und DM zugelassenen Starter und Mannschaften werden den Vereinen in Rechnung gestellt. Ein Start von Sportlern eines Vereines ist nur dann möglich, wenn das in Rechnung gestellte Startgeld vollständig bezahlt worden ist. Startgeld = Reuegeld. Ein Startverzicht entbindet nicht von der Startgeldzahlung. Bei Absage oder Terminverlegung einer Landesmeisterschaft durch höhere Gewalt (z.B. Stromausfall, Überspannungsschäden) wird das entrichtete Startgeld nicht erstattet. Dies gilt auch, wenn eine laufende Meisterschaft aufgrund höherer Gewalt abgebrochen werden muss.

6. Meldung zur Deutschen Meisterschaft

Einzel-schützen und Mannschaften, die aufgrund ihrer bei den Landesmeisterschaften erzielten Ergebnisse Aussicht auf Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften haben (siehe Ausschreibung zur Deutschen Meisterschaft), werden vom WSB beim Deutschen Schützenbund gemeldet. Einzelschützen und Mannschaften, die nicht teilnehmen möchten, müssen sich in eine bei der Landesmeisterschaft ausliegende Liste eintragen

und die Eintragung durch Unterschrift bestätigen. Unterbleibt vorstehendes, so wird der Teilnahmewunsch an der Deutschen Meisterschaft angenommen. Das fällig werdende Startgeld ist auch dann zu zahlen, wenn ein Start trotz Einladung unterbleibt.

7. Allgemeine Bestimmungen

7.1 Durch die Meldung/Teilnahme an den Landesmeisterschaften stimmen die meldenden Vereine und die Schützen den Regelungen dieser Ausschreibung zu.

Soweit in dieser Ausschreibung nicht anders bestimmt, gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (SpO) in der zum Zeitpunkt des Wettbewerbes gültigen Fassung.

Alle Bogenwettbewerbe sind als rekordberechtigte Turniere bei der WA gemeldet. Es gilt hier die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (SpO) in Verbindung mit den WA-Regeln, in der zum Zeitpunkt des Wettbewerbes gültigen Fassung.

7.2 Waffen

- dürfen auf der Schießstandanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Tasche) transportiert werden
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- und wieder eingepackt werden
- dürfen nur im Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut und nur in Richtung Geschossfang abgelegt werden
- müssen bei Entnahme aus dem Transportbehälter im Bereich der Waffenkontrolle bzw. bei Ablegen im Schützenstand mit einer Sicherheitsschnur versehen sein (bitte Sicherheitsblatt beachten)
- dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht im Schützenstand eingepackt werden

7.3 Ziel- und Anschlagübungen sind nur auf dem Schützenstand oder dafür vorgesehenen Bereichen und nur mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet.

7.4. Jeder Verstoß gegen vorstehende Sicherheitsbestimmungen führt zu einem sofortigen Ausschluss vom jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).

7.5 Die Kontrolle der Sportwaffen, Ausrüstung und Bekleidung findet vor dem Start statt. Nachkontrollen können auch während des Wettbewerbes und danach durchgeführt werden.

7.6 Eine Änderung der auf der Startbenachrichtigung benannten Startzeit kann nicht erfolgen. Sollten sich Schützen für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, so müssen sie bei Überschneidungen der Wettkampfzeiten selbst entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.

7.7 Die Siegerehrung findet nach Beendigung des Wettbewerbes unter Einhaltung der Einspruchsfrist statt; Zeitpunkt und Ort werden durch Aushang bekanntgegeben. Der WSB übernimmt keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Aushändigung der Auszeichnungen, wenn die Auszeichnenden nicht zur Siegerehrung kommen; grundsätzlich erfolgt keine Nachsendung.

7.8 Qualifikationsringzahl auf anderen Veranstaltungen erbringen (0.9.4.1 der SpO)

Für Teilnehmer ist es in Ausnahmefällen möglich, die Qualifikationsringzahl für die Deutsche Meisterschaft bei anderen Veranstaltungen zu erbringen. Hierzu zählen die Landesmeisterschaften anderer dem DSB angeschlossenen Landesverbände sowie die IWK's Berlin, ISAS und ISCH. Den Antrag auf Genehmigung, die Qualifikationsringzahl bei einer der oben genannten Veranstaltungen zu erbringen, muss der Sportler beim WSB 14 Tage vor dem Meldeschluss der entsprechenden Meisterschaft stellen.

7.9 Für Einsprüche ist eine Gebühr von 30,00 € zu entrichten.

7.10 Alle Teilnehmer müssen unfall- u. haftpflichtversichert sein.

Verantwortlich für den Versicherungsschutz ist der entsendende Verein. Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei der Anmeldung, spätestens 45 Minuten vor dem Start, ein gültiger Sportausweis sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Europäischer Feuerwaffenpass) vorzulegen.

Zusatz für Schüler und Jugendliche: Schüler, die das 12. Lebensjahr vollendet haben, dürfen nur in den Wettbewerben Luftgewehr, Luftpistole, Mehrschüssige Luftpistole und nur mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Schüler, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen nur in den Wettbewerben Luftgewehr, Luftpistole, Mehrschüssige Luftpistole dann starten, wenn zusätzlich eine Ausnahme-genehmigung der Polizeibehörde vorliegt. (Hinweis: Nach dem WaffG ist die

Vollendung des Lebensjahres und nicht das Sportjahr entscheidend. Also darf z.B. ein Schüler, der erst einen Tag nach der Landesmeisterschaft seinen 12. Geburtstag hat, nur dann starten, wenn eine Ausnahme-genehmigung der Polizeibehörde vorliegt.) Jugendliche, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, dürfen auch in den Wettbewerben KK-Gewehr, SpoPi, OSP und Freie Pistole, aber nur mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Jugendliche, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen in den Wettbewerben KK-Gewehr, Sportpistole, OSP und Freie Pistole dann starten, wenn zusätzlich eine Ausnahme-genehmigung der Polizeibehörde vorliegt.

Die erforderlichen Einverständniserklärungen und Ausnahme-genehmigungen sind bei der Anmeldung zu hinterlegen und nach dem Wettkampf dort wieder abzuholen.

Ein Start ohne die erforderlichen Unterlagen ist nicht möglich!

Zusatz für Vorderladerwettbewerbe: Jeder Starter muss im Besitz einer gültigen Erlaubnis gem. § 27 Sprengstoffgesetz sein. Kann diese Erlaubnis nicht im Original vorgelegt werden, so ist ein Start nicht möglich.

7.11 Die Berechtigung zum Start in einer höheren Wettkampfklasse / für einen Zweitverein muss im Sportausweis durch die Geschäftsstelle des WSB eingetragen sein;

7.12 Mit der Meldung zu Veranstaltungen des WSB erklären sich die Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der Verarbeitung der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten, unter der Angabe von Namen, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeiten und erzielten Ergebnissen einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start und Ergebnislisten, sowie der Erstellung und Veröffentlichung von Fotos in Aushängen, im Internet, in Sozialen Medien und in weiteren Publikationen des WSB sowie dessen Untergliederungen ein. Aufgrund des berechtigten Interesses des Ausrichters an diesen Ergebnislisten sowie Fotos vom Wettbewerb und / oder Siegertreppchen für die Dokumentation bzw. Bewerbung des Sports in der Öffentlichkeit, besteht auch im Nachhinein kein Anspruch der Teilnehmer zur Löschung ihrer persönlichen Daten aus diesen Ergebnislisten bzw. von Fotos, die im Zusammenhang mit dem Wettkampf gefertigt und veröffentlicht wurden.

7.13 Das Kampf-/Berufungskampfgericht und die Jurys werden vom Westfälischen Schützenbund e.V. bestimmt.

8. Änderungsvorbehalt

Änderungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Dortmund, im November 2022

Westfälischer Schützenbund e.V.

Hans-Dieter Rehberg,
Präsident

Rolf Dorn,
Vizepräsident Verbandssport

Sabine Lüttmann,
Vizepräsidentin Jugend

LICHTSCHIESSEN

Disziplin / Disziplinenkennzahl		Klasse	Schüler III			Schüler II		
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	
		Kennzahl	24			25		
		Alter	9 - 10			11 - 12		
Ort	E	M	E	E	M	E		
Lichtgewehr	11.10	Dortmund	23.04	23.04	23.04	23.04	23.04	23.04
Lichtgewehr 3 Stellung	11.20	Dortmund	23.04	23.04	23.04	23.04	23.04	23.04
Lichtpistole	11.50	Dortmund	23.04	23.04	23.04	23.04	23.04	23.04

BOGEN

Disziplin / Disziplinenkennzahl	Klasse	Schützen	Damen	Schüler A			Jugend			Junioren		Junioren		Mastersklasse		Sen. männl.		Sen. weibl.		Körperbeh.	
				männl.		weibl.	männl.		weibl.	männl.		weibl.	Herrn		Damen		14		15		
				20	21	30	31	40	41	12	13	14	15								
Bogen im Freien-Recurve	5.10	Bochum/Dortm	15.07	15.07	15.07	15.07	15.07	15.07	15.07	15.07	15.07	15.07	15.07	15.07	15.07	15.07	15.07	15.07	15.07	15.07	15.07
Bogen im Freien-Comp.	5.15	Dortm.	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07
Bogen im Freien-Blankb.	5.16	Bochum	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07	16.07
Bogen Halle-Recurve	5.20	Do LLZ	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01
Bogen Halle-Compound	5.25	Do LLZ	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01
Blankbogen Halle	5.26	Do LLZ	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01	28.01
Feldbogen Recurve	5.30	Dorsten	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06
Feldbogen Blank	5.40	Dorsten	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06
Feldbogen Compound	5.50	Dorsten	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06
Bogen 3D Recurve	5.60	Münster	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07
Bogen 3D Compound	5.65	Münster	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07
Bogen 3D Blankbogen	5.66	Münster	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07
Bogen 3D Langbogen	5.67	Münster	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07
Bogen 3D Instinktiv	5.68	Münster	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07	30.07

AUFLAGE

Disziplin / Disziplinenkennzahl	Klasse	Herrn	Damen	Senioren I		Senioren II		Senioren III		Senioren IV		Senioren V				
				männl.		weibl.		männl.		weibl.		männl.		weibl.		
				10	11	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	
				Alter	35 - 50 Jahre		51 - 60 Jahre		61 - 65 Jahre		66 - 70 Jahre		71 - 75 Jahre		76 und älter	
Luftgewehr Auflage	1.11	Dortmund	29.4)	29.4)	29.4)	30.04	30.04	30.04	30.04	30.04	29.04	29.04	29.04	29.04	29.04	29.04
Zimmerstutzen Auflage	1.31	Dortmund	08.8)	08.8)	08.8)	08.8)	08.8)	08.8)	08.8)	08.8)	08.8)	08.8)	08.8)	08.8)	08.8)	08.8)
KK-Gewehr Auflage 100m	1.36	Hamm	21.5)	21.5)	21.5)	07.05	07.05	07.05	07.05	07.05	06.05	06.05	06.05	06.05	06.05	06.77
KK-Gewehr Auflage 50m	1.41	Dortmund	10.8)	10.8)	10.8)	10.06	10.06	10.06	10.06	10.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.77
10 m Luftpistole Auflage	2.11	Dortmund	30.4)	30.4)	30.4)	29.04	29.04	29.04	29.04	29.04	30.04	30.04	30.04	30.04	30.04	07.05
10 m Freie Pistole Auflage	2.21	Dortmund	10.8)	10.8)	10.8)	10.06	10.06	10.06	10.06	10.06	10.06	10.06	10.06	10.06	10.06	07.78
25 m Sportpistole Auflage	2.42	Dortmund	11.6)	11.6)	11.6)	11.06	11.06	11.06	11.06	11.06	11.06	11.06	11.06	11.06	11.06	07.70
10 m Armbrust Auflage	3.11	Hergsbach	0.70	0.70	0.70	03.8)	03.8)	03.8)	03.8)	03.8)	03.8)	03.8)	03.8)	03.8)	03.8)	03.8)

NUR TEIL 10 SPO

Disziplin / Disziplinenkennzahl	Klasse	Kennzahl	Ort	Datum 3)	SH2/AB2 m mit HM		SH1/AB1 m ohne HM		SH1/AB1 w ohne HM		SH3 m/w mit HM		SH3 m/w ohne HM	
					90		92		93		94		96	
					E	---	E	---	E	---	E	---	E	---
Luftgewehr	1.10	Dortmund	23.04		E	---	E	---	E	---	---	---	---	---
Luftgewehr-Liegend	1.18	Dortmund	22.04		E	---	E	---	b.92	---	---	---	---	---
Zimmerstutzen	1.30	Dortmund	08.06.		E	---	E	---	b.92	---	---	---	---	---
KK - 100m	1.35	Hamm	13.05.		E	---	E	---	b.92	---	---	---	---	---
KK - 3x20	1.40	Dortmund	11.06.		---	---	---	---	E	---	---	---	---	---
KK - 3x40	1.60	Dortmund	09.06.		---	---	E	---	b.92	---	---	---	---	---
KK - Liegendkampf	1.80	Dortmund	03.06.		E	---	E	---	b.92	---	---	---	---	---
Luftpistole	2.10	Dortmund	22.04.		---	---	E	---	b.92	---	---	---	---	---
10 m LP Standard	2.18	Dortmund	18.06.		---	---	E	---	b.92	---	---	---	---	---
Freie Pistole	2.20	Dortmund	18.06.		---	---	E	---	b.92	---	---	---	---	---
Sportpistole	2.40	Dortmund	18.06.		---	---	E	---	b.92	---	---	---	---	---

3) Das benannte Datum gilt nur für einen Start in den Klassen 90 – 96. Für SH1/AB1 Schützen, die sich erklärt haben, ist der Starttermin der Tabelle 1.1 entsprechend Disziplin und Klasse zu entnehmen.

■ Disziplinen mit Wahlmöglichkeit zwischen Behinderten- und Nichtbehinderten Wettbewerben

BRISANTE THEMATIK

EU will bleihaltige Munition verbieten

Schützen schlagen Alarm! WSB-Präsident Hans-Dieter Rehberg setzt sich für Sport und Tradition ein.



Das von der EU-Kommission geplante Bleiverbot sorgt derzeit für Zündstoff unter den Sportschützen und Schützenvereinen. Sie sehen ihren Sport und das Königsschießen in Gefahr. Die CDU-Politiker Carsten Linnemann und Peter Liese wollen deshalb Ausnahmen für sie erreichen.

Die Kritik an dem Vorhaben ist gewaltig, dennoch treibt die Europäische Kommission ihre Pläne für ein Verbot bleihaltiger Munition weiter voran. Die Folgen für die Schützen- und Schießsportvereine wären fatal. Sie müssten nicht nur ihre Munition auf teurere Alternativen, etwa aus Eisen, umstellen. „Viele Schützenvereine müssten auch ihre Kugelfänge umrüsten“, erläutert Emil Vogt, Bundesschützenmeister des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften (BHDS). „Das könnten nur wenige unserer bundesweit rund 1300 Bruderschaften schultern.“

Walter Finke, stellvertretender Bundesschützenmeister aus Dörenhagen, verweist auf die ohnehin schwierige Situation der Vereine nach der Corona-Pandemie. „Für die Schützenvereine könnte die Umrüstung im schlimmsten Fall den Todesstoß bedeuten“, so Finke. „Brauchtumsvereine tragen auch eine soziale Verantwortung, die nicht aufs Spiel gesetzt werden darf.“ Vogt und Finke verweisen zudem darauf, dass in den Kugelfängen das Blei bereits aufgefangen und anschließend recycelt würde. Ein Eindringen in den Bodenbereich werde somit ausgeschlossen.

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Carsten Linnemann hatte die Repräsentanten der Schützenbruderschaften ebenso wie Spitzenvertreter der Sportschützen nach Paderborn eingeladen. Mit dabei war zudem der

CDU-Europaabgeordnete Peter Liese. Der Südwestfale ist Sprecher der EVP-Fraktion im Umweltausschuss des Europaparlaments. Er setzt sich wie Linnemann für eine Entschärfung der geplanten EU-Vorgabe ein: „Für das in der Regel nur einmal jährlich durchgeführte Vogel-schießen muss es eine Ausnahme geben“, fordert Liese. Zwar müsse verhindert werden, dass Blei in den Boden gelange. Dennoch gelte der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit. „Das geplante Wassermonitoring, bei dem das Grundwasser auf dem Schießstand beprobt wird, ist völlig überzogen“, sagt Liese.

Gemeinsam mit dem BHDS wollen die CDU-Abgeordneten nun an die Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen herantreten. Ziel sei es, gemeinsam Abgeordnete anderer EU-Mitgliedsstaaten für die Anliegen der Schützen zu sensibilisieren.

Um politische Schützenhilfe baten auch WSB-Präsident Dieter Rehberg und Andreas Friedrich vom Deutschen Schützenbund. „Es gibt derzeit schlicht keine bleifreie Munition, die eine vergleichbare Genauigkeit bietet. Kommt das Bleiverbot, wäre der Spitzensport in Deutschland nicht mehr möglich“, sagt Andreas Friedrich, stellv. Geschäftsführer des DSB. „Alternative Munition wie beispielsweise aus Eisen hat eine zu große Streubreite, die einen sportlichen Wettkampf nicht zulässt.“

Nach Szenarien der EU-Behörde ECHA dürfen die Schießsportler allenfalls noch bei internationalen Wettkämpfen mit Bleimunition starten – dann aber auch nur als zu genehmigende Ausnahme. Für Dieter Rehberg, Präsident des Westfälischen Schützenbunds stellt sich dann aber eine Frage: „Wie und wo sollen wir denn dann trainieren, wenn wir vor Ort nicht mehr schießen dürfen? Sollen unsere Sportler dann fürs Training ins Ausland fahren?“ Sorgen bereiten den Sportlern nicht nur neue EU-Vorgaben, sondern auch die deutsche Umweltministerkonferenz. „Unsere Umweltministern reichen die EU-Pläne nicht. Sie wollen bundesweit rigoros jede Verwendung bleihaltiger Munition ohne Ausnahme und selbst in geschlossenen Schießanlagen verbieten“, beklagt Rehberg.

Präsident Rehberg bekräftigte zudem, dass sich der Westfälische Schützenbund auch in Zukunft für die Belange seiner Mitglieder eintreten und die Gespräche auf Landes- und Bundesebene mit Politikern und Interessenvertretern führen wird.

QUELLE BÜRO DR. CARSTEN LINNEMANN HDB





Die Staatskanzlei, der Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen und das Netzwerk bürgerschaftliches Engagement NRW teilen mit:

Bereits mehr als 60 Mitglieder aus Sport und Kultur, Wohlfahrtspflege, Kirchen sowie Stiftungen, Kommunen und Politik hat das Netzwerk bürgerschaftliches Engagement NRW (NBE NRW). Damit ist der unabhängige und freiwillige Zusammenschluss von Organisationen und Institutionen einzigartig in Nordrhein-Westfalen. Mit seiner Gründung am 4. Dezember 2021 wurde erstmals eine gemeinsame Plattform geschaffen, die die vielfältigen Akteure der Engagementlandschaft miteinander vernetzt und ihre kontinuierliche Zusammenarbeit fördert. Das NBE NRW agiert auf Basis der am 2. Februar 2021 verabschiedeten Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen. Bereits mehr als 60 Mitglieder aus Sport und Kultur, Wohlfahrtspflege, Kirchen sowie Stiftungen, Kommunen und Politik hat das Netzwerk bürgerschaftliches Engagement NRW (NBE NRW). Damit ist der unabhängige und freiwillige Zusammenschluss von Organisationen und Institutionen einzigartig in Nordrhein-Westfalen. Mit seiner Gründung am 4. Dezember 2021 wurde erstmals eine gemeinsame Plattform geschaffen, die die vielfältigen Akteure der Engagementlandschaft miteinander vernetzt und ihre kontinuierliche Zusammenarbeit fördert. Das NBE NRW agiert auf Basis der am 2. Februar 2021 verabschiedeten Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Gründung des Netzwerks am 4. Dezember 2021 nur digital stattfinden. Jetzt wurde das Netzwerk mit einem Festakt im Landtag Nordrhein-Westfalen der Öffentlichkeit



vorgestellt. Dabei erklärte André Kuper, Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen: „Das Netzwerk zeigt in beeindruckender Weise, wie vielfältig und fest verwurzelt Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Nordrhein-Westfalen sind. Es bringt Menschen und ihre Stärken zusammen, bündelt Interessen und bereitet den Boden für Innovationen und Ideen. Der Landtag wird den weiteren Austausch begleiten, wann immer es erforderlich ist.“

Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, sagte: „Das NBE NRW kann als Brückenbauer und Bindeglied fungieren. Es wird dazu beitragen, die Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen gemeinsam umzusetzen und weiterzuentwickeln. Dabei wird die engere Vernetzung sowie Bündelung gemeinsamer Interessen auch die Arbeit der lokalen Vereine, Initiativen und Engagierten stärken.“

Für das Team der Sprecherinnen und Sprecher des NBE NRW betonten Silke Eilers, Westfälischer Heimatbund, und Jochen Beuckers, Netzwerk Engagierte Städte NRW: „Das NBE NRW will das Netzwerk der Netzwerke und Sprachrohr für die Engagierten im Land sein. Es ist durch seine unterschiedlichen Mitglieder breit und vielfältig aufgestellt. Mit diesem Netzwerk wollen wir das bürgerschaftliche Engagement in Nordrhein-Westfalen weiter voranbringen und die Engagementstrategie für das Land mit Leben füllen.“

Ziel des Netzwerkes ist es, die Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen gemeinsam umzusetzen und weiterzuentwickeln. Als aktives Arbeitsnetzwerk verbindet das NBE NRW die lokale Ebene, die regionale Ebene und die Landesebene sowie unterschiedliche Sektorendurch Austausch- und Arbeitsformate. Das Netzwerk ermöglicht einen landesweiten Erfahrungsaustausch und Ideentransfer. Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen sind für alle Interessierten geöffnet. Die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen versteht sich als Partner des Netzwerks. Sie gehört zu den Gründungsmitgliedern des NBE NRW und unterstützt das Landesnetzwerk mit jährlich 200.000 Euro.

Weitere Informationen unter www.engagiert-in-nrw.de und zum Netzwerk bürgerschaftliches Engagement NRW unter www.nbe-nrw.de

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an Telefon 0211 837-01.

QUELLE LAND.NRW

SPRACHROHR FÜR DIE ENGAGIERTEN IM LAND

Netzwerk bürgerschaftliches Engagement NRW ist einzigartig

Präsident Hans-Dieter Rehberg vertrat den WSB beim Gründungstreffen des NBE.



HOHE AUSZEICHNUNGEN DES WSB UND DSB

Sitzung des Ehrungsausschusses in Dortmund

Der Ehrungsausschuss des WSB hat am 31. August 2022 in Dortmund über vorliegende Ehrungsanträge beraten und abgestimmt.

Die Ehrenmitglieder Fritz-Eckhard Potthast, Karin Pluntke und Heinz Bonke hatten mit Ehrenpräsident Klaus Stallmann (2 v. r.) über zahlreiche Ehrungsanträge zu befinden. Da alle eingegangenen Anträge im Vorfeld geprüft und gut vorbereitet waren, gab es kaum Anlass zu Diskussionen. Die meisten Ehrungen wurden im Rahmen des 71. Westfälischen Schützenfestes am 8. Oktober 2022 in Medebach verliehen.

Zwei Anträge müssen dagegen Anfang 2023 erst noch durch den Ehrungsausschuss des Deutschen Schützenbundes in Wiesbaden.

TEXT & FOTO JJ

FACHKRÄFTETAGUNG DER SPORTJUGEND

Blasrohrschießen findet auch in anderen Sportverbänden großen Zuspruch

Am 17. und 18. Oktober 2022 fand in der Sportschule Hachen die Arbeitstagung der Fachkräfte der Sportjugenden NRW statt.



Neben umfangreichen Informationen zu neuen Förderrichtlinien, Sport im Ganztage, dem neuen Kinder- und Jugendschutzgesetz, sonstigen Aktionen und Projekten der NRW-Sportjugend bot sich für die Sportfachverbände die Möglichkeit, Trendsportarten vorzustellen.

Auch der WSB nahm diese Möglichkeit wahr und stellte im Rahmen der Fachtagung das Blasrohrschießen vor.

Auf Vorschlag des WSB-Blasrohrreferenten, Hermann Lücking, führten Michael Artz (Balve) und WSB-Jugendfachkraft, Maria Jonas, ca. 12 interessierte Jugendfach-

kräfte anderer NRW-Sportverbände in das Blasrohrschießen ein.

Alle Beteiligten hatten sehr viel Spaß an der Aktion und nahmen diese, im WSB noch recht neue Disziplin, gerne auch als Anregung für Aktionen in ihren Bereichen auf.

Insbesondere lobten alle das schnelle Erfolgserlebnis, die leichte Umsetzbarkeit und auch die Einsatzmöglichkeiten in Inklusionsgruppen.

TEXT & FOTOS **MARIA JONAS**

BILDUNG HAUTNAH

Erfolgreicher Schießleiterlehrgang in Westerholt

Die Bürgerschützengilde Westerholt 1583 e.V. richtete im Namen des WSB einen Schießsportleiterlehrgang mit sehr großer Beteiligung aus. Es nahmen 27 Lehrgangshungrige an dieser von Matthias Feinhals und Uwe Möller geleiteten Schulung teil.

Gestartet wurde mit der soziometrischen Aufstellung, welche die Kommunikation zwischen den Lernenden anregt und so das Kennenlernen erleichtert. Hier werden Kriterien festgelegt, nach denen sich die Teilnehmer im Raum aufstellen. Die Teilnehmer können sich je nach Aufgabenstellung linear aufstellen (z.B. alphabetisch nach Vornamen). Um sich entsprechend zu positionieren, müssen sie miteinander sprechen und sich austauschen. So erfolgt ein erstes, ungezwungenes Kennenlernen. Weiter ging es dann mit dem „Erwartungsbaum“, an den die Teilnehmer Erwartungskarten in Form von Früchten hefteten. Am Ende der Veranstaltung, konnten viele Früchte-Karten geerntet werden. Die Erwartungen wurden somit erfüllt, was will man mehr... .

Der fachliche Teil beinhaltete sehr viel Gruppenarbeit, bei der die Teilnehmer unter anderem eine detaillierte Wettkampf-Ausschreibung einer Vereinsmeisterschaft ausarbeiten durften. Das trockene Thema „Sportordnung“

wurde von Matthias Feinhals mit vielen kleinen Geschichten angereichert. So berichtete er z.B. von einem Pistolenschützen, der zu jeder Jahreszeit mit einem Parka zu den Wettkämpfen kam. Es kam heraus, dass er unter dem Parka eine Art Gestell installiert hatte, das ihm den Anschlag erleichterte. Das ist selbstverständlich verboten und wo steht das? In der Sportordnung!

Die 27 überwiegend jungen Teilnehmer hatten sichtlich Freude und so war die gesamte Veranstaltung, trotz der überarbeitungswürdigen Präsentationsunterlagen (ist in Arbeit!) ein Erfolg. Man hat hier das Rüstzeug erhalten, um sich künftig den schießsportlichen Herausforderungen in seinen Vereinen stellen zu können.

TEXT & FOTOS **UWE MÖLLER**



Gastgebender Verein war der Ennepetal-Milsper Schützenverein im Ennepe-Ruhr-Kreis. Teilgenommen haben 27 Jungschützen/innen aus den Vereinen Altvoerder SV, SV Hagen-Unterberg, Voerder SV, Tückinger SV, Schwelmer SV, SV Wengern-Oberwengern und Milsper SV, davon 6 Jungschützen/innen unter 12 Jahre,

Bevor es auf die Vögel ging, begann der Bezirksjugendtag, zu dem die Bezirksjugendleitung auch als Ehrengäste die Bezirksvorsitzende Susanne Zappe, die Kreiskönigin Jenny Winterhoff, den Jugendleiter des Schützenkreises Hagen, Marc Flack, und den Vorsitzenden des Milsper SV, Peter Voss, begrüßte. Nach einem kurzen Jugendtag wurden Emily Zappe, Wengern-Oberwengern, und Tjorven Butkerat, Altvoerder SV, einstimmig als Jugendsprecher gewählt.

Beim RED-DOT Vogel waren erfolgreich: Lukas Phillip, Tückinger SV (Krone), Julius Heidrich Voerder SV (Zepter), Angelina Juretschke, SV Hagen-Unterberg (Reichsapfel), Mariella Limpert, Milsper SV (linker Flügel), Nele Klempt, Tückinger SV (rechter Flügel).

Bei dem Holzvogel waren die Pfänderschützen/innen: Luca Küster, Voerder SV (Krone), Matti Bertram, Voerder SV (Zepter), Benjamin Rohleder, Tückinger SV (Reichsapfel), Emily Kappe, Schwelmer SV (linker Flügel), Leon Juretschke, SV Hagen-Unterberg (rechter Flügel).

Neue Bezirkskinderkönigin ist Angelina Juretschke vom SV Hagen-Unterberg und neue Bezirksjugendköni-



Bezirksjugendleiter Andreas Schmidt mit den neuen Majestätinnen Angelina Juretschke und Katharina Lange.

gin wurde Katharina Lange vom Voerder SV.

Die Ehrung der Pfänderschützen und der neuen Majestäten übernahm die Bezirksjugendleitung Andreas Schmidt, Hans-Joachim Bickert und die Kreiskönigin Jenny Winterhoff.

TEXT & FOTO ANDREAS SCHMIDT

4000 - MARK

Bezirksjugendtag mit Bezirksjugend/kinderkönigs-schießen 2022

Nach zwei Jahren Coronapause ging es endlich wieder los. Die Bezirksjugendleitung des Bezirk Mark lud zum Bezirksjugendtag mit anschließendem Bezirksjugend/kinderkönigs-schießen ein.



Die Schülerinnen und Schüler mit den Kreisjugendleitern Marc Flack (l.) und Simon Nogga (r.).

Bei den Kreismeisterschaften des Schützenkreises Hagen stand erstmalig der Zielsport für Schüler von 6 bis 12 Jahren auf dem Programm. Der Zielsport, welcher mit einem sogenannten Lichtpunktsportgerät ausgeführt wird, steht unter dem Motto Aufbauen, Fördern, Stärken. Es geht um kindgerechtes Training und Wettkampf in dem Spaß, Bewegung und die Schulung der Konzentration sowie die Förderung koordinativer Fähigkeiten im Vordergrund stehen. Durch die Mentaltrainerakademie und Studenten im Bachelor bzw. Masterstudium oder Diplomsportlehrer wird der Zielsport wissenschaftlich begleitet.

Der Spaß stand im Vordergrund. Eltern, Großeltern und die Schüler verbrachten einen fröhlichen Tag im

Schießsportzentrum Wehringhausen. Siegerin in der Schülerinnenklasse C wurde Nele Klempt vom Tückinger SV mit 166 Ringen. Bei den Schülerinnen B lag Lena Kraehling (185) auf dem ersten Platz, gefolgt von Mia Gies (175), beide Tückinger SV. Dritte wurde Milla Helene Wölki vom SV Holthausen (175). Die Schülerklasse B gewann Leon Finn Lehmann vom SV Westerbauer (181) vor Leon Kraska vom Tückinger SV (156) und Luca Gassmann vom SV Holthausen (150). Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten eine Urkunde und einen von der GdP gestifteten Schlüsselanhänger.

TEXT RÜDIGER SCHMITHÜSEN FOTOS SCHÜTZENKREIS

4100 - HAGEN

Zielsportkreis-meisterschaft ein voller Erfolg



Mit Spaß und Konzentration bei der Sache.



BUNDESJUGENDTAG IN WETZLAR

„Warum engagiere ich mich eigentlich?“

In Wetzlar trafen sich die Jugendvertreter des Schützenwesens aus ganz Deutschland, um den Bundesjugendtag zu begehen.



„Warum engagiere ich mich eigentlich?“

Das war die Hauptfragestellung des Workshops „Junges Ehrenamt“, der beim Bundesjugendtag 2022 in Wetzlar für die Teilnehmer aus den Jugendleitungen aller Landesverbände angeboten wurde. Sowohl Jugendsprecher als auch -leiter befassten sich mit dieser Frage und kamen vor allem zu diesem Hauptgrund: Weil es Spaß macht!

Im Rahmen des Bundesjugendtages befasste sich die Jugendleitung des Westfälischen Schützenbundes nicht nur mit diesem Thema, sondern auch damit, wie gute Kommunikation im Ehrenamt aussieht und man Demokratie im Verband und in Vereinen lebt.

Aber nicht nur Workshops standen auf dem Programm des diesjährigen Bundesjugendtages in Hessen. Auch die Jugendausschusssitzung und die Jugendsprechersitzung wurde gehalten, in denen man vor allem mitbekommt, was in der Jugendarbeit der anderen 19 Landesverbände gerade aktuell ist und welche Ideen für die Zukunft geplant sind. Westfalen konnte stolz vom Jugendcamp, dem Winny Cup, dem Rheinland-Westfalen-Cup, dem Jugendforum und noch



vielen weiteren Aktionen und zukünftigen Ideen berichten.

Am Samstagnachmittag stand Kultur auf der Tagesordnung. Während ein Teil der Verbände beim Outdoor Escape Game um den Sieg rangen, besuchten andere das örtliche Leica-Museum, um Neues und Altes über Kameratechnik zu lernen. Eine kleine Gruppe, unter anderem die Landesjugendleitung der WSJ, wurden im Dunkelkaufhaus um einen Sinn erleichtert und bekamen eine aufschlussreiche Führung mit einem blinden Menschen durch einen stockdunklen Raum.

„Ich konnte mir wirklich nicht vorstellen, wie es ist, von jetzt auf gleich nichts mehr zu sehen und als blinder Mensch zu leben. Jetzt weiß ich, dass es für blinde Menschen durchaus möglich ist, sich selbstständig in dieser Welt zu bewegen.“, teilt Hartmut Zissel zum Schluss mit der Gruppe.

So wurden beim Bundesjugendtag neue Kontakte geknüpft, alte Kontakte gepflegt und neue Ideen für die Zukunft der Jugendarbeit im Schützenwesen in Deutschland ausgetauscht. Danke an die Deutsche Schützenjugend, die in diesem Jahr die Organisation übernommen hat.

TEXT & FOTOS JASMIN ADRIANS



BEZIRKSJUGEND IN AKTION

Schwimmspaß der Münsterländer Jugend im Aquamagis

Die Bezirksjugend aus dem Bezirk 1000 hatte am 20.08.2022 einen aktionsreichen Tag im Aquamagis in Plettenberg. Die Jugend erlebte einen ganzen Tag lang einen unvergesslichen Wasser- und Rutschen-Spaß. Sie erkundeten die Windrutschen-Weltneuheit „Storm Force 1“, die weltweit ersten beiden Steh-Rutschen und die Deutschland-Neuheit „Pink Jump“, die Turbo-Rutsche „Green Kick“ mit Fallstart aus 10 m Höhe und Deutschlands 1. Looping-Rutsche. Alle hatten viel Spaß und die Warteschlangen an den Rutschen waren nicht zu lang.

TEXT & FOTOS STEFAN HEIER

Der WSB bietet Dir eine Möglichkeit

- ein **Freiwilliges Soziales Jahr im Sport** oder
- einen **Bundesfreiwilligendienst im Sport** zu leisten



Entscheide Dich für den freiwilligen Dienst im Sport, denn er bedeutet

- eine willkommene Auszeit zwischen Schule und Beruf (Bildungs- und Orientierungsjahr)
- eine gute Möglichkeit zur beruflichen Orientierung
- den besten Weg, Wartezeiten für Studien- oder Ausbildungsplätze zu überbrücken
- eine spannende Alternative zu anderen freiwilligen Diensten
- die Chance, unter fachlicher und pädagogischer Anleitung eigene sportliche Ziele zu verwirklichen
- die Möglichkeit Übungsleiterlizenzen zu erwerben
- Einblicke in die Sportorganisation in Deutschland mit all ihren Facetten
- einen ersten Schritt zur finanziellen Unabhängigkeit

Als anerkannte Einsatzstelle des Landessportbundes bieten wir eine Stelle für ein „Freiwilliges Soziales Jahr im Sport“ oder einen „Bundesfreiwilligendienst im Sport“ (BFD) in unserer Geschäftsstelle in Dortmund.

Einsatzbereich:

- Bildungs- und Jugendbereich

Aufgabenschwerpunkte:

Unterstützung bei

- der Planung, Organisation und Durchführung von Jugendmaßnahmen
- der Veranstaltungsorganisation
- der Durchführung von Jugendbildungsmaßnahmen
- allgemeinen Verwaltungstätigkeiten

Bildungsvorteile:

- Erwerb der Trainer C-Basis Ausbildung
- Erwerb der Jugend Basis Lizenz
- 15 individuelle Bildungstage beim LSB
- Planung und Durchführung eines eigenen Bildungsprojektes

Die Vergütung erfolgt im Rahmen der gültigen Bestimmungen für die Freiwilligendienste.

Bewerbungen bitte per E-Mail an: maria.jonas@wsb1861.de
oder postalisch an: Westfälischer Schützenbund e.V., Maria Jonas, Eberstr. 30, 44145 Dortmund.

Gerne stehen wir für weitere Fragen per Mail maria.jonas@wsb1861.de
oder telefonisch unter 0231 - 86 10 60 - 13 zur Verfügung.



gefördert vom



JETZT ANMELDEN!

Der Rheinland-Westfalen-Cup geht in die zweite Runde

Die WSJ und die RSJ laden dich ein zu dem Nachwuchssportevent des Sportschießens in Nordrhein-Westfalen.

Veranstalter und Ziel

Die Jugendleitungen der beiden Landesverbände Rheinischer und Westfälischer Schützenbund bieten allen Sportlerinnen/Sportlern der Schüler- und Jugendklasse einen gemeinsamen Jugendwettbewerb an.

Disziplinen und Klassen

Alle Sportlerinnen und Sportler der Schüler- und Jugendklasse der Jahrgänge 2007 bis 2011 dürfen teilnehmen. Liegt eine Bescheinigung über die „Ausnahme vom Alterserfordernis“ vor, so werden auch jüngere Teilnehmer zugelassen. Diese Bescheinigung muss der Anmeldung beigefügt werden. Die Wertung erfolgt ausschließlich in der Einzelwertung, getrennt nach Geschlecht, Disziplinen und Altersklassen. Es werden Wettkämpfe in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole ausgetragen.

Startberechtigung

Für jede Teilnehmerin oder Teilnehmer des RSB und WSB besteht die Möglichkeit sich selbst oder über den Verein bis zum 15.02.2023 kostenlos zum Rheinland-Westfalen Cup 2023 anzumelden unter: rheinland-westfalen-cup@rsb2020.de

Angehörige des Bundes- oder Landeskaders sowie Teilnehmer an Ländervergleichen sind nicht teilnahmeberechtigt.

Wettkampfform

Der Rheinland-Westfalen Cup umfasst drei Einzelwettkämpfe und wird nach den Regeln der Sportordnung des DSB durchgeführt. Die ersten beiden Wettkämpfe werden auf volle Ringwertung im eigenen Verein oder bei einem offiziellen Wettkampf geschossen. Die Ergebnisbestätigung erfolgt durch den Wettkampfleiter vor Ort. Bei elektronischen Schießanlagen ist der Ergebnisausdruck zu übermitteln. Für Papierscheiben stellen wir ein Meldeformular bereit. Der dritte

Wettkampf findet am Sonntag, den 16.04.2023, im LLZ Dortmund statt. Die Wertung bei diesem dritten Wettkampf erfolgt in Zehntelwertung. Die Ergebnisse der Teilnehmer aus den drei Wettkämpfen werden addiert und in eine Rangliste der einzelnen Klassen aufgenommen. Im Anschluss an die Wettkämpfe ermitteln die besten acht Teilnehmer jeder Klasse, sofern mindestens fünf Personen anwesend sind, in einem Finale nach den Internationalen Regeln des Weltverbandes ISSF (International Sports Shooting Federation) gemäß Teil 15 der DSB-Sportordnung, den jeweiligen Einzelsieger.



KOMPLETTE AUSSCHREIBUNG
→ www.wsb1861.de

MEDIENPORTAL

Thema Bleimunition spielt im Schießsport eine entscheidende Rolle

Der DSB bündelt Fakten und Einblicke zum Einsatz bleihaltiger Munition im Schießsport in Multimedia-Portal.

Zum Multimedia-Portal
zum Einsatz
bleihaltiger Munition
→ dsb.pageflow.io

Nach der Teilnahme an einem europaweiten Konsultationsprozess und der Veröffentlichung eines Forderungskatalogs, den auf Initiative des Deutschen Schützenbundes insgesamt 17 Verbände aus Schießsport, Schützenwesen, Jagd, Industrie, Handel und Handwerk verfassten, um die EU-weite Nutzung von bleihaltiger Munition für das Sportschießen, die Jagd und das Schützenbrauchtum nachhaltig zu sichern, folgt nun ein Multimedia-Portal des DSB mit Fakten und Einblicken zum Einsatz bleihaltiger Munition im Schießsport.

„Professionelles Blei-Management statt pauschaler Verbote“

So unterstrich DSB-Präsident Hans-Heinrich von Schönfels bei der Vorstellung des Portals noch einmal in Sachen bleihaltiger Munition: „Es geht um Risikominimierung und Management. Dafür bringen wir uns mit unserer Erfahrung ein. Auf www.dsb.de/blei finden Sie die wesentlichen Aspekte verständlich erläutert, warum und wie wir bestimmte Munitionsarten für unseren Präzisionssport verwenden.“

Neu an diesem Informationsangebot des DSB: Neben der besonders anschaulichen Darstellung eines durchaus komplexen Themas kommen erstmals und gebündelt ausgewiesene Experten – darunter Leistungssportler, Olympiasieger, Bundestrainer und Verbandsvertreter – in Interviews zu Wort, um die enorme Bedeutung optimaler Munition für den Schießsport zu erläutern.

So forderte Biathlon-Olympiasieger Frank Ullrich, heute MdB und zugleich Vorsitzender des Sportausschusses

des Deutschen Bundestages, in diesem Zusammenhang: „Die Europäische Kommission sollte eine Politik mit Augenmaß betreiben. Der Schießsport lebt von Präzision und Fairness. Die ballistischen Eigenschaften von Blei sind momentan alternativlos. Und: Die Weltverbände im Schieß- und Biathlonsport schreiben bleihaltige Munition vor. Es darf keine Wettbewerbsnachteile in Europa geben.“

Zusätzlich liefert das Tool spannende Einblicke in trainingswissenschaftliche Aspekte. Nutzer können darin beispielsweise selbst ausprobieren, wie sehr sich der Streukreis der Treffer auf einer Zielscheibe durch bleifreie Munition vergrößert – aus einer hochanspruchsvollen Sportart würde schlichtes Glücksspiel. Eine Leistungssportlerin gibt zudem konkrete Einblicke in die Trainingsdiagnostik und die Fachleute am Bundesstützpunkt des Deutschen Schützenbundes in Wiesbaden zeigen ganz praktisch, mit welchen Schritten Blei-Management und dabei ein vollständiges -Recycling bereits heute funktioniert.

Das Info-Tool zum Thema Blei im Schießsport, das auf einer bewährten Multimedia-Plattform aufbaut, lässt sich auf allen gängigen Endgeräten – von Mobiltelefonen über Tablets bis hin zu Laptops und Desktoprechnern – direkt im Browser nutzen. Die Bedienung ist besonders intuitiv: Durch die verschiedenen Themenbereiche wird bequem „gescrollt“, auf Handy und Tablet am besten im Querformat mit einem Wisch von unten nach oben, auf Laptops und PCs mit einem Dreh am Mausrad.

QUELLE DSB

MUNICH 1972 MEMORIAL CUP

Toller Sport, phantastischer Rahmen

50 Jahre nach den Olympischen Spielen in München 1972 veranstaltete der DSB zur Erinnerung ein Gedächtnisschießen.

Toller Sport in einer freundschaftlichen Atmosphäre und einem phantastischen Rahmen: Der Munich 1972 Memorial Cup in Gedenken an die Opfer des olympischen Terroranschlags vor 50 Jahren war ein voller Erfolg und sah das israelisch-deutsche Duo Olga Tashtchiew & Hans-Laurin von Schönfels als strahlende Sieger.

Zelig Storch, Olympia-Schützling von Kehat Schor, und Sedi Hershkovitz, Ehefrau des in diesem Jahr verstorbenen zweiten München 1972-Teilnehmers Henry Hershkovitz, waren ebenso vor Ort wie Michal Shahaar, die Tochter des ermordeten Schießsport-Trainers. Sie sahen einen wunderbaren Mixed-Wettkampf mit dem Luftgewehr, in dem jedes Team aus einem deutschen

und einem israelischen Schützen bestand.

Zunächst ermittelten die acht Nachwuchsschützen aus Deutschland und Israel sowie die acht aktuellen und ehemaligen Weltklasseathleten beider Länder in einer Qualifikation die Teamzusammensetzungen. Der beste deutsche Erwachsene (Sonja Pfeilschifter 207,9 Ringe) bildete ein Team mit dem viertplatzierten israelischen Nachwuchsschützen (Nadav Eisenberg 190,7 Ringe), der beste israelische Top-Schütze (Sergey Richter 207,5 Ringe) ein Duo mit der Nummer vier des deutschen Nachwuchses (Constantin Engler 199,1 Ringe) usw..

In den folgenden Halbfinals und Medaillenmatches zeigten die acht Teams die Faszination des Schieß-

sports: Hohe Ringzahlen, die Begeisterung im Publikum hervorriefen, enttäuschte Reaktionen nach missratenen Schüssen sowie Jubel für die siegreichen Teams. Am Ende gewannen Tashtchiew & von Schönfels durch ein 17:7 im Goldfinale vor Sergey Richter & Constantin Engler. Bronze ging an die Duos Shiri Elit Sternberg & Marie Hönge und Hoshen Zunnz & Jürgen Wallowsky,



Was bedeutet Fair Play und was verstehen wir darunter? Laut Lexikon der Ethik im Sport zeigt sich „Fairness im Rahmen sportlicher Wettkampfhandlungen im Bemühen der Sportler, die Regeln konsequent und bewusst einzuhalten oder sie zumindest nur selten zu übertreten, im Interesse der Chancengleichheit im Wettkampf weder unangemessene Vorteile entgegenzunehmen noch unangemessene Nachteile des Gegners auszunutzen und den Gegner nicht als Feind zu sehen, sondern als Person und Partner zu achten.“

Unser Verständnis von Fair Play, das letztlich die Grundlage für die Auswahl der Preisträger des Fair-Play-Preises des Deutschen Sports bildet, geht über diese „formelle“ Dimension hinaus und orientiert sich an den Formulierungen der olympischen Fair Play Charta. Demnach geht die (informelle) Fairness über das Einhalten der Spielregeln hinaus und bezeichnet vielmehr eine Haltung des Sportlers, die von Respekt vor dem sportlichen Gegner geprägt ist und die Erhaltung seiner physischen und psychischen Unversehrtheit in den Blickpunkt stellt. Sie umfasst den partnerschaftlichen Umgang mit dem Gegner, setzt die Wahrung von gleichen Chancen und Bedingungen sowie von Haltung in Sieg und Niederlage voraus und fordert, das Gewinnmotiv zu begrenzen (kein Sieg um jeden Preis).

Über den Preis

Die Geschäftsstelle des Fair-Play-Preises des Deutschen Sports sammelt die eingehenden Vorschläge und prüft diese auf Plausibilität. Entscheidend dabei ist das „Warum“, also die Begründung, weshalb eine Person oder ein Team die Auszeichnung verdient. Von Kreisklasse bis Olympische Spiele, von populären Aktionen bis zu kleinen Gesten, ist alles möglich. Hauptsache: Fair!

Nach Vorgabe der Jury werden alle Nominierungen

der jeweiligen Preiskategorie zugeordnet. Die Juroren wählen aus diesen Vorschlägen dann die Preisträger aus. Die Entscheidung der Jury fällt meist kurz nach dem Jahreswechsel, damit möglichst alle Aktionen des vorangegangenen Jahres berücksichtigt werden.

Aktuell vergibt die Jury den Fair-Play-Preis in zwei Kategorien.

Kategorie Sport: Das auszuzeichnende Ereignis muss als besondere Fair-Play-Geste in Deutschland wahrgenommen werden und einen Bezug zum sportlichen Wettkampf im Spitzen- oder Breitensport haben. Das umfasst nicht nur aktive Athletinnen und Athleten, sondern auch Trainerinnen und Trainer, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sowie alle weiteren am Wettkampfgeschehen beteiligten Personen.

Sonderpreis: Der Sonderpreis richtet sich an Personen und Initiativen „abseits des Spielfeldes“, die sich für faires Verhalten im und die Wertevermittlung durch Sport einsetzen. Diese Kategorie fasst den Rahmen auch inhaltlich etwas weiter und würdigt – in Anlehnung an unser Verständnis von Fair Play – ebenso das Engagement für Chancengleichheit und für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am Sport. Dadurch öffnen wir die Auszeichnung bewusst auch für Aspekte wie Inklusion, Integration und Anti-Rassismus, um ihre Bedeutung für den Sport und die Gesellschaft zu unterstreichen.

Der Fair Play Preis des Deutschen Sports wird an Personen vergeben, die über die deutsche Staatsbürgerschaft verfügen, an einem Wettkampf unter deutscher Beteiligung partizipiert oder an einer Initiative mitgewirkt haben, die in Deutschland aktiv ist bzw. mit deutscher Beteiligung durchgeführt wurde.

QUELLE **DSB**

JETZT NOMINIEREN!

Fair-Play-Preis des Deutschen Olympischen Sportbundes

Fair Play ist im Sport, aber auch in unserer Gesellschaft ein wichtiger Bestandteil des Werteverständnisses.



NOMINIEREN
→ fairplay.dosb.de

da Sternberg wegen Unwohlsein nicht mehr antreten konnte.

Alle Teilnehmer erhielten die eigens angefertigten Medaillen aus den Händen von Michal Shahr, der Tochter des ermordeten Kehat Schor, und von Carmela Shamir, der israelischen Generalkonsulin. Zudem gab es für die Teams auf dem Podest noch eine „Waldi“-Nachbildung – das Dackel-Maskottchen von 1972, erfreut sich auch 50 Jahre später immer noch sehr großer Beliebtheit.

Endstand des Munich 1972 Memorial Cups

- 1. Platz:** Olga Tashtchiev & Hans-Laurin von Schönfels
- 2. Platz:** Sergey Richter & Constantin Engler
- 3. Platz:** Shiri Elit Sternberg & Marie Hönge und Hoshen Zunnz & Jürgen Wallowsky
- 4. Platz:** Alma Mussan Levy & Anna Janßen und Ella Goldfaden & Johanna Kurmann und Nadav Eisenberg & Sonja Pfeilschifter und Lihi Naama Rabi & Maik Eckhardt

Stimmen von Sportlern zum Munich 1972 Memorial Cup

Sergey Richter (Israel): „Ich war 2007 das erste Mal in München. Jetzt war es aber das erste Mal, dass ich im Olympiapark war und die Gedenkstätte besucht habe. Ich kannte Henry Hershkovitz sehr gut, wir haben zusammen einen Film gedreht. München ist für mich eine der besten Schießstätten, weil ich hier auch schon viele Medaillen gewinnen konnte. Es war – wie für alle israelischen Sportler – sehr wichtig für mich, heute hier dabei zu sein.“



Sonja Pfeilschifter (Deutschland): „Es ist etwas Besonderes, am Munich 1972 Memorial Cup teilzunehmen und der israelischen Sportler zu gedenken. Es war für mich bereits eine Ehre, dass ich gefragt wurde, mitzumachen. Und es ist für mich eine Selbstverständlichkeit gewesen, dabei zu sein.“

Anna Janßen (Deutschland): „Ich habe mich sehr gefreut, hier dabei zu sein, weil es eine tolle Aktion ist. Ich bin sehr gut mit Sergey Richter befreundet und freue mich, dass die Israelis nach Deutschland gekommen sind.“

QUELLE **DSB**



TÜREN AUF MIT DER MAUS Sportlicher WDR-Aktionstag für Kinder und Jugendliche

Das Maus-Team des WDR rief auf, die Türen für Kinder/Jugendliche gemeinsam mit der dsj und den Sportfachverbänden zu öffnen.

Am 3. Oktober war es endlich soweit! Diesmal wurden beim speziellen „Türen auf mit der Maus-Tag“ über 1000 Kinder und Jugendliche bewegt. In zwei ausgewählten Sporthallen der Deutschen Sporthochschule Köln startete am schulfreien „Tag der Deutschen Einheit“ das Mitmachprogramm bereits ab 09:00 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt war es für alle Besucherinnen und Besucher möglich, sich sportlich – bis 16:00 Uhr – zu betätigen. Dabei durfte die Deutsche Schützenjugend (DSJ) natürlich nicht fehlen!

In der Tat war es den ganzen Tag möglich, neue sportliche Erfahrungen zu sammeln. Insgesamt waren mehrere Deutsche Sportfachverbände, wie Volleyball, Basketball, Fechten oder Baseball mit diversen, auch inklusiven Mitmachaktionen am Start. Von großer Bedeutung war allen anwesenden Sportfachverbänden hierbei, dass der inklusive Charakter eine primäre Rolle spielen sollte. Es gab zahlreiche, kreative Mitmachangebote wie zum Beispiel Rollstuhlbasketball oder Sitzvolleyball. Wichtig war den Organisatoren – den Aufbaumanager nach Corona – vor allem, dass jeder an allen Angeboten partizipieren konnte und niemand ausgeschlossen wurde! Das ist jederzeit, voll umfänglich gelungen! Der WDR-Aktionstag, „Türen auf mit der Maus“ hat bei über 1000 Kinder und Jugendlichen unvergesslichen Erinnerungen geschaffen. Die Hauptziele des Tages – Bewegung und Freude – konnten zu 100% – erfolgreich – in die Tat umgesetzt werden. Der 50. Geburtstag der Maus – im vergangenen Jahr – hat aufgezeigt, wie viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene sich in Deutschland mit der Maus verbunden fühlen. Bereits im Voraus konnte man sich für die „Türen auf mit der Maus“ anmelden.

Die Deutsche Schützenjugend (DSJ) war in Köln mit

unserem „Faszination Lichtschießen“ am Start. Diese Form des Sportschießens dient in erster Linie der Förderung von Kreativität und Spieltrieb von Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren. Insgesamt wurde die DSJ von 7 Helferinnen und Helfern unterstützt. Topnachwuchsschütze aus Hessen – im Inklusionsbereich – Felix Wessinghage konnte beim Lichtschießen sein Fachwissen zeigen und allen Teilnehmenden das richtige Prozedere nahebringen. Aus einer kreativen Kombination aus Bewegung, Spaß und Lichtschießen konnten sich alle Anwesenden effektiv und funktional dabei ausprobieren. Der Hauptfokus wurde definitiv auf das Lichtschießen gelegt. Alle Besucherinnen und Besucher konnten sich entweder mit einem Lichtgewehr und/oder einer Lichtpistole ausprobieren. Aus einer Entfernung von 10 Metern konnte auf Zielscheiben, welche extra an einer spezifischen Traversen befestigt wurden, gezielt werden.

Ein großer Dank dabei geht auch an die Firma Walther und der Firma DISAG, welche uns mit hervorragenden Lichtenanlagen tatkräftig dabei unterstützt hat. Ein Highlight war der Besuch der Maus in der Sporthalle und an unserer Aktivität. Ferner hat die Maus alle anwesenden Sportarten getestet und kennengelernt. Der Mausbegleiter André Gatzke probierte sich zusammen mit der Maus beim Lichtschießen aus. Beiden konnten ihr Talent für den Schießsport dabei aufblitzen lassen. Die Maus hatte bei der DSJ eine hervorragende Zeit! Am Ende des Tages erhielten wir ein rundum positives Feedback. Das Lichtschießen konnte somit allen Teilnehmenden ein Stückchen nähergebracht werden. Außerdem wurden relevante Infomaterialien an die Kids, Eltern und Jugendlichen verteilt. Ein Publikumsmagnet waren auch die schönen „Give aways“ wie eigene DSJ-Sonnenbrillen, DSJ-Lanyards, DSJ-Shooty-Pins oder DSJ-Tragetaschen, welche an die Kids und Jugendlichen – kostenfrei – verteilt wurden. Der Landesverband Rheinland wurde zudem auch über den Aktionstag informiert. Nun gilt es, die interessierten Kinder und Jugendlichen noch vertrauter mit dem Schützenwesen zu machen!

Das sichtbare Lachen der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen wird uns alle auch in Zukunft weiter motivieren! Nur im Team ist man stark! Liebe Grüße von der Maus!

TEXT DSB FOTOS MORITZ MÜLLER



▷ 2000 INDUSTRIEGEBIET

Delegiertentag Bezirk „Industriegebiet“

Der Bezirksdelegiertentag 2023 findet am **18.03.2023** bei der BSG Westerholt, Kuhstr. 53 in Herten statt. Nach § 11 Abs.3 der Satzung für den Schützenbezirk 2000 analog der Geschäftsordnung für die Untergliederung des Westfälischen Schützenbundes von 1861 e.V. kann die Einladung durch Verlautbarung in einem offiziellen Verbandsmedium erfolgen. Die offizielle Einladung steht auf der Internetseite des Bezirkes (www.bezirk2.wsb1861.de). Die stimmberechtigten, vom Verein gewählten Delegierten müssen dem Bezirk vor dem Delegiertentag in schriftlicher Form bekannt gegeben werden.



Zum parlamentarischen Abend lud der Landtagspräsident in NRW wieder einmal die verschiedenen Landesverbände im Schützenwesen ein. Nach einem berührenden Zapfenstreich richtete der Landtagspräsident sowie die Vorsitzende der Interessengemeinschaft Düsseldorfer Schützenvereine ein paar Worte an die versammelten Schützen. Im Anschluss hatten wir

als Vertreter des Schützenbezirk Industriegebiet die Möglichkeit mit Schütz/innen und politischen Vertreter/innen ins Gespräch zu kommen. Alles in allem war dies wieder ein gelungener Abend im Düsseldorfer Landtag.

TEXT & FOTO STEFANIE HÖFLICH

▷ 2000 INDUSTRIEGEBIET

Vorstand zu Gast beim parlamentarischen Abend



In diesem Jahr wurden zwei Mitglieder des Bezirkes für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit im Kreis und Bezirk geehrt. Simone Mücke erhielt als Bezirksschatzmeisterin das Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes in Bronze. Erwin Marchner erhielt für seine jahrzehntelange Arbeit als Vorsitzender des Schützenkreises Recklinghausen das Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes in Gold.

Sprichwörtlich den Vogel abgeschossen haben Patrick Trunk als König des SV „Treue Kameradschaft“ Bochum Laer, Anika Höflich als Bezirkskinderkönigin und Sam Merkel von der BSG Stuckenbusch-Hochlarmark II. Diese drei schafften es, die Landeskönigswürden in den Bezirk zu holen.

Beim anschließenden Festumzug war der Bezirk mit zahlreichen Vereinen vertreten und wurde musikalisch von dem Spielmannszug Disteln-Backum e.V. unterstützt.

Wir gratulieren den geehrten Mitgliedern zu ihren Auszeichnungen, sowie dem neuen Landeskönig Patrick Trunk, der neuen Landesjugendkönigin Anika Höflich und dem diesjährigen Kinderkönig Sam Merkel zu ihrer sportlichen Leistung.

TEXT S. HÖFLICH FOTO P. SCHULZ

▷ 2000 INDUSTRIEGEBIET

Erfolgreicher Westfälischer Schützentag



▷ 5000 HELLWEG

André Hebert ist neuer Bezirks-sportleiter

Judith Stephan bleibt auch in den kommenden drei Jahren Vorsitzende des Bezirks Hellweg im Westfälischen Schützenbund. Bei den Vorstandswahlen auf der Bezirksdelegiertenversammlung am 17. September 2022 im Schützenheim des Bürgerschützenvereins Schwerterheide wurde sie von den Delegierten der angeschlossenen Vereine einstimmig im Amt bestätigt.

Mit André Hebert aus dem Schützenkreis Beckum hat der Bezirk Hellweg nun auch wieder einen Bezirkssportleiter. Der neue Bezirkssportleiter ist amtierender Schützenkönig der Schützengilde Beckum-Sandkuhle. Dort ist er auch aktiver Sportschütze. Hebert ist ausgebildeter Schießleiter für Bogensport und Gewehr. Darüber hinaus ist er zurzeit in der Kampfrichterausbildung des Westfälischen Schützenbundes.

Gleich zweimal wiedergewählt wurde Ina Habicht. Zum einen bleibt sie Bezirksdamenleiterin und zum anderen zweite Geschäftsführerin im Vorstand des Bezirks.

In ihrem Jahresbericht war Bezirksvorsitzende Stephan noch einmal ausführlich auf die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf das Schützenwesen und den Schießsport eingegangen. Die Durchführung aller Bezirksmeisterschaften nannte sie einen Erfolg für den Schießsport und brachte ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass auch im kommenden Jahr alle Meisterschaften durchgeführt werden können. Bei den Vereinen bedankte sie sich für die vielen Aktionen vor Ort, um auch in schwierigen Zeiten den Kontakt mit den Mitgliedern aufrecht zu erhalten.

Das Grußwort für den Westfälischen Schützenbund hielt WSB-Vizepräsident Wolfgang Tönjann, der sich ebenfalls für das vielfältige ehrenamtliche Engagement auf den verschiedenen Ebe-

nen des Westfälischen Schützenbundes bedankte. Über die finanzielle Situation des Bezirks berichtete Kassierer Dirk Holtermann.

Der Höhepunkt der Bezirksschützertages war wieder der repräsentative Teil. Hier erfolgten wieder zahlreiche Ehrungen verdienter Schützen aus dem gesamten Bezirk Hellweg. Ebenso erfolgte die Übergabe des Bezirksbanners an den Schützenkreis Lünen, der im kommenden Jahr Ausrichter des Bezirksschützertages ist.

Bereits am Morgen hatte im Schwerter Rathaus ein Empfang für den Bezirksvorstand stattgefunden. Hier hatte Schwerter stellvertretender Bürgermeister Hans Haberschuss schon die Bedeutung des Schützenwesens für die Gesellschaft vor Ort herausgestellt. „Schützen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft und leisten mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen erheblichen Beitrag für unser Gemeinwohl, das geht häufig weit über das eigentliche Schützenwesen hinaus“, so der stellvertretende Bürgermeister.

TEXT & FOTOS FRIEDRICH KULKE



AKTUELLE
NEWS

wsb1861.de

▷ 3100 BIELEFELD

Hans-Jürgen Schlingmann holt die Regentschaft nach Dalbke



Der Siegeswille war den Schützenschwestern und Schützenbrüdern aus der Dalbke nicht zu nehmen: Beim Kreiskönigsschießen der Vereine des Schützenkreises Bielefeld auf dem Oerlinghauser Schützenplatz sicherten sich die Dalbke erstmals nach 1986 wieder die Kreiskönigswürde. Hans-Jürgen Schlingmann holte den von Tischler Paul Gerd Lange gebauten Adler mit dem 168. Schuss herunter und ging als Sieger aus dem äußerst spannenden Wettbewerb hervor.

Zuvor hatten sich die heimischen Oerlinghauser noch Hoffnungen auf den Sieg und ein weiteres Jahr mit der Kreiskönigswürde gemacht, die Robin Grote bis zuletzt innehatte. Doch der Erfolg der letzten Jahre sollte dieses Mal ein Ende haben. Mehr als 40 ehemalige Könige aus dem Schützenkreis Bielefeld hatten nacheinander den Holzadler im Kugelfang ins Visier genommen. Am Ende landete Hans-Jürgen Schlingmann von der Schützengesellschaft Dalbke den goldenen Treffer. Vor ihm hatten sich Klaus Steweke (Heepen) mit dem 21. Schuss das Zepter, Jochen Willmann (Heepen) mit dem 37. Schuss den Apfel und Frank Becker (Oerlinghausen) mit dem 53. Schuss die Krone und damit die jeweiligen Insignien gesichert.

Neben dem Schießen für die Erwachsenen fand auch das Kreisjugendkönigsschießen in Oerlinghausen statt. Beim Nachwuchs zielte Skadi Kleine von der Schützengesellschaft des Amtes Heepen schließlich am genauesten. Mit dem 242. Schuss holte sie den zähen

Jugend-Adler aus dem Kugelfang und krönte sich so zur neuen Kreisjugendkönigin. Dass die Oerlinghauserin Sophie Grote ihrem Vater und Ex-Kreiskönig Robin Grote in Sachen Treffsicherheit in nichts nachsteht, hatte sie relativ am Anfang des Nachwuchs-Wettbewerbs bewiesen und mit dem 30. Schuss den Apfel aus den Klauen des Adlers befreit. Mit dem 40. Schuss hatte Lasse Eggers (Heepen) das Zepter herunterschossen. Luana Allroggen (Dalbke) hatte sich mit dem 57. Schuss die Krone gesichert.

„Schön ist es, dass wir Schützen endlich wieder in geselliger Runde zusammenkommen und dem Schießsport nachgehen können“, sagten Christian Landerbarthold und Kreisvorsitzender Dr. Maik Hollmann, die sich am Ende des Tages hoch zufrieden mit der Veranstaltung zeigten. Parallel zum Kreiskönigsschießen wurden auch vier verdiente Schützen ausgezeichnet: Daniel Diestelmeyer und Martin Haverich erhielten die WSJ-Verdienstnadeln für Jugendarbeit in Silber des Westfälischen Schützenbundes. Marcel Wilhelm erhielt diese in Bronze. Dieter Spilker, ehemaliger Kassenwart des Schützenkreises Bielefeld, bekam für seine langjährige Vorstandsarbeit im Schützenkreis die Goldene Medaille verliehen.

Der Schützenkreis Bielefeld dankt der Oerlinghauser Schützengesellschaft von 1590 e.V. für die Ausrichtung des diesjährigen Kreiskönigsschießens.

TEXT & FOTOS ROLF WÄCHTER



▷ 3100 BIELEFELD

Nach 2019 wieder Königschießen im Schützenkreis Minden



Die Könige und Pokalgewinner: v. l. Niklas Köhn, Lea Möhle, Liska von der Ahe, Burkhard Kemena, Annette Rüter, Peter Hätzel, Jörg Friedland, Stefan Schlappa, Dirk Lindenberg, Anja Grote, Otto Kuhlmann, Mike Oelker, Ann-Christin Hätzel, Joleen Koors, Landrat Michael Großkurth, Jerome Fröhning, Ida Schafmeier, Konrad Adamitz, Marie Schafmeier, Hannes Schafmeier, Rüdiger Eichhorn und Michael Koors.

Kreisschützenkönig 2022 wurde Stefan Schlappa vom Schützenverein Quetzen. Er wird mit Britta Wilken für ein Jahr das Mindener Schützenvolk regieren.

Seine stärksten Widersacher waren Ann-Christin und Peter Hätzel, beide vom Schützenverein „Waidmannsglück“ Wülpe. Im ersten Stechen wurde Ann-Christin Hätzel 1. Ritter, 2. Ritter wurde Peter Hätzel.

Schlappa gehört seit 2005 dem SV Quetzen an. Dort agiert er als 1. Sportleiter und engagiert sich im Verein in vielen Bereichen, besonders die Schüler und Jugendarbeit hat es ihm angetan. Seit 2010 fungiert er als 2. Vorsitzender des Schützenkreises Minden und war im Jahre 2008 schon einmal Kreiskönig.

Unter Aufsicht der Sportleiter Konrad Adamitz (Hille), Peter Möller, Peter Hätzel Ann-Christin Hätzel (alle Wülpe), Kreisjugendleiter Jörg Friedland (Barkhausen Porta) und dem 3. Kreisvorsitzenden Dirk Lindenberg (Minden-Nordstadt), hatten sich leider nur 29 der 40 gemeldeten Teilnehmer eingefunden, die mit dem Luftgewehr in der Anschlagart stehend aufgelegt 5 Schuss zu absolvieren hatten, von denen die drei Besten gewertet wurden.

Zeitgleich traten auch alle Prinzgemahle, alle Schützenköniginnen, alle ehemaligen Kreiskönige und Königinnen zum Pokalschießen, Kaiserpokalschießen, Jugend- und Schülerkönigschießen an.

Der Kinderkönig wurde nach den Regeln des Schützenbezirkes III Ostwestfalen-Lippe nach dem Motto „Zielsport“ ermittelt. Die Wertung umfasste zweimal eine Serie mit fünf Schuss mit dem Lichtpunktgewehr und einer Bewegungseinheit.

„Einen großen Applaus an alle, die heute gekommen sind,“ so der Kreisvorsitzende Burkhard Kemena (Südfelde) in seinem Begrüßungswort. „Es ist schade, der Ausrichter gibt sich so viel Mühe, richtet sich auf die Anzahl der gemeldeten Teilnehmer ein, und die kommen nicht“.

Sein Gruß galt dem stellvertretenden Landrat Michael Großkurth und den verbliebenen Schützen/innen.

Er dankte dem Schützenverein Wülpe für die Herichtung des festlich geschmückten Schützenhauses und die Bewirtung. Ebenfalls dankte er dem scheidenden Kreiskönig Mike Oelker und seiner Mitregentin Anja Grote (Hille), die bisher die längste Amtszeit als Kreiskönigspaar für sich in Anspruch nehmen konnten.

In seinem Grußwort überbrachte der stellvertretende Landrat Michael Großkurth Grüße aus dem Kreishaus.

„Trotz des Wettkampfcharakters überwiegt bei den Schützenvereinen ein besonderes Miteinander, eine ausgeprägte Geselligkeit und gemeinsame Freude an Sport und Tradition,“ so Großkurth und erinnerte an seine Kinder- und Jugendzeit und auch später noch als Bürger, in der er so manche Schützenfeste in Bad Oynhausen erlebte.

Kreisjugendleiter Friedland lobte die Jugendarbeit in den Vereinen und begrüßte als jüngsten Teilnehmer den sechsjährigen Hannes Schafmeier vom Schützenverein „Hubertus Nordhemmern“. „Du wirst noch ein ganz großer,“ so Friedland.

Als neue Kreiskinderkönigin wurde die 10-jährige Ida Schafmeier, ebenfalls aus Nordhemmern, proklamiert. Sie gehört dem Verein seit 2019 an und schießt mit dem Lichtpunktgewehr. In ihrer Altersklasse wurde sie im Schützenkreis Minden Kreismeisterin, Kreispokalsiegerin und Rundenwettkampfsiegerin.

Joleen Koors vom SV Lahde wurde zum 1. Ritter, Marie Schafmeier (Nordhemmern) zum 2. Ritter gekürt.

Sie kommt aus einer großen Schützenfamilie in Hille. Neue Kreisjugendkönigin wurde Liska von der Ahe. Ihre härtesten Konkurrenten waren Lea Möhle, auch aus Hille, 1. Ritter, und der Lahder Niklas Köhn als 2. Ritter. Seit vier Jahren gehört Liska dem Verein Viktoria Hille an, war Schülerkönigin in ihrem Heimatverein und im Amtsbund Hartum ist sie Verbandskönigin.

Die fünf besten Schützen/innen jeder Altersgruppe werden automatisch vom Schützenkreis Minden zum Bezirkskönigschießen angemeldet.

Am Wettbewerb um den Kaiserpokal durften alle ehemaligen Kreiskönige teilnehmen. Dieser Pokal an den scheidenden Kreiskönig Maik Oelker. Er verwies Rüdiger Eichhorn (Hahlen) und Stefan Schlappa (Quetzen) auf die Plätze.

Den Pokal der Mitregentinnen sicherte sich Annette Rüter vom SV Viktoria Hille vor Jutta Hätzel vom SV Wülpe.

Bei den Prinzgemahlen siegte der Lahder Michael Koors vor dem Wülper Peter Hätzel.

Über eine besondere Auszeichnung durfte sich Jerome Fröhning (Südfelde) freuen. „Als langjähriger Fähnrich im Schützenkreis immer an der Fahne, immer da, wenn Du gebraucht wirst“, so Burkhard Kemena, „befördere ich Dich heute hier zum Leutnant.“ Dieser Beförderung folgte ein riesiger Applaus.

TEXT & FOTOS HEINRICH TRAU



Jerome Fröhning wurde zum Leutnant befördert. Es gratulieren v. l. Rüdiger Eichhorn, Dirk Lindenberg, Burkhard Kemena, Stefan Schlappa und Otto Kuhlmann.



▷ 3700 LÜBBECKE

Ehrung der Kreismeister 2023

Am 15. und 16. Oktober 2022 war es voll im frisch renovierten Landesleistungszentrum Oppenwehe. Dort trafen sich die Sportschützen, um die Kreismeister im KK-Dreistellungswettkampf und mit dem Kleinkalibergewehr 50m-Auflage zu ermitteln. Unter der Standaufsicht vom Kreissportleiter Günter Sprado und der Auswertung von Ralf Sommer und Henrik Piper war die Kreismeisterschaften durchgeführt worden. Der Kreissportleiter Günter Sprado gratulierte allen Kreismeister

2022 und dankte allen Teilnehmern für die Teilnahme. Ein weiteres Dankeschön ging an die für die Auswertung verantwortlichen Henrik Piper und Ralf Sommer. Günter Sprado freute sich, dass das Landesleistungszentrum Oppenwehe in den letzten Jahren renoviert werden konnte und nun den Schützen wieder ein tolles Sportzentrum zur Verfügung steht.

TEXT & FOTOS AXEL KRÖGER



SIEGER UND PLATZIERTE

KK-GEWEHR 3X20

Herren I

- Gebhardt, Fabian, SV Stelle Stellerloh 532
- Rehling, Dennis, SV Tonnenheide 513
- Klinkdort, Nico, SV Gehlenbeck 493

Herren II

- Mozeck, Thorsten, SV Concordia Husen Nettelst. 444

Herren III

- Golnik, Sascha, SV Gehlenbeck 485

Herren IV

- Gebhardt, Manfred, SV Stelle Stellerloh 502

Junioren I

- Wagenfeld, Eike, SV Oppenwehe 464

Juniorinnen I

- Watermann, Laura, SV Concordia Husen Nettelst. 440
- Flothmeyer, Clara, SV Haldem 439

Junioren II

- Lilie, Robin, SV Haldem 447
- Hekemeier, Marek, SV Haldem 410

KK-GEWEHR 3X40

Herren I

- Ingwersen, Christian, SV Concordia Husen Nettelst.939

KK-GEWEHR AUFLAGE 50M

Herren

- Stemweder SV Westrup 876,9
- SV Lavern 860,9
- SV Sielhorst 821,4

Einzel

- Meier, Markus, Stemweder SV Westrup 294,7
- Böschmeyer, Christian, SV Lavern 292,4
- Lahrman, Dirk, Stemweder SV Westrup 292,2

Damen

- Varenkamp, Annika, Stemweder SV Westrup 290,0

Senioren I

- SGes Espelkamp 882,1
- SV Oppenwehe 871,1
- SV Lavern 869

Einzel

- Jakobmeyer, Axel, SV Oppenwehe 298,1
- Lehde, Jörg, SV Sielhorst 293,7
- Vögeding, Andreas, SV Lavern 292,8

Seniorinnen I

- Spreen, Tatjana, SV Oppenwehe 291,9
- Lorenz, Gabriele, SGes Espelkamp 286,7
- Arning, Sylke, Stemweder SV Westrup 285,2

Senioren II

- Grotegut, Friedrich-Wilhelm, SGes Espelkamp 299,5
- Piltzner, Michael, SGes Espelkamp 295,9
- Hülshorst, Reinhard, SV Tonnenheide 291,5

Seniorinnen II

- Wagenfeld, Margarete, Stemweder SV Westrup 288,2
- Rühl-Schiplock, Erika, SV Frotheim 286,9
- Bollmeier, Angelika, SV Frotheim 283,3

Seniorinnen III

- SV Oppenwehe I 907,2
- SV Oppenwehe II 877,7
- SV Oppenwehe III 862,1

Senioren III

- Sonnet, Reinhard, SV Oppenwehe 305,5
- Kather, Jürgen, SGes Espelkamp 301,0
- Schmitt, Reinhard, SGes Espelkamp 291,6

Senioren IV

- Spreen, Wilfried, SV Oppenwehe 307,5
- Heitmann, Wolfgang, SV Oppenwehe 303,4
- von Behren, Dieter, SV Frotheim 297,8

Senioren V

- Kramer, Bernhard, SV Oppenwehe 287,0
- Dieckhoff, Gerhard, SV Lavern 285,5
- Schimmeck, Wolfgang, SV Oppenwehe 284,8

Weitere Information
→ schuetzenkreis-luebecke.de

Facebook
→ facebook.com

▷ 3700 LÜBBECKE

André Richter vom SV Sielhorst ist neuer Kreiskönig



Auf diesen Tag haben sich die Schützen aus dem Schützenkreis Lübbecke schon lange gefreut. Am Samstag, dem 29. Oktober 2022, wurde in Oppenwehe der Kreisschützenkönig proklamiert.

Die Festsäle von Meiers Deele waren voll mit Schützen aus dem Lübbecke Land. Grün und Weiß waren die Farben, die in den Sälen dominierte.

Der Präsident vom Schützenkreis Lübbecke, Karl-Heinz Bollmeier, begrüßte die amtierenden Majestäten aus dem Lübbecke Land. Ein ganz besonderer Gruß ging an den Kreisschützenkönig aus dem Jahr 2019, Andreas Fortmann vom Schützenverein Oppenwehe. Andreas Fortmann ist mit über 1.000 Tagen der längste amtierende Kreiskönig im Schützenkreis.

Ein weiterer besonderer Gruß ging an den Schützenkönig von der Schützengilde Rahden, Michael Coors. Michael Coors wurde im September Bezirksschützenkönig in Ostwestfalen und außerdem wurde er Vizelandesschützenkönig in Westfalen. Da aller guten Dinge drei sind, konnte Michael Coors sich auch noch den Titel „König der Könige 2022“ von der Schützengilde Rahden sichern.

Karl-Heinz Bollmeier begrüßte den Kreisjungschützenkönig Dennis Hegerfeld vom Schützenverein Arrenkamp, der bereits am 8. Oktober proklamiert worden ist, sowie die Gewinnerin vom Königinnenpokalschießen Marianne Kuge vom Schützenverein Gehlenbeck und bei den Jungschützenköniginnen Ann Theres Blome vom Schützenverein Frotheim.

Auch die Sportschützen im Schützenkreis Lübbecke dürfen über sehr große Erfolge berichten. So ist Wilhelm Piel vom Schützenverein Hollwede Deutscher Meister in der Disziplin laufende Scheibe 50 Meter.

Das Geburtstagskind, der bei der Landesdelegiertentagung des Westfälischen Schützenbundes mit dem Ehrenkreuz vom Deutschen Schützenbund in Bronze geehrte Karl-Heinz Bollmeier, bedankte sich beim Schützenverein Levern für das hervorragend organisierte Kreiskönigsschießen und bei den Auswertern vom Kreiskönigsschießen 2022, dem Kreissportleiter Günter Sprado, dem Kreisgeschäftsführer Axel Kröger und der neutralen Aufsicht Tanja Lohmeier. Ihnen

ist es auch zu verdanken, dass das Ergebnis bis heute nicht bekannt wurde.

Auch in diesem Jahr machte der Präsident die Verkündung des Kreisschützenkönigs wieder sehr spannend. Bei den ersten vier Plätzen konnten alle Schützenkönige in der Wertung die maximale Ringe Zahl von 30 Ringen erreichen, so dass bei diesen Plätzen auch die Probeschüsse in Wertung mit einbezogen werden mussten.

Auf dem dritten Platz konnte sich Kalle Wessel vom Steweder Schützenverein Westrup mit 19 Ringen in der Probe und 30 Ringen in der Wertung platzieren. Vizekreisschützenkönig ist Ralf Eikenhorst vom Schützenverein Varlheide mit ebenfalls 19 Ringen in der Probe und 30 Ringen in der Wertung. Kreisschützenkönig 2022 ist André Richter vom Schützenverein Sielhorst. Nur ihm ist es gelungen, die volle Ringzahlen (20/30 Ringe) zu erreichen.

Kreispräsident Karl-Heinz Bollmeier gratulierte André Richter im Namen des Kreisvorstandes und unter dem großen Beifall aller Schützen. Er wünschte ihm ein unvergessliches Schützenjahr mit viel Freude.

Mit der goldenen Ehrenadel des Westfälischen Schützenbundes wurden sehr verdiente Schützen von ihren Vereinen ausgezeichnet. Karl-Heinz Bollmeier freute sich über so engagierte Schützen und übergab die Orden und Urkunden an Jürgen Lohmeier vom Schützenverein Vehlage, Meike Neuhaus vom Schützenverein Frotheim, Uwe Seifert und Thomas Vortmeyer beide vom Schützenverein Offelten.

Nach dem Ehrentanz feierten die Schützen aus dem Lübbecke Land noch bis in die frühen Morgenstunden.

Hier ein Ausblick auf anstehende Termine:

- Jahreshauptversammlung am 13.01.2023 im Haus Bohne
- Kreiskönigsschießen am 03.09.2023 beim Schützenverein Espelkamp-Alt
- Königinnenpokalschießen am 07.10.2023 in Kleinedorf
- Kreisjungschützenkönig am 14.10.2023
- Kreiskönigsball am 28.10.2023.

Weitere Information finden Sie unter www.schuetzenkreis-luebbecke.de oder www.facebook.com/schuetzenkreis-luebbecke

TEXT & FOTOS AXEL KRÖGER

Weitere Information
→ schuetzenkreis-luebbecke.de

Facebook
→ [facebook.com](https://www.facebook.com/schuetzenkreis-luebbecke)



Im Rahmen der Delegiertentagung des Bezirkes Mark wurden auch Hagener Schützen hoch geehrt. Jeweils die Präsidentenplakette des WSB in Gold erhielten, Kreissportleiter Alfons Ehrenfried und Horst Schmidt vom SV Westerbauer. Die silberne Präsidentenplakette erhielt Kreisgeschäftsführer Martin Danz. Das Ehrenzeichen in Gold ging an den stellv. Kreisgeschäftsführer und RWK-Leiter Burckhard Voigt. Kreisdamenleiterin Ellen Schewe freute sich über das Ehrenschild des WSB. Verliehen wurden die Auszeichnungen von WSB Vizepräsident Wolfgang Tönjann und der Bezirksvorsitzenden Susanne Zappe.

TEXT & FOTO RÜDIGER SCHMITHÜSEN



Die geehrten Schützen mit Wolfgang Tönjann (1.) und Susanne Zappe (2. v. r.).

▷ 4100 HAGEN

Hagener Schützen geehrt

Beim diesjährigen Damenpokalschießen des Schützenkreises Hagen, welches beim SV Holthausen stattfand, waren die Damen der Wehringhauser SG nahezu nicht zu schlagen. In der Mannschaftswertung mit dem Sportgerät Luftdruck siegte die Wehringhauser SG mit 615,4 Ringen (Zehntelwertung) vor dem SV Lennetal mit 608,2 und Wehringhausen 2. Mannschaft mit 598,2. In der Einzelwertung Damenklasse gewann Stefanie Appelbaum, SV Dahl und Umgebung, mit 205,6 vor Kerstin Appelbaum, SV Lennetal, 201,7 und Tanja Hahn, SV Unterberg, 194,0. Die Altersdamen sahen Nico-



le Dienstuhl, SV Dahl und Umgebung, mit 204,9 auf Platz eins, gefolgt von Susanne Nieland, SV Westerbauer, mit 203,3 und Manuela Rickert, SV Unterberg, mit 196,9. Bei den Seniorinnen A gewann Elke Ebert mit 204,8 vor Martina Knorr, beide Wehringhausen, mit 204,5 und Petra Giemsch, SV Lennetal, 204,2. Gunhild Gruber, 206,1, Ellen Schewe, 204,2, Wehringhauser SG und Margarete Rode, SV Holthausen, 202,1 gewannen die Seniorenklasse B und C.

Die Kombinationswertung aus den Sportgeräten Kleinkaliber und Luftdruck holte sich mit 1.214,4 Ringen die Wehringhauser SG, vor dem SV Emst-Bissingheim-Oberstadt mit 1.113,2 und dem SV Lennetal mit 1.003,1. In der Kombi-Einzelwertung gab es einen dreifach Erfolg für die Wehringhauser Damen. Siegerin Elke Ebert, 407,0, zweite Martina Knorr 405,9 und dritte Ellen Schewe mit 401,5.

TEXT RÜDIGER SCHMITHÜSEN FOTO BURCKHARD VOIGT

Kreisdamenleiterin Ellen Schewe, 3. von li., und ihre Stellvertreterin Martina Knorr, li., mit den ausgezeichneten Sportschützinnen.

▷ 4100 HAGEN

Wehringhauser Schützengilde räumt ab

Nele Klempt als Kreiskinderkönigin und Nicolas Birkenstock als Kreisjugendkönig regieren nun für ein Jahr die Hagener Schützenjugend. Knapp 30 jugendliche Sportschützen trafen sich in den Anlagen des Tückinger SV, um ihre Regenten zu ermitteln. Bevor es soweit war, mussten die Insignien des Vogels fallen. Dies erledigten, unter großem Jubel, bei den Jugendlichen: Krone Leni Ortwein, SV Westerbauer, Zepter Lars-Moritz Krause, Apfel Alexander Rohleder, linker Flügel Maximilian Knoche und rechter Flügel Benjamin Rohleder, alle Tückinger SV. Bei den Kindern wurden mit der Red-Dot (Laseranlage) erfolgreich: Krone Lena, Zepter Likas Philipp, Apfel Pia Pötsch, linker Flügel Corinna Landsmann, alle Tückinger SV, rechter Flügel Leon-Finn



Lehmann, SV Westerbauer. Schließlich feierten die jugendlichen Sportschützen ihre neuen Regenten mit gebührendem Jubel und Applaus.

TEXT & FOTO RÜDIGER SCHMITHÜSEN

▷ 4100 HAGEN

Nele und Nicolas regieren Hagens Schützenjugend

Mitte vorne, Nele Klempt, 4. v. l., Nicolas Birkenstock umrahmt von den Pfänderschützen und dem Kreisjugendleiter Marc-Timur Flack, re. außen und seinem Stellvertreter Simon Nogge, li. hinten.

▷ 4100 HAGEN

Frank Kluger neuer Vogelschütze im Schützenkreis

Mit dem 170. Schuss auf den Rumpf des Holzvogels stand um 18.35 Uhr fest: neuer Vogelschütze des Schützenkreises Hagen ist Frank Kluger von der Wehringhauser SG. Bevor Frank seinen Volltreffer landen konnte, mussten erst die Pfänder fallen. Die Krone sicherte sich Lars Würfel vom SV Unterberg. Das Zepter fiel für Dennis Nogga vom Tückinger SV. Den Apfelschuss erledigte Horst Schmidt vom SV Westerbauer. Den rechten Flügel brach der noch amtierende Kreiskönig Michael Schmidt, der linke Flügel purzelte für Marc-Timur Flack, beide SV Emst-Bissingheim-Oberstadt zu Boden.

Schließlich war es Frank Kluger, der in fairem Wettkampf mit Ellen Schewe der Glücklichere war und unter dem Jubel der anwesenden Schützinnen und Schützen den Rumpf des Vogels zu Boden brachte.

Zum Kreiskönig wird Frank Kluger, der sich seine Frau Anja zu Königin nimmt, beim Kreiskrönungsball im Hasper „Boni“ gekrönt.

TEXT & FOTO RÜDIGER SCHMITHÜSEN



Der Vogelschütze Frank und seine Anja, umrahmt von den erfolgreichen Pfänderschützen.

▷ 4100 HAGEN

Frank und Anja Kluger regieren Schützenkreis

Nach zuletzt im Jahr 2019 stattgefundenem Kreiskrönungsball feierten Hagens Schützinnen und Schützen im festlich grün-weißen Saal des Bonifatius Haspe ihr neues Kreiskönigspaar Frank und Anja Kluger von der Wehringhauser SG. Neue Adjutanten sind Sabine Strauß und Michael Westerhoff sowie Beate Schmidt und Hans Willer. Zunächst wurden, im Beisein von MdB Timo Schisanowski, Bezirksbürgermeister Horst Wisotzky und der Bezirksvorsitzenden Susanne Zappe, sowie des Kreisjugendkönigspaares Nicolas Birkenstock und Hannah Vormann und der Kreiskinderkönigin Nele Klempt, die Pfänderschützen geehrt. Krone Lars Würfel vom SV Unterberg, Zepter Dennis Nogga, Tückinger SV, Apfel Horst Schmidt, SV Westerbauer, rechter Flügel Michael Schmidt, linker Flügel Marc Flack, beide SV Emst-Bissingheim-Oberstadt.

Zum Abschied und für sein Engagement von 2019 bis heute erhielt der Exkönig Michael Schmidt vom Kreisvorsitzenden Rüdiger Schmithüsen die Goldene Verdienstnadel des WSB.

Geehrt wurden, mit einem hochwertigen Schreibset, auch die anwesenden, platzierten Sportschützinnen und Sportschützen von den Landesmeisterschaften in

den Freihand-Disziplinen. Sportgewehr 100m: Kerstin Appelbaum, SV Lennetal, Vize-Landesmeisterin. Ihre Vereinskameradin Stefanie Appelbaum wurde in gleicher Disziplin Landesmeisterin und nahm an den Deutschen Meisterschaften teil. Die Mannschaft des Tückinger SV wurde in der Disziplin Sportgewehr 3x20 (Kniend, liegend, stehend) Vizelandesmeister. In der Einzelwertung erreichte Melanie Clauß die Landes-Vizewürde und in der Disziplin Sportgewehr Liegendkampf den 3. Platz. Anke Kraeling erreichte ebenfalls Platz 3. In den Pistolendisziplinen dominierten die Hagener Bürgerschützen, allen voran, Angelika Göbel, Landesmeisterin mit dem Sportgeräten Luftpistole, sowie 25m Pistole und Teilnehmerin an den Deutschen Meisterschaften. Gatte Elmar wurde ebenfalls Landesmeister. Die Mannschaft der Bürgerschützen wurde Vize-Landesmeister in der Disziplin Standardpistole 25m und jeweils dritter in den Disziplinen Freie Pistole und Sportpistole 25m.

Nach so vielen Ehrungen feierte die Hagener Schützenfamilie einen rauschenden Krönungsball.

TEXT & FOTO RÜDIGER SCHMITHÜSEN

**Das neue Kreiskönigspaar,
umrahmt von den Geehrten und
Ehrengästen**





▷ 5500 HAMM

Stadtmeisterschaften des Schützenkreises Hamm

Birgit Borgmann, Vorsitzende des Ausschusses für Sport und Freizeit (2. von rechts) zeichnete die erfolgreichen Schützen der Stadtmeisterschaften des Schützenkreises Hamm aus.

Bei den Stadtmeisterschaften des Schützenkreises Hamm wurden wieder viele gute Ergebnisse erzielt, fasste Birgit Borgmann, Vorsitzende des Ausschusses für Sport und Freizeit der Stadt Hamm zusammen. Im Anschluss überreichte sie den erfolgreichen Schützen Medaillen. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-virus-Pandemie konnten die Stadtmeisterschaften des Schützenkreises in den Jahren 2020 und 2021

nicht stattfinden. Diesmal fanden sie wieder unter Federführung von Kreissportleiter Frank Wieland auf dem Schießstand der Sportschützen Heessen statt. Geschossen wurde in den Disziplinen Luftgewehr, Luftgewehr-Auflage, Luftpistole und Luftpistole-Auflage.

TEXT & FOTO FRIEDRICH KULKE

DIE SIEGER*INNEN

- LUFTGEWEHR AUFLAGE**
- Herren**
Bauer, Patrick, SpSch Heessen, 310,0
- Damen**
Ruppert, Stefanie, SV Ostenfeldmark Hamm, 310,2
- Senioren I**
Wieland, Frank, SpSch Heessen, 312,7
- Senioren II**
Brandt, Dieter, SpSch Heessen, 313,3
- Senioren III**
Ruppert, Günter, SV Ostenfeldmark Hamm, 311,2

- Seniorinnen III**
Czinczel, Linda, SpSch Rhynern, 310,3
- Seniorinnen IV**
Hüske, Werner, SpSch Rhynern, 311,7
- Seniorinnen V**
Stoffer, Riitta, SpSch Rhynern, 309,6
- Senioren V**
Graaf de, Rudi, SGes Hamm, 310,7
- 10 M LUFTPISTOLE AUFLAGE**
- Senioren I**
Wieland, Frank, SpSch Heessen, 296,6
- Senioren II**
Schmidt, Werner, SGes Hamm, 262,7

- LUFTGEWEHR**
- Herren I**
Thiedig, Christoph, SGes Hamm, 405,2
- Damen I**
Milke-Kulke, Kristin, SGes Hamm, 386,6
- Herren III**
Ickemeyer, Thomas, SpSch Bockum 1954/68, 373,3
- Herren IV**
Jendrzejewski, Rudolf, SGes Hamm, 358,3
- Schülerklasse männl.**
Weniger, Len, SGes Hamm, 192,4
- Schülerklasse weibl.**
Rösnick, Angelina, SpSch Bockum 1954/68, 174,4
- Jugendklasse weibl.**
Altmann, Flora, SGes Hamm, 385,4

- Junioren I männl.**
Schweda, Niklas, SGes Hamm, 399
- Junioren II weibl.**
Heidisch, Mandy, SGes Hamm, 393,6
- LUFTPISTOLE**
- Herren I**
Schweins, Daniel, SpSch Bockum 1954/68, 358
- Damen I**
Schweins, Christina, SpSch Bockum 1954/68, 368
- Herren III**
Schweins, Gregor, SpSch Bockum 1954/68, 354
- Junioren II männl.**
Kravanja, Lennart, SGes Hamm, 345

Zur Kreisdelegiertentagung 2022 hatte der Kreisvorstand seine Mitgliedsvereine und Gäste in das Vereinshaus der Sportschützen aus Meschede-Nord geladen. Der Kreisvorsitzende Franz-Josef Niggemann eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden, insbesondere den neuen ersten Vorsitzenden der Mescheder Sportschützen, Alexander Kotthoff. Ein weiterer Gruß ging an den zweiten Bezirksvorsitzenden des Bezirkes Süd-Ost-Westfalen Henning Neumann. Beim Gedenken an die verstorbenen Schiesssportmitglieder wurden stellvertretend Andre Braun aus Winterberg und Josef Bunse aus Messinghausen genannt.

Im Anschluss folgten dann die einzelnen Berichte und die Entlastung des Vorstandes. Insgesamt 1.034 Mitglieder in 28 Vereinen umfasst der Schützenkreis Meschede-Brilon. Der Vorsitzende Franz-Josef Niggemann trug seinen Vorstandsbericht vor, welcher genauso wie der Sport- und Jugendbericht wegen coronabedingt ausgefallener Veranstaltungen eher kurz war.

Folgende Wahlen standen an: Der 1. Kreisschatzmeister Markus Schleifstein wurde wiedergewählt. Zum neuen 1. RWK-Leiter wurde Michael Schnier gewählt. Henning Neumann wurde als 2. Sportleiter wiedergewählt. Der 1. Kreisschriftführer Timo Dickmann wurde ebenfalls wiedergewählt. Als Medienbeauftragter ist auch Daniel Grimm wiedergewählt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Die Kreisjugendleitung wird auf dem Jungentag im Herbst neu gewählt.

Der Westfälische Schützenbund hatte zu einer Ehrungsveranstaltung auf das Schloss Wittringen eingeladen. Dort wurden zwei verdiente Kreisvorstandsmitglieder ausgezeichnet. Dem 1. Kreisvorsitzenden Franz-Josef Niggemann wurde das WSB-Ehrenabzeichen in Gold verliehen. Die 1. Kreisjugendleiterin Rita Neumann bekam die Goldene Medaille des Deutschen Schützenbundes verliehen.

Zum Schluss wurde den Delegierten noch mitgeteilt, dass der Schützenkreis Meschede-Brilon im Jahr 2022 sein 50-jähriges Jubiläum feiert.

TEXT & FOTO FRANZ-JOSEF NIGGEMANN



▷ 7400 MESCHEDÉ

Versammlung des Schützenkreises Meschede-Brilon

**ÜBERREICHT DURCH
PRÄSIDENT REHBERG**

Deutscher Schützenbund ehrt Günter Löw

Der Deutsche Schützenbund zeichnete Günter Löw vom Schützenverein Barkhausen-Porta für sein über 50 Jahre andauerndes ehrenamtliches Wirken mit dem DSB-Ehrenkreuz in Silber aus.

Eigentlich hätte der langjährige Sachbearbeiter für alle Pistolendisziplinen im Verein und auch auf der Ebene des Schützenkreises Minden schon anlässlich des Schützentages in Herford 2019 ausgezeichnet werden sollen. Die altersgemäßen körperlichen Einschränkungen machten dies allerdings unmöglich. Aus diesem Grund überbrachte der Präsident des Westfälischen Schützenbundes, Hans-Dieter Rehberg, die Grüße und Wünsche des Präsidenten des Deutschen Schützenbundes, Hans-Heinrich von Schönfels, und übergab Urkunde nebst Auszeichnung.

In seiner Laudation skizzierte Hans-Dieter Rehberg den Werdegang des 1934 geborenen Günter Löw im sportlichen wie im traditionellen Schützenwesen. So trat er im Egerland Geborene 1966 in seinen SV Barkhausen-Porta ein, übernahm ab 1968 die Sportleiterfunktion für Pistolen und etablierte zugleich die Vorderlader- und Schwarzpulver-Sportgeräte in seinem Umfeld. Günter Löws erste Pressemitteilung, denn auch als Pressesprecher fungierte er jahrzehntelang, datierte vom 27.03.1968 im „Mindener Tageblatt“, wo er von der ersten Vereinsmeisterschaft des Vereins mit den sportlichen Pistolen berichtete.

In den Folgejahren konnte er sich sogar für die Deutsche Meisterschaft für Perkussionspistolen in Wiesbaden qualifizieren. Im heimischen Raum konnten diese Sportwaffen zunächst nur in Bückeberg und in Warendorf geschossen werden, heute trainieren die Sportschützen in diesen Disziplinen im heimischen Raum wie z.B. in Barkhausen und in Veltheim.

Von 1970 bis 2019 galt sein unermüdlicher Einsatz auch der Durchführung von Rundenwettkämpfen auf Kreisebene, wie z.B. mit der Luftpistole in der Kampahale. Die als legendär bezeichneten Ansprachen bei den



V. l. Jörg Friedland, Günter Löw, Hans-Dieter Rehberg

Siegerehrungen der Sportschützen waren von sportlicher Fairness und Ehrlichkeit, aber auch persönlich nachhaltigem Witz gekennzeichnet.

Der ebenfalls anwesende zweite Vorsitzende des Vereins, Jörg Friedland, würdigte Günter Löw als Mann des Ausgleichs und Pionier der Disziplinen des Pistolenschießens in allen Facetten; ehe sich der Geehrte selbst, sehr gerührt ob der Auszeichnung, allein für die Anwesenheit des Präsidenten Rehberg und seiner Gattin, die für ihn schon Auszeichnung genug darstelle, recht herzlich für das Ehrenkreuz bedankte. Für ihn war das Schützenwesen stets ein Ausgleich im Arbeitsleben, welches von der Familie auch akzeptiert und mitgetragen wurde, seinen Sport und die Tradition im Schützenwesen zu pflegen und auszuüben. Er hoffe darauf, dass er vieles seiner persönlichen Einstellung und Erfahrung an seine Nachfolger im Ehrenamt und an die Sportler, auch als Trainer, hat weitergeben können.

TEXT & FOTO RÜDIGER EICHHORN

**MODERNE
SPORTSTÄTTE 2022**

Horrido Laubke – pure Leidenschaft für den Schießsport

Dank neuester Technik hat der Schießsport im KKS SV Horrido Laubke e. V. ein neues Gesicht bekommen und die Begeisterung für den schönen Sport neu entflammt.

Dank der Förderung des Landes NRW für moderne Sportstätten 2022 war es dem Verein möglich, die Coronazeit sinnvoll zu nutzen und auf moderne Schießtechnik umzustellen.

Nach reiflichen Überlegungen, wie die Förderung des Landes sinnvoll einzusetzen war, wurde nicht lange gefackelt. Schnell fanden sich viele fleißige Hände, um das Schießhaus in Eigenleistung um zu gestalten und den Schießstand für eine moderne Schießanlage vorzubereiten. Mit Spaß und höchster Motivation trafen sich die Laubker Schützen viele Tage und Wochen bis es hieß „es ist vollbracht“.

Schießhaus und Schießstand mit neuem Gesicht, die moderne Technik hat Einzug gehalten. Scheiben und Streifen sind Geschichte. Geschossen wird mit dem Luft-



gewehr auf digitale Ziele. Die Treffer und die Auswertung der Schüsse werden über Monitore bis ins kleinste Detail darstellt. Die 10 als bisher höchste Ringzahl hat eine neue Wertigkeit bekommen. Jetzt wird mit 10teln ausgewertet und der beste Treffer rot dargestellt.

Kaum zu glauben, aber die Schützen werden vom Rot magisch angezogen.

Über Monitore am Schützenstand selbst und einen Bildschirm im gemütlichen Aufenthaltsbereich des Schießhauses können die Schießergebnisse der jeweiligen Schützen beobachtet werden. Jeder Treffer, besonders die roten, werden „fachmännisch“ kommentiert. Der Ehrgeiz kommt wie von selbst.

Die Anzahl der geschossenen Serien an den Trainingsabenden hat sich sprunghaft erhöht. Bei den Rundenwettkämpfen und Meisterschaften im Herbst und Winter wird sich das ehrgeizige Training hoffentlich bemerkbar machen.

Pokale und vorderste Platzierungen sind letztendlich das Ziel eines Sportlers.

Bei Veranstaltungen wie dem Vergleichsschießen mit befreundeten Vereinen und einem Tag der offenen Tür, natürlich coronakonform, konnte der KKS SV Horrido Laubke schon den ein oder anderen neuen Schützen für die neue Technik begeistern und zum Sportschießen animieren.

Für einen kleinen Verein wie den KKS SV Horrido Laubke e.V ist es immer wieder wichtig, neue Mitglieder für den Schießsport zu gewinnen. Eine Herausforderung, bei der uns die Förderung moderner Sportstätten 2022 geholfen hat und hoffentlich auch in Zukunft weitere schießsportbegeisterte Mitglieder beschern wird.

TEXT & FOTO RAINER HOMEIER



Beförderungen

Am Freitag trafen sich die Vereinsmitglieder, um unter den Königen den neuen Kaiser 2022 zu ermitteln. Der Kaiservogel wurde traditionell nicht mit Sekt, sondern mit einem Glas Bier getauft und zur Vogelstange gebracht, wo fünf ehemalige Vereinskönige um den Kaisertitel kämpften.

Mit dem 153. Schuss holte Uwe Stoltefuß vor Heinz Liedschulte, Wilfried Stoltefuß, Norbert Ross und Wolfgang Ernst den Vogel zu Boden und wurde damit zum neuen Kaiser 2022. Uwe wählte Tanja Becke zu seiner Kaiserin.

Dass beide regieren können, hatten sie bereits als Königspaar von 2012 bis 2015 und als Stadtkönigspaar von 2015 bis 2019 unter Beweis gestellt. Somit wurde das neue Kaiserpaar noch am selben Abend proklamiert und von den Vereinsmitgliedern gefeiert.

Am nächsten Tag wurde die Vogelstange direkt wieder hergerichtet, da am Samstag die Biwak Königin und der König ausgeschossen wurden. Um 15 Uhr wurde die Veranstaltung durch unsere Fröndenberger Bürgermeisterin, Sabina Müller, den Kreissportbund Vorsitzenden, Klaus Stindt, den Schützenkreis Vorsitzenden, Kurt Erdmann, den 1. Vereinsvorsitzenden, Wilfried Stoltefuß und den Oberst, Heinz Liedschulte feierlich eröffnet.

Bei der Begrüßung der Gastvereine aus den

umliegenden Ortsteilen und Städten wurde besonders der Schützenbruderschaft Elsen für ihre weiteste Anreise von über 100 km gedankt. Ja, die Feste auf der Wilhelmshöhe sind legendär und weit über unsere Stadtgrenzen bekannt.

Traditionell werden sowohl das Biwak wie auch die Schützenfeste genutzt, um Vereinsmitgliedern mit besonderen Verdiensten zu ehren und zu würdigen. Somit konnten folgende Mitglieder befördert werden: Nils Poschmann (Unteroffizier), Uwe Pauli (Oberstleutnant), Thomas Fobbe (Unteroffizier), Tim Jürgens (Leutnant), Dieter Lawitzke (Unteroffizier), Jakob Blöcher (Unteroffizier), Hans Heinrichsen (Oberstleutnant), Marvin Wimbert (Leutnant) und Hartmut Jürgens (Major).

Anders als beim Schützenkönig/-königin und beim Kaiser/Kaiserin werden beim Biwak die jeweiligen Partner nicht ausgewählt, sondern beide müssen ihren Titel selber ausschießen. Somit gab es auch zwei Vögel, die getauft werden mussten. Hierzu wurde die Vogeldame durch die amtierende Biwak Königin und neue Kaiserin, Tanja Becke auf den Namen Ruha-Zipora (Geheimnisvolle Vogeldame) getauft.

Der Vogel Jupp wurde für die Herren durch Kurt Erdmann getauft.

Alle Gäste waren eingeladen, die neue Biwak-Königin oder neuer Biwak-König zu werden.

Somit fanden sich 14 Frauen und 20 Männer an der Vogelstange ein.

Mit dem 146. Schuss wurde Bianka Brochtrup, SV Dellwig-Altendorf zur Biwak-Königin 2022. Melissa Radosavljevic holte mit dem 20. Schuss das Zepter, Nina Büscher mit dem 41. Schuss den Apfel und Ann Kathrin Pauli vom SVK schoss die Krone.

Bei den Herren ging es etwas schneller, da Manni Wachtel vom SV Unna-Massen dem Vogel mit dem 118. Schuss einen Volltreffer im Bauchraum verpasste, der den noch fast vollständig erhalten Holzvogel gezielt aus der Halterung schoss. Herrmann Wedemeier, SVK, hatte sich zuvor mit dem 11. Schuss den Apfel, Jakob Blöcher, SVK, mit dem 16. Schuss das Zepter und Detlef Lügger, BSV Holzwickede, mit dem 79. Schuss die Krone gesichert.

Musikalisch wurde der Nachmittag vom „Trommlerchorps St. Barbara Huckarde“ begleitet, die beim Regimentseinzug wie auch bei den Ehrungen, den Vogeltaufen und den Proklamationen für ein wunderschönes Ambiente sorgten. Am Abend wurde dann ausgelassen mit den „Ballerboys“ getanzt und gefeiert.

TEXT & FOTO ANKE STRAUBE



Kaiserpaar Uwe Stoltefuß und Tanja Becke



Biwakkönigin Bianka Brochtrup



Biwakkönig Manni Wachtel

UWE STOLTEFUSS IST KAISER 2022

Biwak-Wochenende beim SV Kirchspiel Dellwig

Das Biwak Wochenende beim Schützenverein Kirchspiel Dellwig auf der Wilhelmshöhe war trotz des schlechten Wetters ein voller Erfolg, die neue Schützenhalle bis auf den letzten Platz gefüllt.

**ALLER GUTEN DINGE SIND
DREI**

Birgit Klöpping ist Sportlerin des Jahres

Nachdem die Verleihung des Titels „Sportlerin des Jahres“ in den Jahren 2020 und 2021 coronabedingt ausgefallen war, ließ sich der Schützenbezirk Ostwestfalen/Lippe nun nicht mehr von dieser Würdigung für herausragende Leistungen abbringen. 2022 sprach sich der Vorstand hierbei eindeutig für Birgit Klöpping für ihre Disziplin Luftpistole Auflage aus. Damit ging – nach Nadine Rubbe (2018) und Brigitte Wallbaum (2019) – der begehrte Pokal zum dritten Mal in Folge an eine Schützin des PSV Lippe Detmold!

Birgit Klöpping hat sich diesen Titel redlich verdient. Nachdem sie schon seit Jahren stets in Spitze ihrer Konkurrentinnen mitmischt, konnte sie ihre Erfolge 2022 bei den Deutschen Meisterschaften in Hannover noch mit einer Bronzemedaille krönen. Auch für die kommende DM ist sie bereits wieder gut qualifiziert.

Aus diesem Grunde sollte Birgit Klöpping eigentlich in einem feierlichen Rahmen ihre Ehrung auf der Jahresdelegiertentagung am 25. September 2022 in Vermold vom Bezirksvorsitzenden Burkhard Kemena entgegennehmen. Doch wie so oft – es kam ganz anders. Denn just an diesem Tag war die aktive PSVlerin wieder wettkampfmäßig voll im Einsatz. Beim Finale des WSB-Vereins-Cup im Landesleistungszentrum Dortmund unterstützte sie ihre Mannschaft treffsicher und holte sich dort im Dreiergespann den ersten Platz auf dem Treppchen.



Doch zu verzichten brauchte Birgit Klöpping natürlich nicht auf ihren verdienten Pokal. Denn schon einen Tag später überreichte ihr der Waffensachrechtsbeauftragte Heinrich Wallbaum die Würdigung formell im Rahmen eines Trainings in der Raumschießanlage in Detmold. So konnten dann ihre VereinskollegInnen die erfolgreiche Sportschützin mit kräftigem Applaus und „Gut Schuss“ beglückwünschen.

TEXT & FOTO GUDRUN SCHIRRMANN

**HEINZ HOLEY ZUM
DRITTEN MAL KÖNIG**

Die Detmolder Schützen- gesellschaft hat einen Kaiser

Im August wurde der König der Detmolder Schützen-gesellschaft von 1600 e.V. ausgesprochen. Es gab mehrere Stechen, aber so richtig spannend wurde es, als nur noch der 1. Vorsitzende Oberstleutnant Thomas Roß und der Oberst Heinz Holey übrig blieben.



Im Bild: erst das scheidende Paar Königin Tasja I. und König Wolfgang II., dann das neue Paar Königin Manuela I. und Kaiser Heinz I.

Kaum zu glauben, aber erst nach dem dritten Stechen stand der König fest. Nein – ein Kaiser!

Holey wurde zum dritten Mal König und somit zum ersten Kaiser in der Geschichte der Detmolder Schützen-gesellschaft. Stolz trat er vor die Schützen und ließ sich feiern.

Inthronisiert wurde er mit seiner Königin Manuela Pohl in Detmold auf dem Marktplatz.

Die beiden lösen Wolfgang II. Granich und Tasja I. Nowak ab. Sie haben den Verein wegen Corona vier Jahre bestens vertreten. Das Königspaar hatte am Samstag noch ein Highlight, denn sie wurden im wunderschönen Schloss in Detmold von Stephan Prinz zur Lippe empfangen und durften dort exklusive Bilder machen.

Der Verein dankt Wolfgang und Tasja für ihre Arbeit und wünscht weiterhin alles Gute.

Dem neuen Kaiser und seiner Königin wünschen wir auch viel Spaß in den nächsten zwei Jahren.

TEXT PIA ROSS FOTOS PIA ROSS + HERR HÜTTE

**„FÜR ENGAGEMENT
BEGEISTERN“**

Engagementpreis für Elmar Göbel

Auf Initiative des Landessportbundes NRW wurde der Hagener Bürgerschütze Elmar Göbel für sein unermüdetes Engagement mit einem Geschenkpaket im Rahmen des Trainings überrascht. Der Ehrenvorsitzende und aktive Pistolenschütze setzt sich auch weiterhin für die schießsportliche Mitglie-derausbildung ein. Darüber hinaus gestaltet er die Vereinshomepage und unterstützt die neue Sportleitung in organisatorischen Angelegenheiten. Zuletzt nahm er in drei Pistolendisziplinen an der Deutschen Meisterschaft des Deutschen Schützenbundes erfolgreich teil. Vorsitzende Uta Rewig und Geschäftsführer Jochen Letzing gratulierten im Namen aller Vereinsmitglieder. Am Schießsport Interessierte sind im Verein immer willkommen. Kontakt Tel. 02331/333174 oder GF@HBS-eV.de

TEXT & FOTO KATJA LETZING



v.l. Uta Rewig, Elmar Göbel und Jochen Letzing

Nachdem der SV Dreiländereck seinen Schießstand wegen Verkauf des Gebäudes verloren hatte, mietete er sich mit seinen Schützen bei der SG Enger ein und konnte dort endlich das lange vorbereitete 10. Bündler-Luftgewehr-Auflage-Marathonschießen durchführen. Geschossen wurden 100 Schuss Luftgewehr aufgelegt in maximal 90 Minuten am 17./18. August und vom 24.-28. August 2022

Wegen Urlaubszeit und diversen noch offenen Schützenfesten war es nicht die optimale Zeit, trotzdem war alles sehr gut angelaufen. Etwa 130 Schützen aus z.T. weit entfernten Kreisen hatten sich zu unserem Marathon angemeldet. Der Jüngste mit 16 Jahren war Dennis Naumann aus Bad Meinberg und der älteste Reinhold Foerster mit 93 Jahren aus Espelkamp. Dieser vitale ältere Herr erreichte in der Zehntelwertung 1036,7 Ringe und einen Teiler von 2,2. Für den Teiler wurde er mit einer Wurst belohnt.

Den Teilpokal für den besten Teiler bekam Alexandra Hauck von der SG Bielefeld mit einem Teiler von 1,0.

Mit Rüdiger Eichhorn vom SV Barkhausen, Matthias Wirz aus dem Heimatschutzverein Neuenkirchen und Marion Skorzinski vom SSV Mittelstadt/Hagen gab es drei Schützen, die 100 mal die Zehn getroffen hatten.

Marion Skorzinski stellte am letzten Tag des Marathons einen neuen Rekord auf. Sie erreichte mit 100



Schuss Zehntelwertung 1062,1 Ringe. Das zweitbeste Ergebnis erreichte Carsten Tölle von der SG Spenge mit 1056,8. Für den Letztplatzierten gab es wieder die rote Laterne.

Die SG Enger hat uns in allen Bereichen super unterstützt. Die Schützen ermutigten uns, auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder ein Marathonschießen durchzuführen, sie wollen alle wieder teilnehmen.

TEXT & FOTO BURKHARD RÖGGE

REKORD DURCH MARION SKORZINSKI 10. Bündler- Luftgewehr- Auflage- Marathon- Schießen



Die Teilnehmer und die Gewinner freuen sich über die gelungene Dalbker Herbstmeisterschaft.

Steht die Herbstmeisterschaft der Dalbker Schützen im Terminkalender, kann man selbst mit anders lautendem Wetterbericht von einem trockenen, angenehmen Sonntagvormittag ausgehen. Dieses Jahr konnte im renovierten und modernisierten Luftgewehrstand erstmals mit elektronischer Wertung der Meytonanlage geschossen werden.

Die Kinder ab 10 Jahre führen ihre Meisterschaft auf der Scatt-Anlage (Lichtschießen) durch. Den Meistertitel holte sich Svea Hollmann vor Jannik Auster und Etienne Tellenbröker.

Die Meisterschaften für die nicht aktiven Schützen werden in fünf Klassen ausgetragen: erstmalig die neu geschaffene Jugendklasse, die Damenklasse, bei den Herren Schützenklasse bis 45 Jahre, Altersklasse 46 bis 55 Jahre und Seniorenklasse ab 56 Jahre. Mit dem Luftgewehr werden 15 Wertungsschüsse abgegeben. Leni Tellenbröker mit 121 Ringen gewann die Jugendklasse.

Kirsten Noll gewann den Titel bei den Damen mit 134 Ringen vor Daria Vormfenne und Gesa Schlingmann. In der Schützenklasse gewann mit 135 Ringen Marc Hagemann vor Marco Tellenbröker und André Mayer. In der Altersklasse wurde Maik Hollmann mit 141 Ringen vor Ralf Ciesla und Jens Schlingmann Herbstmeister. Die Seniorenklasse gewann mit 135 Ringen Bodo Güse vor Jens-Peter Weise und Andreas Wibbe.

Beim Bezirkswanderpokal werden mit dem Kleinkali-

bergewehr aus 50 Meter Entfernung 10 Wertungsschüsse abgegeben. Bezirk III Sennestadt-Süd gewann mit 547 Ringen den Pokal. Die Schützen waren Marco Tellenbröker, Gesa Schlingmann, Marcus Herbst, Jens-Peter Weise, Jens Schlingmann sowie Petra Schlingmann. Bezirk I kam mit 529 Ringen und Maik Hollmann, Daria Vormfenne, Stefan Bockhorst, Bodo Güse, Detlef Auster und Mechthild Wibbe auf den zweiten Platz. Bezirk IV Lipperreihe mit Jörg Deitlaff, Andreas Köhler, Markus Schwarz, Nicole Köhler und Thomas Bornemann wurde dritter vor Bezirk II Sennestadt-Nord mit Marc Hagemann, Ralf Ciesla, Peter Flockenhaus, Sascha Schnur und Kirsten Noll.

In diesem Jahr hatten die Schützengeschwister Heiko und Nadine Janz eine sehr schmackhafte und herzhaft erbsensuppe wie zum Schützenfestmontag zubereitet. Zum Abschluss der Veranstaltung hatten der 1. Vorsitzende Maik Hollmann und stellv. Sportleiter Ingo Vormfenne die angenehme Aufgabe, die Herbstmeister mit einer Urkunde zu ehren. Den Wanderpokal für den erfolgreichen Bezirk III nahm Jens Schlingmann sichtlich erfreut entgegen.

Oberst Maik Hollmann bedankte sich bei Jona Brechmann und Ingo Vormfenne für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Weitere Infos unter www.sg-dalbke.de

TEXT & FOTO JENS-PETER WEISE

LUFTGEWEHRSTAND MODERNISIERT Herbstmeister- schaft der Dalbker Schützen

**BÜRGERMEISTERIN
LOBT SPORTSCHÜTZEN**

Sportschützen Rhynern feiern 70jähriges Bestehen

Ihre Chronik zeigt mir, wie erfolgreich ihr Verein in den vergangenen Jahren war und ist und wie gut die Mitglieder zusammenhalten“, sagte Monika Simshäuser, Bürgermeisterin der Stadt Hamm, anlässlich des 70jährigen Bestehens der Sportschützen Rhynern auf dem Schießstand in der Carl-Orff-Grundschule in Rhynern und gratulierte gleichzeitig für die Stadt Hamm. Für den Stadtbezirk Rhynern übermittelte Christel Weiß, Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung, die Grüße. Auch sie war begeistert über die erfolgreiche Arbeit der Sportschützen und über das umfangreiche ehrenamtliche Engagement im Verein.

Zuvor hatte Vorsitzender Kurt Röhrig die Eckpunkte der Geschichte des Vereins in seiner Festrede dargestellt und an so manchen sportlichen Erfolg erinnert. Die vielen Vertreter der befreundeten Vereine und Gruppen aus dem Ort spiegelten auch wider, dass die Vereine im Ortsteil Rhynern eng verbunden sind und sich gut verstehen.

Zum Ende des offiziellen Teils ehrte Friedrich Kulke, Kreisvorsitzender des Schützenkreises Hamm den Vorsitzenden der Sportschützen, Kurt Röhrig, mit der Verdienstnadel des Westfälischen Schützenbundes. In seiner Laudatio erinnerte Kulke daran, dass Röhrig bereits seit sechs Jahren Vorsitzender des Vereins sei und zahlreiche Veranstaltungen mit vorbereitet habe.



V.l. Bürgermeisterin Monika Simshäuser, Kreisvorsitzender Friedrich Kulke, Linda Czinczel, Günter Stoffer, Riitta Stoffer, Kurt Röhrig, Fraktionsvorsitzende Christel Weiß

Ebenso wurden langjährige Mitglieder geehrt. Seit 25 Jahren sind Riitta und Günter Stoffer aktive Schützen im Verein. Seit 40 Jahren gehört Linda Czinczel zu den Sportschützen. Die Ehrung von Markus Berhorst muss nachgeholt werden, da er nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte.

TEXT & FOTO KRISTIN MILKE-KULKE

SCHÜTZEN IM INTERVIEW

„Angestaubt gibt es bei uns nicht“

Ist das Schützenwesen überhaupt noch zeitgemäß?

Was macht das Schützenwesen mit seinem „angestaubten“ Image überhaupt für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Vereinsmitglieder auch heute noch interessant – und wie wirkt sich der Generationenwechsel im Vorstand aus?

Hierzu und zur weiteren Entwicklung des Vereins haben die Ruhrnachrichten mit Meinolf Burk (40), dem jungen Ersten Vorsitzenden, sowie mit den erfahrenen Vereinsmitgliedern und ehemaligen Schützenkönigen Herbert Wendt (Stellvertretender Vorsitzender) und Bernd Engelhardt (Pressewart) gesprochen.

Die Uniformen und Rangordnungen erinnern an militärische Strukturen – ist das so?

Der erste Eindruck mag so sein, allerdings gibt es bei uns keine Uniform, sondern den Schützenrock. Das Tragen des Schützenrockes soll die gemeinsame Verbundenheit darstellen. Wir tragen auch nicht die militärische Bezeichnung „Kameraden“, sondern wir sind eine „Schützenbruderschaft“ – der Begriff „Schützen“ ist nicht dem Schießen,

sondern dem Schutz angelehnt. Es sind vor allem bürgerlich-gesellschaftliche Aufgaben mit unserer ehrenamtlichen Tätigkeit verbunden – eben die Hilfe füreinander. Das nachbarschaftliche Miteinander steht für uns im absoluten Mittelpunkt. Die Rangbezeichnungen entstammen den ursprünglichen Festlegungen im Schützenwesen – die Menschen hatten seinerzeit mit diesen Bezeichnungen eine Vorstellung und Einordnungsmöglichkeit, wie sie es aus dem militärischen Bereich kannten. Diese Tradition als Erkennungsmerkmal wurde und wird nun einfach weitergeführt. Und die Orden werden als Anerkennung für das Engagement verliehen.

Das Image des Schützenwesens ist noch „angestaubter“ als vor ein paar Jahren – wie gehen Sie als Heideschützen damit um?

Bei uns gibt es drei Säulen in der Vereinsstruktur: Die Traditionssäule mit zum Beispiel der Schützenfestdurchführung, die sportliche Säule mit den Gewehr-, Laser- und Bogen-Zielsportarten sowie die gesellschaftliche Säule mit der Nachbarhilfe, den Nikolausfeiern und so weiter. Die Jugendarbeit ist ein unbedingter Schwerpunkt in der Vereinsarbeit – insbesondere das Bogen- und Laserschießen sowie die gemeinsamen Aktivitäten außerhalb des Sports werden prima angenommen. Die Jugendgruppe ist zahlenmäßig stark gewachsen und konnte in den letzten Jahren „wiedererweckt“ werden. Unser

Verein hat rund 300 Mitglieder, davon zirka 80 Frauen, mit steigender Tendenz. Auch im Vorstand und in der Geschäftsführung sind Frauen dabei – die Damen haben sich absolut etabliert. Zudem hat sich die jüngere Generation intensiv in die Vereinsstruktur eingebracht: So gibt es mit Meinolf Burk den erst 40-jährigen Ersten Vorsitzenden und zum Beispiel auch das Schützen-Kaiserpaar liegt in dieser Altersklasse. Wir haben eine klasse Zusammenarbeit: Die jungen „Macher“ und die jung gebliebenen „Erfahrungsträger“ – Angestaubt gibt es bei uns nicht.

Was ist die Motivation zur Übernahme der Vereins- und Vorstandstätigkeit und wie sieht die Arbeit aus?

Die Verantwortung zur Erhaltung des im Verein Geschaffenen und die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts sind wesentliche Punkte. Zudem ist es ein schönes Hobby und die positiven Rückmeldungen motivieren natürlich. Wir besitzen als Verein ein schönes und großes Vereinsgelände mit entsprechenden Immobilien, wie Festhalle und Vereinslokal – alles komplett schuldenfrei. Die meisten der erforderlichen Tätigkeiten am Gelände und den Immobilien werden ehrenamtlich von uns selbst

ausgeführt. Auch die Organisation und Durchführung unserer Veranstaltungen liegt in unseren Händen.

Wie sehen die Planungen für die Zukunft aus?

Wir wollen auf jeden Fall die gesellschaftliche Integration „Auf der Heide“ weiter ausbauen: Neubürger aktiv ansprechen und die Zusammenarbeit mit den nachbarlichen Vereinen noch weiter intensivieren. Auch der Pachtvertrag für unser Vereinslokal „Auf der Heide“ soll mit dem tollen Theaterensemble „Studio 7“ langfristig gehalten werden. Die Jugendarbeit wollen wir weiter ausbauen: „Von der virtuellen Computerwelt in die reale Welt“ – so eines der Ziele. Zudem steht noch die Fertigstellung für den Anbau zur Festhalle auf dem Umsetzungsprogramm. Und die Festhalle selbst soll noch weiter „aufgepeppt“ und attraktiver gestaltet werden. Und dann ist da ja auch noch im kommenden Jahr unsere 125-Jahr-Feier: Das soll ein echter „Knaller“ werden.

TEXT & FOTO HILMAR SCHMITT



Spannend ging es zu beim Königsschießen der Heideschützen in Schwerte. Gleich drei Aspiranten und eine Schützin strebten das Majestäten-Amt an, gaben im finalen Schießen mit der Königsmunition ihr Bestes und trugen zu einem äußerst spannenden Wettbewerb bei. Helmut Eckhardt schoss sich unter dem Jubel der zahlreichen Zuschauer zum Sieger und wurde von seinen Schützenfreunden mit viel Applaus geschultert. Damit ist Helmut I. bereits zum zweiten Mal Regent des BSV Schwerterheide und repräsentiert mit seiner Frau



Insignien: Ehrung der Insignien-Gewinner/in: (v. l.) Désirée Klingenberg, Nils Wachenfeld, Sascha Reuter, Vorsitzender Meinolf Burk, Tobias Wendt, Steven Langer, Kaiserpaar Saskia I. und Frank I. (Rügge)

Regina I. als Königspaar wieder die Heideschützen. Beide lösen das Schützenkaiserpaar Frank I. und Saskia I. (Rügge) ab, das wegen der besonderen Corona-Umstände stolze sechs Jahre das Majestäten-Amt inne hatten.

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark, gemeinsam wollen wir feiern“ steht und stand das große Schützen- und Volksfest des Bürgerschützenvereins Schwerterheide. Viele Nachbarinnen und Nachbarn sowie Interessierte und Abordnungen weiterer Schützenvereine aus Schwerte und Dortmund gaben dem Vogelschießen bei angenehmen Temperaturen und guter Stimmung ein feuriges Flair.

466 Schüsse waren nötig, um dem Holztier den Garaus zu machen. Die Insignenschützen und Schützin waren Nils Wachenfeld (Krone), Désirée Klingenberg (Apfel), Sascha Reuter (Zepter), Tobias Wendt (linker Flügel), Steven Langer (rechter Flügel). „Unser Ziel, das Königsschießen wie ein Volksfest mit der Beteiligung vieler Bürger durchzuführen, bei dem es lustig, heiter und besinnlich zugeht, haben wir erreicht“, stellte Vorsitzender Meinolf Burk nicht ohne Stolz fest.

TEXT & FOTOS BERND ENGELHARDT

HELMUT ECKHARDT

REGIERT

Frank und Saskia Rügge nach 6 Jahren abgelöst



Königspaar: Das neue Königspaar Helmut I. und Regina I. (Eckhardt)

Politische Prominenz beim großen Schützenfest des Bürgerschützenvereins Schwerterheide. Die stellvertretende Bürgermeisterin Bianca Dausend überbrachte die Gratulationsgrüße aus dem Schwerter Rathaus an das neue Königspaar Helmut I. und Regina I. (Eckhardt) für die CDU-Fraktion, Hans Haberschuss als stellvertretender Bürgermeister für die Stadt Schwerte und Vorsitzender Marc Seelbach für die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Schwerte. Alle drei sind übrigens Mitglied im BSV Schwerterheide. Gratuliert haben für die Schwerter FDP das Ehepaar Christoph und Eva Ecker. Marc Seelbach überreichte den ausgefüllten Aufnahmeantrag dem BSV-Vorsitzenden Meinolf Burk im Beisein des neuen

Königspaares und der BSV-Mitglieder Angelika Schröder und Bernd Engelhardt. Und Bianca Dausend freut sich mit Meinolf Burk sowie Helmut I. und Regina I.

TEXT & FOTOS BERND ENGELHARDT



BSV SCHWERTERHEIDE

Lokalpolitiker vor Ort

Viele Schützzinnen und Schützen sowie Nachbarn erlebten das Große Volks- und Familienfest auf der Schwerterheide bei einem Umzug und beim Großen Zapfenstreich Anfang September. Stolz präsentierte sich das neue Königspaar des BSV Schwerterheide Helmut I. und Regina I. Eckhardt den Anwohnern im Wohnquartier. Mit von der Partie waren auch das Kreiskönigspaar und die Königspaare mit Gefolge aus den örtlichen Schützenvereinen.

Beim Abschluss am Sonntag fanden sich in feierlicher Atmosphäre die Abordnungen auf dem Schützenplatz an der Heidestraße zum Zapfenstreich ein. Dem Umzug war am Samstag die Krönung vorausgegangen, als Helmut I. und Regina I. die Nachfolge des Kaiserpaares Frank I. und Saskia I. Rügge antreten konnten, das stolze sechs Jahre den BSV Schwerterheide präsentierte. Helmut I. und Regina I. tragen schon zum zweiten Mal die Königskette sowie Krone der Heideschützen. Sie werden in ihrer zweijährigen Regentschaft von den Adjutantenpaaren Norbert und Marion Scheibel sowie Markus Eckhardt und Annika Füllgrabe begleitet.

TEXT & FOTO BERND ENGELHARDT

KAISERPAAR TRITT AB

Helmut und Regina Eckhardt regieren die Schwerterheide



Das neue Königspaar Helmut I. und Regina I. (Eckhardt) im Kreise seiner Adjutanten: Norbert und Marion Scheibel, das Königspaar, Markus Eckhardt und Annika Füllgrabe (v.l.)

DANK AN SABINE WENDE**150 Jahre
SV Silschede
1872 e.V.**

Fast auf den Tag genau, nur 150 Jahre später feierte der Schützenverein Silschede 1872 e.V. seinen Geburtstag. Am 05.10.1872 gründeten ihre Vorfahren in der Ortschaft Silschede, die damals noch zu Wengern gehörte und vorwiegend aus Gehöften und Kohleabbau in den Zechen bestand, den Schützenverein Silschede. Dies diente damals noch zur Wehrtüchtigung und zum Schutz der Heimat.

Im Laufe der Jahre entwickelte sich ein reiner Traditions- und Sportverein, der am 3.10.2022 mit seinen Mitgliedern, vielen Gästen und befreundeten Vereinen diesen Geburtstag im eigenen Vereinsheim gebührend feierte.

In seiner Begrüßungsansprache verwies der Vorsitzende Thomas Juschka auf viele Ereignisse und Begebenheiten, die der Verein seit seiner Gründung erlebt und überlebt hat.

Begrüßt werden konnten als anwesende Gäste unter anderem der stellvertretende Landrat Jörg Obereiner, der Bürgermeister der Stadt Gevelsberg Claus Jacobi, der Präsident des WSB Hans-Dieter Rehberg, vom Schützenbezirk Mark die Vorsitzende Susanne Zappe und vom Schützenkreis Ennepe-Ruhr der Vorsitzende Erwin Wesner. Weiterhin befanden sich auf der Gästeliste Timo Schisanowski als Mitglied des Bundestags und Ina Blumenthal, Mitglied des Landtags.

In ihren Grußreden wiesen der Bürgermeister, sowie auch der Präsident des WSB auf die Bedeutung des Vereinswesens für die Gesellschaft in der heutigen Zeit hin. Des Weiteren wurde von den Rednern darauf



V.l. Thomas Juschka, Erwin Wesner, MdB Timo Schisanowski, MdL Ina Blumenthal, Susanne Zappe, Jörg Obereiner, Hans-Dieter Rehberg, Bürgermeister Claus Jacobi



Hans-Dieter Rehberg ehrt Sabine Wende für ihr besonderes Engagement

aufmerksam gemacht, dass es immer schwieriger sei, Menschen für ein Ehrenamt zu gewinnen. Ohne dies sei ein Existieren und ein Überleben von Vereinen aber nicht möglich.

Im Anschluss an seine Rede überreichte Hans-Dieter Rehberg der Schützenschwester Sabine Wende eine besondere Auszeichnung. Für ihren unermüdlichen Einsatz, die gute Fee, die im Hintergrund agiert, erhielt sie die goldene Verdienstmedaille als Auszeichnung für besonderes Engagement.

Im Anschluss ließ man den Vormittag bei anregenden Gesprächen, einem kleinen Imbiss und bei gekühlten Getränken langsam ausklingen.

TEXT & FOTOS THOMAS JUSCHKA

**MODERNE
SPORTSTÄTTE 2022****Tag der offenen
Tür bei den
Voerder Schützen**

Die Voerder Schützen luden zum Tag der offenen Tür ein, um ihre neue digitale Schießanlage vorzustellen, welche im Rahmen der Förderung „Moderne Sportstätte 2022“ angeschafft wurde.

Neben zahlreichen Gästen konnte der Vorsitzende der Voerder Schützen, Andreas Schmidt, den Bundestagsabgeordneten Timo Schisanowski, den zweifachen Landeskönig des Westfälischen Schützenbundes Daniel Fenner, den 2. Kreisjugendleiter des Schützenkreises Ennepe-Ruhr Christoph Schneider und den Vorsitzenden des Heimatvereins Voerde Hans-Martin Heimhardt begrüßen.



Die Besucher hatten die Möglichkeit, an einem Pokalschießen mit Luftgewehr, Luftpistole, Lichtpunktschießen und Blasrohrschießen teilzunehmen. Nebenher konnte man sich an Kaffee und Kuchen, belegten Brötchen und Bockwurst stärken.

Die Siegerehrung übernahmen Andreas Schmidt, Daniel Fenner und der Sportleiter der Voerder Schützen Ralf Stoerring.

Platzierungen

LG Herren: 1. Klaus Wenderoth, 2. Timo Plätz, 3. Hans Vedder. LG Damen: 1. Regina Bock, 2. Petra Müller, 3. Ute Heimhardt. LG Jugend über 12 Jahre: 1. Paul Zepunkte. LG Lichtpunkt unter 12 Jahre: 1. Max Zepunkte. LG Lichtpunkt Sonderwertung: 1. Fritz Bornmann.

Ein besonderer Dank an die Helfer*innen, die dieses Event ermöglicht haben.

TEXT & FOTOS MONIKA UTERMANN

**DER SV WEIDENAU
E.V. HAT EIN ZIEL****Erster
Ehrenamtstag der
Stadt Siegen**

Am 09.07.2022 fand in Siegen-Weidenau der 1. Ehrenamtstag der Stadt Siegen statt. Auf dieser Messe bekamen die ehrenamtlich geführten Vereine die Möglichkeit, sich vorzustellen und mit den Besuchern der Messe ins Gespräch zu kommen. Auch der SV Weidenau e.V. hatte eine Idee, den Zielsport in ein besseres Licht zu rücken und mit Menschen aller Altersklassen ins Gespräch zu kommen. Der Verein entschloss sich, seine Blasrohranlagen aufzubauen, die der Vereinskamerad Karl-Otto Kutzner, eigenhändig für den Verein konstruiert hatte. Im Duellmodus konnten immer zwei Personen gleichzeitig zielen und einen Wettkampf ausfechten.

Dank der großzügigen Unterstützung der Werbeabteilung des WSB konnten mit Prospekten und Informationen viele Besucher angesprochen werden.

Hoffentlich setzt sich das positive Feedback fort und der Verein kann mit vielen neuen und vor allem jungen Zielsportlern in die neue Saison starten.

TEXT NADINE MEISWINKEL FOTO MICHELLE MEISWINKEL





Im Jahr 1972, also vor 50 Jahren, ist Günter Kunert als Sportschütze in die 2. Kompanie und Schießgruppe des Schützenvereins Heeren-Werve 1840 e.V. eingetreten. Der Schießstand befand sich gegenüber seiner Wohnung in einer Gaststätte und seine Frau Erika war dort aktive und erfolgreiche Sportschützin. Fortan hatte er viele Erfolge mit dem Luftgewehr auf Stadt-, Kreis- und Landesebene.

Bei Vorstandswahlen des Schützenvereins im Jahr 1989 wurde er ganz überraschend zum Vorsitzenden gewählt. In dieser Zeit hat er das 140jährige Schützenfest des Vereins mit seinem Oberst Klaus Ortschwager organisiert. Sie holten erstmals in der Vereinsgeschichte und im Schützenkreis Unna-Kamen im Jahr 1990 mit Mike Krüger einen großen Star aus der Musikszene ins Festzelt nach Heeren-Werve.

Als Organisator und Wettkampfleiter hat er die Herren-Werver Schießsporttage 34 Jahre lang begleitet. Es nahmen teilweise bis zu 400 Einzelschützen aus über 60 Vereinen aus ganz NRW und Holland daran teil. Durch dieses Schießen wurde der Ortsteil Heeren-Werve in ganz NRW und darüber hinaus bekannt.

Leider wurde dann der Schießstand in der Gaststätte Meier plötzlich gekündigt. Durch den großen Einsatz und die guten Kontakte von Günter Kunert bekamen die Sportschützen Heeren-Werve von der Stadt ein Grundstück der ehemaligen Zeche Königsborn am Festplatz für 99 Jahre auf Erbpacht. Günter Kunert übernahm selbstverständlich die Bauleitung und seine Frau Erika managte als Kassiererin die Finanzen des über 200.000 DM teuren Neubaus, welche durch Spenden und Sonderkonditionen größtenteils gedeckt werden konnten. Dies war zu der Zeit die modernste Schießsportanlage im Schützenkreis Unna Kamen.

In den folgenden Jahren hat Günter zusammen mit seinem Vorstand mehrere große Veranstaltungen in unserem Vereinsheim organisiert. Es gab ein 24-Stunden-Schießen mit einem Guinness-Rekordversuch zugunsten von ihrer an den Rollstuhl gebundenen be-

freundeten Sportschützin Christiane Latzke. Sie konnte durch die Erlöse zu den Paralympischen Spielen nach Sydney fahren und holte dort die Silbermedaille.

Desweiteren hat Kunert für Familien und Kinder in Not in NRW über der „Aktion Lichtblicke“ der NRW Lokalradios eine große Gala mit vielen super Preisen und berühmten Persönlichkeiten wie zum Beispiel Hans Tilkowski und Olympiasieger Karsten Kobs organisiert.

Ein besonderes Augenmerk hat er in seiner Zeit als Geschäftsführer auf die Jugend- und Seniorenarbeit gelegt. Zusammen mit der Jugendleitung und den Sportleitern konnten sie in dem Bereich viele Erfolge verbuchen.

In den vergangenen Jahren sorgte er federführend für die Modernisierung des Schießstandes auf vollelektronische DISAG-Anlagen. Heute können die Sportler*innen auf 11 Ständen die neuste Technik genießen.

Durch seinen Einsatz im Verein, aber auch auf der Kreisebene des Schützenkreises Unna-Kamen als beispielsweise Ligaleiter oder Pressesprecher erhielt Günter Kunert bereits Auszeichnungen bis hin zur Präsidentenplakette des WSB in Silber und der Kölner Medaille am schwarz-weiß-grünen Band.

Günter Kunert kann auf 43 Jahre Ehrenamt für Sport und Tradition als Geschäftsführer der Sportschützen Heeren-Werve e.V. und 13 Jahre als Vorsitzender des Schützenvereins Heeren-Werve 1840 e.V. zurückblicken und an Ideen für die Zukunft mangelt es ihm nie.

Günter Kunert ist nicht nur Stiller Star der Sportschützen Heeren-Werve, sondern auch des Schützenkreises Unna-Kamen.

WSB-Geschäftsführer Jörg Jagener (Foto l.) ließ es sich nicht nehmen, Günter Kunert persönlich zur Auszeichnung „Stiller Star des Monats“ zu gratulieren. „Ich kenne Günter Kunert seit fast 40 Jahren. Er hat sein Leben in den Dienst des Schützenwesens gestellt und sich unser aller Dank und Anerkennung redlich verdient!“

TEXT PS FOTO MICHELLE STERMULA

STILLER STAR

GÜNTER KUNERT

Ein Lebenswerk in Sport und Tradition, das noch lange kein Ende sieht



Der BSV Erle Middeltich trauert um sein Verdienten Schützenbruder



Robert Michels

Er verstarb im Alter von 78 Jahren, zu früh für uns.

Schießen war seine Leidenschaft.

Sein Humor einmalig.

Er hatte immer ein offenes Ohr für alle, war engagiert, Leuten den Schießsport nah zu bringen.

Er war immer zur Stelle im Verein wenn es etwas zu tun gab.

Robert hinterlässt eine große Lücke, die nicht mehr zu schließen ist.

Der Vorstand BSV Erle Middeltich 1896 e.V.



Der Bezirk Hellweg, der Kreis Beckum und die Schießgruppe Wadersloh trauern um

Albert-Josef Fleiter

der am 16. August 2022 nach langer schwerer Krankheit im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Mit Albert-Josef Fleiter verliert das Schützenwesen einen engagierten Schützen und Verantwortungsträger, der auf allen Ebenen im Westfälischen Schützenbund aktiv war. Ein guter Freund, ein Schütze mit Leib und Seele, ein guter und lieber Mensch, ein engagierter Bürger und Verfechter für das Gemeinwohl geführt von seinem Glauben an Gott und ein engagierter Lokalpolitiker ist von uns gegangen.

Aufgrund seiner Verdienste und des persönlichen Engagements in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Seinem Schützenverein St. Margaretha Wadersloh gehörte er seit 1966 an und war dort Schützenkönig und Ehrenmajor. Er war zehn Jahre Leiter der Schießgruppe. Dem Vorstand des Schützenkreises Beckum gehörte er seit dem Jahr 2000 als Geschäftsführer an. Von 2007 bis 2019 war er als zweiter Schatzmeister und seit 2019 als zweiter Vorsitzender im Bezirk Hellweg aktiv.

Sechs Jahre fungierte er als Kassenprüfer beim Landesverband.

Politisch hat sich Fleiter unter anderem als ehrenamtlicher stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Wadersloh hervorgetan. Als sachkundiger Bürger hat er sich in verschiedenen Ausschüssen des Kreises Warendorf und im Kulturausschuss besonders engagiert.

Alber-Josef Fleiter hinterlässt eine große Lücke, die nur schwer zu schließen sein wird. Sein positives Wirken soll uns ein Vorbild sein.

Die Gedanken sind bei der Familie des Verstorbenen.

Schützenbezirk Hellweg, gez. Judith Stephan
Schützenkreis Beckum, gez. Wilhelm B. Bröer
SGr St. Marg. Wadersloh, gez. Christian Vienenkötter



Der BSV Dortmund-Aplerbeck trauert um seinen Schützenbruder

Siegfried Schulze

der am 20.09.2022 plötzlich und unerwartet im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Siegfried trat am 1. August 1960 als Mitglied unserem Verein bei. Er gehörte der 1. Kompanie an, deren Kassierer er von 1979 bis 2001 Kassierer war. Den Vereinsvorstand unterstützte er eine lange Zeit als Kassierer. Siegfried wurde im August 2022 zum Ehrenmitglied ernannt.

Er war als engagierter Schützenbruder beliebt, stets hilfsbereit und hatte für jeden immer ein offenes Ohr.

Wir werden ihn in guter Erinnerung bewahren.

BSV Dortmund-Aplerbeck von 1826 e.V. – Der Vorstand



Der BSV Dortmund-Aplerbeck trauert um seinen Schützenbruder

Heinz-Arnold Loleit

der im Alter von 82 Jahren am 29. August 2022 verstorben ist.

Heinz-Arnold trat am 1. Juli 1964 unserem Verein bei. Er gehörte der 3. Kompanie an und war viele Jahre dort als Schießleiter tätig.

Als treffsicherer Kleinkaliber- und Luftgewehrschütze war er mehrmals Vereins-, Kreis-, Bezirks- und Landesmeister und auch bei vielen anderen unterschiedlichen Schießwettbewerben sehr erfolgreich. Für seine Verdienste wurde er vom Westfälischen Schützenbund mit der Verdienst- und Ehrennadel, mit den Ehrenzeichen in Silber und Gold, sowie mit der Kölner Medaille geehrt. Heinz-Arnold war als engagierter Schützenbruder beliebt, stets hilfsbereit und immer ansprechbar. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

BSV Dortmund-Aplerbeck von 1826 e.V. – Der Vorstand



Auch wenn Du nicht mehr unter uns bist, so bist Du doch immer bei uns.

Die Sportschützen St. Hubertus Brilon trauern um ihre Sportkameradin und Jugendleiterin

Rita Neumann

die plötzlich und für alle überraschend am 23.08.2022 im Alter von 65 Jahren verstorben ist.

Rita war seit 2007 Mitglied bei den Sportschützen. Seit 2010 gehörte sie ununterbrochen als Jugendleiterin dem Vorstand an. Ihr Streben galt immer dem Wohle des Vereins und dem Wohle des Schützensportes. In den Jahren ihrer Vereinszugehörigkeit haben wir sie als eine hilfsbereite Freundin, die immer ein offenes Ohr für jeden hatte, kennen und schätzen gelernt.

Wir danken ihr für ihren unermüdlchen Einsatz, den sie ihrem, unserem Verein und dem Schützensport über viele Jahre entgegenbrachte.

Wir werden Rita Neumann ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Sportschützen St. Hubertus Brilon e.V. – Mitglieder und Vorstand



*„Der Mensch ist erst wirklich tot, wenn niemand mehr an ihn denkt“
(Bertolt Brecht)*

Der Schützenkreis Meschede-Brilon trauert um seine Kreisvorstandskollegin

Rita Neumann

Sie verstarb am 23. August 2022, plötzlich und viel zu früh im Alter von nur 65 Jahren. Das Schießsportwesen hatte im Leben von Rita einen sehr breiten Raum eingenommen.

Seit Beginn ihrer aktiven Laufbahn als Sportschützin war Rita in mehreren Vereinen unseres Schützenkreises ein sportlich begeistertes, verantwortungsvolles Mitglied.

Verantwortung wollte sie auch über den Verein hinaus übernehmen und wurde 1987 als Damenleiterin in unseren Kreisvorstand berufen.

1990 wechselte sie in den Vorstand des Bezirkes Süd-Ost-Westfalen und wirkte hier als Damenleiterin, bis diese Funktion nicht wieder belegt wurde. 2006 kehrte Rita wieder in unseren Kreisvorstand zurück.

Die Delegiertenversammlung wählte sie auf den arbeitsintensiven Posten der RWK-Leiterin. Änderungen des Regelwerkes wurden unter ihrer Leitung ordnungsgemäß nach den Vorgaben der Landessportleitung umgesetzt.

Zur Delegiertenversammlung 2022 hat sie auf Grund ihrer angeschlagenen Gesundheit die Hauptverantwortung in die Hände ihres Stellvertreters abgegeben und wurde kommissarisch zur zweiten RWK Leiterin bestellt.

2007 übernahm Rita zudem den Stellvertreterposten in der Kreisjugendleitung, den sie bis 2011 ausfüllte und sich so näher an die Arbeit mit unserem Nachwuchs heranarbeitete.

Als erste Kreisjugendleiterin von 2011 an bis zu ihrem Tod galt ihr Augenmerk der Ausbildung der Schüler und Jugendlichen im verantwortungsvollen Umgang mit den Sportwaffen und den leistungsfördernden Trainingsmöglichkeiten sowie den Wettkampfbeteiligungen der Auswahlmannschaften.

Zwischenzeitlich als Kampfrichterin ausgebildet, erweiterte sich ihr Betätigungsfeld auch auf den Ligabereich auf Kreis- und Bezirksebene. So viel Engagement lange Jahre erfolgreich zu bewältigen, brachten ihr Anerkennung über unseren Schützenkreis und den Bezirk Süd-Ost-Westfalen hinaus ein und wurde mit hohen Auszeichnungen des WSB und DSB wertgeschätzt.

Rita war immer der Gemeinschaft zugetan, voller Lebenslust und Optimismus, gesellig und stets hilfsbereit. Sie hat, das kann man wohl so sagen, den Jahren mehr Leben gegeben als dem Leben Jahre. Die Erinnerung ist das Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.

Der Schützenkreis Meschede-Brilon hat Rita sehr viel zu verdanken. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen ihrer Familie unser tiefes Mitgefühl aus.

Für Vorstand und Schützenkreis – Franz-Josef Niggemann, Kreisvorsitzender

Der plötzliche Tod unseres Ehrenvorstandsmitgliedes



Rita Neumann

* 21. Oktober 1956 † 23. August 2022

hat uns tief getroffen.

Als aktive Sportschützin übernahm Rita schon früh Aufgaben im Vereinsleben und dann auch auf den übergeordneten Ebenen.

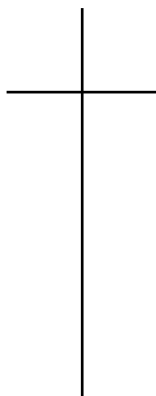
1987 wurde sie zur Damenleiterin im Schützenkreis Meschede-Brilon gewählt. Ab 1990 übernahm Sie dann auch im Bezirksvorstand, erst die Funktion der Damenbeauftragten und später das Amt der stellvertretenden Sportleitung. Dieses übte sie bis 2021 aus und wurde dann in den Ehrenvorstand gewählt. Auch auf Kreisebene wirkte sie weiter, hier übernahm Sie 2006 erst die Rundenwettkampfleitung und 2011 die Jugendleitung. Dieses Amt erfüllte sie bis zu ihrem Tod. Auf Landesebene war sie als zuverlässige Wettkampfhelferin im Einsatz.

Sie sah es als ihre Aufgabe, den Kindern und Jugendlichen einen verantwortungsvollen Umgang mit den Sportgeräten zu vermitteln. Der richtige Umgang mit den Sportgeräten und dem dazugehörigen Regelwerk war ihr wichtig, deshalb absolvierte sie die Ausbildung zum Kampfrichter. Sie hinterlässt eine Lücke, die nicht so schnell zu schließen ist. Wir werden ihr Wirken und ihren besonderen feinen Humor vermissen.

Der Bezirk Süd-Ost-Westfalen hat Rita sehr viel zu verdanken. Wir werden ihr für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Für alle Vereine – der Vorstand des Bezirk Süd-Ost-Westfalen



Der Vorhaller Schützenverein 1901 e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied

Nikolaus „Klaus“ Niesius

* 05.06.1939 † 02.09.2022

Nikolaus Niesius war seit 1989 Mitglied im Vorhaller Schützenverein. Er war lange Jahre für den Verein als Jugendleiter eingesetzt und somit auch ein langjähriges Mitglied im Vorstand des Vereins.

Durch seine handwerkliche Geschicklichkeit wurde er zu einem unentbehrlichen Helfer, der für fast alle Probleme eine Lösung fand. Dadurch avancierte er zum Gerätewart des Vereins und übte auch diese Vorstandstätigkeit über eine lange Zeit mit aller Hingabe aus.

Nikolaus Niesius verstarb nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 83 Jahren.

Der Vorhaller SV wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Die Kamener Schützen trauern um

Bruno Lanowski

Nur zwei Wochen vor seinem 83. Geburtstag verstarb am letzten Julitag der ehemalige Schützenkönig des Schützenvereins Kamen. Bruno Lanowski war seit seinem Eintritt 1978 mehrere Jahrzehnte lang ein aktiver Schütze. Nicht nur der Traditionsbereich sondern auch das sportliche Schießen war sein Hobby. Zunächst engagierte er sich in der damaligen 4. Kompanie, bei deren

Kompaniefesten schoss er zweimal den Vogel ab. Selbstlos stellte er sich auch in den Dienst des gesamten Vereins. 1984 wurde er für viele unentgeltliche Arbeitsstunden geehrt, die er beim damaligen Umbau der alten Schützenheide geleistet hatte. 1998 krönte er seine Schützenkarriere mit dem Abschuss des Königsadlers. Mit Gattin Anneliese an seiner Seite repräsentierte er erfolgreich das Kamener Schützenregiment, u. a. auch in unserer Partnerstadt Unkel. Besonders am Herzen lag ihm der Kontakt zum Bürgerschützenverein Holzwickede, dessen Mitglied er schon seit 1976 war. Die Liebe zur Schützentradition bewies er auch dadurch, dass er sich mit seiner Frau vier Schützenkönigen in deren Hofstaat zur Mitarbeit zur Verfügung stellte. Der Westfälische Schützenbund honorierte sein Engagement 2016 durch die Verleihung der Kölner Medaille. Die Kamener Schützen ernannten ihn 2020 zum Ehrenmitglied.

Sie werden Bruno Lanowski ein ehrendes Gedenken bewahren.

Schützenverein Kamen von 1820 e.V. – Der Vorstand

Der Allgemeine Bürger- und Schützenverein Wattenscheid e.V. trauert um sein verdientes Mitglied



Rolf Hahne

das im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

In seinem Schützenleben war er nicht nur dem ABSV Wattenscheid eng verbunden.

Jahrzehnte war er als Sportleiter im Schützenkreis Bochum-Wattenscheid-Hattingen tätig.

Beim Stadtsportbund Bochum war er als Fachschaftsleiter für die Sportschützen verantwortlich.

Die Schützen des Allgemeinen Bürger- und Schützenvereins Wattenscheid haben sich bei einer Trauerfeier von Rolf Hahne verabschiedet und sich für alles mit ihrem Schützengruß Horrido bedankt.

ABSV Wattenscheid e.V. – Vorstand und Mitglieder



Die Kamener Schützen trauern um ihr verdientes Mitglied

Peter Hollendung

Am 20. September 2022 verstarb der Schützenkönig von 1992, Peter Hollendung im Alter von 79 Jahren. Sein Einsatz für das traditionelle Schützenbrauchtum hat einen beachtlichen Umfang.

Schon zwei Jahre nach seinem Eintritt in den Schützenverein Kamen engagierte er sich 1986 im Hofstaat des Schützenkönigs, ebenso 1988. 1992 erlegte er selbst den Königsvogel und repräsentierte den Verein gemeinsam mit seiner Lebenspartnerin Rosi Gehrman. Mit ihr stellte er sich noch drei weiteren Schützenkönigen im Hofstaat-Ehrendienst zur Verfügung, darunter 1996 als Kronprinz. Von 1990 bis 1997 übernahm er im Vorstand das Amt des 2. Geschäftsführers. Besondere Verdienste erwarb er sich von 1990 bis 2002 in der Gestaltung und Redaktion der zu den Schützenfesten herausgegebenen Festzeitschriften. Als gelernter Schriftsetzer konnte er hier seine Ideen einbringen. Auch in die Arbeit der bis 2006 bestehenden Kompanien brachte er sich ein, so von 1997 bis 2004 in der Führung der 1. Kompanie. Bei deren Kompaniefest schoss er 2001 den Vogel ab. Seinen umfangreichen Einsatz würdigte der Westfälische Schützenbund mehrmals mit der Verleihung von Auszeichnungen, zuletzt 2019 mit der Kölner Medaille.

Die Kamener Schützen haben Peter Hollendung viel zu verdanken und werden sein Andenken in Ehren halten.

Schützenverein Kamen von 1820 e.V. – Der Vorstand



BSV OESPEL-KLEY

70 Jahre

Wilhelm Bockholt

60 Jahre

Bernhard Hippler
Helmut Stümpel

50 Jahre

Dieter Appel
Bernhard Bürgermann
Michael Terek
Ernst-Udo Reinhard
Ludger Buxel
Ralf Krause
Heinz Eckey

40 Jahre

Peter Beck
Karl-Heinz Kraus
Thomas Buxel
Frank Eisenhuth
Dietmar Spiess
Sepp Bock
Georg Buxel
Martin Krause
Wilhelm Gieselmann
Axel Wulff

SV HERBERTSHAUSEN

60 Jahre

Werner Schwarz

50 Jahre

Hartmut Frank
Egon Lange

40 Jahre

Dieter Viehl
Dirk Schwarz
Kerstin Schlabach
Dirk Buschhaus
Werner Mayerle

TÜCKINGER SV

40 Jahre

Thomas Ritschel
Karl-Adolf Esken
Manfred Kelter
Doris Fischer
Klaus Brunke
Sabine Strauß

SV NATROP-PELKUM

50 Jahre

Klaus Köster

40 Jahre

Günter Liepelt
Ralf Liepelt
Andreas Sprengling

BSV SCHWERTERHEIDE

60 Jahre

Herbert Wendt

50 Jahre

Norbert Knie

40 Jahre

Helma I. ter Jung
Helmut Eckhardt

CAPELER SV

50 Jahre

Bernhard Hollenhorst
Alois Loddenkemper
Heinrich Loddenkemper
Franz Gausemeier

40 Jahre

Klaus Hartmann
Andreas Müller
Jürgen Kammermann

SV WESTERENGER

40 Jahre

Roswitha Pohle
Joachim Köster

SPSCH HEEREN-WERVE

30 Jahre

Thomas Gilles
Doris Haake
Harry Höhn
Manfred Jamelle
Richard Kerker
Erika Kunert
Stefanie Kunert
Friedrich Quellenberg
Helmut Tabaka
Nicole Stermula

SV VELTHEIM

50 Jahre

Michael Nehrmann
Günter Voth

SV HESTERT

65 Jahre

Irmgard Delphi

50 Jahre

Ingrid Arend
Ilse Steuckmann

45 Jahre

Reinhard Hertwig

40 Jahre

Petra Wenzel

35 Jahre

Renate Sellerberg

30 Jahre

Christa Helfrich
Jens Helfrich
Petra Wenzel

SV HÖCHSTEN

55 Jahre

Klaus Homberg

40 Jahre

Annegret Diederich

35 Jahre

Siegfried Woit

SSV BORBACH

70 Jahre

Heinz Völpert

65 Jahre

Helmut Finkensiep
Bruno Meyer
Rainer Kersting
Wolfgang Kockskämper
Friedhelm Rübmann
Manfred Korn

60 Jahre

Manfred Sohn
Heinz-Thomas Hiltl

50 Jahre

Irmgard Finkensiep
Ellen Völpert
Gerti Rossow

40 Jahre

Markus Schweitzer
Franz Müller
Udo Schmalz

SV BAD OEYNHAUSEN

55 Jahre

Ralf Schilling

30 Jahre

Olaf Wilmsmeier
Frank Redeker

SPSCH SOEST NORD-WEST

40 Jahre

Thomas Albrecht
Ulrich Becker
Jürgen Deimann
Jochen Siedhoff
Hermann Wallenborn
Fred Brünger
Achim Sauermann
Ernst Schmitt

SV VERSMOLD

65 Jahre

Willi Schneider

55 Jahre

Heinrich Stelter
Reinhard Lechtenfeld
Inge Hawerkamp
Waltraud Engel

50 Jahre

Hans Weber
Friedhelm Taake
Udo Rahmann
Klaus Erdbruegge

45 Jahre

Edo Woge
Reinhold Volkmann
Ralf Luetkoff
Roland Boehm

40 Jahre

Marie-Luise Mazek
Christa Berger

35 Jahre

Ulrich Wesolowski
Wilfried Mittendorf
Dieter Meyer
Dietrich Ellerbrock
Madeline Dingwerth
Christa Cosfeld
Dettmar Bischoff

30 Jahre

Thomas Lingemann
Frank Reichelt

SV NETPHEN

60 Jahre

Winfried Remberg
Rainer Büdenbender

50 Jahre

Elmar Stöcker

SV EISERFELD

50 Jahre

Karin Durt
Heinz-Günther Schneider

SV GRÜN-WEISS MÖLLBERGEN

50 Jahre

Herbert Rosemeyer

SV SOHLBACH

60 Jahre

Bruno Klökner
Hans Adolf Demler

SG ALCHETAL

35 Jahre

Armin Henk
Rudolf Koebel
Hagen Otterbach
Helmut Pate
Ulrich Wagener

30 Jahre

Christine Heller
Ursula Ströhmann
Bernd Merschmann
Bernd Krebs

TÜCKINGER SV

50 Jahre

Veronika Latz
Dieter Nogga

40 Jahre

Dieter Meketzer
Michael Jung
Barbara Merschmann

BSV VERL-BORNHOLTE-SENDE

40 Jahre

Udo Brockschmidt

SV HEIDGRUSS SEELENFELD

50 Jahre

Karl Kaiser
Helmut Kammeier

40 Jahre

Iris Barche
Fritz Schröder
Marion Ronnenberg

SV „TELL“ NORDHORN

60 Jahre

Hans Richter
Herbert Mrohs

50 Jahre

Arno Rietz
Gerd Klingbeil

SV NAMMEN

50 Jahre

Barbara Abraham
Mathilde Hartmann

40 Jahre

Mario Schwenker

SV KAAAN-MARIENBORN**50 Jahre**

Stephan Maier

40 JahreChristel Maier
Christine Sittmann
Olav Braun**BSV HOLZWICKEDE****50 Jahre**

Jürgen Fritz

SV NIEDERADEN**50 Jahre**Albert Wolf
Rudolf Kolodziej**40 Jahre**Heinz Leismann
Horst Lanowski
Herbert Koch
Wolfgang Hardrath
Walter Dworschak**SV „BERGKETTE“ NAMMEN****60 Jahre**

Eckhardt Back

50 Jahre

Bernd Henning

SV MEIERSFELD-RÖDLINGH.**40 Jahre**

Dirk Nolting

SSV HUB. SILIXEN**50 Jahre**

Regina Seebürger

40 JahreStefan Stork
Dirk Schröder
Uwe Kuhfuß
Gudrun Hesse
Ulrich Bokeloh
Rolf Engelbach
Ralf Schönwälder**SPSCH OBERCASTROP****30 Jahre**Marianne Kollmer
Marlis Flockerzi**SV PAPHOLZ****45 Jahre**Birgit Jochheim
Monika Sakowitz**SV JÖSSEN****40 Jahre**Friedhelm Meier
Lothar Clauss
Klaus-Dieter Klenke
Mathias Bulmahn**SV HERFORD-RADEWIG****40 Jahre**

Horst Heermeier

WEHRINGHAUSER SGI**70 Jahre**

Edwin Schmidt

50 JahreHarry Gutknecht
Irma Gutknecht
Heinz Lorenz**40 Jahre**

Klaus Rohloff

30 JahreJutta Heringhaus
Bernd Heringhaus
Udo Lothar
Erika Lothar**SV BRAMBAUER****60 Jahre**

Christa Frintrop

50 JahreDiemar Kahl
Dirk Kampmann**40 Jahre**

Radmilla Kahl

ALTENHAGENER SV**40 Jahre**

Gaby Meier

SPSCH SENDENHORST**45 Jahre**

Joachim Böhm

BSV HERBEDE**50 Jahre**

Michael Soukup

BSV APLERBECK**60 Jahre**

Helmut Weber

40 JahreBernd Schlosser
Eckhard Steinbeck
Anna Weber
Ingo van Beek**HELLERTHALER SGES****60 Jahre**

Karl Schreck

50 JahreJürgen Sander
Helmut Sander**40 Jahre**

Renate Schmidt

SV NIENHAGEN UND UMGEBUNG**50 Jahre**Annette Bäcker
Günter Deppe
Heiko Rüter
Leopold Loidl**35. Pokalschießen für jung und alt am Zoo in Dortmund-Großbarop**

om 03.-11.02.2023 führt der SSV Großbarop sein 33. Pokalschießen in der Zillestraße in Dortmund durch.

B 54 Abfahrt Zoo, Richtung Zoo, nach der Fußgängerbrücke 2. Einfahrt rechts. Geodaten N 51° 28' 14" / O 07° 28' 19".

Startzeiten: Mo.-Fr. 14-21 Uhr, Sa. 10-16 Uhr, So. nur nach Absprache.

Luftgewehr: Herren I, Damen I, Herrne II/III, Damen II/III, Herren IV (nur Einzelwertung), Damen IV (nur Einzelwertung), Junioren, Jugend, Schüler.

LG-Auflage: Herren/Damen (35-50), Senioren I (51-60 Jahre), Seniorinnen I (51-60), Senioren II (61-65), Seniorinnen II (61-65), Senioren III (66-70), Seniorinnen III (66-70), Senioren IV (71-75), Seniorinnen IV (71-75), Senioren V (ab 76), Seniorinnen V (ab 76) Schülerklasse aufgelegt.

Luftpistole: Herrenklasse, Damenklasse (nur Einzelwertung), Schülerklasse (nur Einzelwertung), Jugendklasse (nur Einzelwertung), Juniorenklasse (nur Einzelwertung), Altersklasse, Damen-Altersklasse (nur Einzelwertung), Seniorenklasse (nur Einzelwertung), Seniorinnenklasse (nur Einzelwertung).

LuPi-Auflage: Herren/Damen (35-50), Senioren/Seniorinnen I/II, Senioren/Seniorinnen III, Senioren/Seniorinnen IV. Hier erfolgt eine gemeinsame Mannschaftswertung.

Eine Mannschaft besteht bei allen Disziplinen aus drei Schützinnen/Schützen.

Bei weniger als 3 Mannschaften oder Teilnehmer je Altersklasse erfolgt die Wertung in der angrenzenden Klasse.

Preise: Die drei Erstplatzierten in Mannschafts- und Einzelwertung erhalten einen Besitzpokal.

Schusszahl: Schüler 20 Schuss, alle anderen 40 Schuss.

Startgeld: Schüler 3,00 €, Jugend/Junioren 4,00 €, alle anderen 5,00 €. Eine Mannschaft besteht aus drei Einzelschützen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Info & Anmeldung:

Bruno Hartwig, Ordalweg 17, 44309 Dortmund,
Tel. 0231/255188 oder 0160/90238668,
harbru40@t-online.de,
www.ssv-grossbarop.de

**50 Schuss KK-Auflage Halb-Marathon 2023 der SG Spenge**

vom 05.-08.01.2023

in der Marktstr. 13a

(Stadthalle Untergeschoss), 32139

Spenge. Jetzt schon

anmelden!

Startzeiten: Do. 16-19, Fr.

15-19, Sa. 10-17, So. 10-14

Disziplin: KK-Gewehr Auflage (50 Schuss in 50 Minuten)

Wertung: Schützenklasse, Altersklasse, Senioren.

Es gelten die Regeln der DSB-Sportordnung. Als Nachweis gilt der gültige Sportausweis. Die Waffenbesitzkarte für den Transport wird vorausgesetzt. Änderungen behält sich der Veranstalter vor.

Startgeld: 10 Euro

Info & Kontakt: Carsten Tölle, Handy: 0151/28849178, Claudia Tölle, Handy: 0176/55493291, EMail: c-toelle@sportschuetzen-spenge.de, www.sportschuetzen-spenge.de,

Anmeldeformular auf der Internetseite. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



GRUNDKURSE

INKL. SACHKUNDEAUSBILDUNG

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

▷ 1000 MÜNSTERLAND

Anmeldung: Andreas Schramm, Heideweg 48
48485 Neuenkirchen, Tel.: 0157 / 51522211 oder
Mail: an.schramm@t-online.de

▷ 2000 INDUSTRIEGEBIET

Termin: 25.-26.03., Prüfung: 15.04.2023
Ort: BSG Westerholt
Anmeldung: Michael Höflich, Ilandstr. 17, 44579 Castrop-Rauxel,
Tel.: 02305/3099088, Mail: wasabezirk2@web.de

▷ 3000 OSTWESTFALEN

Anmeldung: Heinrich Wallbaum, Tel.: 05231/57809,
Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold
Mail: heibriwal@t-online.de
Anmeldung: Reinhard Wiech, Tel. 0571/47684,
Mail: wiech-minden@t-online.de

▷ 4000 MARK

Anmeldung: Detlef Blomeier, Bruchmühle 47, 58285 Gevelsberg,
Tel. 0176/92161700, Mail: d.blomeier@t-online.de
Termin: 25./26.02., Prüfung: 04.03.2023

▷ 5000 HELLWEG

Anmeldung: Karl-Heinz Pott, Am Sportplatz 5, 59269 Neubeckum,
Tel.: 02525/3634

▷ 6000 WESTFALEN-SÜD

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen,
Tel.: 02733/128595

▷ 7000 SÜD-OST-WESTFALEN

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein,
Tel.: 02902/76768, E-Mail: klaus.tacke@t-online.de
Termin: 13.-14.05., Prüfung: 23.05.2023
Ort: KKS SV Heinrichsthal



VORSCHAU

- ▷ Königsschießen 2022
- ▷ Bundesligen LG/LP/Bogen
- ▷ Jugendklausur der WSJ

**Die nächste SCHÜTZENWARTE
erscheint am 25.01.2023**

Redaktionsschluss: 09.01.2023

35. Heeren-Werver Schießsporttage 2023 mit Lichtschießen für Kids



vom 06.-17.02.2023 bei den Sportschützen
Heeren-Werve e. V., Westfälische Straße 46,
59174 Kamen-Heeren, Telefon: 02307/43704

Startzeiten: Mo.-Fr. 17-20 Uhr,
Sa. 11.02. nur RedDot 14-16 Uhr,
So. 12.02. 10-12 Uhr

Wettbewerbe: Luftgewehr und
Luftpistole freihand und Auflage.
Freihandklassen LG 40 Schuss, Auf-
lageklassen 30 Schuss, Schülerklas-
se LG & LGa 20 Schuss. Zielsport 10
Schuss

Mixedwettbewerb: Jeder Verein
kann vor dem Schießen beliebig vie-
le Mannschaften (männlich Gewehr/
weiblich Pistole, oder anders-her-
um) melden. Geschossen wird ohne
Klasseneinteilung, aber nur stehend
freihand. Geschossen wird nach der
Sportordnung.

Luftgewehr: Schüler gemischt
(M+E), Jugend gemischt (M+E), Ju-
nioren gemischt (M+E), Schützen A
(ab Bezirk)(M+E), Schützen B (Kreis)
(M+E), Damen (M+E), Damen-Alt (E),
Altersklasse (M+E), Senioren (E),

Körperbehinderte (E), LG/LP Mixed.

LG Auflage: Schüler gemischt
(M+E), Herren/Damen (M+E),
Senioren/innen I (M+E), Senioren/
innen II (M+E), Senioren/Senioren-
innen III (M+E), Senioren/innen IV (M+E),
Senioren/Senioren V (M+E)

Lichtpunktschießen: Schüler D
(M+E), Schüler C (M+E)

Luftpistole: Schützen A, Schützen
B, (M+E), Damen, Jugend, Junio-
ren, Altersklasse, Damen-Alt und
Senioren (E).

LP Auflage: Senioren/innen (M)
30 Schuss (gemischt), Senioren/
innen (E)

Info & Anmeldung:
Nicole Stermula, Husemannplatz 9a,
59174 Kamen-Heeren,
Tel.: 02307/261665,
E-Mail: michellethekiddy@aol.com,
Infos unter [www.sportschuetzen-
heeren-werke.de](http://www.sportschuetzen-
heeren-werke.de)

SCHÜTZEN WARTE WSB

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident Hans-Dieter Rehberg, Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0 • Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18
E-Mail: schuetzenwarte@wsb1861.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (JJ)
Redaktion: Markus Bartsch (MB), Maria Jonas (MJ), Lutz Krampitz (LK),
Philipp Schulz (PS), Wolfgang Tönjann (WT)

**Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an
redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB,
Eberstraße 30, 44145 Dortmund.**

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen (kein Postfach!).

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter
Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht
zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers
dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich
veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

henrich.media GmbH, Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen, GF: Bastian Feisel
Telefon: +49 (0)23 54 77 99-50, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-78
E-Mail: schuetzenwarte@henrich.media

Anzeigenvertretung:

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg
Telefon: +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538
www.krampitz.media, post@krampitz.media

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25/2015 gültig.

Athletic Sport Sponsoring
— ICH BIN DEIN AUTO

KIA SPEED-DATING

TRIFF DEN KIA, DER ZU DIR PASST.

Unser Vielseitige: Der Kia Stonic in der Komplett rate ab mtl. 369 €!

Sein Name ist Stonic, er mag Benzin und kein Tonic. Ist für alles offen, geht mit Dir durch dick und dünn. Sein Style: Anzug mit Sneakern, Currywurst & Champagner. Er liebt die Stadt, das Land, Berg und Tal. Agilität ist ist sein zweiter Vorname. Wenn DU flexibel mit ihm touren willst, dann schnapp ihn Dir jetzt!



Eine Rate, in der wirklich alles drin ist.
Scanne den QR-Code & erhalte weitere Infos.

Limitiertes Angebot! Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer.
Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Stand: 24.11.2022

0234 - 95 128 0 | www.ichbindeinauto.de

Wir haben für jeden das passende Auto
und mehr als 60 Fahrzeugmodelle in
unserem Angebot:

